



Landeshauptstadt
Mainz

Anlage zum Beteiligungsbericht 2025

Mittelbare Beteiligungen zu mindestens 5 %

WB Services GmbH

Rechtsform:

GmbH

Handelsregisternummer:

HRB 42364

Gründungsdatum:

2009

Geschäftsjahresbeginn:

Januar

Datum des aktuellen Gesellschaftsvertrages:

03.11.2009

Kapitalanteil:

0 %

Stimmrechtsanteil:

0 %

Stand der Firmendaten:

31.10.2025

**Unternehmensdaten***Dr. Martin-Luther-King-Weg 20**55122 Mainz**Tel.: 06131 / 807-0**Fax.: 06131 / 807-100**E-Mail: info@wohnbau-mainz.de**Webseite: www.wohnbau-mainz.de*

1. Gegenstand des Unternehmens

Mit der WB Services Gesellschaft mit beschränkter Haftung unterhält die Wohnbau Mainz Gesellschaft mit beschränkter Haftung seit 2009 einen eigenen Regiebetrieb, um Handwerks-, Hausmeister- und Serviceleistungen zeitnah und effizient selbst zu steuern. Die Handwerks- und Dienstleistungen des Tochterunternehmens orientieren sich an der Instandhaltungs- und Investitionsplanung der Wohnbau Mainz Gesellschaft mit beschränkter Haftung und an den Bedürfnissen der Mieterschaft. Alleinige Gesellschafterin und Auftraggeberin der WB Services Gesellschaft mit beschränkter Haftung ist die Wohnbau Mainz Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

2. Stammkapital

Kapitalgattung	Nominalwert	Stimmrechte
Stammkapital	25.000 €	25.000 Stimmen

3. Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter		Anteil
Wohnbau Mainz GmbH	100,00 %	25.000 €

Beteiligungen		Anteil
keine		

4. Besetzung der Organe

Geschäftsführung	
Mitglied	
Roman Becker	
Franz Ringhoffer	

Aufsichtsrat	Entsender
kein eigener Aufsichtsrat	

5. Aufwendungen für Gesellschaftsorgane

ohne

Organ	Gesamtvergütung/ Sitzungsgeld	Grundgehalt	Variable Vergütung
Geschäftsführung			
Roman Becker	0 €	0 €	0 €
Franz Ringhoffer	0 €	0 €	0 €
Aufsichtsrat	0 €		

6. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Gewinn und Verlust

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX	2023		2024	
Umsatzerlöse	5.806,0	T€	6.312,9	T€
Sonstige betriebliche Erträge	86,3	T€	75,5	T€
Materialaufwand	1.301,8	T€	1.376,3	T€
Personalaufwand	3.602,4	T€	3.752,2	T€
Sonstige betriebliche Aufwendungen	688,4	T€	817,1	T€
Abschreibungen	27,4	T€	58,1	T€
Erträge aus Gewinnabführung	0,0	T€	0,0	T€
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	T€	0,0	T€
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,0	T€	0,0	T€
EBT	272,3	T€	384,7	T€
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,0	T€	0,0	T€
abgeführter Gewinn nach Gewinnabführungsvertrag	272,3	T€	0,0	T€
Jahresergebnis	0,0	T€	384,7	T€
Entnahmen aus Rücklagen	0,0	T€	0,0	T€
Bilanzergebnis	0,0	T€	384,7	T€

Bilanz

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX	31.12.2023		31.12.2024	
Anlagevermögen	120,6	T€	259,6	T€
Immaterielle Vermögensgegenstände	17,4	T€	13,8	T€
Sachanlagen	103,2	T€	245,8	T€
Finanzanlagen	0,0	T€	0,0	T€
Umlaufvermögen	1.604,1	T€	1.399,0	T€
Vorräte	410,6	T€	447,4	T€
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	612,9	T€	604,1	T€
Kasse, Bankguthaben, Schecks	580,6	T€	347,5	T€
Rechnungsabgrenzungsposten	4,8	T€	3,1	T€
Eigenkapital	1.016,3	T€	1.401,0	T€
Gezeichnetes Kapital	25,0	T€	25,0	T€
Kapitalrücklage	991,3	T€	991,3	T€
Bilanzergebnis	0,0	T€	384,7	T€

Rückstellungen	271,0	T€	108,4	T€
Verbindlichkeiten	442,3	T€	152,2	T€
Rechnungsabgrenzungsposten	0,0	T€	0,0	T€
Bilanzsumme	1.729,6	T€	1.661,6	T€

Individuelle Kennzahlen

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX	12/2023		12/2024	
Eigenkapitalrentabilität	26,8	%	27,5	%
Gesamtkapitalrentabilität	15,7	%	23,2	%
Anlagenintensität	7,0	%	15,6	%
Intensität des Umlaufvermögens	92,7	%	84,2	%
Anlagendeckung I	842,5	%	539,7	%
Anlagendeckung II	842,5	%	539,7	%
Eigenkapitalquote	58,8	%	84,3	%
Fremdkapitalquote	41,2	%	15,7	%
Liquiditätsgrad I	131,3	%	228,3	%
Kapitalflussrechnung				
Zahlungsmittelbestand am Anfang der Periode	485,6	T€	580,6	T€
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	796,7	T€	542,9	T€
Zahlungsmittelbestand am Ende der Periode	580,6	T€	347,5	T€

7. Lage des Unternehmens

Der Jahresabschluss zum 31.12.2024 der WB Services GmbH wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Die WB Services Gesellschaft mit beschränkter Haftung erzielte im Geschäftsjahr 2024 ein Jahresergebnis von 385 T€.

Der erzielte Jahresüberschuss liegt um 113 T€ über dem Vorjahresergebnis (272 T€). Das Jahresergebnis wird gemäß Gewinnabführungsvertrag Ziff. 1.3 in die Gewinnrücklagen eingestellt.

Auf der Basis der entsprechenden Unternehmensverträge übernimmt die WB Services Gesellschaft mit beschränkter Haftung für die Bestände der Wohnbau Mainz Gesellschaft mit beschränkter Haftung Instandhaltungs-, Reparatur-, Wartungs- und Hausmeisterleistungen.

Die Umsatzerlöse wurden mit Dienstleistungen im Rahmen von Instandhaltungsleistungen und mit beauftragten Hausmeisterleistungen im eigenen Bestand und im Rahmen der Betreuung von Flüchtlingsunterkünften

erzielt. Die Wohnbau Mainz Gesellschaft mit beschränkter Haftung verantwortet im Auftrag der Stadt Mainz die kaufmännische und technische Verwaltung von Flüchtlingsunterkünften.

Die WB Services Gesellschaft mit beschränkter Haftung bezieht ihre Aufträge ausschließlich aus der Wohnbau Mainz Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Damit ist sie auftragsmäßig fortlaufend ausgelastet und erwirtschaftet mit der Erledigung der geforderten Leistungen nachhaltig Gewinne.

Die auf Vollkostenbasis kalkulierten Leistungen werden mittels einer speziellen Handwerker- und Wartungssoftware abgewickelt und berechnet. Das Tätigkeitsfeld der Hausmeister ergibt sich aus einem speziellen Leistungskatalog, der die objektbezogene Verrechnung von Pauschalleistungen unterstützt.

8. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

--

9. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde

Zahlungsverkehr zwischen der Stadt Mainz und der WB Services GmbH im Geschäftsjahr 2024

--

Zahlungen von der WB Service GmbH an die Stadt Mainz in 2024		T€
Kapitaldienst		0
Grundsteuer		0
Garagenkosten / Stellplätze		0
Erbbauzinsen		0
Bürgschaftsgebühren		0
Gewerbesteuer		0
...		
Gesamt		0

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Mainz zum 31.12.2024 betragen 0 T€.

Von der Stadt Mainz übernommene Bürgschaften zum 31.12.2024

Bürgschaften	T€
Stand zum 31.12.2024	0

Von der Stadt Mainz gewährte Darlehen zum 31.12.2024

keine

10. Vorliegen der Voraussetzungen des § 85 Abs. 1 GemO

Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die bisherige Bewertung zu ändern.

11. Personal

Die Gesellschaft hat folgende Mitarbeiter beschäftigt:

Beschäftigte	2023	2024
Betriebsleitung	2	2
Beamte	0	0
Beschäftigte	54	56
Auszubildende	2	3
Nebenberuflich	24	25
Gesamt	82	84

12. Ausführung zu den Anforderungen im Sinne des § 90 GemO (notwendige öffentliche Bekanntmachungen)

1. Die Gesellschafterversammlung der Wohnbau Mainz GmbH hat in der Sitzung vom 01.07.2025 den Jahresabschluss der WB Services für das Geschäftsjahr 2024 mit einer Bilanzsumme von 1.661.637,48 € und einem Jahresüberschuss in Höhe von 384.719,05 € festgestellt.

2. Der Jahresabschluss zum 31.12.2024 und der Lagebericht der Wohnbau Mainz GmbH wurden von der WpG PricewaterhouseCoopers GmbH geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

13. Public Corporate Governance Kodex

- siehe Wohnbau Mainz GmbH

Rechtsform:

gGmbH

Handelsregisternummer:

HRB 45902

Gründungsdatum:

22.12.2014

Geschäftsjahresbeginn:

Januar

Datum des aktuellen Gesellschaftsvertrages:

07.07.2017

Kapitalanteil:

0 %

Stimmrechtsanteil:

0 %

Stand der Firmendaten:

23.02.2026

Unternehmensdaten

Carl-Zeiss-Straße 2

55129 Mainz

Tel.: 0613158 02 0

Fax.: 0613158 02 11 3

E-Mail: info@inbetrieb-mainz.de

Webseite: www.inbetrieb-mainz.de

1. Gegenstand des Unternehmens

Aufgabe und Zweck der Gesellschaft ist die Errichtung, Unterhaltung und der Betrieb einer Tagesförderstätte.

Die Gesellschaft darf – soweit es dem Gesellschaftsvertrag nicht widerspricht – andere gemeinnützige Unternehmen im Bereich der Behindertenhilfe betreiben oder erwerben, sich an solchen beteiligen sowie der Vertretung übernehmen. Sie darf zur Förderung des Umweltschutzes Zweckbetriebe nach § 65 Abgabenordnung betreiben.

Sämtliche Maßnahmen der Gesellschaft dienen der Erfüllung der satzungsmäßigen Zwecke und insbesondere der gesetzlichen Aufgaben entsprechend der Sozialgesetzgebung.

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung (§§ 52 und 53 AO) in der jeweils gültigen Fassung. Sie erstrebt keinen Gewinn oder Überschuss. Die Gesellschaft ist selbstlos tätig. Sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

Die Gesellschafter dürfen keine Gewinnanteile und in ihrer Eigenschaft als Gesellschafter auch keine sonstigen Zuwendungen aus Mitteln der Gesellschaft erhalten.

Die Organe sind nicht befugt, einen Gesellschafter oder einer einem Gesellschafter nahe stehenden Person Vorteile irgendwelcher Art vertragsmäßig oder durch einseitige Handlungen zuzuwenden.

Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Körperschaft fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen oder durch satzungsfremde Ausgaben begünstigt werden.

2. Stammkapital

Kapitalgattung	Nominalwert	Stimmrechte
Stammkapital	25.000 €	25.000 Stimmen

3. Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	Anteil	
in.betrieb gGmbH Gesellschaft für Teilhabe und Integration	100,00 %	25.000 €

Beteiligungen	Anteil	
Es liegen keine Beteiligungen vor.		

4. Besetzung der Organe

Geschäftsführung Mitglied	Entsender
Michael Huber	

Aufsichtsrat	Entsender
Die Gesellschaft verfügt über keinen eigenen Aufsichtsrat. Die Überwachungstätigkeit wird von Aufsichtsrat der Alleingesellschafterin „in.betrieb gGmbH Gesellschaft für Teilhabe und Integration“ ausgeübt.	

Gesellschafterversammlung	Entsender
Michael Huber	in.betrieb gGmbH Gesellschaft für Teilhabe und Integration

5. Aufwendungen für Geschäftsorgane

Im Geschäftsjahr 2024 hat der Geschäftsführer keine Vergütungen erhalten.

6. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Gewinn und Verlust

	2023		2024	
Umsatzerlöse	3.374	T€	3.572	T€
Sonstige betriebliche Erträge	90	T€	77	T€
Materialaufwand	30	T€	39	T€
Personalaufwand	1.922	T€	2.014	T€
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.462	T€	1.543	T€
Abschreibungen	50	T€	53	T€
EBT	0	T€	0	T€
Jahresergebnis	0	T€	0	T€

Bilanz

	12/2023		12/2024	
Anlagevermögen	283	T€	244	T€
Sachanlagen	283	T€	244	T€

Umlaufvermögen	354	T€	574	T€
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	187	T€	352	T€
Kasse, Bankguthaben, Schecks	167	T€	222	T€
Eigenkapital	25	T€	25	T€
Sonderposten für Investitionszuschüsse	100	T€	82	T€
Sonstige Rückstellungen	92	T€	95	T€
Verbindlichkeiten	430	T€	616	T€

Individuelle Kennzahlen

	2023		2024	
Anlagenintensität	44,4	%	29,9	%
Intensität des Umlaufvermögens	29,3	%	43,0	%
Anlagendeckung I	0,9	%	10,2	%
Anlagendeckung II	2,3	%	2,3	%
Eigenkapitalquote	3,9	%	3,1	%
Fremdkapitalquote	78,7	%	85,6	%
Liquiditätsgrad I	33,4	%	31,7	%
Kapitalflussrechnung				
Zahlungsmittelbestand am Anfang der Periode	188	T€	167	T€
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	+65	T€	+70	T€
Cash Flow aus Investitionstätigkeit	-86	T€	-15	T€
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	0	T€	0	T€
Zahlungsmittelbestand am Ende der Periode	167	T€	222	T€

7. Lage des Unternehmens

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Solidaris hat dem Jahresabschluss und dem Lagebericht zum 31.12.2024 der mittendr.in gGmbH einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Die mittendr.in gGmbH hat im Geschäftsjahr 2024 ein ausgeglichenes Jahresergebnis i.H.v. 0 T€ (Vj.: 0 T€) erwirtschaftet. Vor Gewinnabführung erwirtschaftete die Gesellschaft einen Überschuss i.H.v. T€ 86 (Vj.: T€ 54). Gegenüber dem Wirtschaftsplan 2024, der einen Jahresüberschuss vor Gewinnübernahme von 150 T€ auswies, fiel das Jahresergebnis um 64 T€ geringer aus.

Die Umsatzerlöse im Jahr 2024 sind im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Hintergrund sind im Wesentlichen höhere Vergütungssätze aufgrund der pauschalen Anhebung um Tarifsteigerung (in den Personalkosten) und Verbraucherpreisindex (in den Sachkosten) sowie eine leichte Steigerung der Belegungstage.

Die Personalaufwendungen sind infolge der Tarifsteigerung und der um zwei Personen höheren Beschäftigtenzahl um T€ 93 (+ 4,8%) gestiegen. Im Wesentlichen aufgrund gestiegener Beförderungskosten sind die sonstigen betrieblichen Aufwendungen um T€ 49 (+ 3,5%) angestiegen.

Die Bilanzsumme beträgt zum 31.12.2024 814 T€ (Vj.: 637 T€). Sie ist auf der Aktivseite durch das Umlaufvermögen i.H.v. 352 T€ (Vj.: 187 T€) geprägt, während auf der Passivseite das Fremdkapital mit 701 T€ (Vj.: 501 T€) überwiegt. Das Eigenkapital wird unverändert mit T€ 25 und der Sonderposten mit 82 T€ (Vj.: 100 T€) ausgewiesen. Die Eigenkapitalquote beträgt 3,1 % (Vj.: 3,9 %). Die liquiden Mittel betragen zum Stichtag 31.12.2024 222 T€ (Vj.: 167 T€). Die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft war jederzeit gegeben.

Die Geschäftsführung geht für das Jahr 2025 von einem positiven Ergebnis in Höhe von 9 T€ aus. Hierbei ist die große Unsicherheit das Ergebnis der aufgerufenen Verhandlungen in der Sozialen Teilhabe.

8. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die unter der Überschrift "Gegenstand des Unternehmens" aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem öffentlichen Zweck nicht-wirtschaftlicher Unternehmen einer Gemeinde und begründen ihr Engagement. Die Gesellschaft steht im Einklang mit der Leistungsfähigkeit der Stadt Mainz und ihrem voraussichtlichen Bedarf.

9. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde

Zahlungen zwischen der Stadt Mainz und der mittendr.in gGmbH im Geschäftsjahr 2024

Zahlungen von der Stadt Mainz an die mittendr.in in 2024	T€
Pflegesätze	1.476
Gesamt	1.476

Die Forderungen gegenüber der Stadt Mainz zum 31.12.2024 betragen 121 T€ und betreffen Pflegesatzforderungen.

Zahlungen von der mittendr.in an die Stadt Mainz in 2024	T€
Gebühren für Schmutzwasser	0
Müllentsorgung	0
Gesamt	0

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Mainz sind zum 31.12.2024 nicht vorhanden.

Von der Stadt Mainz übernommene Bürgschaften zum 31.12.2024

Keine

Von der Stadt Mainz gewährte Darlehen zum 31.12.2024

Keine

10. Vorliegen der Voraussetzungen des § 85 Abs. 1 GemO

Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die bisherige Bewertung zu ändern.

11. Personal

Die Gesellschaft hat folgende Mitarbeiter beschäftigt:

Beschäftigte	2023	2024
Geschäftsführer	1	1
Beamte	0	0
Beschäftigte	31	32
Auszubildende	3	2
Praktikanten/Aushilfen	0	0
Gesamt	34	35

Gesellschaft für psychosoziale Einrichtungen in Mainz und Umgebung, gemeinnützige GmbH

Rechtsform:	gGmbH	Unternehmensdaten
Handelsregisternummer:	HRB 3251	Galileo-Galilei-Straße 9a
Gründungsdatum:	12.03.1986	55129 Mainz
Geschäftsjahresbeginn:	Januar	info@gpe-mainz.de
Datum des aktuellen Gesellschaftsvertrages:	25.04.2022	www.gpe-mainz.de
Kapitalanteil:	0 %	Tel.: 06131 66940 0
Stimmrechtsanteil:	0 %	Fax.: 06131 66940 15
Stand der Firmendaten:	31.10.2025	

1. Gegenstand des Unternehmens

Zweck der Gesellschaft ist die Förderung der Hilfe für behinderte Menschen, die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens und der öffentlichen Gesundheitspflege, der beruflichen Bildung sowie der Förderung des Wohlfahrtswesens.

Der Zweck der Gesellschaft wird insbesondere verwirklicht durch die Errichtung und den Betrieb von Einrichtungen und Projekten der Teilhabe am Leben in der Gesellschaft (Leistungen zur medizinischen Rehabilitation, Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben, Leistungen zur Teilhabe an Bildung und Leistungen zur sozialen Teilhabe) im Bereich der gemeindenahen sozialpsychiatrischen Versorgung: z.B. durch den Betrieb oder die Förderung des Betriebs einer anerkannten Werkstatt für behinderte Menschen, von Inklusionsbetrieben und Inklusionsabteilungen, die Durchführung von Arbeitsmarktmaßnahmen insbesondere zur beruflichen Rehabilitation, den Betrieb oder die Förderung des Betriebs eines gemeindepsychiatrischen Zentrums mit Tagesstätte, Beratungsangeboten und psychosozialen Hilfen, Zuverdienstprojekten, inklusiven Bildungsangeboten und Vernetzungsprojekten sowie Soziotherapie und einer Praxis für Ergotherapie.

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke im Sinne des Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Die Gesellschaft ist selbstlos tätig; sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

Die Gesellschaft kann bestehende Einrichtungen erwerben oder zur Verwaltung und Betriebsführung übernehmen. Sie kann ferner andere Unternehmen und Körperschaften gründen, sich an solchen beteiligen und bei Bedarf liquidieren, soweit dies ihrer Steuerbegünstigung nicht entgegensteht. Schließlich kann die Gesellschaft alle weiteren Rechtsgeschäfte, insbesondere auch die Gründung von Zweigniederlassungen, vornehmen, die der Förderung ihrer Zwecke dienlich sind.

2. Stammkapital

Kapitalgattung	Nominalwert	Stimmrechte
Stammkapital	55.125 €	55.125 Stimmen

3. Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter		Anteil
Stiftung Parität	76,00 %	41.895 €
in.betrieb gGmbH Gesellschaft für Teilhabe und Integration	24,00 %	13.230 €

Beteiligungen		Anteil
-	-	-

4. Besetzung der Organe

Geschäftsführung	Entsender
Jörg Greis	

Aufsichtsrat	Entsender
Vorsitz	
Michael Hamm	Stiftung Parität
Stellvertretung Vorsitz	
Jana Schmöller	in.betrieb gGmbH
Mitglied	
Kerstin Diefenbach	Stiftung Parität
Michael Huber	in.betrieb gGmbH
Jacqueline Kühnemann	Stiftung Parität
Almut Schultheiß-Lehn	in.betrieb gGmbH

Gesellschafterversammlung	Entsender
Mitglied	
Hans-Joachim Damm	Stiftung Parität
Michael Huber	in.betrieb gGmbH

5. Aufwendungen für Gesellschaftsorgane

Die im Geschäftsjahr 2024 gewährten Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates sind gemäß § 90 Abs. 2 S. 2 Nr. 3 GemO anzugeben. Darüber hinaus sind vom Unternehmen die Angaben zu den einzelnen Vergütungssätzen des Aufsichtsrates nach Teil A 2.7.2 des PCGK zu veröffentlichen.

Organ	Sitzungsgeld / Gesamtvergütung	Grundgehalt	Variable Vergütung
Geschäftsführung Jörg Greis	k. A.		
Aufsichtsrat	0 €		

6. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Gewinn und Verlust

	2023		2024	
Umsatzerlöse	21.538	T€	21.529	T€
Sonstige Erträge	1.899	T€	2.322	T€
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	75	T€	64	T€
Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-15	T€	-39	T€
Materialaufwand	5.720	T€	5.192	T€
Personalaufwand	13.013	T€	13.206	T€
Mieten, Pachten, Leasing	1.281	T€	1.282	T€
Instandhaltung, Ersatzbeschaffung	258	T€	380	T€
Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.767	T€	3.111	T€
Abschreibungen	484	T€	418	T€
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	66	T€	60	T€
Jahresergebnis	-92	T€	227	T€

Bilanz

	12/2023		12/2024	
Langfristiges Vermögen	6.302	T€	6.027	T€
Immaterielle Vermögensgegenstände	17	T€	74	T€
Sachanlagen	6.284	T€	5.952	T€
Finanzanlagen	1	T€	1	T€
Kurzfristiges Vermögen	3.439	T€	4.637	T€
Vorräte	512	T€	300	T€
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.537	T€	2.742	T€
Sonstige Vermögensgegenstände und Rechnungsabgrenzungsposten	268	T€	639	T€
Geldmittel	1.122	T€	956	T€
Langfristiges Kapital	8.684	T€	8.679	T€
Eigenkapital	5.458	T€	5.685	T€
Sonderposten aus Zuwendungen zur	881	T€	940	T€

Finanzierung des Anlagevermögens				
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.164	T€	1.927	T€
Übrige Verbindlichkeiten	181	T€	127	T€
Kurzfristiges Kapital	1.057	T€	1.985	T€
Sonstige Rückstellungen	435	T€	370	T€
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	295	T€	339	T€
Übrige Verbindlichkeiten	327	T€	1.276	T€
Bilanzsumme	9.741	T€	10.664	T€

Individuelle Kennzahlen

	2023		2024	
Eigenkapitalrentabilität	-1,7	%	4,0	%
Gesamtkapitalrentabilität	-0,3	%	2,7	%
Anlagenintensität	64,7	%	56,5	%
Intensität des Umlaufvermögens	35,3	%	43,5	%
Anlagendeckung I	86,6	%	94,3	%
Anlagendeckung II	137,8	%	144,0	%
Eigenkapitalquote	56,0	%	53,3	%
Fremdkapitalquote	34,9	%	37,9	%
Liquiditätsgrad I	106,1	%	48,2	%
Kapitalflussrechnung				
Zahlungsmittelbestand am Anfang der Periode	665	T€	1.122	T€
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	893	T€	346	T€
Cash Flow aus Investitionstätigkeit	-80	T€	-275	T€
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	-356	T€	-237	T€
Zahlungsmittelbestand am Ende der Periode	1.122	T€	956	T€

7. Lage des Unternehmens

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Solidaris hat dem Jahresabschluss und dem Lagebericht zum 31.12.2024 der gpe gGmbH einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Die gpe schließt das Geschäftsjahr 2024 mit einem Jahresüberschuss von 227 TEUR nach einem Jahresfehlbetrag von 92 TEUR im Vorjahr. Insgesamt schließt das Geschäftsjahr 2024 nicht in allen Bereichen zufriedenstellend, das Jahresergebnis liegt aber infolge nicht vorhersehbarer Einmaleffekte (insb. Versicherungserstattungen, Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen) um 490 TEUR über der Vorjahresprognose von - 263 TEUR.

Die Umsatzerlöse verblieben mit 21.529 TEUR in etwa auf dem Vorjahresniveau von 21.538 TEUR. Höheren Erträgen aus Vergütungssätzen (+ 487 TEUR) stehen rückläufige sonstige Umsatzerlöse (- 496 TEUR) gegenüber. Die höheren Erträge aus Vergütungssätzen resultieren bei rückläufiger Belegung insbesondere im Werkstattbereich aus höheren Leistungsentgelten. Im Werkstattbereich wurden rückwirkende Vergütungsvereinbarungen ab dem 1. Januar 2023 vereinbart. Durch die Rückrechnungen beinhalten die Erträge in Höhe von 266 TEUR Nachberechnungen für das Jahr 2023. Innerhalb der sonstigen Umsatzerlöse sind gegenläufige Entwicklungen festzustellen. Maßgeblich für den Rückgang der sonstigen Umsatzerlöse ist die Schließung der CAP-Märkte und dem damit einhergehenden Umsatzrückgang von 779 TEUR. Ebenso waren in den natürlich-Märkten (- 64 TEUR) und im Hotel (- 47 TEUR) Umsatzrückgänge zu verzeichnen. Dagegen erhöhten sich die Umsätze des ServiceCenters trotz rückläufiger Belegung infolge einer Leistungsausweitung insbesondere im Bereich der Speisenversorgung/Kantinen.

Für den Anstieg der sonstigen Erträge um 423 TEUR gibt es zwei Ursachen. Zum einen konnten in Höhe von 100 TEUR Rückstellungen ertragswirksam aufgelöst werden, zum anderen führte ein außergerichtlicher Vergleich mit

der Betriebsschließungsversicherung hinsichtlich Versicherungsleistungen im Zusammenhang mit Betriebsschließungen während der Corona-Pandemie zu einem einmaligen Ertrag von 300 TEUR.

Größter Aufwandsposten sind die Personalaufwendungen, die mit 13.206 TEUR ca. 56 % der Gesamtaufwendungen ausmachen. Sie erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr trotz der oben genannten Gehaltssteigerungen infolge eines rückläufigen Personaleinsatzes nur um 193 TEUR bzw. 1,5 %. Im Jahresdurchschnitt beschäftigte die gpe 198,53 Vollkräfte. Als Folge der Schließung der CAP-Märkte reduzierten sich auch die Materialaufwendungen gegenüber dem Vorjahr um 528 TEUR. Der Anstieg der sonstigen ordentlichen Aufwendungen um 344 TEUR resultiert insbesondere aus höheren periodenfremden Aufwendungen.

Die Bilanzsumme zum 31.12.2024 beläuft sich auf 10.664 TEUR. Die Gesellschaft verfügt über ein Anlagevermögen in Höhe von 6.027 TEUR, das im Wesentlichen Grundstücke und Bauten beinhaltet. Zum Bilanzstichtag beträgt das Umlaufvermögen zuzüglich des Rechnungsabgrenzungspostens 4.637 TEUR. Hiervon entfallen ca. 21 % auf liquide Mittel. Die Eigenkapitalquote der Gesellschaft beträgt zum Bilanzstichtag 53,3 % (Vorjahr: 56,0 %). Unter Berücksichtigung des Sonderpostens aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens als eigenkapitalähnlicher Posten ergibt sich eine Quote von 62,1 % (Vorjahr: 65,1 %). Das langfristige Vermögen in Höhe von 6.027 TEUR ist vollständig durch langfristiges Eigen- und Fremdkapital finanziert. Das langfristige Kapital beträgt zum Bilanzstichtag 8.679 TEUR und überdeckt das langfristige Vermögen um 2.652 TEUR. Die Liquiditätslage der Gesellschaft hat sich gegenüber dem Vorjahr leicht verbessert. Die Liquidität auf kurze Sicht erhöhte sich um 307 TEUR auf 2.905 TEUR und deckt den betriebsgewöhnlichen monatlichen Finanzbedarf von 1.955 TEUR für 1,5 Monate (Vorjahr: 1,3 Monate).

8. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke im Sinne des Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Die Gesellschaft ist selbstlos tätig. Sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

9. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde

Zahlungen zwischen der Stadt Mainz und der gpe gGmbH im Geschäftsjahr 2024

Zahlungen von der Stadt Mainz an die gpe in 2024	T€
Umsätze	688
Vergütung	4.337
Sachkosten+Personalerstattungen	80
Personalerstattungen	8
Zuwendung Kontaktstellenfunktion	12
Zuwendung unplugged	140
SIL Fachleistungsstunden	64
Budget für Arbeit	205
Erstattung für Essensbetreuung	2
Gesamt	5.536

Zahlungen von der gpe an die Stadt Mainz in 2024	T€
Gebühren für Schmutzwasser	1
Müllentsorgung	3
Gesamt	4

Von der Stadt Mainz übernommene Bürgschaften zum 31.12.2024

Keine

Von der Stadt Mainz gewährte Darlehen zum 31.12.2024

Keine

10. Vorliegen der Voraussetzungen des § 85 Abs. 1 GemO

-

11. Personal

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr im Arbeitsbereich der Werkstatt für behinderte Menschen folgende Mitarbeiter beschäftigt:

Beschäftigte	2023	2024
Geschäftsführer	1	1
Beamte	0	0
Beschäftigte	267	256
Auszubildende	1	1
Praktikanten/Aushilfen	25	21
Gesamt	294	279

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr 2024 224 behinderte Menschen im Arbeitsbereich beschäftigt und 22 behinderte Menschen im Berufsbildungsbereich betreut.

12. Ausführung zu den Anforderungen im Sinne des § 90 GemO (notwendige öffentliche Bekanntmachungen)

-

13. Public Corporate Governance Kodex

Für Gesellschaften, an denen die Stadt Mainz direkt oder indirekt mit einer Minderheit beteiligt ist, wird die Verpflichtung der Gesellschaft auf diesen Kodex empfohlen.

Beteiligungsbericht 2024

EnergieTechnik Rhein-Main GmbH (ETech)

1. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens sind
energetische Nutzung von Abfällen zur Energiegewinnung;
die Entwicklung und Umsetzung von Projekten im Bereich der Wärme und der Kraft-
Wärme-Kopplung, insbesondere im Bereich von Abfallentsorgungsanlagen;
die Entwicklung und Umsetzung von Konzepten und Projekten zur rationellen Nutzung
von Primärenergie und zur Erhöhung der Energieeffizienz auch im Bereich der
Abfallentsorgung;
der zielgerichtete Ausbau des Anteils erneuerbarer Energien;
Deckung des Eigenbedarfs der Gesellschafter mit Energie;
Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Versorgung mit Elektrizität und Gas für
verbundene Unternehmen und die Mitglieder des Zweckverbands Riedwerke Kreis
Groß-Gerau
im Kreis Groß-Gerau und im Rhein-Main-Gebiet.

2. Stammkapital

Gezeichnetes Kapital: 37.500 EUR

3. Beteiligungsverhältnisse

33,33% Kreis Groß-Gerau

33,33% Überlandwerk Groß-Gerau GmbH

33,33% Zweckverband Riedwerke Kreis Groß-Gerau

4. Besetzung der Organe

Geschäftsführung

Herr Jürgen Schmidt

Herr Stefan Metzger

Frau Marta Wachowiak

Aufsichtsrat /Gesellschafterversammlung

Adil Oyan, Vorsitzender, KreisGG

Heinz-Peter Becker, Riedwerke

Mario A. Bach, KreisGG

Daniel Gahr ÜWG

Christian Sommer, Riedwerke

Herr Klaus Hartenfels, bis 15.07.2024

Gesellschafterversammlung

ÜWG GmbH
Kreis Groß-Gerau
Riedwerke Groß-Gerau

5. Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats
Bezüge werden mangels Zustimmung der Geschäftsführungen nicht veröffentlichen.

6. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024**

		2024	2023
	Anhang	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	(9)	3.573.229,70	2.223.489,82
2. Sonstige betriebliche Erträge	(10)	16.293,19	99.830,68
3. Materialaufwand	(11)		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		1.597.821,56	897.966,07
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		873.163,37	613.574,24
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter		107.702,31	90.900,00
b) Soziale Abgaben		19.063,78	17.138,38
5. Abschreibungen auf Sachanlagen		188.833,00	166.686,37
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	(12)	76.655,22	95.688,30
7. Betriebsergebnis		726.283,65	441.367,14
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		2,50	0,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	(13)	30.324,55	28.678,10
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(14)	206.012,25	124.700,00
11. Ergebnis nach Steuern		489.949,35	287.989,04
12. Sonstige Steuern		3.555,04	4.216,72
13. Jahresüberschuss		486.394,31	283.772,32

Bilanz zum 31. Dezember 2024

Aktiva

	Anhang	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Anlagevermögen	(1)		
I. Sachanlagen		1.961.852,87	1.911.415,48
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	(2)		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		818.435,15	50.764,50
2. Forderungen gegen Gesellschafter		30.000,32	14.850,16
3. Sonstige Vermögensgegenstände (davon aus Steuern EUR 74.428,28 (i.Vj. EUR 63.262,53))		89.271,69	270.723,27
		937.707,16	336.337,93
II. Guthaben bei Kreditinstituten		689.517,91	1.022.667,40
		1.627.225,07	1.359.005,33
		3.589.077,94	3.270.420,81

Passiva

	Anhang	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Eigenkapital	(3)		
I. Gezeichnetes Kapital		37.500,00	37.500,00
II. Kapitalrücklage		466.500,00	466.500,00
III. Gewinnvortrag		697.153,76	413.381,44
IV. Jahresüberschuss		486.394,31	283.772,32
		1.687.548,07	1.201.153,76
B. Empfangene Ertragszuschüsse	(4)	179.493,00	205.718,00
C. Rückstellungen	(5)		
1. Steuerrückstellungen		184.213,67	125.977,20
2. Sonstige Rückstellungen		29.692,97	69.570,00
		213.906,64	195.547,20
D. Verbindlichkeiten	(6)		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		362.274,15	875.517,46
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern		1.089.201,85	737.913,44
3. Sonstige Verbindlichkeiten		354,23	2.370,95
		1.451.830,23	1.615.801,85
E. Passive latente Steuern	(7)	56.300,00	52.200,00
		3.589.077,94	3.270.420,81

Die Eigenkapitalquote beträgt zum Bilanzstichtag ergebnisbedingt 47,02 % (i.Vj. 36,73 %).

	2024 TEUR	2023 TEUR
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-179	693
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-239	-535
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	84	78
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-334	236
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	1.024	788
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	690	1.024

7. Lage des Unternehmens

Das Jahresergebnis stellt die wesentliche Steuerungsgröße des Unternehmens dar.

Die Ertragslage ist durch einen Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 486 (i.Vj. TEUR 284) geprägt und liegt damit deutlich über der im Vorjahr getroffenen Prognose. Der signifikante Anstieg im Vergleich zum Vorjahr resultiert im Wesentlichen aus deutlich höheren Umsatzerlösen.

Die Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 3.573 (i.Vj. TEUR 2.223) liegen deutlich über dem Vorjahresniveau.

In der Sparte Photovoltaik erzielte die Gesellschaft im Geschäftsjahr 2024 aus den insgesamt 31 PV-Anlagen Einspeiseerlöse in Höhe von TEUR 383 (i.Vj. TEUR 416). Der Rückgang der Erträge resultiert aus deutlich geringeren, abgerechneten und abgegrenzten Einspeisemengen aufgrund der geringeren Sonnenstunden. Zudem wurden Einspeiseerlöse aus zwei Blockheizkraftwerken in Höhe von TEUR 46 (i.Vj. TEUR 52) erzielt.

Weitere Erlöse wurden aus der Nahwärmeversorgung erzielt, wovon TEUR 2.516 (i.Vj. TEUR 1.637) auf die Wärmeversorgung sowie TEUR 71 (i.Vj. TEUR 8) auf den Stromverkauf entfielen.

Der Materialaufwand resultiert im Wesentlichen aus dem Bezug von Rohstoffen für die Wärmeversorgungsanlagen in Höhe von TEUR 1.592 (i.Vj. TEUR 898), Aufwendungen für technische Betriebsführung in Höhe von TEUR 473 (i.Vj. TEUR 287) sowie Pacht aufwendungen für die betriebenen PV-Anlagen in Höhe von TEUR 310 (i.Vj. TEUR 310).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von TEUR 77 (i.Vj. TEUR 96) resultieren im Wesentlichen aus Dienstleistungen in Höhe von TEUR 16 (i.Vj. TEUR 43) und Mietaufwendungen in Höhe von TEUR 39 (i.Vj. TEUR 37)

Die Bilanzsumme beträgt TEUR 3.589 (i.Vj. TEUR 3.270) und ist auf der Aktivseite vor allem durch das Sachanlagevermögen in Höhe von TEUR 1.962 (i.Vj. TEUR 1.911) und hier insbesondere durch die Buchwerte der Wärmeversorgungsanlagen geprägt. Die Veränderung der Aktiva ist im Wesentlichen durch die Investitionen in das Anlagevermögen und dem Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, welche aus dem Wärmeverkauf resultieren, bedingt.

Die Eigenkapitalquote beträgt zum Bilanzstichtag ergebnisbedingt 47,02 % (i.Vj. 36,73 %).

Ferner sind auf der Passivseite die Gesellschafterdarlehen zur Finanzierung der Wärmeversorgungsanlagen in Höhe von TEUR 751 (i.Vj. TEUR 615), Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber den Gesellschaftern in Höhe von TEUR 339 (i. Vj. TEUR 123) und die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Folge der staatlichen Entlastungsbeträge im

Rahmen des Erdgas-Wärme-Preisbremsengesetzes zu nennen (TEUR 362, i.Vj. TEUR 876). Daneben bestehen empfangene Ertragszuschüsse im Zusammenhang mit dem Nahwärmeversorgungsnetz in Pfungstadt-Hahn in Höhe von TEUR 179 (i.Vj. TEUR 206).

Für das Jahr 2025 wird mit einem positiven Jahresergebnis stark unter dem des Geschäftsjahres 2024 gerechnet. Der Grund hierfür liegt in steigenden Materialaufwendungen. Dies ist überwiegend auf die Kostensteigerungen in den stark volatilen Gas- und Strommärkten begründet. Der Schwerpunkt der Geschäftstätigkeit liegt in dem Bereich der Stromerzeugung (Photovoltaik und BHKW) sowie in dem Bereich der Wärmeerzeugung und deren Bereitstellung. Die Bereitstellung erfolgt größtenteils für kommunale Liegenschaften.

8. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Keine Veränderung

9. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde

Zahlungsverkehr zwischen der Stadt Mainz und ETech im Geschäftsjahr 2024

Von der Stadt Mainz übernommene Bürgschaften zum 31.12.2024

Von der Stadt Mainz gewährte Darlehen zum 31.12.2024

10. Vorliegen der Voraussetzungen des § 85 Abs. 1. GemO (Erfüllung des öffentlichen Zwecks, angemessene Unternehmensgröße im Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und des voraussichtlichen Bedarfs der Stadt)

Keine Veränderung

11. Personal (Mitarbeiterzahl)

Die Gesellschaft beschäftigt mit Ausnahme der Geschäftsführer kein eigenes Personal.

12. Angaben über die Offenlegung des Jahresabschlussberichts (soweit es sich um eine direkte/indirekte Mehrheitsbeteiligung handelt)

Wurde im Unternehmensregister eingereicht und am 12.08.2025 veröffentlicht.

Beteiligungsbericht 2024

EVB Energieversorgungs- Betriebsgesellschaft mbH

1. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Erzeugung von Energie durch Betreiben von Kraftanlagen jeglicher Art sowie Energiedienstleistungen aller Art sowie Aufbereitung und Verteilung von Wasser

2. Stammkapital

51 TEUR

3. Beteiligungsverhältnisse

100% Beteiligung der MSW AG

4. Besetzung der Organe

Geschäftsführung:
Alexander Scholtz
Sven Stürmer (bis Mai 2025)

5. Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats

Die Bezüge werden mangels Zustimmung der Geschäftsführungen nicht veröffentlicht.

Die Gesellschaft verfügt über keinen Aufsichtsrat

6. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024

	Anhang	2024 EUR	2023 EUR
1. Umsatzerlöse	(11)	14.031.600,23	14.156.015,86
2. Veränderung des Bestands an unfertigen Leistungen	(12)	374.709,37	-390.310,00
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	(13)	3.302.716,30	2.287.690,23
4. Sonstige betriebliche Erträge	(14)	537.544,93	161.376,61
5. Materialaufwand	(15)	9.341.873,10	6.419.645,93
6. Personalaufwand	(16)	3.889.762,35	3.436.448,12
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		2.871.190,04	2.525.335,43
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	(17)	1.877.315,04	2.223.062,05
9. Betriebsergebnis		266.430,30	1.610.281,17
10. Zinsergebnis	(18)	-483.420,25	-316.669,60
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0,00	0,00
12. Ergebnis nach Steuern		-216.989,95	1.293.611,57
13. Sonstige Steuern	(19)	6.923,48	4.866,87
14. Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrags abgeführter Gewinn		0,00	-1.288.744,70
15. Erträge aus Verlustübernahme	(20)	223.913,43	0,00
16. Jahresüberschuss		0,00	0,00

Bilanz zum 31. Dezember 2024

Aktiva

	Anhang	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Anlagevermögen	(1)		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	(2)	105.777,00	125.122,00
II. Sachanlagen	(3)	29.441.622,70	27.160.749,70
III. Finanzanlagen		0,00	0,00
		29.547.399,70	27.285.871,70
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	(4)	1.171.916,47	1.292.085,48
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	(5)	2.620.626,31	1.236.076,74
III. Guthaben bei Kreditinstituten		1.061,48	338,21
		3.793.604,26	2.528.500,43
C. Rechnungsabgrenzungsposten	(6)	90.875,86	78.117,21
		33.431.879,82	29.892.489,34

Passiva

	Anhang	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Eigenkapital	(7)		
I. Stammkapital		51.000,00	51.000,00
II. Kapitalrücklage		5.000.000,00	5.000.000,00
III. Gewinnvortrag		1.925.137,77	1.925.137,77
		6.976.137,77	6.976.137,77
B. Rückstellungen	(8)	4.204.550,56	3.173.153,65
C. Verbindlichkeiten	(9)	22.247.328,73	19.739.867,52
D. Passive Rechnungsabgrenzung		3.862,76	3.330,40
		33.431.879,82	29.892.489,34

3

	2024 TEUR	2023 TEUR
Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	-586	2.263
Cash-Flow aus Investitionstätigkeit	-1.834	-1.642
Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit	-9.027	-1.418
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-11.447	-797
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	-1.441	-644
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	-12.888	-1.441

7. Lage des Unternehmens

Beim Jahresergebnis vor Ergebnisabführung handelt es sich um die steuerrelevante Kennzahl des Unternehmens. Im abgelaufenen Geschäftsjahr wird ein Jahresfehlbetrag vor Ergebnisabführung von TEUR -224 (i.Vj. TEUR 1.289) ausgewiesen. Die Ergebnisentwicklung unterschreitet die im Geschäftsjahr 2024 abgegebenen letzten Prognose um rd. 0,4 Mio. €.

Im Geschäftsjahr 2024 wurden Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 14.031 (i.Vj. TEUR 14.156) erwirtschaftet. Hierin enthalten sind Erlöse aus Wärmelieferung von TEUR 8.608 (i.Vj. 7.883 TEUR), aus Stromlieferung von TEUR 3.957 (i.Vj. TEUR 4.486), aus Einspeisung von Strom von TEUR 605 (i.Vj. TEUR 560) sowie mit TEUR 862 (i.Vj. TEUR 1.731) sonstige Umsatzerlöse.

Die Bestandsveränderungen werden mit TEUR 375 (i.Vj. TEUR -390) ausgewiesen. Die anderen aktivierten Eigenleistungen erhöhten sich um TEUR 1.015 auf TEUR 3.303, da der Fokus in diesem Geschäftsjahr beim Einsatz der gewerblichen Mitarbeiterressourcen mehr auf der Optimierung der Altanlagen lag. Die sonstigen betrieblichen Erträge sind um TEUR 377 auf TEUR 538 gestiegen.

Der Materialaufwand ist auf TEUR 9.342 (i.Vj. TEUR 6.419) gestiegen. Das eingekaufte Brennstoffvolumen (TEUR 8.022, i.Vj. TEUR 5.216) ist gegenüber dem Vorjahr durch die Umstellung auf ein strukturiertes Beschaffungsmodell deutlich gestiegen.

Die Personalaufwendungen betragen TEUR 3.890 (i.Vj. TEUR 3.436). Die Abschreibungen auf das Anlagevermögen betragen TEUR 2.871 (i.Vj. TEUR 2.525). Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen verminderten sich um TEUR 370 auf TEUR 1.877. Das Zinsergebnis hat sich von TEUR -317 auf TEUR -483 erhöht. Sonstige Steuern werden in Höhe von TEUR 7 (i.Vj. TEUR 5) ausgewiesen: Die EEG-Umlage für eigenerzeugten Strom ist in 2023 komplett entfallen.

Die Bilanzsumme vermehrte sich im Geschäftsjahr 2024 auf TEUR 33.431 (i.Vj. TEUR 29.892). Im Geschäftsjahr erfolgten Investitionen in Höhe von TEUR 27,3 (i.Vj. TEUR 6) in die immateriellen Vermögensgegenstände und TEUR 5.124 (i.Vj. TEUR 3.937) in das Sachanlagevermögen, denen Abschreibungen in Höhe von TEUR 2.871 (i.Vj. TEUR 2.525) und Abgänge in Höhe von TEUR 15 (i.Vj. 131 TEUR) gegenüberstehen.

Es werden Vorräte in Höhe von TEUR 1.171 ausgewiesen (i.Vj. TEUR 1.292). Hierin sind TEUR 1.150 (i.Vj. TEUR 1.272) fertige Erzeugnisse, Waren und Ersatzteile enthalten.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind um TEUR 1.161 auf TEUR 2.621 gestiegen. Dabei haben sich die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um TEUR 1.028 auf TEUR 2.112 erhöht, die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen um TEUR 6 auf TEUR 8, und die sonstige Vermögensgegenstände um TEUR 145 auf TEUR 276. Es bestehen Forderungen aus Verlustübernahme gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht in Höhe von TEUR 224.

Das Eigenkapital beträgt bei einer Eigenkapitalquote von 23,4 % (i.Vj. 23,4 %) TEUR 6.976 (i.Vj. TEUR 6.976).

Auf der Passivseite sind die Rückstellungen auf TEUR 4.205 (i.Vj. TEUR 3.173) gestiegen. Diese enthalten Pensionsrückstellungen in Höhe von TEUR 2.452 (i.Vj. TEUR 2.511). Außerdem sind die Verbindlichkeiten auf TEUR 22.247 (i.Vj. TEUR 19.740) gestiegen. Dies resultierte insbesondere aus der Erhöhung der Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, um TEUR 3.938, wohingegen die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sich um TEUR 1.070 gemindert haben. Die Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen haben sich um TEUR 110 erhöht und die sonstigen Verbindlichkeiten sind um TEUR 702 gesunken.

Im Geschäftsjahr 2025 wird unter Berücksichtigung der aufgezeigten Chancen und Risiken ein Jahresüberschuss von rd. EUR 1 Mio. erwartet. Einige der im Lagebericht gemachten Angaben enthalten zukunftsbezogene Aussagen. Diese wurden auf Grundlage der Erwartungen und Einschätzungen über künftige, die Gesellschaft betreffende, Ereignisse formuliert. Solche in die Zukunft gerichtete Aussagen unterliegen naturgemäß Risiken und Ungewissheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse abweichen oder schlechter ausfallen.

8. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Keine Veränderungen

9. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde

Zahlungsverkehr zwischen der Stadt Mainz und Gesellschaft im Geschäftsjahr 2024

keine

Von der Stadt Mainz übernommene Bürgschaften zum 31.12.2024

Keine

Von der Stadt Mainz gewährte Darlehen zum 31.12.2024

Keine

10. Vorliegen der Voraussetzungen des § 85 Abs. 1. GemO (Erfüllung des öffentlichen Zwecks, angemessene Unternehmensgröße im Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und des voraussichtlichen Bedarfs der Stadt)

Keine Veränderungen

11. Personal (Mitarbeiterzahl)

Mitarbeiteranzahl gemäß § 267 Abs. 5 HGB getrennt nach GF und Arbeitnehmern zum 31.12.2024: 58 Mitarbeiter/innen und 2 Geschäftsführer

12. Angaben über die Offenlegung des Jahresabschlussberichts (soweit es sich um eine direkte/indirekte Mehrheitsbeteiligung handelt)

Unternehmensregister: 23.09.2025.

Beteiligungsbericht 2025

Frankenbach Container Terminals GmbH abweichendes Geschäftsjahr

1. Gegenstand des Unternehmens

Betrieb von Containerumschlagplätzen

2. Stammkapital

25.000,00 €

3. Beteiligungsverhältnisse

50,1% Ernst Frankenbach GmbH, MSW 25,2%, EFB Beteiligungs GmbH 24,7%

4. Besetzung der Organe

Geschäftsführung

Gesellschafterversammlung:

Ernst Frankenbach GmbH, Ernst-Christian Frankenbach, Carl Meineck

EFB Beteiligungs GmbH, Ernst – Christian Frankenbach

MSW AG Daniel Gahr, Kerstin Stumpf

5. Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats

Die Bezüge werden mangels Zustimmung der Geschäftsführungen nicht veröffentlichen

6. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

GuV zum 30.06.2025

Frankenbach Container Terminals GmbH
Mainz
Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Juli 2024 bis 30. Juni 2025

	2024/25	2023/24
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	5.034.511,30	4.877.251,61
2. Sonstige betriebliche Erträge	39.879,22	113.392,53
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-179.042,34	-185.781,97
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-610,88	-4.020,00
	<u>-179.653,22</u>	<u>-189.801,97</u>
	<u>4.894.737,30</u>	<u>4.800.842,17</u>
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-1.771.808,55	-1.810.054,31
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung: EUR -1.453,50 (Vj: EUR -1.491,00)	-391.045,41	-385.100,54
	<u>-2.162.853,96</u>	<u>-2.195.154,85</u>
5. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-1.488.403,86	-1.411.526,34
	<u>-1.488.403,86</u>	<u>-1.411.526,34</u>
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.863.163,17	-2.297.985,86
	<u>-619.683,69</u>	<u>-1.103.824,88</u>
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	355,61	274,65
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-11.004,63	0,00
	<u>-10.649,02</u>	<u>274,65</u>
9. Ergebnis nach Steuern	-630.332,71	-1.103.550,23
10. Sonstige Steuern	-28.967,86	-16.257,90
11. Erträge aus Verlustübernahme	659.300,57	1.119.808,13
12. Jahresüberschuss	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

Bilanz aus zum 30.06.2025

Die Gesellschaft hatte im Geschäftsjahr 2024/25: 48 Mitarbeiter

12. Angaben über die Offenlegung des Jahresabschlussberichts (soweit es sich um eine direkte/indirekte Mehrheitsbeteiligung handelt)

Keine Veröffentlichung vorgeschrieben, § 264 Abs. 3 HGB.

Beteiligungsbericht 2024

GGV

1. Gegenstand des Unternehmens

Jede Art der Beschaffung und gewerblichen Nutzung von Energien und Energieanlagen, insbesondere die Versorgung mit elektrischer Energie, Gas und Wärme sowie die Erbringung von damit zusammenhängenden Dienstleistungen. Zu den Aufgaben der Gesellschaft gehören ferner die Erledigung aller mit dem Gegenstand des Unternehmens zusammenhängender und seinen Belangen dienender Geschäfte sowie der Erwerb, die Errichtung und die Erweiterung der hierzu erforderlichen Anlagen. Die Gesellschaft kann sich an Unternehmen, die den in Abs. (1) und (2) genannten Zwecken dienen oder förderlich sind, in jeder gesetzlich zulässigen Form beteiligen oder solche Unternehmen erwerben oder errichten.

2. Stammkapital:

920.350,00 EUR

3. Beteiligungsverhältnisse:

74,9 % Groß-Gerauer Bäder GmbH

24,1 % Überlandwerk Groß-Gerau GmbH

4. Besetzung der Organe:

Geschäftsführung: Herr Arno Hochstätter

Aufsichtsrat: Herr Bürgermeister Jörg Rüdtenklau (Vorsitzender) Stadt Groß-Gerau
Herr Lars Nehr Korn, Prokurist, Überlandwerk Groß-Gerau GmbH
Herr Michael Worch, Geschäftsführer, ÜWG Stromnetze GmbH & Co.
KG
Herr Jürgen Schmidt, Geschäftsführer, Überlandwerk Groß-Gerau
GmbH
Herr Jürgen Bog, Rentner
Herr Peter Lohmar, Lehrer

5. Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats:

Die Bezüge werden mangels Zustimmung der Geschäftsführungen nicht veröffentlicht.

Die Aufwandsentschädigungen des Aufsichtsrats betragen im Geschäftsjahr 2024 EUR 550.

6. Grundzüge des Geschäftsverlaufs:

Der bedeutsamste finanzielle Leistungsindikator, der auch zur internen Steuerung verwendet wird, ist das Ergebnis vor Steuern. Dies ist mit TEUR 1.333 im Vergleich zum Vorjahr (TEUR 1.301) gestiegen.

Das Planergebnis 2024 gemäß dem Wirtschaftsplan 2025 vom Dezember 2024 wurde deutlich überschritten, der Geschäftsverlauf ist insgesamt als positiv zu beurteilen.

Vor dem Hintergrund der Ergebnissteigerung stieg die Umsatzrendite (definiert als EBT im Verhältnis zu den Umsatzerlösen auf 4,5 % (i. Vj. 4,2 %).

Die folgende Übersicht veranschaulicht die Entwicklung des Stromabsatzes über das Stromnetz der GGV im abgelaufenen Jahr:

Während die leicht positive Entwicklung des Industriekundenbedarfs neben der leicht sinkenden konjunkturellen Entwicklung im Wesentlichen auf die in Folge gestiegener Gaspreise wieder sinkende Eigenstromerzeugung großer Blockheizkraftwerke bei zwei Industriebetrieben

zurückzuführen war, wurde die maßgeblich durch starke Entwicklung zunehmende Photovoltaikanlagen mit Speicher sinkende Entwicklung kompensiert durch einer Ausweitung der Wärmepumpe und Elektromobilität, sodass im Saldo eine in etwa gleichbleibende

Menge der Kleinverbrauchernachfrage bleibt.

Der Energievertrieb im Kreisgebiet entwickelt sich insgesamt gut weiter: Während der Stromabsatz im Kreisgebiet stark gesunken ist, führte die kältere Winterwitterung, sowie Kundenzuwachs zu einem gestiegenem Gasabsatz.

7. Lage des Unternehmens:

Ertragslage

Die Umsatzerlöse sanken vor dem Hintergrund abgesenkter Vertriebspreise zu Beginn des Jahres trotz leicht erhöhter Netzentgelteinnahmen um 4,1 % von TEUR 30.649 auf TEUR 29.388.

Die Umsatzerlöse im Energievertrieb betragen TEUR 11.234 nach TEUR 15.330 im Vorjahr. Die Absenkung um 26,7 % ist im maßgeblich begründet durch Preissenkungen in dem Vertriebssegmenten Strom und Gas, welche durch die volatilen Energiemärkte getrieben waren.

In der Stromverteilung stiegen die Umsatzerlöse nach TEUR 12.742 im Vorjahr auf TEUR 15.296 (+20,0%). Dies reflektiert im Wesentlichen die Entwicklung der Netzentgelterlöse.

Die Umsatzerlöse aus der regenerativen Stromerzeugung und sonstiger Dienstleistungen inkl. Messstellenbetrieb stiegen von TEUR 2.576 um 10,9 % auf TEUR 2.858. Verantwortlich hierfür waren steigende Erzeugungsmengen der regenerativen Stromerzeugungsanlagen insbesondere der Biogasanlage. Grundsätzlich hält jedoch der Trend sinkender Börsenpreise insbesondere im Bereich der Photovoltaik an.

Die sonstigen betrieblichen Erträge waren durch rückläufige Erträge aus der Auflösung sonstiger Rückstellungen beeinträchtigt. Zusammengefasst sanken die Erträge um 14,4 % auf TEUR 190.

Der Materialaufwand blieb fast auf gleichem Niveau, er senkte sich aufgrund leicht geringerer Strombeschaffungskosten um 1,32 % auf TEUR 22.138.

Die Personalkosten sanken um 40 % auf 1.552 TEUR. Die Tariflohnsteigerungen in 2024 wurden überkompensiert durch den einmaligen Sondereffekt des Vorjahres, der aufgrund eines erhöhten Vorsorgebedarf durch neue Pensionsrückstellungen begründet war.

Trotz einer außerordentlichen Abschreibung bei der Biogasanlage und der Gärrestaufbereitung, sanken die Abschreibungen aufgrund eines Sondereffektes in 2023 auf TEUR 2.517 (- 6,2 %).

Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen war ein Anstieg von 11,0 % auf TEUR 1.870 zu verzeichnen. Maßgeblich wurde dies durch höhere Forderungsverluste und gestiegene IT-Kosten verursacht.

Das EBT für das Berichtsjahr stieg auf TEUR 1.333 (i. Vj. TEUR 1.301). Nach Berücksichtigung von Steuern ergab sich ein Jahresüberschuss (vor Gewinnabführung und Ausgleichszahlung an den Minderheitsgesellschafter) in Höhe von TEUR 1.094 (i. Vj. TEUR 1.316).

Nach Ausgleichszahlung wird ein Gewinn in Höhe von TEUR 894 (i. Vj. TEUR 1.047) abgeführt.

Die Zinsbelastungen ist mit TEUR 252 um 24,8 % gestiegen. Dies wurde maßgeblich durch den Anstieg im Bereich der Pensionsrückstellungen verursacht, zusätzlich wirkte sich ein neues Darlehen aus.

Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme stieg um 1,7 % auf TEUR 30.388. Bestimmend hierfür waren stichtagsbezogene höhere Bankguthaben, die den Effekt aus einer außerordentlichen Abschreibung bei der Biogasanlage, sowie geringere Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

leicht überkompensierten.

Auf der Passivseite verschlechterte sich die Eigenkapitalquote sowohl vor dem Hintergrund der gestiegenen Bilanzsumme als auch der erstmals seit 10 Jahren fehlenden Zuführung der Gesellschafter in die Kapitalrücklage leicht auf 14,2 % (i. Vj. 14,4 %).

Die Investitionszuschüsse blieben mit 1.111 TEUR in etwa auf Vorjahresniveau.

Der Rückstellungsbestand wuchs um TEUR 1.219 auf TEUR 8.479. Der Anstieg erklärt sich u.a. aus einem höheren Vorsorgebedarf hinsichtlich langfristiger Lieferverpflichtungen gegenüber Stromkunden. Ein weiterer maßgeblicher Effekt sind die Risiken aus der Mehrund

Minderungenabrechnung, die aufgrund der volatilen Märkte immer ausgeprägter werden.

Im Bereich der Verbindlichkeiten konnte der Darlehensbestand bei Banken trotz Aufnahme eines neuen Darlehens für Altinvestitionen um TEUR 192 auf TEUR 8.680 gesenkt werden. Neben der vertragsgemäßen Tilgung, wurde kein Plankredit für neue Investitionen genommen.

Die Entwicklung der Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern versteht sich vor dem Hintergrund des Ergebnisses der Gesellschaft und der damit einhergehend Gewinnausschüttung.

Der Cashflow aus der operativen Geschäftstätigkeit beträgt TEUR 5.576 (i. Vj. TEUR 3.982). Mittelabflüsse ergaben sich vor allem aus der Investitionstätigkeit in Höhe von TEUR 734 (i. Vj. TEUR 1.329). Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit beträgt TEUR

-1.685 (i. Vj. TEUR -2.819). Der Bestand der liquiden Mittel erhöhte sich dementsprechend um TEUR 3.157 auf TEUR 4.870.

Die Gesellschaft war jederzeit in der Lage ihren finanziellen Verpflichtungen nachzukommen.

Die wirtschaftliche Lage zum Zeitpunkt der Bilanzaufstellung sowie der Geschäftsverlauf 2025 werden durch den Geschäftsführer grundsätzlich stabil gesehen.

8. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Nicht zutreffend, da das Unternehmen in Hessen ist und die hessische Gemeindeordnung gilt und sich die Angaben auf die Stadt Groß-Gerau beziehen würden.

9. Auswirkung auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde:

Nicht zutreffend, da das Unternehmen in Hessen ist und die hessische Gemeindeordnung gilt und sich die Angaben auf die Stadt Groß-Gerau beziehen würden.

10. Vorliegen der Voraussetzungen des § 85 Abs 1 GemO (Erfüllung des öffentlichen Zwecks, angemessene Unternehmensgröße im Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und des voraussichtlichen Bedarfs der Stadt)

Nicht zutreffend, da das Unternehmen in Hessen ist und die hessische Gemeindeordnung gilt und sich die Angaben auf die Stadt Groß-Gerau beziehen würden.

11. Personal (Mitarbeiterzahl)

Im Geschäftsjahr 2024 betrug die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter vierzehn (i. Vj. dreizehn), davon zehn Mitarbeiter in Vollzeit und vier Mitarbeiter in Teilzeit.

12. Angaben über die Offenlegung des Jahresabschlussberichts (soweit es sich um eine direkte/indirekte Mehrheitsbeteiligung handelt)

Nicht zutreffend, da keine Mehrheitsbeteiligung.

Beteiligungsbericht 2024

Infrastruktur Kruckow GmbH & Co. KG

1. Gegenstand des Unternehmens

Zweck der Gesellschaft ist das Betreiben eines Umspannwerkes und das Vorhalten von Infrastruktur zur Einspeisung von Elektrizität einschließlich der Gewährung von Zugang zu den infrastrukturellen Einrichtungen der Gesellschaft für weitere Gesellschaften, die am Standort Tutow Solaranlagen betreiben.

2. Stammkapital

1TEUR

3. Beteiligungsverhältnisse

57,00% Solarpark Tutow II GmbH & Co. KG

43,00% Solarpark Tutow V GmbH & Co. KG

4. Besetzung der Organe

Geschäftsführung:

RIO Energie Verwaltungs-GmbH

5. Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats

Mangels vorliegender Zustimmungen der Geschäftsführungen werden keine Angaben gemacht

6. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024

	Anhang	2024 EUR	2023 EUR
1. Umsatzerlöse	(8)	80.561,44	80.561,44
2. Sonstige betriebliche Erträge		86.654,97	86.599,72
3. Materialaufwand			
Aufwendungen für bezogene Leistungen	(9)	39.479,82	38.668,07
4. Abschreibungen auf Sachanlagen		79.231,00	79.229,00
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen		45.816,37	46.835,40
6. Betriebsergebnis		2.689,22	2.428,69
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	(10)	2.639,05	2.380,75
8. Ergebnis nach Steuern		50,17	47,94
9. Sonstige Steuern		50,17	47,94
10. Jahresüberschuss		0,00	0,00
11. Ergebnis nach Verwendungsrechnung		0,00	0,00

Bilanz zum 31. Dezember 2024

Aktiva

	Anhang	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Anlagevermögen	(1)		
Sachanlagen		488.084,00	567.315,00
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	(2)		
1. Forderungen gegen Gesellschafter		8.520,43	8.988,71
2. Sonstige Vermögensgegenstände		1.059,70	0,00
		9.580,13	8.988,71
II. Guthaben bei Kreditinstituten		36.809,35	13.878,92
		46.389,48	22.867,63
C. Rechnungsabgrenzungsposten	(3)	10.765,46	34.986,00
		545.238,94	625.168,63

Passiva

	Anhang	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Eigenkapital	(4)		
Kommanditkapital			
1. Kommanditanteile		1.000,00	1.000,00
2. Nicht eingeforderte ausstehende Einlagen		-1.000,00	-1.000,00
		0,00	0,00
B. Rückstellungen	(5)		
Sonstige Rückstellungen		7.073,00	6.885,00
C. Verbindlichkeiten	(6)		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		13,96	13,96
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern		1.547,00	1.794,91
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		60.247,91	60.000,00
4. Sonstige Verbindlichkeiten (davon aus Steuern EUR 0; i.Vj. EUR 556,25)		0,00	556,25
		61.808,87	62.365,12
D. Rechnungsabgrenzungsposten	(7)	476.357,07	555.918,51
		545.238,94	625.168,63

	2024 TEUR	2023 TEUR
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	20	-4
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	3	-2
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	23	-6
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	14	20
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	37	14

7. Lage des Unternehmens

Beim Jahresergebnis handelt es sich um die steuerungsrelevante Kennzahl des Unternehmens. Im Geschäftsjahr wurde, wie im Vorjahr ein ausgeglichenes Ergebnis erwirtschaftet. Die Ergebnisentwicklung bestätigt die im Lagebericht zum Geschäftsjahr 2024 abgegebene Prognose.

Die Umsatzerlöse resultieren aus vereinnahmten Nutzungsentgelten für das Umspannwerk und betragen TEUR 81 (i. Vj. TEUR 81). Den Umsatzerlösen stehen Abschreibungen in Höhe von TEUR 79 (i. Vj. TEUR 79) gegenüber. Zudem werden Materialaufwendungen mit TEUR 39 (i. Vj. TEUR 39) sowie sonstige betriebliche Aufwendungen mit TEUR 46 (i. Vj. TEUR 47) ausgewiesen. Die Gesellschafter Solarpark Tutow II GmbH & Co. KG und Solarpark Tutow V GmbH & Co. KG haben laut Dienstleistungsverträgen die Aufwendungen der Gesellschaft auszugleichen. Aus diesem Grund werden sonstige betriebliche Erträge in Höhe von TEUR 87 (i. Vj. TEUR 87) ausgewiesen.

Die Bilanzsumme beträgt TEUR 545 (i. Vj. TEUR 625). Die Aktivseite ist mit TEUR 488 (i. Vj. TEUR 567) durch den Buchwert des Umspannwerks geprägt. Auf der Passivseite stehen im Wesentlichen

abgegrenzte, bereits vereinnahmte Nutzungsentgelte der Gesellschafter Solarpark Tutow II GmbH & Co. KG und Solarpark Tutow V GmbH & Co. KG für das Umspannwerk in Höhe von TEUR 476 (i. Vj. TEUR 556) gegenüber.

Im Jahr 2025 wird auf Basis der Wirtschaftlichkeitsberechnung mit einem ausgeglichenen Ergebnis gerechnet.

8. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Keine Veränderung

9. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde

Zahlungsverkehr zwischen der Stadt Mainz und Infrastruktur Kruckow im Geschäftsjahr 2024

Keine

Von der Stadt Mainz übernommene Bürgschaften zum 31.12.2024

Keine

Von der Stadt Mainz gewährte Darlehen zum 31.12.2024

Keine

10. Vorliegen der Voraussetzungen des § 85 Abs. 1. GemO (Erfüllung des öffentlichen Zwecks, angemessene Unternehmensgröße im Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und des voraussichtlichen Bedarfs der Stadt)

Keine Veränderung

11. Personal (Mitarbeiterzahl)

Die Infrastruktur Kruckow GmbH & Co. KG beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter.

12. Angaben über die Offenlegung des Jahresabschlussberichts (soweit es sich um eine direkte/indirekte Mehrheitsbeteiligung handelt)

Veröffentlichung im Unternehmensregister am 01.10.2025.

Beteiligungsbericht 2024

Mainzer book-n-drive Carsharing GmbH

1. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Koordination und Bündelung der gemeinsamen Aktivitäten der Gesellschafter mit dem Ziel des Ausbaus des Carsharing Angebotes im Verkehrsgebiet der Mainzer Verkehrsgesellschaft mbH und dem angrenzenden Umland.

2. Stammkapital

25.000 EUR

3. Beteiligungsverhältnisse

Mainzer Verkehrsgesellschaft mbH 50%
Book and drive mobilitätssysteme 50%

4. Besetzung der Organe

Geschäftsführung

Christian Hoffmann, Wiesbaden,
Marco Zerban, Mainz,

Gesellschafterversammlung

Book-n-drive mobilitätssysteme GmbH, vertreten durch Geschäftsführer Andreas Hornig und Geschäftsführer Martin Trillig
Mainzer Verkehrsgesellschaft mbH, vertreten durch Geschäftsführer Dipl.-Ing. Jochen Erlhof und Geschäftsführer Florian Wiesemann

5. Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats

Die Geschäftsführer haben von der Gesellschaft keine Bezüge erhalten.

6. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024

	Anhang	2024 EUR	2023 EUR
1. Umsatzerlöse	(5)	51.526,21	45.806,57
2. Sonstige betriebliche Erträge	(6)	78,50	0,00
3. Materialaufwand	(7)	27.008,78	22.461,04
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	(8)	8.262,59	7.830,93
5. Betriebsergebnis		16.333,34	15.514,60
6. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		4.366,81	4.096,91
7. Ergebnis nach Steuern		11.966,53	11.417,69
8. Jahresüberschuss		11.966,53	11.417,69

Bilanz zum 31. Dezember 2024

Aktiva

	Anhang	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Anlagevermögen			
Finanzanlagen	(1)	50,00	50,00
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	(2)		
Forderungen gegen Gesellschafter		8.103,62	15.870,93
II. Guthaben bei Kreditinstituten		72.145,54	54.595,10
		80.249,16	70.466,03
		80.299,16	70.516,03

Passiva			
	Anhan	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Eigenkapital			
I. Stammkapital		25.000,00	25.000,00
II. Gewinnvortrag		28.139,75	16.722,06
III. Jahresüberschuss		11.966,53	11.417,69
		65.106,28	53.139,75
B. Rückstellungen (3)			
1. Steuerrückstellungen		3.624,84	3.595,07
2. Sonstige Rückstellungen		4.951,00	3.525,00
		8.575,84	7.120,07
C. Verbindlichkeiten (4)			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		100,00	4.626,40
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter		4.564,84	4.165,00
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		89,25	148,75
4. Sonstige Verbindlichkeiten		1.862,95	1.316,06
davon aus Steuern EUR 1.862,95 (i. Vj. EUR 1.316,06)			
		6.617,04	10.256,21
		80.299,16	70.516,03

Bei einer Bilanzsumme von TEUR 80 (i.Vj. TEUR 71) beträgt die Eigenkapitalquote 81,1 % (i.Vj. 75,4 %).

7. Lage des Unternehmens

Der Jahresüberschuss ist die steuerungsrelevante Kennzahl der Gesellschaft. Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 12 (i.Vj. Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 11) erwirtschaftet.

Die Umsatzerlöse der Gesellschaft in Höhe von TEUR 52 (i.Vj. TEUR 46) teilen sich auf in Mieteinnahmen in Höhe von TEUR 35 (i.Vj. TEUR 28) und in Provisionen, die die book-n-drive mobilitätssysteme GmbH laut dem Kooperationsvertrag in Höhe von TEUR 16 (i.Vj. TEUR 18) zu zahlen hat. Daneben erhebt die Mainzer book-n-drive Carsharing GmbH einen Aufschlag bei der Weitervermietung der Stellplätze an die book-n-drive mobilitätssysteme GmbH.

Der Materialaufwand beträgt TEUR 27 (i.Vj. TEUR 22) und ist geprägt durch den Aufwand aus der Anmietung der Stellplätze. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von TEUR 8 (i.Vj. TEUR 8) betreffen vornehmlich Aufwendungen für die Prüfung des Jahresabschlusses und für Steuerberatung sowie für die kaufmännischen Dienstleistungen.

Der Geschäftsverlauf im Jahr 2024 war insgesamt zufriedenstellend.

Bei einer Bilanzsumme von TEUR 80 (i.Vj. TEUR 71) beträgt die Eigenkapitalquote 81,1 % (i.Vj. 75,4 %). Auf der Aktivseite werden im Wesentlichen Forderungen gegen Gesellschafter in Höhe von TEUR 8 (i.Vj. TEUR 16) sowie liquide Mittel in Höhe von TEUR 72 (i.Vj. TEUR 55) ausgewiesen. Auf der Passivseite

werden neben dem Eigenkapital von TEUR 65 (i.Vj. TEUR 53), Rückstellungen in Höhe von TEUR 9 (i.Vj. TEUR 7) und Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von TEUR 5 (i. Vj. TEUR 4) ausgewiesen.

.

8. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Keine Veränderung

9. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde

Zahlungsverkehr zwischen der Stadt Mainz und der Gesellschaft im Geschäftsjahr 2024

Von der Stadt Mainz übernommene Bürgschaften zum 31.12.2024

Von der Stadt Mainz gewährte Darlehen zum 31.12.2024

10. Vorliegen der Voraussetzungen des § 85 Abs. 1. GemO (Erfüllung des öffentlichen Zwecks, angemessene Unternehmensgröße im Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und des voraussichtlichen Bedarfs der Stadt)

Keine Veränderung

11. Personal (Mitarbeiterzahl)

Die Gesellschaft hatte im Geschäftsjahr 2024, neben dem Geschäftsführer, kein Personal.

12. Angaben über die Offenlegung des Jahresabschlussberichts (soweit es sich um eine direkte/indirekte Mehrheitsbeteiligung handelt)

Bundesanzeiger: 20.08.2025

Beteiligungsbericht 2024

Mainzer Hafen GmbH, Mainz

1. Gegenstand des Unternehmens

Ist der Hafenbetrieb und die Entwicklung gewerbsmäßiger Vermarktung der im Eigentum der MSW AG stehenden Hafengrundstücke.

2. Stammkapital

25 TEUR

3. Beteiligungsverhältnisse

Mainzer Stadtwerke AG. 50%

CA Immo Deutschland GmbH, Frankfurt am Main, 50%

4. Besetzung der Organe

Geschäftsführer: Christoph Jakoby, Jörg Olaf Heinrich

5. Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats

keine

6. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024

	Anhang	2024	2023
		EUR	EUR
1. Sonstige betriebliche Erträge	(5)	191.848,35	245.607,95
2. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter		151.682,02	195.271,06
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung		33.091,38	43.855,41
3. Sonstige betriebliche Aufwendungen		4.589,85	3.996,48
4. Betriebsergebnis		2.485,10	2.485,00
5. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0,00	15,00
6. Ergebnis nach Steuern		2.485,10	2.500,00
7. Jahresüberschuss		2.485,10	2.500,00

Bilanz zum 31. Dezember 2024

Aktiva

	Anhang	31.12.2024	31.12.2023
		EUR	EUR
A. Umlaufvermögen			
I. Forderungen	(1)		
1. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		28.743,69	41.756,78
2. Sonstige Forderungen		3.177,56	0,00
		31.921,25	41.756,78
II. Guthaben bei Kreditinstituten		32.347,64	33.320,44
		64.268,89	75.077,22
B. Aktive Latente Steuern	(2)	1.978,13	1.978,13
		66.247,02	77.055,35

Passiva

	Anhang	31.12.2024	31.12.2023
		EUR	EUR
A. Eigenkapital			
I. Stammkapital		25.000,00	25.000,00
II. Gewinnvortrag		36.996,46	34.496,46
III. Jahresüberschuss		2.485,10	2.500,00
		64.481,56	61.996,46
B. Rückstellungen	(3)		
Sonstige Rückstellungen		1.730,00	2.860,00
C. Verbindlichkeiten	(4)		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		35,46	45,24
2. Sonstige Verbindlichkeiten		0,00	12.153,65
		35,46	12.198,89
		66.247,02	77.055,35

7. Lage des Unternehmens

Die Gesellschaft führt seit dem Geschäftsjahr 2010 keine operative Geschäftstätigkeit aus und fungiert lediglich als Komplementärin ohne Einlage bei der Zollhafen Mainz GmbH & Co. KG, Mainz (ZHM).

8. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Keine Veränderung

9. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde

Zahlungsverkehr zwischen der Stadt Mainz und Mainzer Hafen im Geschäftsjahr 2024

Keine

Von der Stadt Mainz übernommene Bürgschaften zum 31.12.2024

Keine

Von der Stadt Mainz gewährte Darlehen zum 31.12.2024

Keine

10. Vorliegen der Voraussetzungen des § 85 Abs. 1. GemO (Erfüllung des öffentlichen Zwecks, angemessene Unternehmensgröße im Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und des voraussichtlichen Bedarfs der Stadt)

Keine Veränderung

11. Personal (Mitarbeiterzahl)

Die Gesellschaft beschäftigte durchschnittlich zwei Mitarbeiter (i.Vj. zwei Mitarbeiter) im Geschäftsjahr 2024.

12. Angaben über die Offenlegung des Jahresabschlussberichts (soweit es sich um eine direkte/indirekte Mehrheitsbeteiligung handelt)

Veröffentlichung im Unternehmensregister 01.10.2025

Beteiligungsbericht 2024

Mainzer Netze GmbH

1. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb, die Instandhaltung und der Ausbau von Verteilungsanlagen für Elektrizität, Gas und Wasser sowie Straßenbeleuchtung und die Erbringung von Kommunikations- und Contractingdienstleistungen, einschließlich der Wahrnehmung dazugehöriger Aufgaben und Dienstleistungen.

2. Stammkapital

2.000 TEUR

3. Beteiligungsverhältnisse

Mainzer Stadtwerke AG 100%

4. Besetzung der Organe

Geschäftsführung: Michael Worch
Gesellschafter Mainzer Stadtwerke AG

5. Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats

Die Bezüge werden mangels Zustimmung der Geschäftsführungen nicht veröffentlicht.

6. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024

	Anhang	2024 TEUR	2023 TEUR
1. Umsatzerlöse	(9)	387.492	346.820
2. Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		1.287	703
3. Andere aktivierte Eigenleistungen		4.423	4.575
4. Sonstige betriebliche Erträge	(10)	10.140	6.545
5. Gesamtleistung		403.342	358.643
6. Materialaufwand	(11)	302.773	249.691
7. Personalaufwand	(12)	45.869	45.105
8. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	(13)	19.584	18.276
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	(14)	26.200	31.558
10. Betriebliche Aufwendungen		394.426	344.630
11. Betriebsergebnis		8.916	14.013
12. Zinsergebnis	(15)	-993	522
13. Ergebnis nach Steuern		7.923	14.535
14. Sonstige Steuern		288	289
15. Ergebnis vor Gewinnabführung		7.635	14.246
16. Aufgrund eines Abführungsvertrags abgeführte Gewinne		-7.635	-14.246
17. Jahresüberschuss		0	0

Bilanz zum 31. Dezember 2024

Aktiva

	Anhang	31.12.2024 TEUR	31.12.2023 TEUR
A. Anlagevermögen	(1)		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		16.687	7.499
II. Sachanlagen		375.132	355.317
III. Finanzanlagen		12	22
		391.831	362.838
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	(2)	6.266	4.256
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	(3)	62.505	49.324
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		5	5
		68.776	53.585
C. Rechnungsabgrenzungsposten		159	175
		460.766	416.598

Passiva

	Anhang	31.12.2024 TEUR	31.12.2023 TEUR
A. Eigenkapital	(5)		
I. Gezeichnetes Kapital		2.000	2.000
II. Kapitalrücklage		260.099	260.099
		262.099	262.099
B. Empfangene Ertragszuschüsse	(6)	72.066	73.271
C. Rückstellungen	(7)	23.360	35.975
D. Verbindlichkeiten	(8)	103.170	45.174
E. Rechnungsabgrenzungsposten		71	79
		460.766	416.598

Die Gesellschaft verfügt zum Bilanzstichtag über eine Eigenkapitalquote von 56,9 % (Vorjahr 62,9 %).

	2024	2023
	Mio. EUR	Mio. EUR
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	9,8	32,3
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-48,8	-48,0
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-12,7	3,7
	-51,7	-12,0
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	-2,9	9,1
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	-54,6	-2,9

7. Lage des Unternehmens

Die Umsatzerlöse sind um EUR 40,7 Mio auf EUR 387,5 Mio gestiegen.

Der Anstieg der Umsatzerlöse aus der Elektrizitätsverteilung trotz Mengenrückgang resultiert insbesondere aus deutlich erhöhten vorgelagerten Netzkosten gegenüber dem Vorjahr, höheren Kosten für Verlustenergie und daraus resultierenden gestiegenen Netznutzungsentgelten in sämtlichen von der MN betriebenen Netz- und Umspannebenen. Die Umsatzerlöse aus gesetzlichen Umlagen verminderten sich demgegenüber (EUR 31,7 Mio; i.Vj. EUR 36,7 Mio). Der Rückgang der Umsatzerlöse aus der Gasverteilung i.H.v. ca. 33% beruht neben dem witterungsbedingten Mengenrückgang insbesondere auf wesentlich geringeren Erlösen hinsichtlich der Mehr-Minderabrechnungen mit den im Netzgebiet der MN aktiven Gaslieferanten. Der Anstieg der Wasserumsatzerlöse resultiert im Wesentlichen auf der zum 1. Juni 2023 durchgeführten Wasserpreiserhöhung, der gegenüber dem Vorjahr gesunkene Verkaufsmengen gegenüberstehen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge betragen EUR 10,1 Mio (i.Vj. EUR 6,5 Mio). Es werden Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von EUR 9,0 Mio (i.Vj. EUR 4,0 Mio) ausgewiesen.

Der Materialaufwand ist um EUR 53,1 Mio auf EUR 302,8 Mio gestiegen. Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe betragen EUR 79,1 Mio (i.Vj. EUR 83,8 Mio). Die Bezugskosten sanken hierbei um EUR 2,1 Mio auf EUR 72,5 Mio. Die Aufwendungen für bezogene Leistungen sind von EUR 166,0 Mio auf EUR 221,6 Mio gestiegen. Der Anstieg ist unter anderem auf gestiegene vorgelagerte Netznutzungsentgelte in Höhe von EUR 119,7 Mio (i.Vj. EUR 64,9 Mio) zurückzuführen.

Der Personalaufwand ist gegenüber dem Vorjahr von EUR 45,1 Mio auf EUR 45,9 Mio angewachsen. Den Tarifsteigerungen und der tariflichen Sonderzahlung stehen insbesondere die Überleitung von 38 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf die MSW zum 1. Januar 2024 gegenüber.

Bei den Abschreibungen des Geschäftsjahres ist aufgrund der Investitionstätigkeit gegenüber dem Vorjahr ein Anstieg auf EUR 19,6 Mio (i.Vj. EUR 18,3 Mio) zu verzeichnen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen verminderten sich um EUR 5,4 Mio auf EUR 26,2 Mio. Die Aufwendungen im Zusammenhang mit der Bildung der Rückstellung für das Regulierungskonto betragen EUR 0,3 Mio gegenüber EUR 9,2 Mio im Vorjahr.

Insgesamt wird ein Jahresüberschuss vor Ergebnisabführung in Höhe von EUR 7,6 Mio (i.Vj. EUR 14,2 Mio) ausgewiesen, der aufgrund des Ergebnisabführungsvertrags an die Muttergesellschaft Mainzer Stadtwerke AG abgeführt worden ist.

Der Jahresüberschuss vor Ergebnisabführung ist eine der wesentlichen Steuerungsgrößen der Gesellschaft. Das Ergebnis vor Ergebnisabführung liegt unter der Ergebnisprognose 2024 aus dem Vorjahr. Einer um EUR 54,1 Mio höheren Gesamtleistung gegenüber dem Plan stehen um EUR 59,0 Mio höhere Aufwendungen gegenüber.

Die Erhöhung des Anlagevermögens ist vor allem auf getätigte Investitionen in Höhe von EUR 48,9 Mio (i.Vj. EUR 49,2 Mio), insbesondere zum Netzausbau des Stromnetzes, zurückzuführen. Den Investitionen stehen Abschreibungen in Höhe von EUR 19,6 Mio (i.Vj. EUR 18,3 Mio) und Abgänge in Höhe von EUR 0,4 Mio (i.Vj. EUR 0,7 Mio) gegenüber. Zum Bilanzstichtag hat das Anlagevermögen einen Anteil von 85,0 % (i.Vj. 87,1 %) an der Bilanzsumme.

Im Umlaufvermögen werden im Wesentlichen Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände in Höhe von EUR 62,5 Mio (i.Vj. EUR 49,3 Mio) ausgewiesen. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erhöhten sich stichtagsbedingt um EUR 6,7 Mio auf EUR 46,0 Mio. Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen (inkl. Gesellschafterin) betragen EUR 11,9 Mio (i.Vj. EUR 6,9 Mio). Wesentliche Posten sind die Forderungen gegen die MSES in Höhe von EUR 8,4 Mio (i.Vj. EUR 5,3 Mio). Zudem erhöhten sich die Sonstigen Vermögensgegenstände gegenüber dem Vorjahr stichtagsbedingt um EUR 1,4 Mio auf EUR 4,3 Mio.

Das Eigenkapital ist aufgrund des bestehendem Ergebnisabführungsvertrages unverändert (EUR 262,1 Mio). Die Eigenkapitalquote beträgt infolge der gestiegenen Bilanzsumme 56,9 % gegenüber 62,9 % im Vorjahr. Anlage I 4 Die Veränderung der empfangenen Ertragszuschüsse resultierte aus den Zugängen des Geschäftsjahres in Höhe von EUR 2,7 Mio (i.Vj. EUR 18,1 Mio), denen Auflösungen in Höhe von EUR 3,9 Mio (i.Vj. EUR 5,5 Mio) gegenüberstehen.

Rückstellungen werden in Höhe von EUR 23,4 Mio (i.Vj. EUR 36,0 Mio) ausgewiesen.

Bei den Verbindlichkeiten ist ein Anstieg von EUR 58,0 Mio auf EUR 103,2 Mio zu verzeichnen. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen erhöhten sich hierbei abrechnungsbedingt von EUR 23,8 Mio auf EUR 36,2 Mio. Die Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin MSW sind insbesondere aufgrund der höheren Cash-Pooling Verbindlichkeiten (EUR 54,6 Mio, i.Vj. EUR 2,9 Mio) von EUR 10,7 Mio auf EUR 55,6 Mio angestiegen.

8. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Keine Veränderung

9. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde

Zahlungsverkehr zwischen der Stadt Mainz und der Mainzer Netze GmbH im Geschäftsjahr 2024

Zahlungen der Stadt Mainz an die Mainzer Netze GmbH in 2024 in Höhe von 6.746 TEUR betreffen die öffentliche Straßenbeleuchtung; in Höhe von 199 TEUR für Telekommunikationsdienstleistungen und in Höhe von 247 TEUR sonstige Leistungen.

Die Forderungen gegenüber der Stadt Mainz zum 31.12.2024 betragen 2.755 TEUR.

Zahlungen der Mainzer Netze GmbH an die Stadt Mainz in 2024 in Höhe von 8.807 TEUR betreffen Konzessionsabgaben; in Höhe von 19 TEUR Grundsteuer; in Höhe von 307 TEUR Hebelisten/Grabungen; in Höhe von 408 TEUR anteilige Tiefbauleistungen zur Umgestaltung Boppstraße und in Höhe von 119 TEUR sonstige Leistungen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Mainz zum 31.12.2024 betragen 206 TEUR.

Von der Stadt Mainz übernommene Bürgschaften zum 31.12.2024

Keine

Von der Stadt Mainz gewährte Darlehen zum 31.12.2024

Keine

10. Vorliegen der Voraussetzungen des § 85 Abs. 1. GemO (Erfüllung des öffentlichen Zwecks, angemessene Unternehmensgröße im Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und des voraussichtlichen Bedarfs der Stadt)

Keine Veränderung

11. Personal (Mitarbeiterzahl)

Mitarbeiter

Die Zahl der Mitarbeitenden nach § 267 Abs. 5 HGB stellt sich wie folgt dar:

	2024	2023
Kaufmännische Angestellte	94	118
Technische Angestellte	371	368
Angestellte auf Zeit	39	46
	504	532
Auszubildende und Altersteilzeit	64	58
Geschäftsführer	1	2
	569	592

12. Angaben über die Offenlegung des Jahresabschlussberichts (soweit es sich um eine direkte/indirekte Mehrheitsbeteiligung handelt)

Unternehmensregister 09.10.2025

Beteiligungsbericht 2024

Mainzer Stadtbad GmbH

1. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Bäderbetrieb.

2. Stammkapital

25 T EUR

3. Beteiligungsverhältnisse

MSW AG 100%

4. Besetzung der Organe

Geschäftsführung: Kerstin Stumpf

Gesellschafter MSW AG: Daniel Gahr, Dr. Tobias Brosze

5. Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats

Aufgrund fehlender Zustimmung der Geschäftsführung erfolgt keine Veröffentlichung der Gesamtbezüge.

6. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024

	Anhang	2024 EUR	2023 EUR
1. Umsatzerlöse	(7)		
a) Umsatzerlöse aus Badbetrieb		3.192.288,80	3.052.438,77
b) Umsatzerlöse aus der Weiterverrechnung an die Gesellschafterin		16.460.049,33	4.951.324,67
2. Sonstige betriebliche Erträge	(8)	36.353,28	290.338,34
3. Materialaufwand	(9)		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		708.491,25	823.425,97
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		1.145.938,28	1.264.763,98
c) Aufwendungen für Investitionen für die Gesellschafterin		16.460.967,28	4.958.411,73
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter		771.724,11	683.834,98
b) Soziale Abgaben		173.057,48	145.725,15
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	(10)	61.405,43	66.243,96
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	(11)	429.526,87	408.559,15
7. Betriebsergebnis		-62.419,29	-56.863,14
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	(12)	62.419,29	56.911,69
9. Ergebnis nach Steuern		0,00	48,55
10. Sonstige Steuern		0,00	48,55
11. Jahresfehlbetrag/-überschuss		0,00	0,00

Bilanz zum 31. Dezember 2024

Aktiva

	Anhang	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Anlagevermögen	(1)		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		8.677,00	17.353,00
II. Sachanlagen		212.995,00	184.149,58
		221.672,00	201.502,58
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	(2)	9.094,64	14.485,63
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	(3)	4.164.673,21	1.260.722,53
III. Kassenbestand		12.852,40	10.644,60
		4.186.620,25	1.285.852,76
C. Rechnungsabgrenzungsposten		360,00	0,00
		4.408.652,25	1.487.355,34

		Passiva	
		31.12.2024	31.12.2023
		Anhang	EUR
A. Eigenkapital	(4)		
I. Stammkapital		25.000,00	25.000,00
II. Kapitalrücklage		2.300.000,00	2.300.000,00
III. Verlustvortrag		-2.021.127,15	-2.021.127,15
		303.872,85	303.872,85
B. Rückstellungen	(5)	43.823,89	37.175,11
C. Verbindlichkeiten	(6)	4.057.914,51	1.144.674,88
D. Rechnungsabgrenzungsposten		3.041,00	1.632,50
		4.408.652,25	1.487.355,34

Die Eigenkapitalquote beträgt bei einem Eigenkapital in Höhe von TEUR 304 (i. Vj. TEUR 304) 6,9 % (i. Vj. 20,4 %).

	2024	2023
	TEUR	TEUR
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-381	598
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-82	-109
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	0	0
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-463	489
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	1.108	619
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	645	1.108

7. Lage des Unternehmens

Das Jahresergebnis vor Kostenübernahme der Stadt Mainz ist die steuerungsrelevante Kennzahl der Gesellschaft und beläuft sich auf TEUR -2.531 (i. Vj. TEUR -2.344). Die Gesellschaft weist ein Jahresergebnis in Höhe von TEUR 0 (i. Vj. TEUR 0) aus. Das negative Jahresergebnis vor Kostenübernahme der Stadt Mainz im Geschäftsjahr 2024 resultierte vollständig aus Tätigkeiten im DAWI-Bereich und wurde daher durch die Stadt Mainz im Rahmen des Betrauungsaktes in voller Höhe ausgeglichen. Das negative Jahresergebnis vor Kostenübernahme der Stadt Mainz im Rahmen des Betrauungsaktes hat sich wie in der im Jahresabschluss 2023 abgegebenen Prognose im Vergleich zum Vorjahr erhöht. Gründe hierfür sind gestiegene Personalkosten durch stufenweise Einführung des TVöDs, gestiegene Betriebskosten und Reduzierung der Einnahmen, aufgrund von vermehrten Schließzeiten und Engpässen bzw. Qualitätseinschränkungen im provisorischen Traglufthallenbetrieb. Die Kostenübernahme durch die Stadt Mainz im Rahmen des Betrauungsaktes ist wie vorgesehen im Jahr 2024 in Form von Abschlagszahlungen auf Basis der Ergebnisprognose erfolgt.

Die Gesellschaft erwirtschaftete im Geschäftsjahr im Wesentlichen Umsatzerlöse aus dem Tragflughallenbetrieb in Höhe von TEUR 267 (i. Vj. TEUR 268), Freibadbetrieb in Höhe von TEUR 256 (i. Vj. TEUR 258), Kooperationen und Vereinen in Höhe von TEUR 122 (i. Vj. TEUR 152) und aus Gastronomie in Höhe von TEUR 0 (i. Vj. TEUR 8). Darüber hinaus werden Umsatzerlöse aus preisauflügendem Zuschuss der Stadt Mainz in Höhe von TEUR 2.531 (i. Vj. TEUR 2.344) ausgewiesen, der auf den zuvor erläuterten Ausgleich gemäß abgeschlossenem Betrauungsakt zwischen der Gesellschaft und der Stadt Mainz basiert. Außerdem sind Umsatzerlöse aus der Weiterverrechnung von Investitionen in Höhe von TEUR 16.460 (i. Vj. TEUR 4.951) an die Gesellschafterin MSW enthalten.

Den Umsatzerlösen steht im Wesentlichen Materialaufwand in Höhe von TEUR 18.315 (i. Vj. TEUR 7.047) gegenüber. Hiervon betreffen TEUR 16.461 (i. Vj. TEUR 4.958) Aufwendungen für Investitionen, welche an die MSW weiterverrechnet wurden. Des Weiteren wurden im Vorjahr, innerhalb der sonstigen betrieblichen Erträge, in Höhe von TEUR 276 bezüglich den Entlastungsbeträgen für die Preisbremse für Strom, Gas und Wärme, ausgewiesen. Darüber hinaus wird Personalaufwand in Höhe von TEUR 945 (i. Vj. TEUR 830) ausgewiesen. Die Abschreibungen belaufen sich auf TEUR 61 (i. Vj. TEUR 66) und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen TEUR 430 (i. Vj. TEUR 409).

Die Bilanzsumme hat sich um TEUR 2.922 auf TEUR 4.409 (i. Vj. TEUR 1.487) erhöht.

Das Anlagevermögen, bestehend aus immateriellen Vermögensgegenständen und Sachanlagen, beträgt TEUR 222 (i. Vj. TEUR 202) und macht 5,0 % (i. Vj. 13,5 %) der Bilanzsumme aus. Den Investitionen in Höhe von TEUR 82 (i. Vj. TEUR 109) stehen planmäßige Abschreibungen in Höhe von TEUR 61 (i. Vj. TEUR 66) gegenüber.

Das Umlaufvermögen enthält im Wesentlichen Forderungen gegen die Gesellschafterin aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 3.585 (i. Vj. TEUR 184), welche mit Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber der Gesellschafterin in Höhe von TEUR 109 (i. Vj. TEUR 110) saldiert wurden sowie Forderungen aus dem konzerninternen Cash Pooling in Höhe von TEUR 632 (i. Vj. TEUR 1.097).

Die Eigenkapitalquote beträgt bei einem Eigenkapital in Höhe von TEUR 304 (i. Vj. TEUR 304) 6,9 % (i. Vj. 20,4 %).

Auf der Passivseite werden neben dem Eigenkapital Rückstellungen in Höhe von TEUR 44 (i. Vj. TEUR 37) ausgewiesen. Darüber hinaus bestehen Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, resultierend aus Lieferungen und Leistungen, in Höhe von TEUR 259 (i. Vj. TEUR 192) sowie Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten in Höhe von TEUR 1.850 (i. Vj. TEUR 159). Der wesentliche Teil der Verbindlichkeiten entfällt insgesamt auf die sonstigen Verbindlichkeiten. Aufgrund geleisteter Abschlagszahlungen der Stadt Mainz für den preisauflügenden Zuschuss, ergab sich zum Bilanzstichtag eine Überkompensation in Höhe von TEUR 1.150 (i. Vj. TEUR 752).

Für 2025 wird nach Fertigstellung der Sanierungsarbeiten gegen Jahresende die Wiederaufnahme des Betriebs des Wellnessbereiches (bestehend aus Sauna und Gastronomie) erwartet. Dementsprechend wird im Rahmen der Wiederinbetriebnahme mit höheren Umsatzerlösen vor allem

aus dem Saunabetrieb und dem Gastronomiebereich gerechnet. Dagegen stehen höhere Betriebs- und Personalkosten aus Sauna- und Gastronomiebereich, zudem werden höhere Pachtaufwendungen seitens der MSW durch Abschluss der Sanierungsmaßnahme und der damit verbundenen Umstellung von pauschalierter Pacht zu Pacht auf Basis des Investitionsvolumens der Sanierung gem. Pachtvertrag erwartet. Durch die Wiedereröffnung des Wellnessbereiches wird neben dem DAWI-Bereich in 2025 nun auch der Nicht-DAWI-Bereich betrieben. Daher wird in 2025 nicht mit einer vollständigen Übernahme der betrieblichen Unterdeckung durch die Stadt Mainz gerechnet, so dass für 2025 nach preisauflügendem Zuschuss unter anderem durch die Vorlaufkosten für die Wiederaufnahme des Betriebs ein negatives Ergebnis erwartet wird. In den Folgejahren wird durch den Wellnessbereich mit einem positiven Ergebnisbeitrag gerechnet, so dass nach Ausgleich der betrieblichen Unterdeckung des DAWI-Bereiches durch den preisauflügenden Zuschuss in der Mittelfristplanung ein positives Ergebnis erwartet wird.

8. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Keine Veränderung

9. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde

Zahlungsverkehr zwischen der Stadt Mainz und Mainzer Stadtbad im Geschäftsjahr 2024

Zahlungen von Stadt Mainz an Mainzer Stadtbad in 2024 in Höhe von 3.135 TEUR betreffen preisauflügende Zuschüsse und in Höhe von 13 TEUR Eintrittskarten Freibad.

Es bestehen Forderungen gegenüber der Stadt Mainz zum 31.12.2024 in Höhe von -1 TEUR.

Zahlungen von Mainzer Stadtbad an Stadt Mainz in 2024 betrifft in Höhe von 4 TEUR-Gebühren.

Es bestehen keine Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Mainz zum 31.12.2024.

Von der Stadt Mainz übernommene Bürgschaften zum 31.12.2024

Keine

Von der Stadt Mainz gewährte Darlehen zum 31.12.2024

Keine

10. Vorliegen der Voraussetzungen des § 85 Abs. 1. GemO (Erfüllung des öffentlichen Zwecks, angemessene Unternehmensgröße im Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und des voraussichtlichen Bedarfs der Stadt)

Keine Veränderung

11. Personal (Mitarbeiterzahl)

	2024	2023
Unbefristet Beschäftigte	20	17
Befristet Beschäftigte	5	7
Geringfügig Beschäftigte, Praktikanten und Werkstudenten	2	3
	27	27

12. Angaben über die Offenlegung des Jahresabschlussberichts (soweit es sich um eine direkte/indirekte Mehrheitsbeteiligung handelt)

Bundesanzeiger: 07.08.2025

Beteiligungsbericht 2024

Mainzer Verkehrsgesellschaft mbH

1. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der öffentliche Personennahverkehr und alle dazugehörigen verkehrsbezogenen Aufgaben und Dienstleistungen

2. Stammkapital

18.000TEUR

3. Beteiligungsverhältnisse

Die Mainzer Verkehrsgesellschaft mbH ist ein Tochterunternehmen der Mainzer Stadtwerke AG, die 97,22 % der Geschäftsanteile hält, und der Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH, die 2,78 % der Geschäftsanteile hält. Mit Wirkung ab dem 1. Januar 2020 besteht ein Gewinnabführungsvertrag mit der Mainzer Stadtwerke AG.

4. Besetzung der Organe

Geschäftsführung

Dipl.-Ing. Jochen Ernhof, Mainz,
Florian Wiesemann, Mannheim

Aufsichtsrat

- Janina Steinkrüger, Beigeordnete (Vorsitzende)
- Ernat Mujanovic, Betriebsratsvorsitzender MVG (stellvertretender Vorsitzender)
- Erik Donner, Stadtratsmitglied
- Marcus Frankenbach, freigestelltes Betriebsratsmitglied
- Sabine Flegel, Stadtratsmitglied
- Daniel Gahr, Vorstandsvorsitzender der Mainzer Stadtwerke AG
- Rena Hirsch, Assistentin des Betriebsrats
- Christian Hock, Kombifahrer
- Dr. Brian Huck, Stadtratsmitglied
- Harald Schindler, freigestelltes Betriebsratsmitglied
- David Nierhoff, Stadtratsmitglied
- Roland Hartkopf
- Tilman Schweitzer
- Carlotta Stahl Stadtratsmitglied
- Lars Weber

5. Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats

Die Bezüge werden mangels Zustimmung der Geschäftsführungen nicht veröffentlicht.

Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrats betragen TEUR 20 (i.Vj. TEUR 19).

6. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024

	Anhang	2024 TEUR	2023 TEUR
1. Umsatzerlöse	(10)	66.482	61.478
2. Veränderung des Bestands an unfertigen Leistungen		9	-178
3. Andere aktivierte Eigenleistungen		421	485
4. Sonstige betriebliche Erträge	(11)	23.620	29.390
5. Materialaufwand	(12)	33.460	35.664
6. Personalaufwand	(13)	55.401	48.449
7. Abschreibungen	(14)	10.053	12.005
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	(15)	14.478	12.337
9. Betriebsergebnis		-22.860	-17.280
10. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen		0	63
11. Aufwendungen aus Verlustübernahme		-1.121	-516
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen		0	-395
13. Zinsergebnis	(16)	-3.897	-3.362
14. Ergebnis nach Steuern		-27.878	-21.490
15. Sonstige Steuern (Ertrag)		118	112
16. Erträge aus Verlustübernahme		27.760	21.378
17. Jahresergebnis		0	0

Bilanz zum 31. Dezember 2024

Aktiva

	Anhang	31.12.2024 TEUR	31.12.2023 TEUR
A. Anlagevermögen	(1)		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		2.625	3.015
II. Sachanlagen		114.937	116.439
III. Finanzanlagen	(2)	1.070	1.071
		118.632	120.525
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	(3)	5.016	5.213
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	(4)	33.291	40.209
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		1.436	8.148
		39.743	53.570
C. Rechnungsabgrenzungsposten		0	550
		158.375	174.645

Passiva

	Anhang	31.12.2024 TEUR	31.12.2023 TEUR
A. Eigenkapital	(5)		
I. Gezeichnetes Kapital		18.000	18.000
II. Kapitalrücklage		30.858	30.858
		48.858	48.858
B. Rückstellungen	(6)	12.899	14.241
C. Verbindlichkeiten	(7)	93.809	110.544
D. Rechnungsabgrenzungsposten	(8)	2.809	1.002

	158.375	174.645
--	----------------	----------------

Die Eigenkapitalquote beträgt 30,8 % (i. Vj. 28,0 %).

7. Lage des Unternehmens

Die Erträge der MVG haben sich von EUR 91,2 Mio. im Jahr 2023 auf EUR 90,5 Mio. im Jahr 2024 reduziert.

Im Jahr 2024 sind die MVG-Umsatzerlöse aus dem Fahrkartenverkauf um EUR 5,7 Mio. auf EUR 51,8 Mio. (i. Vj. EUR 46,1 Mio.) angestiegen. Die Umsatzerlöse aus dem Fahrkartenverkauf wurden durch die Einführung des preisgünstigen Deutschlandtickets insbesondere auch im Bereich des Deutschlandsemestertickets beeinflusst. Die großen Stückzahlen gehen jedoch im hohen Maße zu Lasten anderer ergiebigerer Tarifsegmente.

Für den Ausgleich der Mindererlöse aus dem Deutschlandticket wurden im Jahr 2024 Zahlungen in Höhe von EUR 9,5 Mio. (i. Vj. EUR 12,5 Mio.) von Bund und Ländern verbucht. Hierin sind sowohl die Spitzabrechnung für das Jahr 2023 als auch Liquiditätszahlungen für das Jahr 2024 enthalten.

Die Rettungsschirmzahlungen sind mit den letzten Zahlungen in Höhe von EUR 3,6 Mio. im Jahr 2024 abgeschlossen.

Die Erträge aus Erstattungen für die unentgeltliche Beförderung Schwerbehinderter betragen EUR 1,5 Mio. (i. Vj. EUR 1,0 Mio.). Die Ausgleichsleistungen für Ausbildungsverkehre betragen EUR 5,1 Mio. (i. Vj. EUR 3,5 Mio.). Hier wurde im Jahr 2023 mit einer Rückstellung berücksichtigt, dass das Deutschlandticket zum einen zu Abwanderungen aus den Ausbildungstarifen führt und zum anderen der Vergleichsmaßstab zur Berechnung der Ausgleichsleistungen durch den geringeren Preis des Deutschlandtickets niedriger wurde. Die endgültige Abrechnung der Jahre 2023 und 2024 steht noch aus.

Im Rahmen der Einnahmearteilung des RMV für das Jahr 2023 hat die MVG im Berichtsjahr EUR 2,4 Mio. im Wesentlichen aufgrund der Verwerfungen durch das Deutschlandticket gezahlt (i. Vj. EUR 1,9 Mio. erhalten) und aus der Einnahmearteilung des RNN EUR 0,6 Mio. (i. Vj. EUR 1,4 Mio.) über die eigenen Einnahmen hinaus erhalten.

Aus Kostenbeteiligungen im Rahmen der Zweckvereinbarungen mit den Landkreisen Groß-Gerau und Mainz-Bingen hat die MVG 2024 einen Anspruch in Höhe von EUR 3,4 Mio. (i. Vj. EUR 3,4 Mio.).

Für den Ausgleich von Durchtarifizierungsverlusten im RNN-Tarif hat die MVG (Nach-)Zahlungen bzw. Ansprüche für die Jahre 2021 bis 2024 in Höhe von EUR 2,1 Mio. verbucht.

Die anderen aktivierten Eigenleistungen bleiben auch im Jahr 2024 durch die aktivierten Personalkosten für die Abwicklung der Förderprojekte mit EUR 0,4 Mio. auf einem investitionsbedingt relativ hohen Niveau (i. Vj. EUR 0,5 Mio.).

Aus der Auflösung von Rückstellungen hat die MVG 2024 Erträge in Höhe von EUR 0,6 Mio. (i. Vj. 3,4 Mio.) erzielt. Der Großteil hiervon ergibt sich aus einer nicht benötigten Rückstellung für Beiträge zur Berufsgenossenschaft.

Die betrieblichen Erträge 2023 betragen bedingt durch die o. g. Effekte EUR 90,5 Mio. (i. Vj. EUR 91,2 Mio.). Im Wirtschaftsplan 2023 wurden mit EUR 75,0 Mio. geringere Erträge erwartet.

Die betrieblichen Aufwendungen sind im gleichen Zeitraum um EUR 4,9 Mio. von EUR 108,5 Mio. im Jahr 2023 auf EUR 113,4 Mio. im Jahr 2024 gestiegen.

Den größten Anteil an den betrieblichen Aufwendungen stellen die Personalaufwendungen mit 48,9 % (i. Vj. 44,7 %) dar. Die Personalaufwendungen sind im Wesentlichen durch Tarifsteigerungen sowie einen höheren Personalbestand gegenüber 2023 um EUR 6,9 Mio. auf EUR 55,4 Mio. (i. Vj. EUR 48,5 Mio.) gestiegen.

Der Materialaufwand ist von EUR 35,7 Mio. im Jahr 2023 auf EUR 33,4 Mio. gesunken. Ein Großteil hat seine Ursache in der geringeren Subunternehmerleistung in Höhe von 2,2 Mio km im Jahr 2024 gegenüber 2,6 Mio. km im Jahr 2023. Die Aufwendungen gingen im gleichen Zeitraum von EUR 9,5 Mio. auf EUR 6,8 Mio. zurück. Nachdem im Jahr 2023 die Kosten für Strom durch die hohen Strompreise deutlich angestiegen waren, sind 2024 die Stromkosten um EUR 0,8 Mio. auf EUR 4,3 Mio. gesunken. Die Kosten für Kraftstoff sind im Vergleich mit dem Vorjahr mit EUR 4,0 Mio. stabil geblieben. Die anderen Fremdleistungen erreichen im Jahr 2024 eine Höhe von EUR 7,0 Mio.

Die Abschreibungen sind von EUR 12,0 Mio. im Jahr 2023 auf EUR 10,0 Mio. im Jahr 2024 gesunken. Im Jahr 2023 war eine außerplanmäßige Abschreibung in Höhe von EUR 1,8 Mio. für Sileobusse, die durch Insolvenz des Herstellers nicht mehr einsatzbereit waren, enthalten.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen von 2023 zu 2024 insgesamt um EUR 1,9 Mio. auf EUR 14,5 Mio. Hierin enthalten sind die Kosten für IT-Dienstleistungen, die um EUR 0,9 Mio. auf EUR 2,7 Mio. angestiegen sind.

In Summe weist die Mainzer Verkehrsgesellschaft mbH für das Jahr 2024 ein Ergebnis vor Verlustübernahme von EUR -27,8 Mio. (i. Vj. EUR -21,4 Mio.) aus. Dieser Wert ist um EUR 7,9 Mio. besser als der Wirtschaftsplan für das Jahr 2024 in Höhe von EUR 35,6 Mio. Dabei sind die Erträge um EUR 8,6 Mio. höher und die betrieblichen Aufwendungen um EUR 0,6 Mio. geringer als geplant.

Im Geschäftsjahr 2024 ist die Bilanzsumme um EUR 16,3 Mio. auf EUR 158,4 Mio. (i. Vj. EUR 174,6 Mio.) gesunken. Die Eigenkapitalquote ist im Vergleich zum Vorjahr gestiegen und beträgt bezogen auf die Bilanzsumme 30,8 % (i. Vj. 28,0 %).

Das Anlagevermögen auf der Aktivseite ist um EUR 1,9 Mio. auf EUR 118,6 Mio. (i. Vj. EUR 120,5 Mio.) gesunken.

Im Umlaufvermögen ergibt sich der Rückgang der Forderungen um EUR 7,0 Mio. auf EUR 33,3 Mio. (i. Vj. EUR 40,3 Mio.) vor allem aus dem Rückgang der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um EUR 10,6 Mio. auf EUR 13,3 Mio. u. a. verursacht durch

die noch nicht erfolgte Abrechnung der Verkehrsleistungen im Landkreis Mainz-Bingen. Gegenläufig ergab sich eine Reduzierung der Schadenerstattungsansprüche um EUR 2,0 Mio. auf EUR 9,5 Mio. (i.Vj. EUR 11,5 Mio.).

Das Guthaben bei Kreditinstituten ist durch die Beschaffung von Omnibussen, die im Jahr 2023 beschafft, aber erst im Jahr 2024 an den Lieferanten gezahlt werden mussten, um EUR 6,7 Mio. auf EUR 1,4 Mio. gesunken.

Der Rückgang der Rückstellungen um EUR 1,3 Mio. auf EUR 12,9 Mio. (i. Vj. EUR 14,2 Mio.) ist im Wesentlichen auf den Rückgang der Rückstellung für ausstehende Lieferantenrechnungen, um EUR 2,2 Mio. zurückzuführen. Gegenläufig ist die Inanspruchnahme der im Geschäftsjahr 2023 gebildeten Rückstellung für Demografie in Höhe von TEUR 375.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind um EUR 6,4 Mio. auf EUR 38,1 Mio. (i. Vj. EUR 44,5 Mio.) gesunken. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen reduzierten sich um EUR 1,3 Mio. auf EUR 8,1 Mio. (i. Vj. EUR 9,4 Mio.). Bei den Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin ist die Cash-Pooling-Verbindlichkeit um EUR 11,7 Mio. auf EUR 62,9 Mio. (i. Vj. EUR 74,6 Mio.) gesunken und die gegenläufigen Forderungen um EUR 6,4 Mio auf EUR 27,8 Mio. (i. Vj. EUR 21,4 Mio.) gestiegen. Die sonstigen Verbindlichkeiten sind um TEUR 637 auf EUR 1,5 Mio. gestiegen.

8. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Keine Veränderungen

9. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde

Zahlungsverkehr zwischen der Stadt Mainz und Mainzer Verkehrsgesellschaft im Geschäftsjahr 2024

Zahlungen von Stadt Mainz an Mainzer Verkehrsgesellschaft in 2024 betreffen in Höhe von 7.000 TEUR Betriebskostenzuschuss Sommerpaket/ Frühlingspaket; in Höhe von 906 TEUR Rasengleis Sommerpaket 2022; in Höhe von 3.836 Zuschuss Grunderneuerung der Straßenbahn; in Höhe von 3.461 TEUR Clever Card/ Gruppentageskarten/ Jobtickets; in Höhe von 1.817 TEUR Wasserstoffbusse; in Höhe von 522 TEUR Busgestellung; in Höhe von 316 TEUR Investitionszuschuss Binger Straße; in Höhe von 368 TEUR Alicenbrücke und in Höhe von 432 TEUR sonstige Leistungen. Dazu kommen Ausgleichsleistungen und Zuschüsse ohne Relevanz für den städtischen Haushalt, da hier Mittel von Bund und Land über die Stadt an die MVG fließen (z.B. Ausgleichsleistungen Deutschlandticket).

Die Forderungen gegenüber der Stadt Mainz zum 31.12.2024 betragen 5.319 TEUR.

Zahlungen von Mainzer Verkehrsgesellschaft an Stadt Mainz in 2024 betreffen in Höhe von 750 TEUR Konzessionsabgaben; in Höhe von 59 TEUR Grundsteuer und in Höhe von 181 TEUR sonstige Leistungen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Mainz zum 31.12.2024 betragen 25 TEUR.

Von der Stadt Mainz übernommene Bürgschaften zum 31.12.2024

Stand zum 31.12.2024 4.787 TEUR.

Von der Stadt Mainz gewährte Darlehen zum 31.12.2024

Keine

10. Vorliegen der Voraussetzungen des § 85 Abs. 1. GemO (Erfüllung des öffentlichen Zwecks, angemessene Unternehmensgröße im Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und des voraussichtlichen Bedarfs der Stadt)

Keine Veränderungen

11. Personal (Mitarbeiterzahl)

Mitarbeiter

Die Zahl der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen gemäß § 267 Abs. 5 HGB stellt sich wie folgt dar:

	2024	2023
Geschäftsführer	2	2
Arbeitnehmer	908	862
davon Fahrdienst	576	555
	910	864
Auszubildende	47	46
	957	910

12. Angaben über die Offenlegung des Jahresabschlussberichts (soweit es sich um eine direkte/indirekte Mehrheitsbeteiligung handelt)

Unternehmensregister: 21.07.2025

Beteiligungsbericht 2024

Mainzer Verkehrs-Service GmbH

1. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich von öffentlichem Personennahverkehr (ÖPNV).

2. Stammkapital

25.000 EUR

3. Beteiligungsverhältnisse

100% Mainzer Verkehrsgesellschaft mbH

4. Besetzung der Organe

Geschäftsführung

Löhner, Stefan (Mainz)

Wiesemann, Florian (Mannheim)

Gesellschafterversammlung

Mainzer Verkehrsgesellschaft mbH, vertreten durch Geschäftsführer Dipl.-Ing. Jochen Erlhof und Geschäftsführer Florian Wiesemann

5. Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats

Die Geschäftsführer haben von der Gesellschaft keine Bezüge erhalten

6. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024

	Anhang	2024 EUR	2023 EUR
1. Umsatzerlöse	(4)	2.866.970,77	2.826.487,56
2. Sonstige betriebliche Erträge	(5)	24.892,96	4.391,66
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		2.988,93	7.832,67
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		7.445,07	10.609,47
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter		2.285.899,19	2.143.662,11
b) soziale Abgaben		603.733,39	475.070,76
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	(6)	202.028,54	116.362,29
6. Betriebsergebnis		-210.231,39	77.341,92
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	(7)	17.192,21	14.251,53
8. Ergebnis nach Steuern		-227.423,60	63.090,39
9. Erträge aus Verlustübernahme (Vorjahr: Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrags abgeführter Gewinn)	(8)	-227.423,60	63.090,39
10. Jahresüberschuss		0,00	0,00

Bilanz zum 31. Dezember 2024

Aktiva

	Anhang	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände (1)			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		11.799,41	29.950,96
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen		631.741,14	476.492,98
3. Sonstige Vermögensgegenstände		5.050,83	3.159,76
		648.591,38	512.703,70
II. Kassenbestand			
		533,04	986,50
		649.124,42	513.690,20
		649.124,42	513.690,20

		Passiva	
		31.12.2024	31.12.2023
Anhang		EUR	EUR
A. Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital		25.000,00	25.000,00
B. Rückstellungen			
Sonstige Rückstellungen	(2)	83.024,18	51.995,48
C. Verbindlichkeiten			
	(3)		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		18.615,39	6.405,86
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		494.200,34	406.835,89
3. Sonstige Verbindlichkeiten		28.284,51	23.452,97
		<u>541.100,24</u>	<u>436.694,72</u>
		<u>649.124,42</u>	<u>513.690,20</u>

Bei einer Bilanzsumme von TEUR 649 (i.Vj. TEUR 514) beträgt die Eigenkapitalquote der Gesellschaft 3,9 % (i.Vj. 4,9 %).

	2024	2023
	TEUR	TEUR
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	5	333
Cash Flow aus Investitionstätigkeit	0	0
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	-63	-145
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-58	187
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	-391	-579
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	-449	-391

7. Lage des Unternehmens

Die Umsatzerlöse der MVS sind im Geschäftsjahr um TEUR 41 auf TEUR 2.867 gestiegen (Vorjahr: TEUR 2.826).

Die Kontrollleistungen sind im Geschäftsjahr mit 32.624 Stunden gegenüber dem Vorjahr (30.813 Stunden) gestiegen. Der Umsatz aus Kontrollleistung ist von TEUR 879 auf TEUR 928 gestiegen (5,6%).

Für die Fahrdienstleistungen wurden insgesamt (Bus / Straßenbahn und MainzRider) TEUR 1.374 gebucht:

Im Fahrdienst wurde mit 31.465 Stunden (TEUR 1.027) gegenüber dem Vorjahr (i.Vj. 22.363 und TEUR 712) eine höhere Leistung erbracht.

Der Umsatz für den on-Demand Service der MVG "MainzRider" ist auf TEUR 347 gesunken, gegenüber TEUR 675 im Vorjahr, da die Dienstleistungen wegen der Einstellung des Betriebes zum 31. Juli 2024 ausgelaufen sind.

Für das Verkehrscenter wurden Leistungen in Höhe von TEUR 37 erbracht, und damit um TEUR 56 weniger als in 2023 (TEUR 93). Dies ist damit zu begründen, dass im Jahr 2024 kaufmännische Tätigkeiten nicht erbracht wurden.

Die Serviceleistungen für das Fahrradvermietsystem liegen mit einem Umsatz von TEUR 55 über

den Vorjahresleistungen (TEUR 47). Darin enthalten sind im Wesentlichen Verteilfahrten zwischen den Stationen sowie Werkstattleistungen.

Die Umsatzerlöse aus sonstigen Dienstleistungen sind mit TEUR 117 gegenüber dem Vorjahr (TEUR 121) gesunken. Dies ist darauf zurückzuführen, dass die Anzahl der Arbeitstage in der Kunsthalle reduziert wurde.

Die betrieblichen Aufwendungen der MVS sind im Berichtsjahr um 12,6 % auf TEUR 3.102 (i.Vj. TEUR 2.754) gestiegen. Rund 93% des Anstieges entfallen auf den Personalaufwand in Höhe von TEUR 2.890 (i.Vj. TEUR 2.619).

Der Anstieg des Personalaufwands um 10,35 % beruht im Wesentlichen auf dem deutlich höheren Personaleinsatz und darüber hinaus auf der tariflichen Stundensatzerhöhung.

Das Ergebnis vor Gewinnabführung stellt die wesentliche Steuerungsgröße des Unternehmens dar. Insgesamt schließt die MVS das Jahr 2024 mit einem Ergebnis von TEUR - 227 vor Verlustübernahme durch die MVG (i.Vj. TEUR 63 vor Gewinnabführung an die MVG) und liegt damit um TEUR 234 unter Plan (TEUR 222 unter Plan i.Vj.) und um TEUR 290 unter dem Ergebnis von 2023. Wesentliche Ursache für die Abweichung vom Planergebnis ist, dass die Personalkosten höher ausgefallen sind als im Wirtschaftsplan angesetzt. Grund hierfür ist u.a. eine tarifliche Stundensatzerhöhung. Der Kostendeckungsgrad im Jahr 2024 entspricht 93,2 % (i.Vj. 102,8 %).

- Durch die Einstellung von MainzRider zum 31.07.2024 und die Übernahme der Personalkosten für sechs Mitarbeiter im Zeitraum vom 01.08. bis 31.12.2024, die einen Busführerschein erworben haben, entstanden Kosten in Höhe von 85.500 €.
 - Aufgrund der rückwirkenden Anpassung des Tarifvertrags zum 01.01.2024 fiel eine Nachzahlung für die Fahrausweisprüfer in Höhe von 70.000 € an.
 - Da für einige geringfügig Beschäftigte eine falsche Pauschalsteuer festgelegt wurde, entstanden zusätzliche Kosten von 45.000 €. Die Anmeldung wurde zum 01.02.2025 korrigiert.
- Zusätzlich wurden gemäß Tarifvertragsvereinbarung sowohl eine Inflationsausgleichsprämie als auch eine Einmalzahlung in Höhe von insgesamt 14.159,81 € an die Fahrbediensteten ausgezahlt.

Bei einer Bilanzsumme von TEUR 649 (i.Vj. TEUR 514) beträgt die Eigenkapitalquote der Gesellschaft 3,9 % (i.Vj. 4,9 %). Die Bilanzsumme wird im Wesentlichen durch Forderungen gegen die MVG in Höhe von TEUR 616 (i.Vj. TEUR 461) bzw. Verbindlichkeiten aus Cash-Pooling in Höhe von TEUR 450 (i.Vj. TEUR 392) bestimmt.

.

8. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Keine Veränderungen

9. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde

Keine Veränderung

Zahlungsverkehr zwischen der Stadt Mainz und der Gesellschaft im Geschäftsjahr 2024

Von der Stadt Mainz übernommene Bürgschaften zum 31.12.2024

Von der Stadt Mainz gewährte Darlehen zum 31.12.2024

10. Vorliegen der Voraussetzungen des § 85 Abs. 1. GemO (Erfüllung des öffentlichen Zwecks, angemessene Unternehmensgröße im Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und des voraussichtlichen Bedarfs der Stadt)

Keine Veränderungen

11. Personal (Mitarbeiterzahl)

Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt

Die Zahl der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen gemäß § 267 Abs. 5 HGB stellt sich wie folgt dar:

	2024	2023
Geschäftsführer	2	2
Arbeitnehmer	370	307
davon geringfügig Beschäftigte	330	270
	372	309

12. Angaben über die Offenlegung des Jahresabschlussberichts (soweit es sich um eine direkte/indirekte Mehrheitsbeteiligung handelt):

Unternehmensregister: 07.08.2025

Beteiligungsbericht 2024

Mainzer Erneuerbare Energien GmbH

1. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Planung, der Bau, die Finanzierung und der Betrieb von Windenergieanlagen und anderen nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) geförderten Anlagen vorrangig im Netzgebiet der Mainzer Stadtwerke AG und in der Region Rheinhessen.

2. Stammkapital

200.000 EUR

3. Beteiligungsverhältnisse

100% Tochter der MSW AG

4. Besetzung der Organe

Geschäftsführung: Stephan Krome Mathias Zeiss

Gesellschafterversammlung: MSW AG

5. Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats

Die Bezüge werden mangels Zustimmung der Geschäftsführungen nicht veröffentlicht.

6. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024

	Anhang	2024 EUR	2023 EUR
1. Umsatzerlöse	(12)	14.160.695,07	17.516.311,30
2. Erhöhung des Bestands an unfertigen Leistungen		372.155,84	303.114,35
3. Sonstige betriebliche Erträge	(13)	753.951,68	3.167.135,56
4. Materialaufwand	(14)	5.643.145,91	4.991.930,46
5. Personalaufwand	(15)	731.202,67	530.489,51
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		5.079.255,00	5.115.120,66
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	(16)	1.389.096,38	1.328.330,44
8. Betriebsergebnis		2.444.102,63	9.020.690,14
9. Erträge aus Beteiligungen	(17)	3.500.300,00	0,00
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	(18)	711.525,68	514.138,10
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		1.289.689,78	1.246.526,05
12. Ergebnis nach Steuern		5.366.238,53	8.288.302,19
13. Sonstige Steuern		15.244,65	14.219,99
14. Ergebnis vor Gewinnabführung		5.350.993,88	8.274.082,20
15. Aufgrund eines Abführungsvertrags abgeführter Gewinn	(19)	5.350.993,88	8.274.082,20
16. Jahresüberschuss		0,00	0,00

Bilanz zum 31. Dezember 2024

Aktiva

	Anhang	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Anlagevermögen	(1)		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	(2)	7.027.353,19	7.093.022,19
II. Sachanlagen	(3)	34.474.699,64	38.926.895,86
III. Finanzanlagen	(4)	39.520.553,40	34.018.653,40
		81.022.606,23	80.038.571,45
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	(5)	1.532.634,10	1.166.859,63
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	(6)	8.899.639,41	12.664.986,74
III. Guthaben bei Kreditinstituten		1.376.138,68	4.535.151,23
		11.808.412,19	18.366.997,60
C. Rechnungsabgrenzungsposten	(7)	871.330,84	899.654,95
		93.702.349,26	99.305.224,00

Passiva

	Anhang	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Eigenkapital	(8)		
I. Stammkapital		201.000,00	200.000,00
II. Kapitalrücklage		46.774.642,67	43.772.742,67
III. Gewinnvortrag		2.342.430,20	2.342.430,20
		49.318.072,87	46.315.172,87
B. Rückstellungen	(9)	1.055.078,74	1.148.944,48
C. Verbindlichkeiten	(10)	43.329.197,65	51.841.106,65
		93.702.349,26	99.305.224,00

Das Eigenkapital beträgt bei einer Eigenkapitalquote von 52,6 % (i.Vj. 46,6 %) TEUR 49.318 (i.Vj. TEUR 46.315).

	2024 TEUR	2023 TEUR
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	10.762	23.849
Cash Flow aus Investitionstätigkeit	-5.352	-2.115
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	-15.369	7.818
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-9.959	29.552
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	19.677	-9.875
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	9.718	19.677

7. Lage des Unternehmens

Beim Jahresergebnis vor Ergebnisabführung handelt es sich um die steuerrelevante Kennzahl des Unternehmens. Im abgelaufenen Geschäftsjahr wird ein Jahresüberschuss vor Ergebnisabführung von TEUR 5.351 (i.Vj. TEUR 8.274) ausgewiesen. Das Ergebnis liegt, insbesondere aufgrund höherer Umsatzerlöse als erwartet, über der im Geschäftsjahr 2023 abgegebenen Prognose.

Im Geschäftsjahr 2024 wurden Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 14.161 (i.Vj. TEUR 17.516) erwirtschaftet. Diese verteilen sich mit TEUR 874 (i.Vj. TEUR 897) auf Pächterlöse, mit TEUR 1.259 (i.Vj. TEUR 1.616) auf Einspeiseerlöse aus Windkraft, mit TEUR 7.704 (i.Vj. TEUR 7.466) auf Einspeiseerlöse aus Photovoltaik, mit TEUR 2.788 (i.Vj. TEUR 2.971) auf Einspeiseerlöse aus Wasserkraftanlagen sowie mit TEUR 1.535 (i.Vj. TEUR 4.565) auf sonstige Umsatzerlöse.

Die sonstigen betrieblichen Erträge sind von TEUR 3.167 auf TEUR 754 gesunken. Die Differenz resultiert im Wesentlichen aus Erträgen aus einer Vergleichsvereinbarung im Jahr 2023.

Der Materialaufwand ist auf TEUR 5.643 (i.Vj. TEUR 4.992) gestiegen.

Die Abschreibungen auf das Anlagevermögen betragen TEUR 5.079 (i.Vj. TEUR 5.115).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich um TEUR 61 auf TEUR 1.389.

Die Erträge aus Beteiligungen betragen TEUR 3.500 (i.Vj. TEUR 0) und stammen im Wesentlichen aus der Beteiligung an der Pfalzwind GmbH.

Das Zinsergebnis hat sich von TEUR -732 auf TEUR -578 verbessert.

Die Bilanzsumme reduzierte sich im Geschäftsjahr 2024 auf TEUR 93.702 (i.Vj. TEUR 99.305). Im Geschäftsjahr erfolgten Investitionen in Höhe TEUR 604 (i.Vj. TEUR 151) in das Sachanlagevermögen und TEUR 5.502 (i.Vj. TEUR 1.964) in das Finanzanlagevermögen, denen Abschreibungen in Höhe von TEUR 5.079 (i.Vj. TEUR 5.115) und Abgänge im Sachanlagevermögen in Höhe von TEUR 1.485 (i.Vj. TEUR 0) gegenüberstehen.

Die Finanzanlagen betragen TEUR 39.521 (i.Vj. TEUR 34.019).

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind um TEUR 3.765 auf TEUR 8.900 gesunken. Der Rückgang resultiert hauptsächlich aus dem Rückgang der Forderungen gegen die

Gesellschafterin in Höhe von TEUR 4.207 (i.Vj. TEUR 6.151) und Konzernunternehmen der ZBM in Höhe von TEUR 1.349 (i.Vj. TEUR 3.873).

Das Eigenkapital beträgt bei einer Eigenkapitalquote von 52,6 % (i.Vj. 46,6 %) TEUR 49.318 (i.Vj. TEUR 46.315).

Auf der Passivseite haben sich die Verbindlichkeiten auf TEUR 43.329 (i.Vj. TEUR 51.841) verringert. Dies resultiert vor allem aus der teilweisen Rückzahlung der Ausleihung an die Pfalzwind in Höhe von TEUR 3.500 und aus dem Rückgang der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten um TEUR 5.308.

Im Geschäftsjahr 2025 wird mit einem positiven Jahresüberschuss vor Ergebnisabführung von ca. TEUR 2.500 gerechnet. Es werden leicht höhere Umsatzerlöse durch den Verkauf einer Wasserkraftanlage und einer positiven Bestandsveränderung im Rahmen von Repowering-Maßnahmen erwartet. Auf der anderen Seite wird mit einem höheren Materialaufwand und einem wesentlich schlechteren Zinsergebnis gerechnet. Darüber hinaus ist für 2025 keine Ausschüttung der Tochtergesellschaften geplant.

8. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Keine Veränderung

9. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde

Zahlungsverkehr zwischen der Stadt Mainz und MEE im Geschäftsjahr 2024

Zahlungen von MEE an die Stadt Mainz in 2024 in Höhe von 2 TEUR betrifft Nutzungsentgelt.

Es bestehen keine Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Mainz zum 31.12.2024.

Von der Stadt Mainz übernommene Bürgschaften zum 31.12.2024

Keine

Von der Stadt Mainz gewährte Darlehen zum 31.12.2024

Keine

10. Vorliegen der Voraussetzungen des § 85 Abs. 1. GemO (Erfüllung des öffentlichen Zwecks, angemessene Unternehmensgröße im Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und des voraussichtlichen Bedarfs der Stadt)

Keine Veränderung

11. Personal (Mitarbeiterzahl)

Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt

Die Zahl der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen gemäß § 267 Abs. 5 HGB stellt sich wie folgt dar:

	2024	2023
Geschäftsführer	2	2
Arbeitnehmer	13	12
davon unbefristet	6	5
	15	14

12. Angaben über die Offenlegung des Jahresabschlussberichts (soweit es sich um eine direkte/indirekte Mehrheitsbeteiligung handelt)

Wurde im Unternehmensregister eingereicht und am 12.08.2025 veröffentlicht.

Beteiligungsbericht 2024

Mainzer Stadtwerke Energie und Service GmbH

1. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung mit Strom, Gas, Wasser und Wärme, der Vertrieb energienaher Produkte (Telekommunikation, Internet, Mobilitätslösungen etc.) sowie die Erbringung von integrierten Beratungs- und Servicelösungen wie auch von sonstigen Dienstleistungen für Kunden und Dritte im Zusammenhang mit den genannten Geschäftsfeldern unter weitergehender Berücksichtigung von Klima und Nachhaltigkeit. Weiterhin ist Zweck der Gesellschaft der Betrieb von Datennetzwerken und Rechenzentren, die Planung, der Bau, der Betrieb, die Finanzierung und Abrechnung von Anlagen zur Wärme-, Kälte-, oder Stromerzeugung, auch unter Nutzung von Kraft-Wärme-Kopplung. Daneben kooperiert die Gesellschaft mit kommunalen und regionalen Partnern im Bereich energetischer Versorgung von deren Immobilien als auch zur Unterstützung emissionsarmer Mobilitätskonzepte.

2. Stammkapital

26 TEUR

3. Beteiligungsverhältnisse

100% Mainzer Stadtwerke AG

4. Besetzung der Organe

Geschäftsführung:

Dr. Sandra Schmidt

Gesellschafterversammlung:

MSW AG

5. Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats

Die Bezüge werden mangels Zustimmung der Geschäftsführungen nicht veröffentlicht.

6. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024

	Anhang	2024 EUR	2023 EUR
1. Umsatzerlöse	(8)	55.796.340,51	53.421.519,29
2. Verminderung des Bestands an unfertigen Leistungen		-19.850,13	-5.292,03
3. Sonstige betriebliche Erträge	(9)	295.416,98	325.332,40
4. Materialaufwand	(10)		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		29.723.142,38	36.854.768,27
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		16.878.474,02	11.045.732,00
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter		2.264.528,58	2.069.491,02
b) Soziale Abgaben		637.851,23	583.111,94
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	(11)	600.416,16	509.680,73
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	(12)	2.876.782,31	2.230.811,50
8. Betriebsergebnis		3.090.712,68	447.964,20
9. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen		2.183.893,94	2.110.885,78
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	(13)	1.522,27	44.040,08
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	(14)	443.773,81	387.196,52
12. Ergebnis nach Steuern		4.832.355,08	2.215.693,54
13. Sonstige Steuern		154.567,74	115.494,96
14. Aufwendungen aus Gewinnabführung		4.677.787,34	2.100.198,58
15. Jahresüberschuss		0,00	0,00

Bilanz zum 31. Dezember 2024

Aktiva

	Anhang	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Anlagevermögen	(1)		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		1.126.014,00	1.212.134,00
II. Sachanlagen		6.305.104,39	6.530.422,54
III. Finanzanlagen		8.557.812,71	8.557.812,71
		15.988.931,10	16.300.369,25
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		1.310.701,52	695.735,87
2. Unfertige Leistungen		498,50	20.348,63
3. Fertige Erzeugnisse und Waren		24.223,91	0,00
		1.335.423,93	716.084,50
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	(2)		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		8.920.492,96	11.089.853,01
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen		6.242.699,07	3.176.785,17
3. Forderungen gegen Konzernunternehmen der Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH		58.492,15	36.371,00
4. Sonstige Vermögensgegenstände		1.156.368,10	1.588.781,36
		16.378.052,28	15.891.790,54
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		1.471.579,85	1.577.178,51
		19.185.056,06	18.185.053,55
C. Rechnungsabgrenzungsposten	(3)	7.957,40	3.604,29
D. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung		0,00	6.890,04
		35.181.944,56	34.495.917,13

Passiva

	Anhan	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		56.000,00	56.000,00
II. Kapitalrücklage		1.000.399,90	1.000.399,90
		<u>1.056.399,90</u>	<u>1.056.399,90</u>
B. Empfangene Ertragszuschüsse	(4)	969.023,00	999.309,00
C. Rückstellungen			
Sonstige Rückstellungen	(5)	2.345.794,58	1.105.581,17
D. Verbindlichkeiten	(6)		
1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		129.589,64	747.579,29
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		3.794.382,47	2.864.115,53
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin		13.732.748,53	17.027.648,18
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		10.377.566,04	7.364.292,20
5. Verbindlichkeiten gegenüber Konzernunternehmen der Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH		281.702,79	453.991,88
6. Sonstige Verbindlichkeiten		2.494.737,61	2.731.798,27
davon aus Steuern EUR 419.716,95 (i.Vj. EUR 892.065,38)			
		<u>30.810.727,08</u>	<u>31.189.425,35</u>
E. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	145.201,71
		<u>35.181.944,56</u>	<u>34.495.917,13</u>

Die Eigenkapitalquote beträgt bei einem Eigenkapital von TEUR 1.056 (i.Vj. TEUR 1.056) 3,0 % (i.Vj. 3,1 %).

	2024 TEUR	2023 TEUR
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	8.463	-2.861
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-287	-1.797
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-12.063	135
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-3.887	-4.523
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	-4.723	-200
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	-8.610	-4.723

7. Lage des Unternehmens

Das Jahresergebnis vor Ergebnisübernahme ist die steuerungsrelevante Kennzahl der Gesellschaft. Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurde ein Jahresüberschuss vor Gewinnabführung in Höhe von TEUR 4.678 (i.Vj. TEUR 2.100) ausgewiesen.

Den mengenbedingt gestiegenen Umsatzerlösen in Höhe von TEUR 55.796 (i.Vj. TEUR 53.422) stehen im Wesentlichen Materialaufwendungen in Höhe von TEUR 46.602 (i.Vj. TEUR 47.901) gegenüber, die aufgrund niedrigerer Bezugskosten für Strom, Gas und Wärme gesunken sind. Die Personalaufwendungen erhöhten sich leicht auf TEUR 2.902 (i.Vj. TEUR 2.653), was im Wesentlichen auf einen gestiegenen durchschnittlichen Personalbestand zurückzuführen ist. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von TEUR 2.877 (i.Vj. TEUR 2.231) sind aufgrund von höheren Mietaufwendungen und höheren Dienstleistungen von Konzerngesellschaften angestiegen.

Aus der Ergebnisübernahme der Mainzer Wärme PLUS übernimmt die Gesellschaft Erträge in Höhe von TEUR 2.184 (i.Vj. TEUR 2.111).

Die Bilanzsumme beträgt TEUR 35.182 (i.Vj. TEUR 34.496).

Auf der Aktivseite werden immaterielle Vermögensgegenstände in Höhe von TEUR 1.126 (i.Vj. TEUR 1.212), Sachanlagen in Höhe von TEUR 6.305 (i.Vj. TEUR 6.530) sowie Finanzanlagen in Höhe von TEUR 8.558 (i.Vj. TEUR 8.558) ausgewiesen. Der leichte Rückgang des Anlagevermögens resultiert aus der planmäßigen Abschreibung. Außerdem werden Vorräte in Höhe von TEUR 1.335 (i.Vj. TEUR 716), Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 8.920 (i.Vj. TEUR 11.090), Forderungen gegen verbundene Unternehmen in Höhe von TEUR 6.243 (i.Vj. TEUR 3.177), sowie sonstige Vermögensgegenstände in Höhe von TEUR 1.156 (i.Vj. TEUR 1.589) ausgewiesen.

Der stichtagsbedingte Anstieg der Forderungen gegen verbundene Unternehmen ist, neben dem mengenbedingten Anstieg der Vorräte, die insbesondere Emissionszertifikate beinhalten, der wesentliche Grund für die Erhöhung der Bilanzsumme.

Auf der Passivseite werden empfangene Ertragszuschüsse in Höhe von TEUR 969 (i. Vj. TEUR 999) sowie Rückstellungen in Höhe von TEUR 2.346 (i. Vj. TEUR 1.106) ausgewiesen, welche im Wesentlichen auf Emissionszertifikate, den Personalbereich und ausstehende Lieferantenrechnungen entfallen. Des Weiteren bestehen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 3.794 (i.Vj. TEUR 2.864) und Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin MSW in Höhe von TEUR 13.733 (i.Vj. TEUR 17.028), welche aufgrund der Tilgung des Darlehens zurück gegangen sind. Zudem existieren Verbindlichkeiten gegenüber der Mainzer Netze GmbH, Mainz, in Höhe von TEUR 8.415 (i.Vj. TEUR 5.318), welche in Höhe von TEUR 8.072 (i.Vj. TEUR 5.136) aus dem Factoring der Wasserabrechnung resultieren. Der Anstieg der Verbindlichkeiten gegenüber der Mainzer Netze GmbH trägt auf der Passivseite wesentlich zum Anstieg der Bilanzsumme bei.

Die Eigenkapitalquote beträgt bei einem Eigenkapital von TEUR 1.056 (i.Vj. TEUR 1.056) 3,0 % (i.Vj. 3,1 %). Es besteht ein Ergebnisabführungsvertrag mit den MSW.

Im Geschäftsjahr 2025 stehen wichtige Entscheidungen und Umsetzungen an, die für MSES grundlegend sind, um als eine schlagkräftig aufgestellte Kundengesellschaft innerhalb des MSW-Konzerns künftig Marktchancen im Wärmemarkt, im Bereich Commodity und EDLVertrieb weiter ausbauen zu können. Insbesondere dezentrale Energieversorgungslösungen und der Flächenvertrieb von Nah- und Fernwärme stellen Potentialfelder dar.

8. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Keine Veränderung

9. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde

Zahlungsverkehr zwischen der Stadt Mainz und MSES im Geschäftsjahr 2024

Zahlungen von Stadt Mainz an MSES in 2024 betrifft in Höhe von 176 TEUR für Wasserlieferungen im Auftrag der Mainzer Netze GmbH.

Es besteht offene Forderung gegenüber der Stadt Mainz zum 31.12.2024 in Höhe von 15 TEUR aus den oben genannten Wasserlieferungen.

Zahlungen von MSES an Stadt Mainz in 2024 betrifft in Höhe von 71 TEUR für Pacht und in Höhe von 1 TEUR für Grundsteuer.

Es besteht offene Verbindlichkeit gegenüber der Stadt Mainz zum 31.12.2024 in Höhe von 2 TEUR aus Pacht.

Von der Stadt Mainz übernommene Bürgschaften zum 31.12.2024

Keine

Von der Stadt Mainz gewährte Darlehen zum 31.12.2024

Keine

10. Vorliegen der Voraussetzungen des § 85 Abs. 1. GemO (Erfüllung des öffentlichen Zwecks, angemessene Unternehmensgröße im Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und des voraussichtlichen Bedarfs der Stadt)

Keine Veränderung

11. Personal (Mitarbeiterzahl)

Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt

Die durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter stellt sich wie folgt dar:

	2024	2023
Arbeitnehmer	35	26
(davon befristet Beschäftigte)	(0)	(0)
Geschäftsführer	1	1
	36	27

12. Angaben über die Offenlegung des Jahresabschlussberichts (soweit es sich um eine direkte/indirekte Mehrheitsbeteiligung handelt)

Unternehmensregister 19.08.2025

Beteiligungsbericht 2024

MVGmeinRad GmbH

1. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist Betrieb eines Fahrradverleihsystems sowie alle dazugehörigen Aufgaben und Dienstleistungen.

2. Stammkapital

100 TEUR

3. Beteiligungsverhältnisse

100% Mainzer Verkehrsgesellschaft mbH

4. Besetzung der Organe

Geschäftsführung

Dipl.-Ing. Johannes Köck, Zornheim

Dipl.-Ing. Jochen Erlhof, Mainz

Gesellschafterversammlung

Mainzer Verkehrsgesellschaft mbH, vertreten durch Geschäftsführer Dipl.-Ing. Jochen Erlhof und Geschäftsführer Florian Wiesemann

5. Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats

Die Geschäftsführer haben von der Gesellschaft keine Bezüge erhalten.

6. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024

	Anhang	2024 EUR	2023 EUR
1. Umsatzerlöse	(6)	788.822,17	733.159,65
2. Sonstige betriebliche Erträge	(7)	89.353,90	163.649,25
3. Materialaufwand	(8)		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		93.892,72	79.481,63
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		303.928,32	170.153,09
4. Abschreibungen		524.962,67	315.229,74
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	(9)	821.279,60	818.904,71
6. Betriebsergebnis		-865.887,24	-486.960,27
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0,00	2,10
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	(10)	27.569,46	27.926,36
9. Ergebnis nach Steuern		-893.456,70	-514.884,53
10. Sonstige Steuern		500,00	1.003,00
11. Erträge aus Verlustübernahme	(11)	893.956,70	515.887,53
12. Jahresergebnis		0,00	0,00

Bilanz zum 31. Dezember 2024

AKTIVA

	Anhang	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Anlagevermögen	(1)		
Sachanlagen		1.501.431,61	1.465.343,77
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	(2)		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		255.799,20	237.539,55
2. Forderungen gegen die Gesellschafterin		176.136,70	0,00
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen		530,75	15.629,71
4. Forderungen gegen Konzernunternehmen der Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH		27.818,26	27.539,08
5. Sonstige Vermögensgegenstände		67.169,07	115.969,44
		527.453,98	396.677,78
II. Guthaben bei Kreditinstituten		1.390,67	856,57
		528.844,65	397.534,35
		2.030.276,26	1.862.878,12

PASSIVA			
	Anhang	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Eigenkapital	(3)		
I. Gezeichnetes Kapital		100.000,00	100.000,00
II. Kapitalrücklage		875.000,00	875.000,00
		975.000,00	975.000,00
B. Rückstellungen	(4)		
Sonstige Rückstellungen		92.018,44	42.868,98
C. Verbindlichkeiten	(5)		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		305.165,86	114.234,14
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		527.114,19	575.772,35
3. Sonstige Verbindlichkeiten		130.977,77	155.002,65
		963.257,82	845.009,14
		2.030.276,26	1.862.878,12

Die Eigenkapitalquote beträgt 48,0 % (i. Vj. 52,3 %).

	2024 TEUR	2023 TEUR
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	7	-186
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-504	-834
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	582	963
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	85	-57
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	-560	-503
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	-475	-560

7. Lage des Unternehmens

Die betrieblichen Erträge liegen bei TEUR 878 (i.Vj. TEUR 897). Die Umsatzerlöse der MVGmeinRad haben sich auf TEUR 789 (i. Vj. TEUR 733) erhöht und liegen um TEUR 148 über dem Wirtschaftsplan. Es wurden TEUR 597 (i. Vj. TEUR 559) durch die Fahrradvermietung und TEUR 192 (i. Vj. TEUR 174) durch Werbeeinnahmen und sonstige Umsatzerlöse generiert.

Im Vergleich zum Vorjahr sind die Erlöse durch die Fahrradvermietung um 6,7% gestiegen (i.Vj. 9,8 %) und die sonstigen Umsatzerlöse um 10,3 % gestiegen (i.Vj. 23,6 % gesunken).

Die betrieblichen Aufwendungen der MVGmeinRad stiegen im Berichtsjahr auf TEUR 1.744 (i. Vj. TEUR 1.384), davon entfallen TEUR 398 (i. Vj. TEUR 250) auf den Materialaufwand und TEUR 821 (i. Vj. TEUR 819) auf den sonstigen betrieblichen Aufwand.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen rund 47,1 % (i. Vj. 59,2 %) des betrieblichen Aufwandsvolumens und sind TEUR 2 geringer als im Vorjahr.

Insgesamt weist die MVGmeinRad für das Jahr 2024 einen Jahresfehlbetrag von TEUR -894 (i. Vj. TEUR -516) vor Verlustübernahme durch die MVG aus. Damit ist das Ergebnis um TEUR 378 schlechter als im Vorjahr 2023 und liegt TEUR 329 unter dem Wirtschaftsplan. Der Kostendeckungsgrad hat sich im Jahr 2024 auf 50,34 % (i. Vj. 64,8 %) reduziert. Die deutliche Verschlechterung des Jahresergebnisses 2024 resultiert aus der Förderung der Systemumstellung und von Investitionen, für die der Aufwand in 2024 entstanden ist, die Zuschüsse aber erst im Jahr 2025 eingehen.

Im Geschäftsjahr 2024 erhöhte sich die Bilanzsumme um TEUR 167 auf TEUR 2.030 (i. Vj. TEUR 1.863). Das Anlagevermögen erhöhte sich investitionsbedingt um TEUR 36 auf TEUR 1.501 (i.Vj. TEUR 1.465) wohingegen die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände stichtagsbedingt um TEUR 130 auf TEUR 527 (i.Vj. TEUR 397) stiegen. Auf der Passivseite stiegen einerseits die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von auf TEUR 305 (i.Vj. TEUR 114), andererseits sanken die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen auf TEUR 527 (i.Vj. TEUR 576) und die sonstigen Verbindlichkeiten auf TEUR 131 (i.Vj. TEUR 155). Die Eigenkapitalquote ist im Vergleich zum Vorjahr gesunken und beträgt aktuell 48,0 % (i. Vj. 52,3 %).

8. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Keine Veränderungen

9. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde

Zahlungsverkehr zwischen der Stadt Mainz und MVGmeinRad im Geschäftsjahr 2024

Zahlungen von Stadt Mainz an MVGmeinRad in 2024 in Höhe von 5 TEUR betrifft Fahrrad-Nutzung.

Zahlungen von MVGmeinRad an Stadt Mainz in 2024 betrifft in Höhe von 1 TEUR Gebühren.

Es bestehen keine Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Mainz zum 31.12.2024.

Von der Stadt Mainz übernommene Bürgschaften zum 31.12.2024

Keine

Von der Stadt Mainz gewährte Darlehen zum 31.12.2024

Keine

10. Vorliegen der Voraussetzungen des § 85 Abs. 1. GemO (Erfüllung des öffentlichen Zwecks, angemessene Unternehmensgröße im Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und des voraussichtlichen Bedarfs der Stadt)

Keine Veränderungen

11. Personal (Mitarbeiterzahl)

Die Gesellschaft beschäftigte im Geschäftsjahr 2024 mit Ausnahme der Geschäftsführer keine Mitarbeiter (i.Vj. keine Mitarbeiter).

12. Angaben über die Offenlegung des Jahresabschlussberichts (soweit es sich um eine direkte/indirekte Mehrheitsbeteiligung handelt)

Unternehmensregister: 08.09.2025

Beteiligungsbericht 2024

Pfalzwind GmbH

1. Gegenstand des Unternehmens

Die Planung, der Bau, die Finanzierung und der Betrieb von Windenergieanlagen (WEA) und Photovoltaikanlagen

2. Stammkapital

1.200 TEUR

3. Beteiligungsverhältnisse

Pfalzwerke 50%

4. Besetzung der Organe

Geschäftsführung: Stephan Krome, Sabine Hörrmann

5. Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats

Mangels vorliegender Zustimmungen der Geschäftsführungen werden keine Angaben gemacht.

6. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024

	Anhang	2024 TEUR	2023 TEUR
1. Umsatzerlöse	(12)	10.862	23.765
2. Sonstige betriebliche Erträge	(13)	404	414
3. Materialaufwand	(14)		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		144	270
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		3.302	2.955
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		2.356	2.902
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	(15)	1.427	1.327
6. Betriebsergebnis		4.038	16.725
7. Zinsergebnis	(16)	1.354	606
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(17)	553	5.242
9. Ergebnis nach Steuern		4.839	12.089
10. Jahresüberschuss		4.839	12.089
11. Gewinnvortrag		11.682	8.093
12. Bilanzgewinn		16.521	20.182

Bilanz zum 31. Dezember 2024

Aktiva

	Anhang	31.12.2024 TEUR	31.12.2023 TEUR
A. Anlagevermögen	(1)		
I. Sachanlagen	(2)	4.223	6.125
II. Finanzanlagen	(3)	8	8
		4.231	6.133
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	(4)	12.983	14.868
II. Guthaben bei Kreditinstituten	(5)	31.107	30.236
		44.090	45.104
C. Rechnungsabgrenzungsposten	(6)	254	289
		48.575	51.526

Passiva

	Anhang	31.12.2024 TEUR	31.12.2023 TEUR
A. Eigenkapital	(7)		
I. Gezeichnetes Kapital		1.200	1.200
II. Kapitalrücklage		16.901	16.901
III. Bilanzgewinn		16.521	20.182
		34.622	38.283
B. Rückstellungen	(8)	9.602	10.115
C. Verbindlichkeiten	(9)	4.351	2.236
D. Passive latente Steuern	(10)	0	892
		48.575	51.526

Auf der Kapitalseite beträgt die bilanzielle Eigenkapitalquote 71,3 % (i. Vj. 74,3 %).

	2024 TEUR	2023 TEUR
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	10.251	8.784
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-455	0
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit (davon aus planmäßiger Darlehenstilgung)	-8.926 (-426)	-1.740 (-1.740)
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	871	7.044
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	30.236	23.192
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	31.107	30.236

7. Lage des Unternehmens

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern beträgt TEUR 4.038 (i. Vj. TEUR 16.725).

Aus dem Betrieb der Windkraftanlagen wurden Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 10.862 (i. Vj. TEUR 15.138) vereinnahmt. Die sonstigen betrieblichen Erträge resultieren im Wesentlichen aus den periodenfremden Erträgen in Höhe von TEUR 269 (i. Vj. TEUR 4). Den Umsatzerlösen stehen im Wesentlichen Materialaufwendungen in Höhe von TEUR 3.445 (i. Vj. TEUR 3.225) gegenüber. Diese resultieren aus Aufwendungen für die technische Betriebsführung sowie Wartung und Reparaturkosten für die WEA.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von TEUR 1.427 (i. Vj. TEUR 1.327) resultieren im Wesentlichen aus Nutzungsentgelten für Gestattungsverträge sowie Versicherungsbeiträgen und liegen leicht über dem Vorjahresniveau.

Aufgrund der vorgenommenen Tilgungen der Darlehensverbindlichkeiten konnten die Zinsaufwendungen auf TEUR 30 (i. Vj. TEUR 63) weiter reduziert werden. Durch die Gewährung von Darlehen an die Gesellschafter, sowie die Anlage von Termingeldern wurden Zinserträge in Höhe von TEUR 1.384 erzielt (i. Vj. TEUR 669).

Die Gesellschaft erzielte insgesamt einen Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 4.839 (i. Vj. TEUR 12.089). Das Windjahr 2024 liegt deutlich unter den Werten des Vorjahres. Der Jahresüberschuss liegt deshalb und aufgrund der Normalisierung der Strommärkte deutlich unter dem Vorjahresniveau.

Das Anlagevermögen beträgt TEUR 4.232 (i. Vj. TEUR 6.133) und macht 8,7 % (i. Vj. 11,9 %) der Bilanzsumme aus. Im Geschäftsjahr erfolgten planmäßige Abschreibungen in Höhe von TEUR 2.356 (i. Vj. TEUR 2.902). Während des Geschäftsjahres wurden Investitionen in Höhe TEUR 455 (i. Vj. TEUR 0) getätigt.

Das Umlaufvermögen beträgt TEUR 44.090 (i. Vj. TEUR 45.104) und enthält im Wesentlichen Bankguthaben in Höhe von TEUR 31.107 (i. Vj. TEUR 30.236) und Forderungen gegen verbundene Unternehmen in Höhe von TEUR 11.522 (i. Vj. TEUR 13.263). Diese Forderungen resultieren im Wesentlichen aus Darlehensforderungen gegenüber den Gesellschaftern in Höhe von TEUR 11.500 (i. Vj. TEUR 10.000). Auf der Kapitalseite beträgt die bilanzielle Eigenkapitalquote 71,3 % (i. Vj. 74,3 %). Aufgrund einer Ausschüttung an die Gesellschafter reduzierte sich das Eigenkapital auf TEUR 34.622 (i. Vj. TEUR 38.283) trotz eines positiven Jahresergebnisses. Die Verringerung der Eigenkapitalquote ist ebenfalls auf diesen Aspekt zurückzuführen.

Auf der Passivseite werden neben dem Eigenkapital unter anderem Verbindlichkeiten ausgewiesen, die im Wesentlichen aus Steuerverbindlichkeiten für Ertragssteuern bestehen. Des Weiteren werden Verbindlichkeiten gegenüber Konzernunternehmen der Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH in Höhe von TEUR 633 (i. Vj. TEUR 11) ausgewiesen. Der Anstieg resultiert aus Dienstleistungen im Rahmen von Repowering-Projekten.

Im Geschäftsjahr 2025 wird die pfalzwind GmbH die erzeugte Strommenge auf Basis der mit der PFALZWERKE AKTIENGESELLSCHAFT und BKW Energie Deutschland GmbH abgeschlossenen Verträge vermarkten. Die Geschäftsführung der pfalzwind GmbH rechnet unter Berücksichtigung der Planung für das Geschäftsjahr 2025 mit einem positiven Jahresergebnis über dem Niveau des Geschäftsjahres 2024. Das Jahresergebnis hängt wesentlich davon ab, dass die Prognosewerte hinsichtlich der Windgüte erreicht werden können. Sollten die der Planung zugrunde liegenden Prämissen nicht eintreffen, kann dies entsprechend zu deutlichen Abweichungen von der Planung führen.

8. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Keine Veränderung

9. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde

Zahlungsverkehr zwischen der Stadt Mainz und pfalzwind im Geschäftsjahr 2024

Zahlungen von pfalzwind an Stadt Mainz in 2024 betrifft in Höhe von 2 TEUR Gewerbesteuer.

Es bestehen keine Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Mainz zum 31.12.2024.

Von der Stadt Mainz übernommene Bürgschaften zum 31.12.2024

Keine

Von der Stadt Mainz gewährte Darlehen zum 31.12.2024

Keine

10. Vorliegen der Voraussetzungen des § 85 Abs. 1. GemO (Erfüllung des öffentlichen Zwecks, angemessene Unternehmensgröße im Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und des voraussichtlichen Bedarfs der Stadt)

Keine Veränderung

11. Personal (Mitarbeiterzahl)

Die Gesellschaft beschäftigt im Geschäftsjahr 2024 mit Ausnahme der Geschäftsführer keine eigenen Mitarbeiter.

12. Angaben über die Offenlegung des Jahresabschlussberichts (soweit es sich um eine direkte/indirekte Mehrheitsbeteiligung handelt)

Unternehmensregister: 01.10.2025

Beteiligungsbericht 2024

PIONEXT Asset GmbH & Co. KG

1. Gegenstand des Unternehmens

Gemeinsame Leistung im Bereich der dezentralen Energieerzeugung (Wind, PV, Biomasse, Wasser und andere erneuerbare Energien, sowie der Wärmeerzeugung und -verteilung, der Infrastruktur für E-Mobilität, Baulanderschließung sowie Daten- und Telekommunikationsdienstleistungen).

2. Stammkapital

50 TEUR

3. Beteiligungsverhältnisse Kommanditisten

33,33% PFALZWERKE AKTIENGESELLSCHAFT, Ludwigshafen am Rhein,
33,33% EWR Neue Energien GmbH, Alzey
33,33% Mainzer Erneuerbare Energien GmbH, Mainz

4. Besetzung der Organe

Pionext GmbH

5. Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats

keine

6. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024

	Anhang	2024 EUR	2023 EUR
1. Umsatzerlöse	(7)	1.474.886,88	5.075.366,09
2. Veränderung des Bestands an unfertigen Leistungen		3.318.940,69	2.206.851,01
3. Sonstige betriebliche Erträge		8.137,20	2.575,00
4. Materialaufwand	(8)	4.990.767,62	7.392.857,99
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen		175.148,95	68.980,98
6. Betriebsergebnis		-363.951,80	-177.046,87
7. Erträge aus Beteiligungen		661.041,10	1.284.539,98
davon aus verbundenen Unternehmen EUR 661.041,10 (i. Vj. 1.284.539,98)			
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		116.134,80	27.765,87
davon aus verbundenen Unternehmen EUR 116.134,80 (i. Vj. 27.765,87)			
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen		4.644,75	23.998,33
davon aus verbundenen Unternehmen EUR 4.644,75 (i. Vj. 23.998,33)			
10. Finanzergebnis		772.531,15	1.288.307,52
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0,00	6.000,00
12. Ergebnis nach Steuern		408.579,35	1.105.260,65
13. Jahresüberschuss		408.579,35	1.105.260,65
14. Gutschrift auf Verrechnungskonten der Kommanditisten		-408.579,35	-1.105.260,65
15. Ergebnis nach Verwendungsrechnung		0,00	0,00

Bilanz zum 31. Dezember 2024

Aktiva

	Anhang	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Anlagevermögen			
Finanzanlagen	(1)		
Anteile an verbundenen Unternehmen		7.449.000,00	5.749.000,00
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	(2)	10.073.028,76	5.220.855,61
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	(3)		
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen		2.590.902,17	480.680,36
2. Sonstige Vermögensgegenstände		9.994,43	241.807,30
III. Guthaben bei Kreditinstituten		844.192,68	1.327.046,55
		13.518.118,04	7.270.389,82
		20.967.118,04	13.019.389,82

Passiva			
	Anhang	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Eigenkapital	(4)		
I. Kommanditkapital			
1. Kapitalkonto		60.000,00	60.000,00
2. Rücklagenkonto		15.249.000,00	10.749.000,00
3. Verrechnungskonten der Kommanditisten		1.627.354,99	1.218.775,64
		16.936.354,99	12.027.775,64
B. Rückstellungen	(5)		
1. Steuerrückstellungen		6.000,00	6.000,00
2. Sonstige Rückstellungen		14.295,00	13.775,00
		20.295,00	19.775,00
C. Verbindlichkeiten	(6)		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		11.573,12	3.294,69
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern		6.618,51	5.881,00
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		977.753,82	895.777,26
4. Verbindlichkeiten gegenüber Konzerngesellschaften der EWR		1.000.000,00	0,00
5. Verbindlichkeiten gegenüber Konzerngesellschaften der Pfalzwerke		1.000.000,00	0,00
6. Verbindlichkeiten gegenüber Konzernunternehmen der ZBM		1.009.827,44	1.140,41
7. Sonstige Verbindlichkeiten davon aus Steuern EUR 4.695,16 (i. Vj. EUR 65.745,82)		4.695,16	65.745,82
		4.010.468,05	971.839,18
		20.967.118,04	13.019.389,82

Die Eigenkapitalquote beträgt 80,8 % (Vorjahr: 92,4 %).

	2024 TEUR	2023 TEUR
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-6.944	-3.312
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-1.039	-895
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	7.500	5.250
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-483	1.043
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	1.327	284
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	844	1.327

7. Lage des Unternehmens

Beim Jahresergebnis handelt es sich um die steuerungsrelevante Kennzahl des Unternehmens. Im abgelaufenen Geschäftsjahr wird aufgrund höherer als prognostizierter Materialaufwendungen ein Jahresüberschuss von TEUR 409 (i. Vj. TEUR 1.105) ausgewiesen. Das im Vorjahr prognostizierte positive Jahresergebnis wird somit leicht unterschritten.

Im Geschäftsjahr 2024 werden Umsatzerlöse resultierend aus den erbrachten Leistungen für die Projektentwicklung der PIONEXT Solarpark Lipporn GmbH & Co. KG und der PIONEXT Solarpark Lonsheim GmbH & Co. KG in Höhe von TEUR 1.475 (i. Vj. TEUR 5.075) ausgewiesen sowie eine positive Bestandsveränderung in Höhe von TEUR 3.319 (i. Vj. TEUR 2.207), die aus der Erhöhung der unfertigen Leistungen resultiert.

Diesen stehen Materialaufwendungen aus der Weiterberechnung von Projektleistungen durch die PIONEXT Service GmbH & Co. KG in Höhe von TEUR 5.015 (i. Vj. TEUR 3.449) gegenüber sowie Fremdlieferungen in Höhe von TEUR 10 (i.Vj. TEUR 3.282), Fremdleistungen in Höhe von TEUR 19 (i.Vj. TEUR 662) sowie periodenfremde Materialaufwendungen in Höhe von TEUR 53 TEUR (i. VJ. TEUR 0).

Des Weiteren sind sonstige betriebliche Aufwendungen in Höhe von TEUR 175 (i. Vj. TEUR 69) entstanden, von denen TEUR 12 (i. Vj. TEUR 11) auf Kosten für die Jahresabschlussprüfung und Steuerberatung, TEUR 94 (i. Vj. TEUR 15) auf Mietaufwendungen und TEUR 26 (i. Vj. TEUR 11) auf Dienstleistungen von Konzerngesellschaften zurückzuführen sind.

Die innerhalb des Finanzergebnis ausgewiesenen Beteiligungserträge resultieren aus dem Vorjahresergebnis der PIONEXT WP Schellweiler.

Die Bilanzsumme beträgt zum Bilanzstichtag TEUR 20.967 (i. Vj. TEUR 13.019). Dies ist auf der Aktivseite im Wesentlichen auf die Finanzanlagen in Höhe von TEUR 7.449 (i. Vj. TEUR 5.749), auf die Vorräte in Höhe von TEUR 10.073 (i. Vj. TEUR 5.221) sowie auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände in Höhe von TEUR 2.601 (i. Vj. TEUR 722) zurückzuführen. Der Anstieg der Aktiva resultiert im Wesentlichen aus den von der PIONEXT Service GmbH & Co. KG weiterbelasteten Projektkosten bezüglich PV-Anlagen, Wasserrad Bannetze und Windparks sowie den Forderungen gegenüber der PIONEXT Solarpark Lonsheim GmbH & Co KG.

Das Eigenkapital beträgt bei einer Eigenkapitalquote von 80,8 % (i. Vj. 92,4 %) TEUR 16.936 (i. Vj. TEUR 12.028). Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus Einzahlungen in die Kapitalrücklage in Höhe von insgesamt TEUR 4.500.

Die Passivseite wird neben dem Eigenkapital im Wesentlichen durch die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von TEUR 978 (i. Vj. TEUR 896) beeinflusst. Diese resultieren aus den abgerechneten Projekten gegenüber der PIONEXT Service GmbH & Co. KG und aus Umsatzsteuerforderungen. Daneben existieren Verbindlichkeiten gegenüber Konzerngesellschaften der Pfalzwerke, der EWR sowie der ZBM, welche im Wesentlichen Gesellschafterdarlehen in Höhe von jeweils TEUR 1.000 (i. Vj. TEUR 0) beinhalten und der Sicherstellung der Zwischenfinanzierung der Errichtung des Solarparks Lonsheim dienen.

Im Geschäftsjahr 2025 wird unter Berücksichtigung eines normalen Geschäftsverlaufs aufgrund geringerer Beteiligungserträge mit einem Jahresüberschuss von TEUR 336 gerechnet.

8. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Keine Veränderung

9. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde

Zahlungsverkehr zwischen der Stadt Mainz und PIONEXT Asset im Geschäftsjahr 2024

Keine

Von der Stadt Mainz übernommene Bürgschaften zum 31.12.2024

Keine

Von der Stadt Mainz gewährte Darlehen zum 31.12.2024

Keine

10. Vorliegen der Voraussetzungen des § 85 Abs. 1. GemO (Erfüllung des öffentlichen Zwecks, angemessene Unternehmensgröße im Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und des voraussichtlichen Bedarfs der Stadt)

Keine Veränderung

11. Personal (Mitarbeiterzahl)

Die Gesellschaft beschäftigte im Geschäftsjahr 2024 keine Mitarbeiter.

12. Angaben über die Offenlegung des Jahresabschlussberichts (soweit es sich um eine direkte/indirekte Mehrheitsbeteiligung handelt)

Unternehmensregister 04.09.2025

Beteiligungsbericht 2024

PIONEXT GmbH

1. Gegenstand des Unternehmens

Der Erwerb, die Übernahme und Verwaltung von Beteiligungen als geschäftsführungsbefugte persönlich haftende Gesellschafterin (Komplementärin) an den Kommanditgesellschaften unter den Firmen PIONEXT Asset GmbH & Co. KG und PIONEXT Service GmbH & Co. KG mit dem Sitz in Alzey.

2. Stammkapital

30.000,00 €

3. Beteiligungsverhältnisse

33,33% EWR GmbH
33,33% Pfalzwerke AG
33,33% Mainzer Erneuerbare Energien GmbH

4. Besetzung der Organe

Geschäftsführer

Michael Lürer

5. Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats

Die Bezüge werden mangels Zustimmung der Geschäftsführungen nicht veröffentlicht.

6. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024

	Anhang	2024 EUR	2023 EUR
1. Sonstige betriebliche Erträge	(5)	21.893,31	32.826,06
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen	(6)	11.285,33	9.503,50
3. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(7)	1.691,00	3.663,07
4. Ergebnis nach Steuern		8.916,98	19.659,49
5. Jahresüberschuss		8.916,98	19.659,49

Bilanz zum 31. Dezember 2024

Aktiva

	Anhang	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
	(1)		
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen		26.043,53	39.063,00
2. Sonstige Vermögensgegenstände		1.507,08	0,00
		27.550,61	39.063,00
II. Guthaben bei Kreditinstituten			
		74.452,08	59.876,15
		102.002,69	98.939,15
		102.002,69	98.939,15

Passiva

	Anhang	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Eigenkapital	(2)		
I. Gezeichnetes Kapital		30.000,00	30.000,00
II. Gewinnvortrag		54.825,96	35.166,47
III. Jahresüberschuss		8.916,98	19.659,49
		93.742,94	84.825,96
B. Rückstellungen	(3)		
1. Steuerrückstellungen		1.331,53	4.428,62
2. Sonstige Rückstellungen		2.842,00	2.686,00
		4.173,53	7.114,62
C. Verbindlichkeiten	(4)		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		0,00	0,00
1. Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligte Unternehmen		754,05	838,39
2. Sonstige Verbindlichkeiten		3.332,17	6.160,18
davon aus Steuern EUR 3.332,17 (i.Vj. EUR 6.160,18)			
		4.086,22	6.998,57
		102.002,69	98.939,15

7. Lage des Unternehmens

Die Gesellschaft fungiert lediglich als Komplementärin

8. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Keine Änderungen

9. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde

Zahlungsverkehr zwischen der Stadt Mainz und PIONEXT GmbH im Geschäftsjahr 2024

Keine

Von der Stadt Mainz übernommene Bürgschaften zum 31.12.2024

Keine

Von der Stadt Mainz gewährte Darlehen zum 31.12.2024

Keine

10. Vorliegen der Voraussetzungen des § 85 Abs. 1. GemO (Erfüllung des öffentlichen Zwecks, angemessene Unternehmensgröße im Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und des voraussichtlichen Bedarfs der Stadt)

Keine Änderungen

11. Personal (Mitarbeiterzahl)

Die Gesellschaft beschäftigt keine Mitarbeiter.

12. Angaben über die Offenlegung des Jahresabschlussberichts (soweit es sich um eine direkte/indirekte Mehrheitsbeteiligung handelt)

Unternehmensregister. 29.09.2025

Beteiligungsbericht 2024

Rheinhessen Solar GmbH, Mainz

1. Gegenstand des Unternehmens

Die Planung, der Bau, die Finanzierung und der Betrieb von Solaranlagen sowie anderen Anlagen im Bereich der erneuerbaren Energien und die Entwicklung und Umsetzung von Konzepten zur Verbesserung der Energieeffizienz vorrangig in Rheinhessen im Rahmen der interkommunalen Zuständigkeit

2. Stammkapital

27 TEUR

3. Beteiligungsverhältnisse

66,66 % die Mainzer Erneuerbare Energien GmbH

33,33 % die Energiedienstleistungsgesellschaft Rheinhessen-Nahe mbH

4. Besetzung der Organe

- Stephan Krome, Vorstand der Kraftwerke Mainz-Wiesbaden AG
- Christoph Zeis, Geschäftsführer der Energiedienstleistungsgesellschaft Rheinhessen-Nahe GmbH

5. Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats

Mangels vorliegender Zustimmungen der Geschäftsführungen werden keine Angaben gemacht.

6. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024

	Anhang	2024 EUR	2023 EUR
1. Umsatzerlöse	(6)	587.880,43	663.382,90
2. Sonstige betriebliche Erträge		1.398,10	1.300,32
3. Materialaufwand	(7)	542.155,02	589.384,42
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter		5.400,00	5.400,00
b) Soziale Abgaben		1.636,20	1.649,81
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	(8)	29.530,27	29.095,94
6. Betriebsergebnis		10.557,04	39.153,05
7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		2.565,67	10.710,77
8. Ergebnis nach Steuern		7.991,37	28.442,28
9. Jahresüberschuss		7.991,37	28.442,28

Bilanz zum 31. Dezember 2024

Aktiva

	Anhang	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände (1)			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		37.721,25	40.391,66
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen		2.507,49	85.393,58
3. Sonstige Vermögensgegenstände		18.352,23	506,66
		58.580,97	126.291,90
II. Guthaben bei Kreditinstituten			
		214.119,45	146.673,06
		272.700,42	272.964,96
		272.700,42	272.964,96

Passiva

	Anhang	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Eigenkapital	(2)		
I. Stammkapital		27.000,00	27.000,00
II. Gewinnvortrag		196.215,30	167.773,02
III. Jahresüberschuss		7.991,37	28.442,28
		<u>231.206,67</u>	<u>223.215,30</u>
B. Rückstellungen	(3)		
1. Steuerrückstellungen		2.337,44	5.825,99
2. Sonstige Rückstellungen		6.257,00	5.985,00
		<u>8.594,44</u>	<u>11.810,99</u>
C. Verbindlichkeiten	(4)		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		770,59	598,98
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern		19.877,21	0,00
3. Verbindlichkeiten gegen verbundene Unternehmen		33,93	1.028,16
4. Sonstige Verbindlichkeiten		12.217,58	36.311,53
davon aus Steuern EUR 0,00 (i.Vj. EUR 7.859,29)			
		<u>32.899,31</u>	<u>37.938,67</u>
		<u>272.700,42</u>	<u>272.964,96</u>

Die Eigenkapitalquote beträgt 84,8 % (i.Vj. 81,8%).

7. Lage des Unternehmens

Der Jahresüberschuss ist die steuerrelevante Kennzahl der Gesellschaft. Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurde ein Jahresüberschuss von TEUR 8 (i. Vj. TEUR 28) erwirtschaftet. Die Ergebnisentwicklung liegt, insbesondere aufgrund niedrigerer Einspeiseerlöse, unter der im Lagebericht des Vorjahres für das Geschäftsjahr 2024 abgegebenen Prognose.

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr Umsatzerlöse von TEUR 588 (i.Vj. TEUR 663) erzielt. Den Umsatzerlösen stehen im Wesentlichen die ertragsabhängigen Pachtaufwendungen von TEUR 564 (i.Vj. TEUR 588) gegenüber.

Der Geschäftsverlauf in 2024 war zufriedenstellend.

Die Bilanzsumme beträgt TEUR 273 (i.Vj. TEUR 273). Auf der Aktivseite sind vor allem die gestiegenen liquiden Mittel in Höhe von TEUR 214 (i.Vj. TEUR 147) zu nennen. Demgegenüber sind die Forderungen gegen verbundene Unternehmen auf TEUR 3 (i.Vj. TEUR 85) gesunken, was im Wesentlichen auf ein Absinken der Forderungen gegen die Gesellschafterin Mainzer Erneuerbare Energien GmbH zurückgeht. Das Eigenkapital beträgt TEUR 231 (i. Vj. TEUR 223). Der Anstieg resultiert aus dem erwirtschafteten Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 8. Die Eigenkapitalquote beträgt 84,8 % (i.Vj. 81,8%).

Der Finanzmittelbestand ist auf TEUR 214 (i.Vj. TEUR 147) gestiegen. Der Anstieg resultiert vollständig aus dem operativen Cashflow in Höhe von TEUR 67 (i.Vj. TEUR 11).

Die Tätigkeit der Gesellschaft wird sich im Jahr 2025 im Wesentlichen auf den Betrieb der Bestandsanlagen konzentrieren.

Im Jahr 2025 wird mit einem Jahresüberschuss zwischen TEUR 15 und TEUR 20 gerechnet.

8. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Keine Veränderungen

9. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde

Zahlungsverkehr zwischen der Stadt Mainz und Rheinessen Solar im Geschäftsjahr 2024

Zahlungen von Rheinessen Solar an Stadt Mainz in 2024 in Höhe von 5 TEUR betrifft Gewerbesteuer.

Es bestehen keine Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Mainz zum 31.12.2024.

Von der Stadt Mainz übernommene Bürgschaften zum 31.12.2024

Keine

Von der Stadt Mainz gewährte Darlehen zum 31.12.2024

Keine

10. Vorliegen der Voraussetzungen des § 85 Abs. 1. GemO (Erfüllung des öffentlichen Zwecks, angemessene Unternehmensgröße im Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und des voraussichtlichen Bedarfs der Stadt)

Keine Änderungen

11. Personal (Mitarbeiterzahl)

Die Rheinessen Solar beschäftigt mit Ausnahme der Geschäftsführer keine eigenen Mitarbeiter.

12. Angaben über die Offenlegung des Jahresabschlussberichts (soweit es sich um eine direkte/indirekte Mehrheitsbeteiligung handelt)

Unternehmensregister 29.09.2025

Beteiligungsbericht 2024

RIO Energie Verwaltungs-GmbH

1. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Planung, der Bau, die Finanzierung und der Betrieb von Windenergieanlagen und anderen nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) geförderten Anlagen vorrangig im Netzgebiet der Stadtwerke Mainz AG und in der Region Rheinhessen im Rahmen interkommunaler Zusammenarbeit.

2. Stammkapital

25 TEUR

3. Beteiligungsverhältnisse

100% Mainzer Erneuerbare Energien GmbH

4. Besetzung der Organe

Geschäftsführer

Stephan Krome

Mathias Zeiss

5. Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats

Die Bezüge werden mangels Zustimmung der Geschäftsführungen nicht veröffentlicht.

6. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024

	Anhang	2024 EUR	2023 EUR
1. Sonstige betriebliche Erträge	(5)	14.811,26	14.817,59
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen		611,26	617,57
3. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(6)	2.249,26	2.246,09
4. Ergebnis nach Steuern		11.950,74	11.953,93
5. Jahresüberschuss		11.950,74	11.953,93

Bilanz zum 31. Dezember 2024

Aktiva

	Anhang	31.12.2024	31.12.2023
		EUR	EUR
A. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	(1)		
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen		17.570,79	17.632,91
2. Sonstige Vermögensgegenstände		6,30	6,30
davon aus Steuern EUR 0 (i.Vj EUR 559,30)			
		17.577,09	17.639,21
II. Guthaben bei Kreditinstituten		130.449,05	118.646,09
		148.026,14	136.285,30
		148.026,14	136.285,30

Passiva

	Anhang	31.12.2024	31.12.2023
		EUR	EUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		25.000,00	25.000,00
II. Gewinnvortrag		108.168,02	96.214,09
III. Jahresüberschuss		11.950,74	11.953,93
		145.118,76	133.168,02
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen		1,96	1,96
2. Sonstige Rückstellungen	(3)	100,00	300,00
		101,96	301,96
C. Verbindlichkeiten	(4)		
1. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		2.805,42	2.815,32
		148.026,14	136.285,30

7. Lage des Unternehmens

Die Gesellschaft führt keine operative Geschäftstätigkeit aus und fungiert lediglich als Komplementärin

8. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Keine Veränderung

9. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde

Zahlungsverkehr zwischen der Stadt Mainz und Rio Energie Verwaltung im Geschäftsjahr 2024

Keine

Von der Stadt Mainz übernommene Bürgschaften zum 31.12.2024

Keine

Von der Stadt Mainz gewährte Darlehen zum 31.12.2024

Keine

10. Vorliegen der Voraussetzungen des § 85 Abs. 1. GemO (Erfüllung des öffentlichen Zwecks, angemessene Unternehmensgröße im Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und des voraussichtlichen Bedarfs der Stadt)

Keine Veränderungen

11. Personal (Mitarbeiterzahl)

Die Gesellschaft beschäftigte im Geschäftsjahr neben der Geschäftsführung keine weiteren Mitarbeiter.

12. Angaben über die Offenlegung des Jahresabschlussberichts (soweit es sich um eine direkte/indirekte Mehrheitsbeteiligung handelt)

Unternehmensregister 02.10.2025

Beteiligungsbericht 2024

RIO Energieeffizienz GmbH & Co. KG

1. Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft hält einen Anteil von 10,2 % an der Wohnbau Mainz GmbH. Im Rahmen ihrer Rechte und Pflichten als Gesellschafter steuert sie gemeinsam mit den anderen Gesellschaftern die Geschäftstätigkeit der Beteiligungsgesellschaft. Die Gesellschaft kann in den kommenden Jahren die Beratung im Hinblick auf solarthermische Anlagen sowie Kraftanlagen zur Wärmeerzeugung aus regenerativen Energien sowie deren Planung, Bau, Finanzierung und Betrieb zum Zwecke der Modernisierung und nachhaltigen Gestaltung der Energieversorgung bei Wohngebäuden in Mainz und im Umland und dabei insbesondere im Bestand der Beteiligungsgesellschaft übernehmen.

2. Stammkapital

25 TEUR

3. Beteiligungsverhältnisse

49,8% Mainzer Stadtwerke AG

50,2% Mainzer Stiftung für Klimaschutz und Energieeffizienz

4. Besetzung der Organe

Geschäftsführung

Olaf Heinrich

5. Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats

Mangels vorliegender Zustimmungen der Geschäftsführungen werden keine Angaben gemacht.

6. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024

	Anhang	2024 EUR	2023 EUR
1. Sonstige betriebliche Erträge		87,20	0,00
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen		13.124,84	11.123,04
3. Betriebsergebnis		-13.037,64	-11.123,04
4. Erträge aus Beteiligungen		714.000,00	714.000,00
5. Zinsergebnis		38.945,40	0,00
6. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		78.000,00	222.104,80
7. Ergebnis nach Steuern		661.907,76	480.772,16
8. Jahresüberschuss		661.907,76	480.772,16
9. Gutschrift auf Kapitalkonten		-661.907,76	-480.772,16
10. Ergebnis nach Verwendungsrechnung		0,00	0,00

Bilanz zum 31. Dezember 2024

Aktiva

	Anhang	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Anlagevermögen			
Finanzanlagen			
Beteiligungen	(1)	3.621.450,93	3.621.450,93
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	(2)		
1. Forderungen gegen die Gesellschafterin		198.677,14	188.317,50
2. Sonstige Vermögensgegenstände		733,04	607,61
		199.410,18	188.925,11
II. Guthaben bei Kreditinstituten		1.730.941,72	1.253.686,52
		1.930.351,90	1.442.611,63
		5.551.802,83	5.064.062,56

		Passiva	
Anhang		31.12.2024	31.12.2023
		EUR	EUR
A. Eigenkapital	(3)		
Kommanditkapital			
I. Kapitalkonto		25.000,00	25.000,00
II. Verlustvortrag MSKE		-1.658,49	-1.658,49
III. Gewinnvortrag MSW		1.846.822,68	1.184.914,92
IV. Sondereinlagen		3.621.000,00	3.621.000,00
		5.491.164,19	4.829.256,43
B. Rückstellungen	(4)		
1. Steuerrückstellungen		47.816,00	222.104,80
2. Sonstige Rückstellungen		9.173,00	8.995,00
		56.989,00	231.099,80
C. Verbindlichkeiten	(5)		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern		3.600,05	3.656,74
3. Verbindlichkeiten gegenüber Konzernunternehmen der ZBM		49,59	49,59
		3.649,64	3.706,33
		5.551.802,83	5.064.062,56

Die Eigenkapitalquote beträgt 98,9 % (i.Vj. 95,4 %).

	2024	2023
	TEUR	TEUR
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-237	-198
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	714	714
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	0	0
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	477	516
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	1.254	738
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	1.731	1.254

7. Lage des Unternehmens

Die Bilanzsumme beträgt TEUR 5.552 (i.Vj. TEUR 5.064). Die Erhöhung ist auf der Aktivseite im Wesentlichen auf die gestiegenen liquiden Mittel in Höhe von TEUR 1.731 (i.Vj. TEUR 1.254) zurückzuführen. Der Anstieg der liquiden Mittel resultiert insbesondere aus einer Gewinnausschüttung der Wohnbau Mainz GmbH. Die Aktivseite ist vor allem durch die Beteiligung an der Wohnbau Mainz GmbH in Höhe von TEUR 3.621 (i.Vj. TEUR 3.621) geprägt.

Auf der Passivseite wird hauptsächlich das Eigenkapital zum Bilanzstichtag in Höhe von TEUR 5.491 (i.Vj. TEUR 4.829) ausgewiesen. Der im Berichtsjahr ausgewiesene Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 662 (i.Vj. TEUR 481) wirkt sich erhöhend auf das Eigenkapital aus. Im Eigenkapital ist eine

Sondereinlage der Mainzer Stadtwerke AG (MSW) in Höhe von TEUR 3.621 enthalten. Die Eigenkapitalquote beträgt 98,9 % (i.Vj. 95,4 %).

Die Zahlungsfähigkeit war im Geschäftsjahr jederzeit sichergestellt.

8. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Keine Änderung

9. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde

Zahlungsverkehr zwischen der Stadt Mainz und Rio Energieeffizienz im Geschäftsjahr 2024

Zahlungen von Rio Energieeffizienz an Stadt Mainz in 2024 betrifft in Höhe von 253 TEUR Gewerbesteuer.

Es bestehen keine Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Mainz zum 31.12.2024.

Von der Stadt Mainz übernommene Bürgschaften zum 31.12.2024

Keine

Von der Stadt Mainz gewährte Darlehen zum 31.12.2024

Keine

10. Vorliegen der Voraussetzungen des § 85 Abs. 1. GemO (Erfüllung des öffentlichen Zwecks, angemessene Unternehmensgröße im Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und des voraussichtlichen Bedarfs der Stadt)

Keine Änderung

11. Personal (Mitarbeiterzahl)

Die RIO Energieeffizienz GmbH & Co. KG beschäftigte im Geschäftsjahr, wie auch im Vorjahr, keine Mitarbeiter.

12. Angaben über die Offenlegung des Jahresabschlussberichts (soweit es sich um eine direkte/indirekte Mehrheitsbeteiligung handelt)

Unternehmensregister 02.10.2025

Beteiligungsbericht 2024

RIO Energieeffizienz Verwaltungs GmbH

1. Gegenstand des Unternehmens

Die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der RIO Energieeffizienz GmbH & Co. KG ("RIO Energieeffizienz KG"), die die Beratung im Hinblick auf solarthermische Anlagen sowie Anlagen zur Wärmeerzeugung aus regenerativen Energien (auch in Form von Kraftwärmekopplung) sowie deren Planung, deren Bau, deren Finanzierung und deren Betrieb zum Zwecke der Modernisierung und nachhaltigen Gestaltung der Energieversorgung bei Wohngebäuden in Mainz und im Umland und dabei insbesondere im Bestand der Wohnbau Mainz GmbH mit Sitz in Mainz, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Mainz unter HRB 72, und deren Tochtergesellschaften zum Gegenstand hat. Zum Unternehmensgegenstand der RIO Energieeffizienz KG gehört auch die Möglichkeit der Beratung der einzelnen Nutzer der Gebäude mit Zustimmung der Wohnbau Mainz GmbH. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen oder Zweigniederlassungen, Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben, pachten oder mieten sowie Interessengemeinschaften eingehen. Die Gesellschaft ist insbesondere berufen, auch bei anderen Kommanditgesellschaften die Rechtsstellung einer persönlich haftenden Gesellschafterin einzunehmen und deren Geschäfte zu führen.

2. Stammkapital

25 TEUR

3. Beteiligungsverhältnisse

50 % Mainzer Stadtwerke AG

50 % Mainzer Stiftung für Klimaschutz und Energieeffizienz

4. Besetzung der Organe

Geschäftsführung: Olaf Heinrich

5. Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats

Olaf Heinrich

Die Bezüge werden mangels Zustimmung der Geschäftsführungen nicht veröffentlicht.

6. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024

	Anhang	2024 EUR	2023 EUR
1. Sonstige betriebliche Erträge	(5)	3.105,68	3.072,89
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen		605,68	572,89
3. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(6)	395,86	396,00
4. Ergebnis nach Steuern		2.104,14	2.104,00
5. Jahresüberschuss		2.104,14	2.104,00

Bilanz zum 31. Dezember 2024

Aktiva

	Anhang	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände (1)			
Forderungen gegen verbundene Unternehmen		3.600,05	3.656,74
Sonstige Vermögensgegenstände		0	0,62
		3.600,05	3.657,36
II. Guthaben bei Kreditinstituten			
		54.847,46	52.313,91
		58.447,51	55.971,27

Passiva

	Anhang	31.12.2024	31.12.2023
		EUR	EUR
A. Eigenkapital	(2)		
I. Gezeichnetes Kapital		25.000,00	25.000,00
II. Gewinnvortrag		29.697,23	27.593,23
III. Jahresüberschuss		2.104,14	2.104,00
		56.801,37	54.697,23
B. Rückstellungen	(3)		
1. Steuerrückstellungen		396,00	396,38
2. Sonstige Rückstellungen		200,00	300,00
		596,00	696,38
C. Verbindlichkeiten	(4)		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		130,39	0
2. Sonstige Verbindlichkeiten		919,75	577,66
		1.050,14	577,66
		58.447,51	55.971,27

7. Lage des Unternehmens

Die Gesellschaft fungiert als Komplementärin der RIO Energieeffizienz GmbH & Co. KG. Neben der Tätigkeit als Komplementärin übte die Gesellschaft im Geschäftsjahr keine aktive Geschäftstätigkeit aus

8. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Keine Änderung

9. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde

Zahlungsverkehr zwischen der Stadt Mainz und RIO Energieeffizienz Verwaltung im Geschäftsjahr 2024

Keine

Von der Stadt Mainz übernommene Bürgschaften zum 31.12.2024

Keine

Von der Stadt Mainz gewährte Darlehen zum 31.12.2024

Keine

10. Vorliegen der Voraussetzungen des § 85 Abs. 1. GemO (Erfüllung des öffentlichen Zwecks, angemessene Unternehmensgröße im Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und des voraussichtlichen Bedarfs der Stadt)

Keine Änderung

11. Personal (Mitarbeiterzahl)

Die Gesellschaft beschäftigte im Geschäftsjahr 2023 keine Mitarbeiter.

12. Angaben über die Offenlegung des Jahresabschlussberichts (soweit es sich um eine direkte/indirekte Mehrheitsbeteiligung handelt)

Unternehmensregister: 13.11.2025

Beteiligungsbericht 2024

RIO Windkraft GmbH & Co. KG

1. Gegenstand des Unternehmens

Gesellschaftszweck ist der Betrieb und die Verwaltung von Windkraftanlagen sowie von Einrichtungen und Anlagen, die erneuerbare Energien nutzen.

2. Stammkapital

3.000 TEUR

3. Beteiligungsverhältnisse

Kommanditisten sind die Mainzer Stadtwerke AG, Mainz, und die Mainzer Erneuerbare Energien GmbH, Mainz.

4. Besetzung der Organe

Geschäftsführung

RIO Energie Verwaltungs-GmbH, Mainz

5. Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats

Nichtzutreffend

6. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024

		2024	2023
	Anhang	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	(6)	1.629.814,03	2.192.608,67
2. Sonstige betriebliche Erträge	(7)	13.325,19	59.223,65
3. Materialaufwand	(8)	373.623,16	404.605,12
4. Abschreibungen auf Sachanlagen		967.876,00	967.877,00
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	(9)	157.732,13	149.376,69
6. Betriebsergebnis		143.907,93	729.973,51
7. Finanzergebnis	(10)	53.083,65	113.936,23
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		11.579,00	76.000,00
9. Ergebnis nach Steuern		79.245,28	540.037,28
10. Jahresüberschuss		79.245,28	540.037,28
11. Gutschrift auf Kapitalkonten		-79.245,28	-540.037,28
12. Ergebnis nach Verwendungsrechnung		0,00	0,00

Bilanz zum 31. Dezember 2024

Aktiva

	Anhang	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Anlagevermögen			
Sachanlagen	(1)	891.488,00	1.859.364,00
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	(2)		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		53.926,30	242.434,13
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen		164.156,05	155.604,35
3. Sonstige Vermögensgegenstände davon aus Steuern EUR 14.783,06 (i.Vj. EUR 3.203,79)		115.993,97	89.973,79
		334.076,32	488.012,27
II. Guthaben bei Kreditinstituten		3.120.511,46	2.699.286,04
		3.454.587,78	3.187.298,31
C. Rechnungsabgrenzungsposten		1.207,76	65.822,54
		4.347.283,54	5.112.484,85

Passiva

	Anhang	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Eigenkapital	(3)		
I. Kommanditkapital			
1. Eingefordertes Kapital			
a) Kommanditanteile		3.000.000,00	3.000.000,00
b) Nicht eingeforderte ausstehende Einlagen		-1.440.000,00	-1.440.000,00
2. Kapitalkonten der Kommanditisten		47.781,33	-31.463,95
II. Kapitalrücklage		200.000,00	200.000,00
		1.807.781,33	1.728.536,05
B. Rückstellungen	(4)		
1. Steuerrückstellungen		132.996,00	132.996,00
2. Sonstige Rückstellungen		126.804,26	121.043,91
		259.800,26	254.039,91
C. Verbindlichkeiten	(5)		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		501.837,80	1.240.381,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		17.909,72	111.963,32
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern		1.751.211,18	1.777.456,87
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		8.637,34	107,70
5. Sonstige Verbindlichkeiten		105,91	0,00
		2.279.701,95	3.129.908,89
		4.347.283,54	5.112.484,85

Die Eigenkapitalquote beträgt 41,6 % (i.Vj. 33,8 %).

	2024 TEUR	2023 TEUR
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	1.413	1.773
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-992	-1.077
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	421	696
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	2.699	2.003
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	3.120	2.699

7. Lage des Unternehmens

Das Ergebnis nach Steuern ist die steuerungsrelevante Kennzahl der Gesellschaft. Im abgelaufenen Geschäftsjahr wird ein Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 79 (i.Vj. TEUR 540) ausgewiesen. Dieser liegt infolge geringerer Umsatzerlöse deutlich unter dem im Vorjahr prognostizierten Wert. Die Einspeiseerlöse aus der Direktvermarktung sind aufgrund der volatilen Preissituation an den Energiemärkten stark zurückgegangen. Es wurden im Geschäftsjahr 2024 Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 1.630 (i.Vj. TEUR 2.193) aus Einspeisevergütungen sowie aus der Direktvermarktung der Windkraftanlagen erzielt. Auf der Aufwandsseite werden im Wesentlichen Materialaufwendungen in Höhe von TEUR 374 (i.Vj. TEUR 405), Abschreibungen in Höhe von TEUR 968 (i.Vj. TEUR 968) sowie sonstige betriebliche Aufwendungen in Höhe von TEUR 158 (i.Vj. TEUR 149) ausgewiesen.

Die Bilanzsumme beträgt TEUR 4.347 (i.Vj. TEUR 5.112).

Auf der Aktivseite werden vor allem die Windkraftanlagen mit einem Buchwert in Höhe von TEUR 891 (i.Vj. TEUR 1.859) ausgewiesen. Stichtagsbedingt vermindern sich die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen auf TEUR 54 (i.Vj. TEUR 242). Die Kreditverbindlichkeiten wurden vertragsgemäß in Höhe von TEUR 739 getilgt und betragen zum Bilanzstichtag TEUR 502 (i.Vj. TEUR 1.240). Um Zinsänderungsrisiken entgegenzuwirken, wurden Zins-Swaps abgeschlossen. Die Liquidität war während des gesamten Geschäftsjahres gewährleistet.

Von der Hafteinlage (TEUR 3.000) sind wie im Vorjahr TEUR 1.440 nicht eingefordert. Die Eigenkapitalquote beträgt 41,6 % (i.Vj. 33,8 %). Die Erhöhung der Eigenkapitalquote resultiert aus dem den Verlustkonten der Kommanditisten zugewiesenen Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 79 (i.Vj. TEUR 540) und aus der Tilgung der Kreditverbindlichkeiten.

Für das Jahr 2025 wird auf Basis der prognostizierten Winderträge mit einem positiven Ergebnis gerechnet. Im kommenden Geschäftsjahr wird mit geringeren Umsatzerlösen sowie rückläufigen Zinsaufwendungen gerechnet. Die prognostizierten Winderträge basieren auf anerkannten statistischen Werten.

8. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Keine Veränderungen

9. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde

Zahlungsverkehr zwischen der Stadt Mainz und RIO Windkraft im Geschäftsjahr 2024

Zahlungen von RIO Windkraft an Stadt Mainz in 2024 in Höhe von 5 TEUR betrifft Gewerbesteuer.

Es bestehen keine Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Mainz zum 31.12.2024.

Von der Stadt Mainz übernommene Bürgschaften zum 31.12.2024

Keine

Von der Stadt Mainz gewährte Darlehen zum 31.12.2024

Keine

10. Vorliegen der Voraussetzungen des § 85 Abs. 1. GemO (Erfüllung des öffentlichen Zwecks, angemessene Unternehmensgröße im Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und des voraussichtlichen Bedarfs der Stadt)

Keine Veränderungen

11. Personal (Mitarbeiterzahl)

Die RIO Windkraft GmbH & Co. KG beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter.

12. Angaben über die Offenlegung des Jahresabschlussberichts (soweit es sich um eine direkte/indirekte Mehrheitsbeteiligung handelt)

Unternehmensregister 06.08.2025

Beteiligungsbericht 2024

Solarpark Tutow II GmbH & Co. KG

1. Gegenstand des Unternehmens

Zweck der Gesellschaft ist der Bau und der Betrieb einer Photovoltaikanlage in der Gemeinde Tutow.

2. Stammkapital

12.205 TEUR

3. Beteiligungsverhältnisse

Kommanditist(en): Mainzer Erneuerbare Energien GmbH, Mainz

4. Besetzung der Organe

Geschäftsführung

RIO Energie Verwaltungs-GmbH, Mainz

5. Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats

Mangels vorliegender Zustimmungen der Geschäftsführungen werden keine Angaben gemacht.

6. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024

	Anhang	2024 EUR	2023 EUR
1. Umsatzerlöse	(7)	8.055.364,24	10.345.347,74
2. Sonstige betriebliche Erträge	(8)	16.072,00	70.223,05
3. Materialaufwand	(9)		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		69.652,43	109.841,74
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		212.305,15	252.544,05
4. Abschreibungen auf Sachanlagen		3.181.395,00	3.181.395,00
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	(10)	360.423,40	369.817,66
6. Betriebsergebnis		4.247.660,26	6.501.972,34
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		340.156,01	175.051,71
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	(11)	333.789,46	474.563,21
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		523.715,85	769.000,00
10. Ergebnis nach Steuern		3.730.310,96	5.433.460,84
11. Jahresüberschuss		3.730.310,96	5.433.460,84
12. Übertrag auf Kapitalkonten		-3.730.310,96	-5.433.460,84
13. Ergebnis nach Verwendungsrechnung		0,00	0,00

Bilanz zum 31. Dezember 2024

Aktiva

	Anhang	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Anlagevermögen	(1)		
Sachanlagen		18.820.786,00	22.002.181,00
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	(2)		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		209.980,04	100.689,25
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen		9.679.159,99	9.671.245,00
3. Sonstige Vermögensgegenstände		656.775,04	23.492,66
davon aus Steuern EUR 0,00 (i. Vj. EUR 23.492,66)			
		10.545.915,07	9.795.426,91
II. Guthaben bei Kreditinstituten		6.677.198,92	3.863.641,64
		17.223.113,99	13.659.068,55
C. Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	(3)	512.584,29	617.003,25
		36.556.484,28	36.278.252,80

Passiva

	Anhang	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Eigenkapital	(4)		
Kommanditkapital			
I. Kapitalkonto		9.000.000,00	9.000.000,00
II. Verrechnungskonto der Kommanditistin		19.747.944,04	16.017.633,08
		28.747.944,04	25.017.633,08
B. Rückstellungen	(5)		
1. Steuerrückstellungen		882.969,00	642.152,00
2. Sonstige Rückstellungen		659.183,00	628.945,00
		1.542.152,00	1.271.097,00
C. Verbindlichkeiten	(6)		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		6.231.317,00	9.829.985,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		4.151,53	117.636,01
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		30.443,71	41.425,71
4. Verbindlichkeiten gegenüber Konzernunternehmen der ZBM		476,00	476,00
		6.266.388,24	9.989.522,72
		36.556.484,28	36.278.252,80

Die Gesellschaft verfügt zum Bilanzstichtag über eine Eigenkapitalquote von 78,6 % (im Vorjahr 69,0 %).

	2024 TEUR	2023 TEUR
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	6.412	5.056
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-3.599	-9.099
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	2.813	-4.043
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	3.864	7.907
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	6.677	3.864

7. Lage des Unternehmens

Das Ergebnis nach Steuern ist die steuerungsrelevante Kennzahl der Gesellschaft. Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 3.730 (i.Vj. TEUR 5.433) erwirtschaftet. Die Ergebnisentwicklung entspricht damit der im Lagebericht des Vorjahres abgegebene Prognose. Dies ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass im Geschäftsjahr – anders als im Vorjahr – keine Termingeschäfte getätigt wurden.

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr Umsatzerlöse von TEUR 8.055 (i.Vj. TEUR 10.345) erzielt. Den Umsatzerlösen stehen im Wesentlichen Abschreibungen in Höhe von TEUR 3.181 (i.Vj. TEUR 3.181) gegenüber. Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag sind im Vergleich zum Vorjahr auf TEUR 524 (i.Vj. TEUR 769) gesunken.

Der Geschäftsverlauf im Jahr 2024 wird als positiv eingestuft.

Die Bilanzsumme beträgt TEUR 36.556 (i.Vj. TEUR 36.278). Die Aktivseite ist mit TEUR 18.821 (i.Vj. TEUR 22.002) vom Buchwert des Solarparks geprägt. Die liquiden Mittel sind auf Grund eines positiven Gesamtcashflows um TEUR 2.814 auf TEUR 6.677 (i.Vj. TEUR 3.864) gestiegen. Die Passivseite ist

geprägt durch das Kommanditkapital in Höhe von TEUR 28.748 (i.Vj. TEUR 25.018) sowie die Kreditverbindlichkeiten in Höhe von TEUR 6.231 (i.Vj. TEUR 9.830) zur Finanzierung des Solarparks. Die Eigenkapitalquote beträgt zum Stichtag 78,6 % (i.Vj. 69,0 %). Dem erwirtschafteten Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 3.730 (i.Vj. TEUR 5.433) stehen im Geschäftsjahr keine Entnahmen (i.Vj. TEUR 0) gegenüber.

Im Jahr 2025 wird mit einem unter dem Geschäftsjahr liegenden positiven Jahresüberschuss aufgrund von niedrigeren periodenfremden Umsatzerlösen aus Entschädigungszahlungen gerechnet.

8. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Keine Veränderung

9. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde

Zahlungsverkehr zwischen der Stadt Mainz und Solarpark Tutow II im Geschäftsjahr 2024

Zahlungen von Solarpark Tutow II an Stadt Mainz in 2024 betrifft in Höhe von 100 TEUR Gewerbesteuer.

Es bestehen keine Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Mainz zum 31.12.2024.

Von der Stadt Mainz übernommene Bürgschaften zum 31.12.2024

Keine

Von der Stadt Mainz gewährte Darlehen zum 31.12.2024

Keine

10. Vorliegen der Voraussetzungen des § 85 Abs. 1. GemO (Erfüllung des öffentlichen Zwecks, angemessene Unternehmensgröße im Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und des voraussichtlichen Bedarfs der Stadt)

Keine Veränderung

11. Personal (Mitarbeiterzahl)

Die Solarpark Tutow II GmbH & Co. KG beschäftigt mit Ausnahme der Geschäftsführer keine eigenen Mitarbeiter.

12. Angaben über die Offenlegung des Jahresabschlussberichts (soweit es sich um eine direkte/indirekte Mehrheitsbeteiligung handelt)

Unternehmensregister: 07.08.2025

Beteiligungsbericht 2024

ÜWG Engineering GmbH

1. Gegenstand des Unternehmens

Die ÜWG Engineering GmbH (ÜWGE) wurde im Jahr 2007 gegründet, um Projekte ergänzend zum Kerngeschäft der Unternehmensgruppe Mainzer Stadtwerke AG (MSW) zu realisieren. Im Mittelpunkt ihrer Tätigkeit steht insbesondere die Erstellung und Steuerung komplexer Ingenieurdienstleistungen. Das Leistungsspektrum der ÜWGE umfasst die Analyse, Konzeption und Realisierung anspruchsvoller Projekte ebenso wie die umfassende Projektleitung, -steuerung, -entwicklung und -organisation. Darüber hinaus übernimmt die ÜWGE die Gestaltung und Optimierung von Prozessen und Organisationsstrukturen, um für ihre Kunden effiziente Abläufe und nachhaltige Projekterfolge sicherzustellen.

2. Stammkapital

25 TEUR

3. Beteiligungsverhältnisse

100% Überlandwerk Groß-Gerau GmbH

4. Besetzung der Organe

Geschäftsführung

Herr Daniel Gahr

Herr Roland Brand-Hofmeister

5. Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats

Bezüge werden mangels Zustimmung der Geschäftsführungen nicht veröffentlichen.

6. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024

	Anhang	2024 EUR	2023 EUR
1. Umsatzerlöse	(5)	238.331,00	397.529,60
2. Sonstige betriebliche Erträge	(6)	11.602,86	8.488,92
3. Materialaufwand	(7)		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		4.515,31	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		21.299,92	194.287,35
4. Personalaufwand			
a) Gehälter		150.985,61	142.343,26
b) Soziale Abgaben		30.905,31	31.681,06
5. Abschreibungen auf Sachanlagen		6.553,00	6.552,00
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	(8)	32.265,74	23.753,23
7. Betriebsergebnis		3.408,97	7.401,62
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		1.902,68	0,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0,00	2.696,88
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		1.556,82	1.365,53
11. Ergebnis nach Steuern		3.754,83	3.339,21
12. Sonstige Steuern		180,00	180,00
13. Jahresüberschuss		3.574,83	3.159,21

Bilanz zum 31. Dezember 2024

Aktiva

	Anhang	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Anlagevermögen	(1)		
Sachanlagen		4.368,00	10.921,00
B. Umlaufvermögen			
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	(2)		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		7.425,60	7.425,60
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen		213.573,18	324.275,93
3. Sonstige Vermögensgegenstände		1.196,76	565,52
		222.195,54	332.267,05
		226.563,54	343.188,05

Passiva

	Anhang	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		25.000,00	25.000,00
II. Gewinnvortrag		139.758,32	136.599,11
III. Jahresüberschuss		3.574,83	3.159,21
		168.333,15	164.758,32
B. Rückstellungen (3)			
1. Steuerrückstellungen		1.781,18	101,00
2. Sonstige Rückstellungen		9.742,30	8.169,29
		11.523,48	8.270,29
C. Verbindlichkeiten (4)			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		7.606,06	32.996,62
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		10.565,91	64.575,16
3. Sonstige Verbindlichkeiten		28.534,94	72.587,66
davon aus Steuern EUR 28.534,94 (i. Vj. EUR 69.694,7)			
		46.706,91	170.159,44
		226.563,54	343.188,05

Das Eigenkapital beträgt 74,3 % (i. Vj. 48,0 %).

	2024 TEUR	2023 TEUR
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	208	-166
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	0	0
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	0	0
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	208	-166
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	-195	-29
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	13	-195

7. Lage des Unternehmens

Der Jahresüberschuss ist die steuerungsrelevante Kennzahl der Gesellschaft. Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 4 (i. Vj. TEUR 3) erwirtschaftet, was der im Vorjahr abgegebenen Prognose entspricht. Den Umsatzerlösen aus der Durchführung von Projekten in Höhe von TEUR 238 (i. Vj. TEUR 398) stehen die für die Projekte angefallenen Aufwendungen für bezogene Leistungen in Höhe von TEUR 21 (i. Vj. TEUR 194) und Personalaufwendungen in Höhe von TEUR 182 (i. Vj. TEUR 174) gegenüber. Daneben fielen sonstige betriebliche Aufwendungen in Höhe von TEUR 32 (i. Vj. TEUR 24) an.

Bei einer Bilanzsumme von TEUR 227 (i. Vj. TEUR 343) beträgt die Eigenkapitalquote 74,3 % (i. Vj. 48,0 %). Auf der Aktivseite werden im Wesentlichen Forderungen gegen verbundene Unternehmen in Höhe von TEUR 214 (i. Vj. TEUR 324) ausgewiesen. Auf der Passivseite werden neben dem Eigenkapital von TEUR 168 (i. Vj. TEUR 165) vor allem sonstige Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 29 (i. Vj. TEUR 73) gezeigt.

Im Geschäftsjahr 2025 wird die Gesellschaft die übernommenen Projekte fortführen. Zudem wird das Augenmerk weiterhin auf die Akquisition neuer Projekte gelegt.

Für das Geschäftsjahr 2025 wird auf Grund der Fortführung der Projekte bzw. der Aufnahme neuer Projektarbeiten, in denen die Kosten der Gesellschaft zuzüglich eines Steuerungskostenzuschlags vergütet werden, mit einem Ergebnis auf dem Niveau des Geschäftsjahres 2024 gerechnet. Vor diesem Hintergrund sieht die Geschäftsführung keine Risiken, die den Bestand der Gesellschaft gefährden.

8. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Keine Veränderung

9. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde

Zahlungsverkehr zwischen der Stadt Mainz und ÜwGE im Geschäftsjahr 2024

Von der Stadt Mainz übernommene Bürgschaften zum 31.12.2024

Von der Stadt Mainz gewährte Darlehen zum 31.12.2024

10. Vorliegen der Voraussetzungen des § 85 Abs. 1. GemO (Erfüllung des öffentlichen Zwecks, angemessene Unternehmensgröße im Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und des voraussichtlichen Bedarfs der Stadt)

Keine Veränderung

11. Personal (Mitarbeiterzahl)

Die Gesellschaft beschäftigt wie im Vorjahr neben den Geschäftsführern einen Mitarbeiter.

12. Angaben über die Offenlegung des Jahresabschlussberichts (soweit es sich um eine direkte/indirekte Mehrheitsbeteiligung handelt)

Unternehmensregister 06.10.2026 veröffentlicht

Beteiligungsbericht 2024

Überlandwerk Groß-Gerau GmbH

1. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist jede Art der Beschaffung und gewerblichen Nutzung von Energien, Energieanlagen und Wasser, insbesondere die Versorgung mit elektrischer Energie, Gas, Wasser und Wärme, sowie die Erbringung von damit zusammenhängenden Dienstleistungen, die Telekommunikation, die Baulandentwicklung sowie die Entwicklung und Vermarktung eigener Grundstücke.

2. Stammkapital

13.000 TEUR

3. Beteiligungsverhältnisse

95 % Mainzer Stadtwerke AG

5% Zweckverband Riedwerke Kreis Groß-Gerau Körperschaft des öffentlichen Rechts, Groß-Gerau

4. Besetzung der Organe

Geschäftsführung

Herr Jürgen Schmidt

Gesellschafterversammlung

Mainzer Stadtwerke AG

Riedwerke Kreis Groß-Gerau

Aufsichtsrat

Herr Landrat Thomas Will

Herr Daniel Gahr

Herr Stefan Metzger

Herr Bgm. Jörg Rüdtenklau

Herr Walter Koppius

5. Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats

Die Bezüge werden mangels Zustimmung der Geschäftsführung nicht veröffentlicht.

6. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024

	Anhang	2024	2023
		TEUR	TEUR
1. Umsatzerlöse	(10)	15.428	14.890
2. Erhöhung des Bestands an unfertigen Leistungen		94	138
3. Andere aktivierte Eigenleistungen		22	39
4. Sonstige betriebliche Erträge	(11)	184	157
		15.728	15.224
5. Materialaufwand	(12)	6.047	5.801
6. Personalaufwand	(13)	6.036	4.931
7. Abschreibungen	(14)	468	457
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	(15)	2.793	2.353
		15.344	13.542
9. Betriebsergebnis		384	1.682
10. Erträge aus Beteiligungen	(16)	461	732
11. Zinsergebnis	(17)	1.133	1.054
12. Finanzergebnis		1.594	1.786
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(18)	48	171
14. Ergebnis nach Steuern		1.930	3.297
15. Sonstige Steuern		19	19
16. Jahresüberschuss		1.911	3.278

Bilanz zum 31. Dezember 2024

Aktiva

	Anhang	31.12.2024	31.12.2023
		TEUR	TEUR
A. Anlagevermögen	(1)		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	(2)	5	14
II. Sachanlagen		9.843	9.031
III. Finanzanlagen	(3)	8.604	9.204
		18.452	18.249
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	(4)	1.112	985
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	(5)	29.039	29.487
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		15	21
		30.166	30.493
C. Rechnungsabgrenzungsposten		391	581
		49.009	49.323

Passiva

	Anhang	31.12.2024	31.12.2023
		TEUR	TEUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		13.000	13.000
II. Gewinnrücklagen	(6)	950	950
III. Gewinnvortrag	(7)	23.112	23.041
IV. Jahresüberschuss		1.911	3.278
		38.973	40.269
B. Rückstellungen	(8)	5.177	4.521
C. Verbindlichkeiten	(9)	4.859	4.533
		49.009	49.323

Die Eigenkapitalquote beträgt 79,5 % (Vorjahr 81,6 %).

	2024 TEUR	2023 TEUR
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	1.518	3.080
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	945	1.105
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-3.224	-3.224
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-761	961
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	25.046	24.085
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	24.285	25.046

7. Lage des Unternehmens

Die Umsatzerlöse betragen im Berichtsjahr EUR 15,4 Mio gegenüber EUR 14,9 Mio im Vorjahr. Die Dienstleistungserlöse erhöhten sich hierbei insgesamt um EUR 0,8 Mio auf EUR 14,0 Mio (i.Vj. EUR 13,2 Mio). Die Erlöse aus der Straßenbeleuchtung sind um EUR 0,4 Mio auf EUR 0,8 Mio (i.Vj. EUR 1,2 Mio) gesunken.

Die sonstigen betrieblichen Erträge haben sich auf TEUR 184 (i.Vj. EUR 157 Mio) erhöht, was im Wesentlichen aus der Auflösung von Rückstellungen resultiert.

Der Materialaufwand ist gegenüber dem Vorjahr um EUR 0,2 Mio auf EUR 6,0 Mio (i.Vj. EUR 5,8 Mio) angestiegen.

Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen betragen im Geschäftsjahr EUR 0,5 Mio (i.Vj. EUR 0,4 Mio) und liegen damit auf einem vergleichbaren Niveau.

Der Personalaufwand ist um EUR 1,1 Mio auf EUR 6,0 Mio (i.Vj. EUR 4,9 Mio) angestiegen. Der Anstieg ist im Wesentlichen auf eine Tarifierhöhung und die gestiegene Mitarbeiterzahl zurückzuführen, sowie auf Aufwendungen durch die Unterdeckung des Pensionsfonds der Allianz.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind um EUR 0,5 Mio auf EUR 2,8 Mio (i.Vj. EUR 2,3 Mio) angestiegen.

Das Finanzergebnis ist im Vergleich zum Vorjahr im Wesentlichen aufgrund leicht gesunkener Erträge aus Beteiligungen um EUR 0,2 Mio auf EUR 1,6 Mio gesunken.

Die Gesellschaft weist für das Geschäftsjahr 2024 einen Jahresüberschuss in Höhe von EUR 1,9 Mio (i.Vj. EUR 3,3 Mio) aus und liegt damit EUR 1,7 Mio. über der im Vorjahr abgegebenen Prognose. Wesentliche Gründe hierfür waren eine gute Zinslage für die Zinserträge aus Cashpooling und ein geringerer Nachschuss an den Pensionsfonds der Allianz. Gestützt wurde das Ergebnis durch die gute Auftragslage.

Die Bilanzsumme ist gegenüber dem Vorjahr auf EUR 49,0 Mio (i.Vj. EUR 49,3 Mio) leicht gesunken.

Das Anlagevermögen ist gegenüber dem Vorjahr auf EUR 18,5 Mio (i.Vj. EUR 18,2 Mio) leicht gestiegen. Dies geht im Wesentlichen auf einen Zuwachs der Betriebs- und Geschäftsausstattung auf TEUR 692 (i. Vj. TEUR 347) zurück.

Das Umlaufvermögen ist gegenüber dem Vorjahr auf EUR 30,2 Mio (i.Vj. EUR 30,5 Mio) gesunken. Dies ist vor allem auf den Rückgang der Forderungen und sonstige Vermögensegegenstände um EUR 0,5 Mio auf 29,0 Mio (i.Vj. EUR 29,5 Mio) zurückzuführen.

Das Eigenkapital beträgt EUR 39,0 Mio (i.Vj. EUR 40,3 Mio). Die Eigenkapitalquote ist auf 79,5 % gegenüber 81,6 % im Vorjahr gesunken.

Die Rückstellungen sind gegenüber dem Vorjahr auf EUR 5,2 Mio gestiegen (i.Vj. EUR 4,5 Mio). Dies resultiert daraus, dass die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen sowie Personalrückstellungen gestiegen sind, sowie eine weitere Rückstellung aus auslastungsbedingt nicht erfolgter notwendiger Instandhaltung gebildet wurde. Zudem wurde aus der Neubewertung des zukünftig zu erwartenden Rückbauaufwand der Geothermiebohrung die Rückstellung entsprechend erhöht.

Bei den Verbindlichkeiten von EUR 4,9 Mio (i.Vj. EUR 4,5 Mio) ist ein Anstieg zu verzeichnen. Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus dem Saldo des Anstiegs der erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen und dem Rückgang der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von EUR 0,3 Mio.

Aufgrund sich ergebender Steuerentlastungen werden zum Bilanzstichtag, wie im Vorjahr, keine passiven latenten Steuern ausgewiesen.

Im Geschäftsjahr 2025 wird unter Berücksichtigung der aufgezeigten Chancen und Risiken ein Jahresüberschuss von rd. EUR 0,3 Mio erwartet.

8. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Keine Veränderung

9. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde

Zahlungsverkehr zwischen der Stadt Mainz und ÜWG im Geschäftsjahr 2024

Von der Stadt Mainz übernommene Bürgschaften zum 31.12.2024

Von der Stadt Mainz gewährte Darlehen zum 31.12.2024

10. Vorliegen der Voraussetzungen des § 85 Abs. 1. GemO (Erfüllung des öffentlichen Zwecks, angemessene Unternehmensgröße im Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und des voraussichtlichen Bedarfs der Stadt)

Keine Veränderung

11. Personal (Mitarbeiterzahl)

Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt

Die durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter stellt sich wie folgt dar:

	2024	2023
Unbefristete Mitarbeiter	63	57
Befristete Mitarbeiter	4	4
Geschäftsführer	1	1
	68	62

12. Angaben über die Offenlegung des Jahresabschlussberichts (soweit es sich um eine direkte/indirekte Mehrheitsbeteiligung handelt)

Unternehmensregister: 01.10.2025

Beteiligungsbericht 2024

ÜWG Stromnetze Verwaltungs GmbH

1. Gegenstand des Unternehmens

Die Geschäftstätigkeit der ÜWGS besteht in der Verwaltung und Verpachtung der gesellschaftseigenen Energienetze nebst den dazugehörigen Grundstücken an die Netzbetreiber Mainzer Netze GmbH und GGv. Die Gesellschaft hält die Stromnetzkonzessionen.

Stammkapital

25.000 Euro

2. Stammkapital

25.000 Euro

3. Beteiligungsverhältnisse

74,9% Zweckverband Riedwerke Kreis Groß-Gerau KdöR, Groß-Gerau

25,1% Überlandwerk Groß-Gerau GmbH, Groß-Gerau

4. Besetzung der Organe

Geschäftsführung

Herr Michael Worch

Herr Hendrik Frey

Aufsichtsrat

Herr Adil Oyan

Herr Stefan Metzger

Herr Jochen Engel

Frau Lisa Gößwein

Herr Jürgen Schmidt

Herr Marcus Kretschmann

Herr Fabian Hensel

Gesellschafterversammlung

ÜWG GmbH

Groß-Gerauer Bäder GmbH

5. Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats

Die Bezüge werden mangels Zustimmung der Geschäftsführungen nicht veröffentlicht.

6. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024

	Anhang	2024 EUR	2023 EUR
1. Sonstige betriebliche Erträge	(5)	22.535,53	13.898,87
2. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter		12.949,92	5.987,40
b) Soziale Abgaben		3.592,92	1.674,82
3. Sonstige betriebliche Aufwendungen	(6)	4.492,69	4.736,65
4. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		237,37	236,74
5. Ergebnis nach Steuern		1.262,63	1.263,26
6. Jahresüberschuss		1.262,63	1.263,26

Bilanz zum 31. Dezember 2024

Aktiva

	Anhang	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	(1)		
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen		26.723,87	0,00
2. sonstige Vermögensgegenstände		0,00	266,21
		26.723,87	266,21
II. Guthaben bei Kreditinstituten		23.167,46	51.141,45
		49.891,33	51.407,66
		49.891,33	51.407,66

Passiva

	Anhang	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Eigenkapital	(2)		
I. Gezeichnetes Kapital		25.000,00	25.000,00
II. Gewinnvortrag		13.784,32	12.521,06
III. Jahresüberschuss		1.262,63	1.263,26
		40.046,95	38.784,32
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen		474,00	474,00
2. Sonstige Rückstellungen	(3)	4.589,00	4.413,00
		5.063,00	4.887,00
C. Verbindlichkeiten	(4)		
1. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		0,00	7.736,34
2. Sonstige Verbindlichkeiten		4.781,38	0,00
davon aus Steuern EUR 4.262,75 (i. Vj. EUR 0,00)			
		4.781,38	7.736,34
		49.891,33	51.407,66

Zum Bilanzstichtag besteht eine Eigenkapitalquote von 80,3 % (Vorjahr 75,4 %).

	2024 EUR	2023 EUR
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-27.975	-9.846
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	0	0
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	0	0
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-27.975	-9.846
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	51.142	60.988
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	23.167	51.142

7. Lage des Unternehmens

Der Jahresüberschuss ist die steuerrelevante Kennzahl der Gesellschaft. Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 weist einen Jahresüberschuss in Höhe von EUR 1.263 (i.Vj. EUR 1.263) aus.

Die Gesellschaft weist Erträge aus der Kostenweiterbelastung und Haftungsvergütung an die ÜWG Stromnetze in Höhe von insgesamt EUR 22.457 (i.Vj. EUR 13.899) aus. Den Erträgen stehen Personalaufwendungen in Höhe von EUR 16.543 (i.Vj. EUR 7.662) sowie sonstige betriebliche Aufwendungen, unter anderem bestehend aus Jahresabschlusskosten, in Höhe von insgesamt EUR 4.493 (i.Vj. EUR 4.737) gegenüber.

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag betragen EUR 237 (i.Vj. EUR 237).

Auf der Aktivseite werden liquide Mittel in Höhe von EUR 23.167 (i.Vj. EUR 51.141) sowie stichtagsbedingt erstmalig Forderungen gegen verbundene Unternehmen EUR 26.724 (i.Vj. EUR 0) ausgewiesen.

Bei einer Bilanzsumme von EUR 49.891 (i.Vj. EUR 51.407) beträgt die Eigenkapitalquote 80,3 % (i.Vj. 75,4 %). Der Anstieg der Eigenkapitalquote resultiert aus dem Rückgang der Bilanzsumme und dem Anstieg des Eigenkapitals aufgrund des erzielten Jahresüberschusses. Die Rückstellungen betragen EUR 5.063 (i.Vj. EUR 4.887) und betreffen im Wesentlichen Rückstellungen für Jahresabschlusskosten in Höhe von EUR 4.589 (i.Vj. EUR 4.413). Die Verbindlichkeiten sind auf EUR 4.781 (i.Vj. EUR 7.736) gesunken.

Bezogen auf das Geschäftsjahr 2025 gehen wir von einem positiven Ergebnis auf dem Niveau des Geschäftsjahres 2024 aus, das sich aus der Komplementärfunktion ergibt.

8. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Keine Veränderung

9. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde

Zahlungsverkehr zwischen der Stadt Mainz und ÜWG SN im Geschäftsjahr 2024

Von der Stadt Mainz übernommene Bürgschaften zum 31.12.2024

Von der Stadt Mainz gewährte Darlehen zum 31.12.2024

10. Vorliegen der Voraussetzungen des § 85 Abs. 1. GemO (Erfüllung des öffentlichen Zwecks, angemessene Unternehmensgröße im Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und des voraussichtlichen Bedarfs der Stadt)

Keine Veränderung

11. Personal (Mitarbeiterzahl)

Die ÜWG Stromnetze Verwaltungs GmbH beschäftigt neben den Geschäftsführern keine weiteren Mitarbeiter (i.Vj. keine Mitarbeiter).

12. Angaben über die Offenlegung des Jahresabschlussberichts (soweit es sich um eine direkte/indirekte Mehrheitsbeteiligung handelt)

Unternehmensregister: 23.09.2025

Beteiligungsbericht 2024

Verkehrs-Verbund Mainz-Wiesbaden GmbH

1. Gegenstand des Unternehmens

Die Leitung der Unternehmen der Gesellschafter in einem einheitlichen Sinn, die Koordinierung der Aufgaben und Ziele der Gesellschafter und die Harmonisierung ihres geschäftlichen Verhaltens im Bereich des öffentlichen Nahverkehrs im Rhein-Main-Gebiet.

2. Stammkapital

52.000,00 EUR

3. Beteiligungsverhältnisse

26.000 EUR Mainzer Verkehrsgesellschaft mbH

26.000 EUR ESWE Verkehrsgesellschaft mbH

4. Besetzung der Organe

Geschäftsführung

Dipl.-Ing. Jochen Erlhof, Mainz, Geschäftsführer der Mainzer Verkehrsgesellschaft mbH

Frau Marion Hebding, Mannheim, Geschäftsführerin der ESWE Verkehrsgesellschaft mbH

Aufsichtsrat

Name	Vorname	Beruf	Wohnort
Kowol (Vorsitzender)	Andreas	Dezernent für Bauen und Verkehr	Walluf
Steinkrüger (stellv. Vorsitzende)	Janina	Dezernentin für Umwelt, Grün, Energie und Verkehr	Frankfurt a. M
Birko	Timur	Teamleiter Fahrpersonal	Wiesbaden
Dogan	Özcan	Kombifahrer	Mainz
Donner	Erik	Stadtratsmitglied	Mainz
Flegel	Sabine	Stadtratsmitglied	Mainz
Hassinger	Nils	Arbeitsvorbereiter operativ	Mainz

Name	Vorname	Beruf	Wohnort
Hirsch	Rena	Assistentin des Betriebsrats	Mainz
Dr. Huck	Brian	Freiberuflicher Gästeführer	Mainz
Mujanovic	Ernat	Betriebsratsvorsitzender	Selzen
Nierhoff	David	Stadtratsmitglied	Mainz
Nouri	Bouazza	Straßenbahnfahrer	Wiesbaden
Rehn	Werner	Dipl. Geograph a. D.	Mainz
Coigné	Mechthilde	Rentnerin	Mainz-Kostheim
Dahlen	Marc C.	Rechtsanwalt	Wiesbaden
Gottwald	Silas	Fraktionsgeschäftsführer	Wiesbaden
Kraft	Martin	Designer	Wiesbaden
Kula	Damian	Busfahrer	Wiesbaden
Heidari	Morteza	Busfahrer	Wiesbaden
Müller	Xenia	Busfahrerin	Wiesbaden
Münkel	Steffen	Busfahrer	Wiesbaden
Neuß	Stephan	Unfallsachbearbeiter Versicherungsabteilung	Wiesbaden
Reps	Karim Jean	Busfahrer	Mainz
Winkelmann	Alexander	Rechtsassessor	Wiesbaden

5. Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats

Die Geschäftsführer sind unentgeltlich tätig.

Im Berichtsjahr 2024 wurden an die Aufsichtsratsmitglieder Sitzungsgelder in Höhe von 1.020,00 € gezahlt.

6. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

**Verkehrs-Verbund Mainz-Wiesbaden Gesellschaft mit beschränkter Haftung,
Wiesbaden**

**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024**

	2024	2023
	€	€
1. Sonstige betriebliche Erträge	7.361.885,69	11.545.525,32
2. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-8.894,61	-9.103,17
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-7.785,50	-4.176,87
3. Abschreibungen	-25.043,47	-25.043,48
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-7.318.326,01	-11.504.997,13
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.679,10	-2.046,00
6. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-157,00	-158,67
7. Ergebnis nach Steuern/Jahresüberschuss	0,00	0,00

	31.12.2024	31.12.2023
	€	€
A. Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	52.000,00	52.000,00
	<u>52.000,00</u>	<u>52.000,00</u>
B. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	296,00	139,00
2. Sonstige Rückstellungen	573.904,21	1.637.644,37
	<u>574.200,21</u>	<u>1.637.783,37</u>
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	23.789,20	20.695,41
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	2.242.992,70	3.307.754,60
3. Sonstige Verbindlichkeiten	21.670,50	12.637,66
(davon aus Steuern 21.670,50 €, Vorjahr 12.631,16 €)		
	<u>2.288.452,40</u>	<u>3.341.087,67</u>
	<u><u>2.914.652,61</u></u>	<u><u>5.030.871,04</u></u>

	31.12.2024	31.12.2023
	€	€
A. Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	52.000,00	52.000,00
	<u>52.000,00</u>	<u>52.000,00</u>
B. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	296,00	139,00
2. Sonstige Rückstellungen	573.904,21	1.637.644,37
	<u>574.200,21</u>	<u>1.637.783,37</u>
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	23.789,20	20.695,41
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	2.242.992,70	3.307.754,60
3. Sonstige Verbindlichkeiten	21.670,50	12.637,66
(davon aus Steuern 21.670,50 €, Vorjahr 12.631,16 €)		
	<u>2.288.452,40</u>	<u>3.341.087,67</u>
	<u><u>2.914.652,61</u></u>	<u><u>5.030.871,04</u></u>

7. Lage des Unternehmens

Ertragslage

Die im Geschäftsjahr ausgewiesenen sonstigen betrieblichen Erträge (7.362 T€, Vorjahr 11.546 T€) und Aufwendungen (Zinsaufwand nicht enthalten) (7.360 T€, Vorjahr 11.543 T€) resultieren im Wesentlichen aus den Einnahmeaufteilungen der Verkehrsverbünde (6.963 T€, Vorjahr 11.349 T€). Der Anteil des RMV liegt bei 2.922 T€ (Vorjahr 4.912 T€) und der Anteil des RNN liegt bei 4.041 T€ (Vorjahr 6.437 T€).

Durch den Kooperationsvertrag vom 30. Januar 1974 ist sichergestellt, dass Aufwendungen der Gesellschaft durch die Gesellschafter ersetzt werden. Die Kostenübernahme für das Geschäftsjahr 2024 (ohne Wasserstofftankstelle) betrug 190 T€ (Vorjahr 92 T€). Dadurch wird ein Kapitalverzehr bei der Gesellschaft ausgeschlossen und es werden geordnete finanzwirtschaftliche Verhältnisse sichergestellt. Aufgrund dieser Vereinbarung beträgt der Jahresüberschuss der Gesellschaft wie im Vorjahr 0,00 €.

Vermögens- und Finanzlage

Zum Geschäftsjahresabschluss reduzierte sich die Bilanzsumme auf 2.915 T€ (Vorjahr 5.031 T€). Zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2024 stehen den Forderungen gegen Gesellschafter in Höhe von 1.613 T€ (Vorjahr 1.775 T€) auf der Passivseite Rückstellungen von 574 T€ (Vorjahr 1.638 T€) gegenüber. Die sonstigen Forderungen und Vermögensgegenstände (832 T€, Vorjahr 730 T€) betreffen fast ausschließlich Forderungen aus der RNN-Abrechnung der letzten drei Monate 2024. Der Anstieg der Forderungen resultiert aus der höheren Zuschuldung im Aufteilungsverfahren des RNN. Die flüssigen Mittel sinken von 2.248 T€ auf 216 T€.

Auf der Passivseite stehen neben den Rückstellungen im Wesentlichen die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von 2.243 T€ (Vorjahr 3.308 T€). Darin enthalten sind Verbindlichkeiten gegenüber der ESWE Verkehr aus einem Darlehen zur Finanzierung der Planung der Wasserstofftankstelle (300 T€; Vorjahr 300T€), sowie Verbindlichkeiten gegenüber den Gesellschaftern aus der EAV Abrechnung des RMV und des RNN. Die sonstigen Rückstellungen beinhalten mit 574 T€ im Wesentlichen eine Prognose der Belastungen aus dem Einnahmeaufteilungsverfahren des Jahres 2024. Die Eigenkapitalquote des Berichtsjahres steigt auf 1,78 % (Vorjahr 1,0 %).

Die Finanzmittel sinken auf 216 T€ (Vorjahr 2.248 T€). Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit beträgt für das Jahr 2024 -2.030 T€ und ist gegenüber dem Vorjahreswert von 1.809 T€ deutlich gesunken. Gründe hierzu sind die Inanspruchnahme von Rückstellungen, sowie die Zahlungen von Verbindlichkeiten gegen verbundene Unternehmen. Der Cashflow aus Investitionstätigkeit bleibt im Berichtszeitraum auf einen Wert von 0 T€ (Vorjahr 0T€). Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit bleibt auf einem negativen Wert von -2 T€ (i. Vj. T€ -2) gestiegen.

Prognosebericht – Bericht der Chancen und Risiken

Die Prognosen zu den Entwicklungen der Fahrgastzahlen im Verkehrsgebiet Mainz-Wiesbaden werden von den beiden Verkehrsunternehmen für ihr jeweiliges Verkehrsgebiet in den Städten erstellt. Dafür ist eine kontinuierliche Attraktivitätssteigerung des öffentlichen Personennahverkehrs und eine Verbesserung und Optimierung des Verkehrsangebotes erforderlich. Durch die Einführung des Deutschlandtickets wurde eine Veränderung im Nutzerverhalten der Fahrgäste deutlich.

Eine Prognose der Auswirkung auf die nächsten Jahre ist zum aktuellen Zeitpunkt schwer einzuschätzen.

Aufgrund der vollständigen Abrechnung der Verkehrsleistungen gegenüber den Verkehrsverbänden und der Umlage der Aufwendungen auf die Gesellschafter gemäß Kooperationsvertrag ist auch zukünftig eine ausgeglichene Ertragslage zu erwarten.

Künftige Chancen und Risiken, die die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich beeinflussen, sind derzeit nicht erkennbar.

8. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Keine Veränderungen

9. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde

Zahlungsverkehr zwischen der Stadt Mainz und der VMW im Geschäftsjahr 2024

./.

Von der Stadt Mainz übernommene Bürgschaften zum 31.12.2024

./.

Von der Stadt Mainz gewährte Darlehen zum 31.12.2024

./.

10. Vorliegen der Voraussetzungen des § 85 Abs. 1. GemO (Erfüllung des öffentlichen Zwecks, angemessene Unternehmensgröße im Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und des voraussichtlichen Bedarfs der Stadt)

Keine Veränderungen

11. Personal (Mitarbeiterzahl)

Die Gesellschaft beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter.

12. Angaben über die Offenlegung des Jahresabschlussberichts (soweit es sich um eine direkte/indirekte Mehrheitsbeteiligung handelt)

Jahresabschlussbericht wird nicht veröffentlicht.

Eingereicht: Unternehmensregister : 10.11.2025

Beteiligungsbericht 2024

Windpark Rheinhessen I GmbH & Co. KG

1. Gegenstand des Unternehmens

Gesellschaftszweck ist die Errichtung von Windkraftanlagen im rheinhessischen Waldalgesheim. Komplementär-GmbH der Gesellschaft ist die Rheinhessen Solar GmbH, Mainz.

2. Stammkapital

3.600 TEUR

3. Beteiligungsverhältnisse

Komplementär
Rheinhessen Solar GmbH, Mainz

Kommanditisten sind:

2,4 Mio. € Mainzer Erneuerbare Energien GmbH, Mainz,

1,2 Mio. € Energiedienstleistungsgesellschaft Rheinhessen-Nahe mbH, Nieder-Olm.

4. Besetzung der Organe

Geschäftsführung
Rheinhessen Solar GmbH

5. Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats

Mangels vorliegender Zustimmungen der Geschäftsführungen werden keine Angaben gemacht

6. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024

	Anhang	2024 EUR	2023 EUR
1. Umsatzerlöse	(7)	1.987.968,60	2.370.344,96
2. Sonstige betriebliche Erträge	(8)	583.441,15	122.014,02
3. Materialaufwand	(9)	375.399,80	371.963,34
4. Abschreibungen auf Sachanlagen		1.329.200,00	1.329.205,00
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	(10)	165.350,13	330.409,72
6. Betriebsergebnis		701.459,82	460.780,92
7. Finanzergebnis	(11)	77.640,81	137.223,26
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(12)	89.957,52	37.000,00
9. Ergebnis nach Steuern		533.861,49	286.557,66
10. Jahresüberschuss		533.861,49	286.557,66
11. Gutschrift auf Verrechnungskonten		-533.861,49	-286.557,66
12. Ergebnis nach Verwendungsrechnung		0,00	0,00

Bilanz zum 31. Dezember 2024

	Anhang	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Anlagevermögen			
I. Sachanlagen	(1)	4.659.136,00	5.988.336,00
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	(2)		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		45.642,55	165.942,55
2. Forderungen gegen Gesellschafter		0,00	66,31
3. Forderungen gegen Unternehmen des ZBM Konzerns		168.343,77	142.708,57
4. Sonstige Vermögensgegenstände		129.770,85	11.838,93
		343.757,17	320.556,36
II. Guthaben bei Kreditinstituten		3.618.577,54	3.871.221,62
		3.962.334,71	4.191.777,98
C. Rechnungsabgrenzungsposten		2.011,15	2.016,40
		8.623.481,86	10.182.130,38
A. Eigenkapital			
I. Kommanditkapital	(3)		
1. Kommanditanteile		3.600.000,00	3.600.000,00
2. Kapitalkonten der Kommanditisten		88.522,40	-445.339,09
		3.688.522,40	3.154.660,91
B. Rückstellungen	(4)		
1. Steuerrückstellungen		25.587,00	81.200,00
2. Sonstige Rückstellungen		201.050,55	702.994,53
		226.637,55	784.194,53
C. Verbindlichkeiten	(5)		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		4.567.065,00	6.088.730,57
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		9.014,25	2.227,68
3. Verbindlichkeiten gegenüber den Gesellschaftern		1.547,00	1.547,00
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		5.057,92	63.662,44
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen des ZBM Konzerns		2.380,00	2.380,00
6. Sonstige Verbindlichkeiten		44.257,74	20.527,25
davon aus Steuern EUR 44.257,74 (i.Vj. EUR 20.527,25)			
		4.629.321,91	6.179.074,94
D. Passive latente Steuern	(6)	79.000,00	64.200,00
		8.623.481,86	10.182.130,38

Das Eigenkapital beträgt zum Bilanzstichtag bei einer Eigenkapitalquote von 42,8 % (i.Vj. 31,0 %) TEUR 3.689 (i.Vj. TEUR 3.155).

	2024 TEUR	2023 TEUR
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	1.416	1.385
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	0	0
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-1.669	-1.375
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-253	10
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	3.871	3.861
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	3.619	3.871

7. Lage des Unternehmens

Das Jahresergebnis ist die steuerungsrelevante Kennzahl der Gesellschaft. Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 534 (i.Vj. EUR 287) ausgewiesen und übertraf damit deutlich die im Lagebericht des Vorjahres abgegebene Ergebnisprognose. Grund hierfür ist im Wesentlichen die Auflösung einer Rückstellung für mögliche Nachforderungen zu reduzierten Pachtaufwendungen, da hier der Sachgrund entfallen ist. Aus dem Betrieb der fünf Windkraftanlagen wurden Einspeiseerlöse bzw. Erlöse aus der Direktvermarktung in Höhe von TEUR 1.988 (i.Vj. TEUR 2.370) vereinnahmt. Des Weiteren hat die Gesellschaft Erträge aus einer Abschattungsvereinbarung in Höhe von TEUR 56 (i.Vj. TEUR 56) sowie der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von 526 TEUR (i. VJ. TEUR 23) erzielt. Den Umsatzerlösen stehen im Wesentlichen Aufwendungen für Wartung und technische Betriebsführung in Höhe von TEUR 355 (i.Vj. TEUR 312), Abschreibungen in Höhe von TEUR 1.329 (i.Vj. TEUR 1.329) sowie Pachtaufwendungen in Höhe von TEUR 120 (i.Vj. TEUR 120) gegenüber.

Die Bilanzsumme beträgt TEUR 8.623 (i.Vj. TEUR 10.182).

Die Aktivseite ist durch den Buchwert der Windkraftanlagen in Höhe von TEUR 4.659 (i.Vj. TEUR 5.988) geprägt. Das Eigenkapital beträgt zum Bilanzstichtag bei einer Eigenkapitalquote von 42,8 % (i.Vj. 31,0 %) TEUR 3.689 (i.Vj. TEUR 3.155). Auf der Passivseite werden neben dem Eigenkapital vor allem noch Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von TEUR 4.567 (i.Vj. TEUR 6.089) ausgewiesen, die zur Finanzierung der Windkraftanlagen dienen.

Im Jahr 2025 wird auf Basis der prognostizierten Winderträge mit einem Jahresüberschuss im unteren sechsstelligen Bereich gerechnet. Im kommenden Geschäftsjahr wird mit höheren Umsatzerlösen als im Berichtsjahr und leicht steigenden Wartungskosten sowie mit leicht rückläufigen Zinsaufwendungen aufgrund planmäßiger Tilgungen gerechnet. Die prognostizierten Winderträge basieren auf anerkannten statistischen Werten.

8. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Keine Veränderung

9. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde

Zahlungsverkehr zwischen der Stadt Mainz und Windpark Rheinhessen I im Geschäftsjahr 2024

Zahlungen von Windpark Rheinhessen I an Stadt Mainz in 2024 betrifft in Höhe von 23 TEUR Gewerbesteuer.

Es bestehen keine Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Mainz zum 31.12.2024.

Von der Stadt Mainz übernommene Bürgschaften zum 31.12.2024

Keine

Von der Stadt Mainz gewährte Darlehen zum 31.12.2024

Keine

10. Vorliegen der Voraussetzungen des § 85 Abs. 1. GemO (Erfüllung des öffentlichen Zwecks, angemessene Unternehmensgröße im Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und des voraussichtlichen Bedarfs der Stadt)

Keine Veränderung

11. Personal (Mitarbeiterzahl)

Die Gesellschaft beschäftigte im Geschäftsjahr 2024 keine Mitarbeiter.

12. Angaben über die Offenlegung des Jahresabschlussberichts (soweit es sich um eine direkte/indirekte Mehrheitsbeteiligung handelt)

Unternehmensregister: 08.09.2025

Beteiligungsbericht 2024

Zollhafen Mainz GmbH & Co. KG

1. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung, die Erschließung, die Vermarktung und der Verkauf von Grundstücken im Baugebiet Mainzer Zollhafen.

2. Stammkapital

Das Kommanditkapital (Hafteinlage) betrug im Gründungszeitpunkt EUR 1.200.000,00 und wurde in voller Höhe einbezahlt.

3. Beteiligungsverhältnisse

50,1% CA Immo Deutschland GmbH, Frankfurt am Main
49,9% Mainzer Stadtwerke AG, Mainz

4. Besetzung der Organe

Geschäftsführung: Mainzer Hafen GmbH

5. Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats

keine

6. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024

	Anhang	2024 EUR	2023 EUR
1. Umsatzerlöse	(9)	36.335.680,88	17.114.792,34
2. Minderung des Bestandes an zum Verkauf bestimmte Grundstücke und Bauten		-15.135.041,12	-1.664.745,50
3. Sonstige betriebliche Erträge		7.549.772,33	51.927,04
4. Materialaufwand	(10)		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		461.311,11	503.619,51
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		1.313.990,00	2.804.790,17
5. Abschreibungen auf Sachanlagen		847,00	843,00
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	(11)	940.023,85	1.141.501,23
7. Betriebsergebnis		26.034.240,13	11.051.219,97
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	(12)	4.289.722,81	1.378.198,55
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	(13)	713.095,00	472.428,00
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(14)	5.658.718,90	1.278.232,00
11. Ergebnis nach Steuern		23.952.149,04	10.678.758,52
12. Sonstige Steuern		57.164,79	153.882,15
13. Jahresüberschuss		23.894.984,25	10.524.876,37
14. Gutschrift auf Kapitalkonten der Kommanditisten		-23.894.984,25	-10.524.876,37
15. Ergebnis nach Verwendungsrechnung		0,00	0,00

Bilanz zum 31. Dezember 2024

Aktiva

	Anhang	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Anlagevermögen			
Sachanlagen	(1)		
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		1.911,00	2.758,00
		1.911,00	2.758,00
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	(2)		
Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und Bauten		2.159.236,24	17.294.277,36
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	(3)		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		5.081.819,19	4.831.950,94
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen		54.720.925,61	55.613.783,77
3. Sonstige Vermögensgegenstände		3.947.288,13	217.550,32
		63.750.032,93	60.663.285,03
III. Guthaben bei Kreditinstituten		60.613.429,04	48.258.727,33
		126.522.698,21	126.216.289,72
		126.524.609,21	126.219.047,72

Passiva

	Anhang	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Eigenkapital	(4)		
Kommanditkapital			
1. Festkapital der Kommanditisten		8.500.000,00	8.500.000,00
2. Variables Kapital der Kommanditisten		69.884.289,25	59.189.305,00
		78.384.289,25	67.689.305,00
B. Rückstellungen	(5)		
1. Steuerrückstellungen		771.035,00	4.307.915,00
2. Sonstige Rückstellungen		36.809.587,44	47.440.904,24
		37.580.622,44	51.748.819,24
C. Verbindlichkeiten	(6)		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		12.485,76	160.072,47
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		29.839,80	42.405,35
3. Sonstige Verbindlichkeiten		864.866,97	1.003.702,06
		907.192,53	1.206.179,88
D. Rechnungsabgrenzungsposten	(7)	101.504,99	113.743,60
E. Passive latente Steuern	(8)	9.551.000,00	5.461.000,00
		126.524.609,21	126.219.047,72

Die Eigenkapitalquote bei einem Kommanditkapital in Höhe von TEUR 78.384 (i.Vj. TEUR 67.689) beträgt 62,0 % (i.Vj. 54,0 %)

	2024	2023
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	25.554	27.851
Cash Flow aus Investitionstätigkeit	0	0
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	- 13.200	- 21.916
	12.354	5.935
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	101.297	95.362
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	113.651	101.297

7. Lage des Unternehmens

Beim Jahresergebnis vor Ergebnisabführung handelt es sich um die steuerrelevante Kennzahl. Im Geschäftsjahr wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 23.895 gegenüber TEUR 10.525 im Vorjahr erzielt. Die Entwicklung der Umsatzerlöse konnte die im Vorjahr für das Geschäftsjahr 2024 abgegebene Prognose nicht erreichen. Die Abweichung resultiert aus der Verschiebung von diversen Baufeldern in das Folgejahr.

Die Umsatzerlöse aus der Veräußerung der Baufelder betragen TEUR 23.500 (i.Vj. TEUR 15.300). Aus der Veräußerung des Areals „die:WERFT“ resultiert ein Umsatzerlös in Höhe von TEUR 11.200. Im Geschäftsjahr 2024 wurden Umsatzerlöse aus Vermietungen in Höhe von TEUR 1.147 (i.Vj. TEUR 1.646) erzielt, die mit anteilig TEUR 1.030 (i.Vj. TEUR 1.566) aus der Vermietung der Gebäude auf dem die:WERFT-Areal resultieren. Im Geschäftsjahr wird eine Minderung des Bestandes an zum Verkauf bestimmte Grundstücke und Bauten in Höhe von TEUR 15.135 (i.Vj. TEUR 1.665) ausgewiesen. Der Materialaufwand ist um TEUR 1.533 auf TEUR 1.775 zurückgegangen. Der Rückgang beruht im

Wesentlichen auf den niedrigeren Zuführungen für die Rückstellung für ausstehende noch zu erbringende Erschließungsmaßnahmen für die bereits verkauften Grundstücksflächen aufgrund der Veräußerung von lediglich einem Grundstück. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen TEUR 940 gegenüber TEUR 1.142 im Vorjahr. Das Zinsergebnis hat sich im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 2.671 auf TEUR 3.577 erhöht. Dies resultiert im Wesentlichen aus den Zinsen für das Cash Pool Konto sowie den Festgeldzinsen. Des Weiteren erhöhten sich die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag um TEUR 4.380 auf TEUR 5.659. Dies resultiert aus der erhöhten Gewerbeertragssteuer, sowie dem Aufwand für latente Steuern.

Die Bilanzsumme beträgt TEUR 126.525 (i.Vj. TEUR 126.219). Unter den Vorräten werden in Höhe von TEUR 2.159 (i.Vj. TEUR 17.294) die zur Veräußerung vorgesehenen Grundstücke und die dazugehörigen Erschließungskosten bilanziert. Zum Bilanzstichtag sind die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände von TEUR 60.663 auf TEUR 63.750 gestiegen. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind um TEUR 250 auf TEUR 5.082 gestiegen. Es werden Forderungen gegen die MSW in Höhe von TEUR 53.041 (i.Vj. TEUR 53.591) ausgewiesen. Hierin sind Forderungen aus dem Cash-Pooling in Höhe von TEUR 53.038 (i.Vj. TEUR 53.038) enthalten sowie Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 627 (i.Vj. TEUR 553), die mit Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 623 (i.Vj. TEUR 1) saldiert werden. Die liquiden Mittel sind um TEUR 12.355 auf TEUR 60.613 angestiegen.

Die Eigenkapitalquote bei einem Kommanditkapital in Höhe von TEUR 78.384 (i.Vj. TEUR 67.689) beträgt 62,0 % (i.Vj. 54,0 %). Dem Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 23.895 stehen die Entnahme der Vorabergebnisberechtigung aus dem Jahr 2023 in Höhe von TEUR 1.381 sowie die Gewinnausschüttung in Höhe von TEUR 11.819 gegenüber. Die Rückstellungen sind von TEUR 51.749 auf TEUR 37.581 zurückgegangen. Die Rückstellung für noch zu erbringende Leistungen ist von TEUR 46.690 auf TEUR 36.060 zurückgegangen. Ursächlich für den Rückgang der Rückstellung für noch ausstehende Erschließungskosten sind der Projektfortschritt und die damit einhergehenden gestiegenen Aufwendungen sowie höherer Verbrauch der Rückstellung, denen insgesamt niedrigere Zuführungen für die Rückstellung aufgrund der Veräußerung von lediglich einem Baufeld gegenüberstehen. Die Verbindlichkeiten sind um TEUR 299 auf TEUR 907 gesunken. Die Verbindlichkeiten gegenüber der MSW werden zum Bilanzstichtag unter den Forderungen, saldiert mit den Forderungen aus Cash-Pooling, ausgewiesen. Der passive Rechnungsabgrenzungsposten ist von TEUR 114 auf TEUR 102 zurückgegangen.

Im Geschäftsjahr 2025 wird das Augenmerk im Wesentlichen auf die Vermarktung der Baufelder im Nordteil des Plangebiets (Rheinwiesen IV und Rheinterrasse) gelegt. Im Geschäftsjahr 2025 rechnet die Zollhafen Mainz GmbH & Co. KG mit einem deutlich positiven Jahresergebnis. Hierbei geht die Gesellschaft von der Vereinnahmung von Erlösen aus der Grundstücksveräußerung in Höhe von EUR 13,3 Mio. aus. Diese beziehen sich auf die geplante Veräußerung von den oben genannten zwei Baufeldern.

8. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Keine Veränderung

9. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde

Zahlungsverkehr zwischen der Stadt Mainz und Zollhafen Mainz im Geschäftsjahr 2024

Zahlungen von Stadt Mainz an Zollhafen Mainz in 2024 in Höhe von 1 TEUR betrifft Weiterverrechnung von Straßenreinigungsgebühr.

Zahlungen von Zollhafen Mainz an Stadt Mainz in 2024 betrifft in Höhe von 284 TEUR Grundsteuer, in Höhe von 5.532 TEUR Gewerbesteuer und in Höhe von 1 TEUR Gebühren.

Es bestehen keine Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Mainz zum 31.12.2024.

Von der Stadt Mainz übernommene Bürgschaften zum 31.12.2024

Keine

Von der Stadt Mainz gewährte Darlehen zum 31.12.2024

Keine

10. Vorliegen der Voraussetzungen des § 85 Abs. 1. GemO (Erfüllung des öffentlichen Zwecks, angemessene Unternehmensgröße im Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und des voraussichtlichen Bedarfs der Stadt)

Keine Veränderung

11. Personal (Mitarbeiterzahl)

Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal.

12. Angaben über die Offenlegung des Jahresabschlussberichts (soweit es sich um eine direkte/indirekte Mehrheitsbeteiligung handelt)

Veröffentlichung im Unternehmensregister, 30.09.2025

Beteiligungsbericht 2024

Mainzer Fernwärme GmbH

1. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Planung, der Bau, die Finanzierung und der Betrieb von Anlagen zu

- a) Wärmeerzeugung und -verteilung
- b) Stromerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplung
- c) Herstellung von Energieträgern, insbesondere von Pelletieranlagen, oder von anderen - unter das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) bzw. das Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmeG) fallenden - Anlagen.
- d) Entsorgung

2. Stammkapital

17.400 TEUR

3. Beteiligungsverhältnisse

2/3 Tochter/Beteiligung der MSW AG, 1/3 Kraftwerke Mainz Wiesbaden AG

4. Besetzung der Organe

Geschäftsführung:

Thomas Bach

Christian Thelen

Aufsichtsrat:

Dr. Tobias Brosze, Vorsitzender

Vorstand, Mainzer Stadtwerke AG, bis 31.03.2024

Kerstin Stumpf, Vorsitzende

Vorstand, Mainzer Stadtwerke AG, ab 01.05.2024

Dieter Berndroth, Meister, Kraftwerke Mainz-Wiesbaden Aktiengesellschaft

Thomas Gerster, Mainzer Stadtwerke AG

Jörg Höhler, Vorstand, Kraftwerke Mainz-Wiesbaden Aktiengesellschaft, bis 31.03.2025

Martin Kinzelbach, Mainzer Stadtwerke AG

Sylvia Köbler-Gross, Mainzer Stadtwerke AG, bis 31.12.2024

Dr. Oliver Malerius, Vorstand, Kraftwerke Mainz-Wiesbaden Aktiengesellschaft

Markus Oferath, Mainzer Stadtwerke AG, bis 31.12.2024

Alexander Orben, Kraftwerke Mainz-Wiesbaden Aktiengesellschaft

Thomas Scherer, stellvertretender Vorsitzender

Betriebsratsvorsitzender Kraftwerke Mainz-Wiesbaden Aktiengesellschaft

Janina Teresa Steinkrüger, Beigeordnete der Stadt Mainz

5. Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats

An die Geschäftsführung wurden Bezüge in Höhe von 6.000,00 Euro gezahlt. Die Vergütungen an den Aufsichtsrat betragen 15.925,00 Euro.

6. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

5

Gewinn- und Verlustrechnung der Mainzer Fernwärme GmbH, Mainz für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2024

	2024		2023	
	Euro	Euro	Euro	Euro
1. Umsatzerlöse		51.446.824,09		60.603.820,79
2. Andere aktivierte Eigenleistungen		69.027,47		97.567,12
3. Sonstige betriebliche Erträge		1.732.746,82		74.959,67
4. Materialaufwand:				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	23.641.831,53		36.098.592,21	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	6.255.821,70	29.897.653,23	7.212.398,42	43.310.990,63
5. Personalaufwand		6.000,00		6.000,00
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		2.306.522,81		2.271.572,03
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		459.356,72		871.046,93
8. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		14.447,31		24.749,23
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		2.024.949,56		1.408.214,89
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		727.425,34		665.082,02
11. Ergebnis nach Steuern		21.891.037,15		15.084.620,09
12. Sonstige Steuern		13.388,65		13.388,65
13. Ausgleichszahlung an Dritte		4.255.036,84		3.223.998,58
14. Einstellung in Gewinnrücklage		5.500.000,00		0,00
15. Aufgrund eines Ergebnisabführungsvertrages abgeführter Gewinn		12.122.611,66		11.847.232,86
16. Jahresergebnis		0,00		0,00

Mainzer Fernwärme GmbH, Mainz
Bilanz zum 31. Dezember 2024

	Stand zum 31.12.2024		Stand zum 31.12.2023	
	Euro	Euro	Euro	Euro
Aktiva				
A. <u>Anlagevermögen</u>				
I. <u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>				
Entgeltlich erworbene Software und Nutzungsrechte		103.578,00		101.608,00
II. <u>Sachanlagen</u>				
1. Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	126.214,62		132.061,62	
2. Technische Anlagen und Maschinen	23.105.191,00		24.342.232,00	
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	90.995,00		109.190,00	
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.677.814,32	26.000.214,94	219.253,28	24.802.736,90
III. <u>Finanzanlagen</u>				
Sonstige Ausleihungen		2.513.129,80		2.503.903,82
		28.616.922,74		27.408.248,72
B. <u>Umlaufvermögen</u>				
I. <u>Vorräte</u>				
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		1.237.571,83		1.080.522,30
II. <u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9.597.287,45		36.808.340,29	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	53.532.872,76		57.908.379,56	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	23.652,90	63.153.813,11	3.790,63	94.720.510,48
III. <u>Guthaben bei Kreditinstituten</u>				
		4.405.766,49		5.341.187,67
		68.797.151,43		101.142.220,45
		<u>97.414.074,17</u>		<u>128.550.469,17</u>

	Stand zum 31.12.2024		Stand zum 31.12.2023	
	Euro	Euro	Euro	Euro
Passiva				
A. <u>Eigenkapital</u>				
I. <u>Gezeichnetes Kapital</u>	17.400.000,00		17.400.000,00	
II. <u>Kapitalrücklage</u>	92.004,42		92.004,42	
III. <u>Gewinnrücklagen</u>				
Andere Gewinnrücklagen	11.619.383,04		6.119.383,04	
IV. <u>Gewinnvortrag</u>	27.640.736,10	56.752.123,56	27.640.736,10	51.252.123,56
B. <u>Empfangene Ertragszuschüsse</u>	7.787.751,00	7.787.751,00	7.601.176,00	7.601.176,00
C. <u>Rückstellungen</u>				
1. Steuerrückstellungen	969.800,00		411.700,00	
2. Sonstige Rückstellungen	3.350.000,00	4.319.800,00	5.825.000,00	6.236.700,00
D. <u>Verbindlichkeiten</u>				
1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	5.034.468,36		29.460.769,99	
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	977.465,66		691.887,70	
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	21.163.910,34		16.896.949,69	
4. Sonstige Verbindlichkeiten	1.378.555,25	28.554.399,61	16.410.862,23	63.460.469,61
		<u>97.414.074,17</u>		<u>128.550.469,17</u>

7. Lage des Unternehmens

Ertragslage

Erlöse

Die gesamten Umsatzerlöse (rd. 51.447 TEuro) haben sich gegenüber dem Vorjahr aufgrund der im Geschäftsverlauf beschriebenen Sachverhalte um rd. 9.157 TEuro vermindert, liegen aber über dem Erwartungswert der F2- Planung. Das Jahresergebnis von 21.878 TEuro (Vorjahr 15.071 TEuro) vor Ergebnisabführung liegt deutlich über der ursprünglichen Wirtschaftsplanung (7.782 TEuro) und über dem letzten prognostizierten Wert (2. Planfortschreibung 2024).

Die gesunkenen Energiepreise auf der Beschaffungsseite wurden zeitverzögert an die Absatzseite weitergegeben. Dies entsprach auch dem Umkehreffekt aus dem Vorjahr, bei dem die gestiegenen Bezugskosten nur sehr zeitverzögert weitergegeben werden konnten. Dennoch liegt der fernwärmepreisbedingte Umsatz um 15,3 % unter dem Umsatzvolumen des Vorjahres (57.099 TEuro).

Durch die noch im Vorjahr getätigten Gaspreisabsicherungsgeschäfte fließt im Berichtsjahr noch ein Verlustbeitrag von rd. 503 TEuro in das Ergebnis ein.

Im Berichtsjahr können wir Umsatzerlöse in Höhe von rd. 2.020 TEuro (Vorjahr 2.254 TEuro) durch die technische Betriebsführung der FW-Netze und Erzeugungsanlagen der Berliner Siedlung und des Lerchenbergs für die Mainzer Wärme Plus GmbH (MWP) ausweisen. Auch aus der Vermarktung des E-Heizer erzielen wir Umsatzerlöse in Höhe von rd. 521 TEuro (Vorjahr 745 TEuro).

Die deutlich angestiegenen Zinsen führen im Berichtsjahr zu einem Finanzergebnis von rd. 2.039 TEuro (Vorjahr rd. 1.433 TEuro).

Kosten

Die Wärmebezugskosten insgesamt verminderten sich aufgrund der Energiepreisentwicklung gegenüber dem Vorjahr, wobei die Bezugsmenge sich um 7,8 % erhöhte. Der Preis für den Fernwärmebezug von KMW sank erneut deutlich gegenüber dem Vorjahr (rd. 60 € / MWh) und beträgt für 2024 durchschnittlich rd. 50 € / MWh. Gegenüber der Planfortschreibung verzeichnen wir allerdings eine Preissteigerung (+ 5 € / MWh).

Durch die vorgenannten Preis- und Mehrmengeneffekte und die weiterhin konstante Einspeisung von Fernwärme durch die TVM erzielen wir insgesamt gegenüber der Planung F2/24 eine Steigerung der Bezugskosten von rd. 736 TEuro.

Insgesamt haben sich die Energiebezugskosten (Wärme und Strom) in Höhe von 22.976 TEuro (Vorjahr 35.319 TEuro) um rd. 35 % gegenüber dem Vergleichszeitraum des vergangenen Jahres vermindert.

Die Summe der fixen Kosten (Material- und Fremdleistungen, Versicherungsprämien, Beiträge, Gebühren) sinken im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr sowie den Planungen ebenfalls (rd. 11 %) ab. Während die Abschreibungen mit rd. 2.307 TEuro auf dem Niveau

der Vorjahre liegen, vermindern sich die Material- und Fremdleistungen auch infolge geringerer Betriebsführungsaktivitäten für MWP im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr. Insgesamt weisen wir Materialkosten (einschließlich Energiebeschaffung) im Berichtsjahr in Höhe von rd. 29.898 TEuro (Vorjahr 43.311 TEuro) aus, dies entspricht einer Reduzierung um 31 %. Das Niveau der sonstigen betrieblichen Aufwendungen vermindert sich erneut gegenüber dem Vorjahr. Ursächlich hierfür ist der Wegfall der Zuführung zu Wertberichtigungen auf Forderungen. Aufgrund der allgemeinen wirtschaftlichen Situation rechnen wir aber nach wie vor mit Zahlungsausfällen unserer Kunden.

Finanz- und Vermögenslage

Das Anlagevermögen wird vollständig durch langfristiges Kapital gedeckt. Die Eigenkapitalquote beträgt, u.a. infolge der Einstellung in die Gewinnrücklagen, nunmehr 58,3 % (im Vorjahr rd. 39,9 %), hierbei beträgt die Stammkapitalquote rd. 17,9 % und ist damit gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Die Bilanzsumme hat sich insgesamt gegenüber dem Vorjahr um rd. 31.136 TEuro reduziert und beträgt nun 97.414 TEuro (Vorjahr 128.550 TEuro).

Die Steigerung im Sachanlagevermögen resultiert aus den laufenden Investitionen im Berichtsjahr, die auch im Folgejahr konsequent fortgesetzt werden. Daneben blieben die Finanzanlagen von rd. 2.513 TEuro nahezu unverändert.

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen, die im Wesentlichen aus Forderungen aus den Jahresverbrauchsabrechnungen und dem Cash Pooling bestehen, sind um rd. 7,6 % gegenüber dem Vorjahr gesunken. Ursächlich hierfür ist unter anderem die Rückführung des Cash Pooling Bestandes um 3.573 TEuro.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind um rd. 74 % gegenüber dem Vorjahreswert gesunken. Wir konnten erstmals wieder alle Kunden zum Geschäftsjahresende abrechnen, so dass die gezahlten Abschläge in die Abrechnung direkt einbezogen werden konnten. Dies führte zu einer Reduktion von 27.211 TEuro. Die liquiden Mittel verminderten sich um 935 TEuro auf rd. 4.406 TEuro (Vorjahr 5.341 TEuro). Der Anteil der liquiden Mittel am Umlaufvermögen der Bilanz beträgt rd. 6,5 % und liegt damit über dem prozentualen Wert des Vorjahres von rd. 5,3 %. Die Gesellschaft ist in das Cash Pooling der Mainzer Stadtwerke AG eingebunden. Die Liquidität des Unternehmens war im Geschäftsjahr stets gewährleistet.

Die sonstigen Rückstellungen sind gegenüber dem Vorjahr um rd. 2.475 TEuro reduziert. Der Rückgang gegenüber dem Vorjahr resultiert im Wesentlichen aus der Inanspruchnahme der Rückstellung für drohende Verluste aus dem Gassicherungsgeschäft für die Heizperiode 1.Quartal 2024 (siehe Ertragslage).

Die Verbindlichkeiten enthalten im Wesentlichen Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen aus dem abzuführenden Jahresergebnis sowie die erhaltenen Anzahlungen, welche abrechnungsbedingt gesunken sind. Die Finanzierung der Investitionen erfolgte fristgerecht aus Eigenmitteln, Verbindlichkeiten bei Kreditinstituten bestehen weiterhin nicht. Zusammenfassend lässt sich die Finanz- und Vermögenslage der MFW wie bisher als gut bezeichnen.

8. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck der sicheren, nachhaltigen und bezahlbaren Wärmeversorgung wird durch die Mainzer Fernwärme GmbH erfüllt. Insbesondere der steigende Anteil erneuerbarer Energien sowie die stabile Preisentwicklung belegen den fortgeschrittenen Stand der Zielerreichung. Daneben ist die Mainzer Fernwärme GmbH ein wichtiger Baustein der kommunalen Wärmeplanung zur zukünftigen umweltgerechten Wärmeversorgung der Stadt Mainz.

9. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde

Zahlungsverkehr zwischen der Stadt Mainz und Gesellschaft im Geschäftsjahr 2024

Zahlungen von der Stadt Mainz

Zum 31.12.2024 bestanden keine Forderungen gegenüber der Stadt Mainz

Zahlungen von der Mainzer Fernwärme GmbH an die Stadt Mainz

Im Berichtszeitraum wurden 37.853,30 € an die Stadt Mainz gezahlt.

Zum 31.12.2024 bestanden keine Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Mainz

Von der Stadt Mainz übernommene Bürgschaften zum 31.12.2024

Keine

Von der Stadt Mainz gewährte Darlehen zum 31.12.2024

Keine

10. Vorliegen der Voraussetzungen des § 85 Abs. 1. GemO (Erfüllung des öffentlichen Zwecks, angemessene Unternehmensgröße im Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und des voraussichtlichen Bedarfs der Stadt)

Die mittelbare Beteiligung der Landeshauptstadt Mainz an der Mainzer Fernwärme GmbH erfüllt die Voraussetzungen des § 85 Abs. 1 GemO Rheinland-Pfalz. Die Gesellschaft dient der Erfüllung eines öffentlichen Zwecks im Bereich der kommunalen Daseinsvorsorge durch die sichere, wirtschaftliche und umweltverträgliche Versorgung mit Fernwärme im Stadtgebiet Mainz. Sie leistet zugleich einen wesentlichen Beitrag zur Erreichung der kommunalen Klimaschutzziele. Art und Umfang der

wirtschaftlichen Betätigung stehen in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Stadt. Die wirtschaftlichen Risiken sind überschaubar und führen zu keinen unverhältnismäßigen Belastungen des städtischen Haushalts. Die Tätigkeit der Mainzer Fernwärme GmbH ist auf den gegenwärtigen und absehbaren Wärmebedarf der Stadt Mainz ausgerichtet. Eine über den kommunalen Bedarf hinausgehende wirtschaftliche Betätigung findet nicht statt. Damit liegen die Voraussetzungen des § 85 Abs. 1 GemO Rheinland-Pfalz uneingeschränkt vor.

11. Personal (Mitarbeiterzahl)

Die Durchführung der anfallenden Tätigkeiten erfolgt im Rahmen des Betriebsführungsvertrages durch Mitarbeiter der KMW; die entsprechenden Kosten werden MFW belastet. In den letzten beiden Jahren wurden Betriebsführungskosten für folgende Beschäftigte abgerechnet:

	Berichtsjahr		Vorjahr	
	31.12. Personen	Ø Personen	31.12. Personen	Ø Personen
Gewerbliche AN	25,00	25,00	24,00	23,00
Angestellte	20,60	19,80	18,30	17,30
	<u>45,60</u>	<u>44,80</u>	<u>42,30</u>	<u>40,30</u>

Daneben beschäftigte die Gesellschaft im Berichtszeitraum zwei Geschäftsführer

12. Angaben über die Offenlegung des Jahresabschlussberichts (soweit es sich um eine direkte/indirekte Mehrheitsbeteiligung handelt)

Wurde im Unternehmensregister eingereicht und am 02.07.2025 veröffentlicht.

Beteiligungsbericht 2024

Count+Care GmbH & Co.KG

1. Gegenstand des Unternehmens

Auszug aus Gesellschaftervertrag

Gesellschaftszweck aus Gesellschaftsvertrag

Gegenstand des Unternehmens

- (1) Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von abwicklungsorientierten Dienstleistungen, insbesondere in den Bereichen Zählerdatenermittlung, Energie-datenmanagement, Abrechnung und Forderungsmanagement sowie die Erbringung von Dienstleistungen in dem Bereich der Datenverarbeitung. Ziel ist die effiziente und marktpreisorientierte Sicherstellung dieser Dienstleistungen insbesondere für die Gesellschafter sowie die mit ihnen verbundenen Unternehmen und Körperschaften.

2. Stammkapital

400.000 €

3. Beteiligungsverhältnisse

Entega AG, Darmstadt 74,9%

Mainzer Stadtwerke AG, Mainz 25,1%

4. Besetzung der Organe

Geschäftsführung

Dipl.-Kfm. Volker Abert

José David da Torre Suárez

Gesellschafterversammlung

-

5. Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats

Auszug aus Anhang 2024:

Gesamtbezüge der Geschäftsführung

Auf die Angabe der Gesamtbezüge der Geschäftsführung nach § 285 Nr. 9a HGB wird aufgrund von § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

6. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024

	2024	2023
	T€	T€
1. Umsatzerlöse	91.441	87.412
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	-4.095
3. andere aktivierte Eigenleistungen	0	934
4. sonstige betriebliche Erträge	1.017	1.259
5. Materialaufwand:		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.297	1.510
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	23.146	20.005
6. Personalaufwand:		
a) Löhne und Gehälter	28.218	26.371
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	5.699	5.715
7. Abschreibungen:		
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	7.314	8.026
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	24.299	21.279
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.125	1.048
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	609	603
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	946	722
12. Ergebnis nach Steuern	2.055	2.327
13. sonstige Steuern	1	1
14. Jahresüberschuss	2.054	2.326
15. Gutschrift (-) auf Verbindlichkeitenkonten	-2.054	-2.326
16. Ergebnis nach Verwendungsrechnung	0	0

Aktiva

	31.12.2024	31.12.2023
	TE	TE
A Anlagevermögen:		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände:		
entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2.285	2.805
	2.285	2.805
II. Sachanlagen:		
1. technische Anlagen und Maschinen	2.802	2.651
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	12.461	10.559
3. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	506	620
	15.769	13.830
III. Finanzanlagen:		
sonstige Ausleihungen und Genossenschaftsanteile	6	8
	6	8
	18.060	16.643
B. Umlaufvermögen:		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände:		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.052	4.027
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	26.539	33.412
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	40	43
4. sonstige Vermögensgegenstände	262	353
	29.893	37.835
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	22.238	14.198
	52.131	52.033
C. Rechnungsabgrenzungsposten	8.442	8.040
	78.634	76.717

Passiva

	31.12.2024	31.12.2023
	TE	TE
A. Eigenkapital:		
1. Kapitalanteile der Kommanditistin	400	400
II. Rücklagen	10.601	10.601
	11.001	11.001
B. Rückstellungen:		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	31.682	32.138
2. Steuerrückstellungen	3.878	2.957
3. sonstige Rückstellungen	19.170	18.392
	54.730	53.487
C. Verbindlichkeiten:		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.278	4.492
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2.096	4.256
3. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	516	584
4. sonstige Verbindlichkeiten	2.008	2.883
	12.898	12.215
D. Rechnungsabgrenzungsposten	5	14
	78.634	76.717

EK-Quote = 14,0%

7. Lage des Unternehmens

Aus Lagebericht Jahresabschluss 2024 – siehe angehängte Datei

Die Bilanzsumme erhöht sich im Jahresvergleich zum Vorjahr um ca. 1,9 Mio. € bzw. 2,5 % auf 78,6 Mio. €.

Auf der Aktivseite der Bilanz hat sich das Anlagevermögen um ca. 1,4 Mio. € bzw. 8,5 % auf 18,1 Mio. € erhöht. Im Wesentlichen kommt der Anstieg aus den Investitionen in IT-Hardware. Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind von 37,8 Mio. € auf 29,9 Mio. € gesunken. Im Wesentlichen resultiert diese Reduktion aus zahlungsbedingt gesunkenen Forderungen gegen verbundene Unternehmen und Gesellschafter von 33,4 Mio. € um 20,6 % auf 26,5 Mio. €. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen haben sich aufgrund stichtagsbedingter Schwankung der Zahlungseingänge um ca. 1,0 Mio. € auf 3,1 Mio. € verringert. Der Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten sind dem Forderungsbestand folgend von 14,2 Mio. € auf 22,2 Mio. € gestiegen. Das Umlaufvermögen hat sich in diesem Zuge von insgesamt 52,0 Mio. € um 0,2 % auf 52,1 Mio. € erhöht. Des Weiteren sind im Anlagevermögen die immateriellen Vermögensgegenstände aufgrund gesunkener Investitionen in Software und Lizenzen gegenüber dem Vorjahr um ca. 0,5 Mio. € gesunken. Die Position andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung ist aufgrund von höheren Investitionen in die IT-Hardware und in Büroausstattung im Vergleich zum Vorjahr um ca. 1,9 Mio. € gestiegen, die technischen Anlagen und Maschinen sind geringfügig um 0,2 Mio. € gestiegen. Die Anlagen im Bau sind von 0,6 Mio. € auf 0,5 Mio. € gesunken, ursächlich sind hier schlussaktivierte Einbauten in dem neu bezogenen Verwaltungsgebäude. Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten ist von 8,0 Mio. € auf 8,4 Mio. € gestiegen, was unter anderem aus der Verlängerung und dem Neuabschluss ausgelaufener IT-Wartungsverträgen resultiert.

Auf der Passivseite der Bilanz sind im Berichtsjahr die Rückstellungen in Summe mit 54,7 Mio. € um 2,3 % über den Wert des Vorjahres (53,5 Mio. €) angestiegen. Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen sind mit 31,7 Mio. €, gegenüber 32,1 Mio. € aus 2023, um 0,5 Mio. € gesunken. Die Steuerrückstellungen sind von 3,0 Mio. € um 31,1 % auf 3,9 Mio. € gestiegen. Die Position sonstige Rückstellung ist mit 19,2 Mio. € um 4,2 % im Vergleich zum Vorjahr aufgrund geschäftsvorfallbezogener Verwendungen und Zuführungen gestiegen. Die gesamten Verbindlichkeiten haben sich von 12,2 Mio. € auf 12,9 Mio. € erhöht. Ursächlich hierfür ist insbesondere eine Erhöhung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von 4,5 Mio. € auf 8,3 Mio. €, dies resultiert aus stichtagsbedingten Schwankungen und dem Zeitpunkt des letzten Zahlungslaufes für das Geschäftsjahr. Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen haben sich von 4,3 Mio. € auf 2,1 Mio. € reduziert. Die Veränderungen folgen der Liquiditätssteuerung innerhalb des Konzerns. Die sonstigen Verbindlichkeiten liegen im Vergleich zum Vorjahr insbesondere auf Grund der verringerten Umsatzsteuerzahllast um 0,9 Mio. € niedriger.

Der vereinfachte Cashflow beträgt im Jahr 2024 11,2 Mio. € (Vorjahr: 11,1 Mio. €). Die Liquidität der Gesellschaft ist aufgrund des positiven, vereinfachten Cashflows somit jederzeit gesichert.

Die Umsatzerlöse haben sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 4,0 Mio. € bzw. 4,6 % auf 91,4 Mio. € erhöht. Der Anstieg verteilt sich auf die Produkt- und Projektleistung der Count + Care GmbH & Co. KG. Die Leistungserbringung wird fortlaufend im Sinne einer Optimierung der Kostenstrukturen optimiert, um die Geschäftsmodelle der Leistungsempfänger zu stützen. Die Bestandsveränderungen haben sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 4,1 Mio. € auf 0,0 Mio. € ausgeglichen, ursächlich ist hier der Weiterverkauf von im Vorjahr erworbenen Softwarelizenzen aus dem Jahr 2022/2023 für unsere Kunden im Rahmen unserer energiewirtschaftlichen Dienstleistungserbringung. Die aktivierten Eigenleistungen haben sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 0,9 Mio. € auf 0,0 Mio. € reduziert. Die sonstigen betrieblichen Erträge liegen mit 1,0 Mio. € um 0,2 Mio. € unter Vorjahresniveau, ursächlich sind hier im Wesentlichen geringere Auflösungen von sonstigen Rückstellungen unter anderem im Personalkontext.

Die gesamten Materialaufwendungen sind mit 24,4 Mio. € um 2,9 Mio. € bzw. 13,6 % höher als im Vorjahreszeitraum ausgefallen. Dies begründet sich im Wesentlichen durch eine Erhöhung der Aufwendungen für bezogene Leistungen um 3,1 Mio. €. Die gesamten Personalaufwendungen haben sich um 5,7 % bzw. 1,8 Mio. € gegenüber dem Vorjahr erhöht. Der durchschnittliche Personalbestand

als nicht finanzieller Leistungsindikator lag im Jahr 2024 mit 319 Beschäftigten höher als im Vorjahreszeitraum (310 Beschäftigte). Im Jahr 2024 geplant waren 322 VZÄ, allerdings konnten nicht alle Planstellen besetzt werden. Die Abschreibungen haben sich um 0,7 Mio. € bzw. 8,9 % verringert, ursächlich sind hier geringere Investitionen als im Vorjahr. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen korrelieren mit der gestiegenen Ertragsseite und liegen mit 24,3 Mio. € um ca. 3,0 Mio. € über dem Niveau des Jahres 2023.

Aus den zuvor genannten Sachverhalten ergibt sich unter Berücksichtigung des Finanzergebnisses und der Ertragsteuern insgesamt als finanzieller Leistungsindikator ein Jahresüberschuss in Höhe von 2,1 Mio. €, der um 0,3 Mio. € niedriger ausfällt als im Jahr 2023 und als für 2024 geplant. Ursächlich sind hier im Wesentlichen Steueraufwendungen, die höher als geplant ausfallen.

Die wirtschaftliche Lage der Gesellschaft ist insgesamt geordnet.

8. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Keine Veränderung

9. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde

Zahlungsverkehr zwischen der Stadt Mainz und der Gesellschaft im Geschäftsjahr 2024

Von der Stadt Mainz übernommene Bürgschaften zum 31.12.2024

Von der Stadt Mainz gewährte Darlehen zum 31.12.2024

Keine

10. Vorliegen der Voraussetzungen des § 85 Abs. 1. GemO (Erfüllung des öffentlichen Zwecks, angemessene Unternehmensgröße im Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und des voraussichtlichen Bedarfs der Stadt)

Keine Veränderung

11. Personal (Mitarbeiterzahl)

Die Gesellschaft hatte im Geschäftsjahr 2024:

326 Köpfe per 31.12.2024

313,77 VZÄ per 31.12.2024

12. Angaben über die Offenlegung des Jahresabschlussberichts (soweit es sich um eine direkte/indirekte Mehrheitsbeteiligung handelt)

Veröffentlichung im Unternehmensregister am 05.01.2026.

Stadtwerke Mainz hat keine Mehrheitsbeteiligung an der C+C

Beteiligungsbericht 2024

Count and Care Verwaltungs GmbH

1. Gegenstand des Unternehmens

Auszug aus Gesellschaftervertrag

Gesellschaftszweck aus Gesellschaftsvertrag

§ 2 Gegenstand des Unternehmens

- (1) Gegenstand des Unternehmens ist die Verwaltung eigenen Vermögens und Beteiligung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin an der COUNT+CARE GmbH & Co. KG und die Führung deren Geschäfte.
- (2) Die Gesellschaft kann Geschäfte jeder Art tätigen, die dem Gegenstand des Unternehmens unmittelbar oder mittelbar dienen.

2. Stammkapital

25.000 €

3. Beteiligungsverhältnisse

Entega AG, Darmstadt 74,9%
Mainzer Stadtwerke AG, Mainz 25,1%

4. Besetzung der Organe

Geschäftsführung

Dipl.-Kfm. Volker Abert
José David da Torre Suárez

Gesellschafterversammlung

-

5. Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats

Auszug aus Anhang 2024:

Gesamtbezüge der Geschäftsführung

Die Geschäftsführer erhielten im Geschäftsjahr von der Gesellschaft keine Bezüge.

6. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024

	<u>2024</u>	<u>2023</u>
	€	€
1. sonstige betriebliche Erträge	9.802,56	9.163,75
2. sonstige betriebliche Aufwendungen	7.282,47	6.646,04
3. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>398,77</u>	<u>397,74</u>
4. Ergebnis nach Steuern / Jahresüberschuss	2.121,32	2.119,97
5. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	4.230,89	2.110,92
6. Bilanzgewinn	<u>6.352,21</u>	<u>4.230,89</u>

Aktiva

	31.12.2024	31.12.2023
	€	€
A. Umlaufvermögen:		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände:		
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	11.641,14	10.883,79
2. sonstige Vermögensgegenstände	52,75	0,00
	<u>11.693,89</u>	<u>10.883,79</u>
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	21.683,06	20.537,92
	33.376,95	31.421,71
	33.376,95	31.421,71

Passiva

	31.12.2024	31.12.2023
	€	€
A.Eigenkapital:		
I.Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II.Bilanzgewinn	6.352,21	4.230,89
	31.352,21	29.230,89
B.Rückstellungen:		
1. Steuerrückstellungen	0,00	793,37
2. sonstige Rückstellungen	1.343,60	885,00
	1.343,60	1.678,37
C.Verbindlichkeiten:		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	50,34
2. sonstige Verbindlichkeiten	681,14	462,11
	681,14	512,45
	33.376,95	31.421,71

EK-Quote = 93,9%

7. Lage des Unternehmens

Für die Übernahme der persönlichen Haftung erhielt die Komplementärin eine Vergütung von der Count + Care GmbH & Co. KG, Mainz. Dem standen Verwaltungsaufwendungen gegenüber. Sämtliche Aufwendungen, die im Rahmen der Geschäftsführung anfielen, wurden von der Count + Care GmbH & Co. KG, erstattet. Insgesamt ergibt sich nach Steuern ein Jahresüberschuss in Höhe von 2.121.32 €. der der Prognose entspricht.

Aufgrund der Art der Geschäftstätigkeit der Gesellschaft werden keine Investitionen getätigt. Insgesamt ist die wirtschaftliche Lage der Gesellschaft geordnet. Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal.

8. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Keine Veränderung

9. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde

Zahlungsverkehr zwischen der Stadt Mainz und der Gesellschaft im Geschäftsjahr 2024

Von der Stadt Mainz übernommene Bürgschaften zum 31.12.2024

Von der Stadt Mainz gewährte Darlehen zum 31.12.2024

Keine

10. Vorliegen der Voraussetzungen des § 85 Abs. 1. GemO (Erfüllung des öffentlichen Zwecks, angemessene Unternehmensgröße im Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und des voraussichtlichen Bedarfs der Stadt)

Keine Veränderung

11. Personal (Mitarbeiterzahl)

Die Gesellschaft hatte im Geschäftsjahr 2024:

Keine Mitarbeiter

12. Angaben über die Offenlegung des Jahresabschlussberichts (soweit es sich um eine direkte/indirekte Mehrheitsbeteiligung handelt)

Veröffentlichung im Unternehmensregister am 13.10.2025.

Stadwerke Mainz hat keine Mehrheitsbeteiligung an der C+C Verwaltungs GmbH

Beteiligungsbericht 2024

Mainzer Breitband GmbH

1. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Vertrieb und die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich der Informations- und Telekommunikationstechnik (ITK) sowie der Betrieb von Datennetzwerken und Rechenzentren.

2. Stammkapital

25.000 EUR

3. Beteiligungsverhältnisse

MSW AG 100%

4. Besetzung der Organe

Geschäftsführer: Markus Schlosser

Gesellschafter: MSW AG

5. Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats

Die Bezüge werden mangels Zustimmung der Geschäftsführungen nicht veröffentlicht.

6. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024

	Anhang	2024 EUR	2023 EUR
1. Umsatzerlöse	(8)	2.689.841,20	2.370.921,44
2. Bestandsveränderungen		7.779,28	3.682,66
3. Sonstige betriebliche Erträge	(9)	4.973,79	22.046,06
4. Materialaufwand	(10)		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		53.559,20	60.628,44
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		1.193.380,25	1.203.450,61
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter		504.222,92	382.627,73
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung		151.806,52	113.663,73
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	(11)	211.404,44	214.059,27
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	(12)	441.911,45	310.088,23
8. Betriebsergebnis		130.750,93	112.132,15
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		28,65	19,92
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	(13)	25.977,19	26.411,60
11. Ergebnis nach Steuern		104.802,39	85.740,47
12. Aufwendungen aus Gewinnabführung		104.802,39	85.740,47
13. Jahresüberschuss		0,00	0,00

Bilanz zum 31. Dezember 2024

Aktiva

	Anhang	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Anlagevermögen	(1)		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		2.181,00	7.415,00
II. Sachanlagen		774.378,49	752.191,78
		776.559,49	759.606,78
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte		19.555,44	7.779,28
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	(2)		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		139.463,03	128.543,19
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen		22.099,50	21.123,09
3. Forderungen gegen Konzernunternehmen der Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH		587,86	824,67
4. Sonstige Vermögensgegenstände		27.004,12	5.310,65
		189.154,51	155.801,60
III. Kassenbestand		250,00	250,00
		208.959,95	163.830,88
C. Rechnungsabgrenzungsposten	(3)	24.399,49	65.465,95
		1.009.918,93	988.903,61

Passiva

	Anhang	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Eigenkapital	(4)		
Gezeichnetes Kapital		25.000,00	25.000,00
B. Rückstellungen	(5)		
Sonstige Rückstellungen		27.086,23	21.102,75
C. Verbindlichkeiten	(6)		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		73.064,06	191.032,86
2. Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin		628.796,99	641.457,31
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		232.715,21	106.265,76
4. Sonstige Verbindlichkeiten		23.256,44	4.044,93
davon aus Steuern EUR 6.869,18 (i.Vj. EUR 3.102,21)			
		957.832,70	942.800,86
		1.009.918,93	988.903,61

Die Eigenkapitalquote zum Bilanzstichtag beträgt 2,5 %.

	2024 TEUR	2023 TEUR
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	386	480
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-231	-264
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-112	128
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	43	344
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	-556	-900
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	-513	-556

7. Lage des Unternehmens

Das Jahresergebnis vor Ergebnisabführung ist die steuerungsrelevante Größe. Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurde ein Jahresüberschuss von TEUR 105 (i.Vj. TEUR 86) vor Gewinnabführung ausgewiesen. Das Jahresergebnis ist damit rund TEUR 134 besser als die im Vorjahr getroffene Prognose. Dies ist im Wesentlichen auf Einsparungen im Materialaufwand zurückzuführen.

Den aus einem wachsenden Kundenstamm resultierend gestiegenen Umsatzerlösen in Höhe von TEUR 2.690 (i.Vj. TEUR 2.371) stehen im Wesentlichen Materialaufwendungen in Höhe von TEUR 1.247 (i.Vj. TEUR 1.264) gegenüber. Die Personalaufwendungen sind mit TEUR 656 (i.Vj. TEUR 496) aufgrund von Neueinstellungen angestiegen. Die Abschreibungen in Höhe von TEUR 211 (i.Vj. TEUR 214) sind im Vergleich zum Vorjahr leicht gesunken, die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von TEUR 442 (i.Vj. TEUR 310) sind gestiegen.

Insgesamt übertrifft der Geschäftsverlauf im Wesentlichen die Erwartungen.

Die Bilanzsumme beträgt TEUR 1.010 (i.Vj. TEUR 989).

Auf der Aktivseite wird im Wesentlichen das Sachanlagevermögen in Höhe von TEUR 774 (i.Vj. TEUR 752) ausgewiesen. Dieses besteht insbesondere aus Einrichtungen zur Erbringung von Telekommunikationsdienstleistungen, sogenannten Switchen und Routern, sowie WLAN-Routern für den M-Hotspot.

Auf der Passivseite werden Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 233 (i.Vj. TEUR 106) sowie Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin in Höhe von TEUR 629 (i.Vj. TEUR 641) ausgewiesen. Sämtliche Verbindlichkeiten sind kurzfristig.

Die Eigenkapitalquote beträgt bei einem Eigenkapital von TEUR 25 (i.Vj. TEUR 25) 2,5 % (i.Vj. 2,5 %).

Im Jahr 2025 wird das Netz der Mainzer Breitband planmäßig weiter ausgebaut. Weitere 220 Kundenverträge sind geplant. Der Ausbau erstreckt sich auf alle Mainzer Stadtteile, einschließlich der angrenzenden rechtsrheinischen hessischen Gebiete. Kundenverträge werden mit Laufzeiten von zwei bis fünf Jahren abgeschlossen und stützen so die langfristige Ertragssituation. Eine weitere MitarbeiterEinstellung ist im Bereich Netzbetrieb erforderlich.

8. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Keine Veränderung

9. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde

Zahlungsverkehr zwischen der Stadt Mainz und Mainzer Breitband im Geschäftsjahr 2024

Zahlungen von Stadt Mainz an Mainzer Breitband in 2024 in Höhe von 12 TEUR betrifft Internetbereitstellung.

Es bestehen Forderungen gegenüber der Stadt Mainz zum 31.12.2024 in Höhe von 5 TEUR aus Internetbereitstellung.

Es bestehen keine Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Mainz zum 31.12.2024.

Von der Stadt Mainz übernommene Bürgschaften zum 31.12.2024

Keine

Von der Stadt Mainz gewährte Darlehen zum 31.12.2024

Keine

10. Vorliegen der Voraussetzungen des § 85 Abs. 1. GemO (Erfüllung des öffentlichen Zwecks, angemessene Unternehmensgröße im Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und des voraussichtlichen Bedarfs der Stadt)

Keine Veränderung

11. Personal (Mitarbeiterzahl)

Die Gesellschaft beschäftigt zum Bilanzstichtag neben der Geschäftsführung zehn (i.Vj. neun) Mitarbeiter.

12. Angaben über die Offenlegung des Jahresabschlussberichts (soweit es sich um eine direkte/indirekte Mehrheitsbeteiligung handelt)

Unternehmensregister 05.08.2025

Beteiligungsbericht 2024

Wohnen und Energie Mainz GmbH

1. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung und Umsetzung energetischer Quartierskonzepte und technischer Energielösungen, die der klimafreundlichen Versorgung von neuen und bestehenden Liegenschaften der Wohnbau Mainz GmbH dienen sowie die Anforderungen und Möglichkeiten der Digitalisierung berücksichtigen und nutzen. Zur Erfüllung dieses Zweckes kann das Unternehmen insbesondere Photovoltaikanlagen oder andere Anlagen zur Energieerzeugung, -verteilung und -speicherung planen, errichten und betreiben. Daneben plant, errichtet und betreibt das Unternehmen für Liegenschaften der Wohnbau Mainz GmbH Lösungen für die Elektromobilität, sonstige klimafreundliche Mobilitätslösungen und Lösungen bestehend aus Sensorik, Software und Hardware im Bereich der Digitalisierung und Smart-City-Anwendungen insbesondere zu Zwecken der Kommunikation, der Abrechnung, der sonstigen Verwaltung oder der technischen Realisierung.

2. Stammkapital

25 TEUR

3. Beteiligungsverhältnisse

50% Wohnbau Mainz Gesellschaft mit beschränkter Haftung,
Mainz, Amtsgericht Mainz, HRB 72

40% Mainzer Wärme GmbH, Mainz, Amtsgericht Mainz, HRB 45001

10% Mainzer Erneuerbare Energien GmbH, Mainz, Amtsgericht Mainz, HRB 44847

4. Besetzung der Organe

Zu Geschäftsführern sind bestellt:

Herr Tilman Knut Weyel,

Frau Julia Catalano

5. Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats

Geschäftsführung je 12.700€/Jahr brutto

6. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Wohnen und Energie Mainz GmbH, Mainz
(vormals: WB Wohnraum Mainz Beteiligungs GmbH, Mainz)

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024

	Anhang	2024 EUR	2023 EUR
1. Umsatzerlöse	(6)	15.083,48	0,00
2. Sonstige betriebliche Erträge		375,00	600,00
3. Materialaufwand	(7)	- 4.016,76	0,00
4. Abschreibungen	(8)	- 19.663,00	0,00
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	(9)	- 57.780,16	11.630,52
6. Betriebsergebnis		-66.001,44	-11.030,52
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	(10)	43.225,80	0,00
4. Jahresfehlbetrag		-22.775,64	-11.030,52

Wohnen und Energie Mainz GmbH, Mainz
(vormals: WB Wohnraum Mainz Beteiligungs GmbH, Mainz)

Bilanz zum 31. Dezember 2024

Aktiva

	Anhang	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A Anlagevermögen			
I. Sachanlagevermögen	(1)	699.417,00	0,00
		699.417,00	0,00
B Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	(2)		
1. Forderungen		17.929,40	0,00
2. sonstige Vermögensgegenstände		156.138,31	555,48
		174.067,71	555,48
II. Flüssige Mittel			
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		1.846.777,02	2.021.014,89
		2.020.844,73	2.021.570,37
		2.720.261,73	2.021.570,37

Passiva

	Anhang	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Eigenkapital	(3)		
I. Gezeichnetes Kapital		25.000,00	25.000,00
II. Kapitalrücklage		2.000.000,00	2.000.000,00
III. Verlustvortrag		-11.304,63	-274,11
IV. Jahresfehlbetrag		-22.775,64	-11.030,52
		1.990.919,73	2.013.695,37
B. Rückstellungen	(4)		
Sonstige Rückstellungen		13.200,00	7.875,00
C. Verbindlichkeiten	(5)		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		15.136,80	0,00
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern		686.725,20	0,00
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		14.280,00	0,00
		716.142,00	0,00
		2.720.261,73	2.021.570,37

	2024 TEUR	2023 TEUR
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	545	-6
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-719	0
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	0	2.000
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-174	1.994
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	2.021	27
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	1.847	2.021

7. Lage des Unternehmens

Das Jahresergebnis ist die steuerungsrelevante Kennzahl. Insgesamt wurde ein Jahresfehlbetrag in Höhe von TEUR 23 ausgewiesen.

Den Umsatzerlösen in Höhe von TEUR 15 stehen im Wesentlichen die planmäßigen Abschreibungen auf das erworbene Sachanlagevermögen in Höhe von TEUR 20 sowie sonstige betriebliche Aufwendungen in Höhe von TEUR 58, die im Wesentlichen aus Dienstleistungen gegenüber Konzerngesellschaften in Höhe von TEUR 38 und Jahresabschlusskosten in Höhe von TEUR 5 resultieren, gegenüber.

Die Gesellschaft weist als Bilanzsumme zum Ende des Geschäftsjahres 2024 TEUR 2.720 aus. Im Vergleich zum vorherigen Geschäftsjahr hat sich die Bilanzsumme damit um TEUR 699 erhöht. Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus dem erstmaligen Ausweis von Gegenständen des Sachanlagevermögens in Höhe von TEUR 535 (i.Vj. EUR 0) und geleisteten Anzahlungen bzw. im Bau befindlichen Anlagen von TEUR 164 (i.Vj. EUR 0) sowie aus dem Anstieg der Steuererstattungsansprüche auf TEUR 145 (i.Vj. TEUR 1).

Die Passivseite zeigt ein Eigenkapital in Höhe von TEUR 1.991 (i. Vj. TEUR 2.014) und Rückstellungen in Höhe von TEUR 13 (i. Vj. TEUR 8). Die Eigenkapitalquote beträgt zum Bilanzstichtag 73,19 (i. Vj. 99,61

%). Der Rückgang der Eigenkapitalquote ist im Wesentlichen durch den Anstieg der Bilanzsumme bedingt.

Die sonstigen Rückstellungen in Höhe von TEUR 13 resultieren mit TEUR 5 (i. Vj. TEUR 8) aus Rückstellungen für Jahresabschlusskosten, Rückstellungen für Rückbaukosten der Photovoltaikanlagen in Höhe von TEUR 4 (i. Vj. TEUR 0) und Rückstellungen für ausstehende Rechnungen in Höhe von TEUR 4 (i. Vj. TEUR 0).

Für das Geschäftsjahr 2025 wird aktuell mit einem negativen Jahresergebnis von TEUR 19 gerechnet.

8. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Keine Veränderung

9. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde

Zahlungsverkehr zwischen der Stadt Mainz und Wohnen und Energie im Geschäftsjahr 2024

Keine

Von der Stadt Mainz übernommene Bürgschaften zum 31.12.2024

Keine

Von der Stadt Mainz gewährte Darlehen zum 31.12.2024

Keine

10. Vorliegen der Voraussetzungen des § 85 Abs. 1. GemO (Erfüllung des öffentlichen Zwecks, angemessene Unternehmensgröße im Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und des voraussichtlichen Bedarfs der Stadt)

Keine Veränderung

11. Personal (Mitarbeiterzahl)

Die Wohnen und Energie Mainz GmbH beschäftigte zum Bilanzstichtag mit Ausnahme der Geschäftsführer keine Mitarbeiter.

12. Angaben über die Offenlegung des Jahresabschlussberichts (soweit es sich um eine direkte/indirekte Mehrheitsbeteiligung handelt)

Unternehmensregister: 09.09.2025

ATE Solarparks 27 GmbH & Co. KG

Beteiligungsbericht 2024

ATE Solarparks 27 GmbH & Co. KG

1. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Bau und der Betrieb von Photovoltaikanlagen und sonstiger Anlagen nebst Zubehör zur Gewinnung regenerativer Energien.

2. Kommanditkapital

30.000,00 EUR

3. Beteiligungsverhältnisse

66,67 % - ALTUS renewables GmbH

33,33 % - Herr Holm Behrend

4. Besetzung der Organe

Komplementärin: Sunrock Projektmanagement GmbH, vertreten durch Marco Eggensperger und Thomas Held

5. Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung

Es wurden von der Gesellschaft keine Bezüge an die Geschäftsführer der Komplementärin gezahlt.

6. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Gewinn und Verlust

	2023		2024	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	7,7	T€	5,9	T€
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2,5	T€	3,3	T€
Jahresfehlbetrag	10,2	T€	9,2	T€
Belastung auf Kapitalkonten	10,2	T€	9,2	T€
Bilanzgewinn	0,0	T€	0,0	T€

ATE Solarparks 27 GmbH & Co. KG

Bilanz

	31.12.2023		31.12.2024	
Anlagevermögen				
Sachanlagen	110,4	T€	128,5	T€
Umlaufvermögen	26,0	T€	5,9	T€
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3,7	T€	4,0	T€
Guthaben bei Kreditinstituten	22,2	T€	2,0	T€
Eigenkapital	11,1	T€	1,9	T€
Rückstellungen	1,3	T€	1,5	T€
Verbindlichkeiten	124,0	T€	131,1	T€
Bilanzsumme	136,4	T€	134,5	T€

7. Lage des Unternehmens

Das Geschäftsjahr schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 9,2 T€ (Vorjahr 10,2 T€) ab. Die Eigenkapitalquote – gemessen an der Bilanzsumme – beträgt 1,4 % (Vorjahr 8,1 %).

8. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Keine Veränderung

9. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde

Es fand kein Zahlungsverkehr zwischen der Stadt Mainz und der Gesellschaft im Geschäftsjahr 2024 statt.

Es bestehen keine Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Mainz zum 31.12.2024.

10. Vorliegen der Voraussetzungen des § 85 Abs. 1. GemO (Erfüllung des öffentlichen Zwecks, angemessene Unternehmensgröße im Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und des voraussichtlichen Bedarfs der Stadt)

Keine Veränderung

11. Personal (Mitarbeiterzahl)

Die Gesellschaft beschäftigte im Berichtszeitraum kein eigenes Personal.

Beteiligungsbericht 2024

Kraftwerke Mainz-Wiesbaden AG

1. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Erzeugung, Bereitstellung und Verteilung von Energie sowie die Entsorgung einschließlich Dienstleistungen.

Die Kraftwerk Mainz-Wiesbaden AG sind ein kommunaler und regionaler Energieerzeuger mit mehreren Produktionsanlagen im Rhein-Main-Gebiet für Strom, Fernwärme und Dampf. So wird umweltfreundliche und wirtschaftlich günstige Energieversorgung im dicht bevölkerten Großraum Mainz/Wiesbaden gewährleistet.

Gemeinsam mit den Tochtergesellschaften sowie Beteiligungen sind die Kraftwerke Mainz-Wiesbaden darüber hinaus im Bereich der Erneuerbaren Energien, der Bereitstellung und Verteilung von Energie sowie der Entsorgung von Abfällen einschließlich Dienstleistungen in den entsprechenden Geschäftsfeldern tätig.

2. Stammkapital

100.000.000,00 EUR

3. Beteiligungsverhältnisse

50 % - ESWE Versorgungs AG

50 % - Mainzer Stadtwerke AG

Beteiligungen	Höhe des Anteils
Altus renewables GmbH	100,00 %
BinnenWind GmbH	66,67 %
BinnenWind Windpark Verwaltungs GmbH	50,00 %
EGM Entsorgungsgesellschaft Mainz mbH	50,10 %
Green Mountain KMW Data Center GmbH	50,00 %
KMW Energien Verwaltung GmbH	100,00 %
KMW Gastransport GmbH	100,00 %
KMW Solarpark Kirchheimbolanden GmbH & Co. KG	100,00 %
KMW Windpark Dingen GmbH & Co. KG	100,00 %
KMW Windpark Eifel GmbH & Co. KG	100,00 %
KMW Windpark Heßloch GmbH & Co. KG	100,00 %
KMW Windpark Straubenhardt GmbH & Co. KG	100,00 %
KMW Wind to Gas Energy GmbH & Co. KG	100,00 %
Konsortium Energieversorgung Opel oHG	33,33 %
KVL KMW-Valentin-Lager GmbH	50,00 %
Mainzer Fernwärme GmbH	33,33 %
Neue Energie Donnersbergkreis GmbH	25,10 %
Pfalzwerke Neue Energien Göllheim GmbH & Co. KG	33,33 %
Pfalzwerke Neue Energien Oberndorf GmbH & Co. KG	50,00 %

Windkraft Kahlenberg GmbH & Co. KG	50,00 %	
Windpark Bad Camberg GmbH & Co. KG	33,33 %	
Windpark Kahlenberg II GmbH & Co. KG	50,00 %	
Windpark Kahlenberg III GmbH & Co KG	50,00 %	
Windpark Seewald GmbH & Co. KG	100,00 %	
Windpark Westpfalz RMG GmbH & Co. KG	31,99 %	

4. Besetzung der Organe

Vorstand:

Stephan Krome

Dr. Oliver Malerius

Aufsichtsrat

Vorsitzender

Oberbürgermeister Nino Haase

1. Stellv. Vorsitzender

Thomas Scherer

2. Stellv. Vorsitzender

Oberbürgermeister Gert-Uwe Mende

Mitglieder

Dieter Berndroth

Daniel Gahr

Martin Kinzelbach

Katja Krohn

Alexander Orben

Dr. Constantin H. Alsheimer

Silas Gottwald

Sylvia Köbler-Gross

Daniel Schmitt

Martin Schreiber

Udo Stieglitz

Eleftherios Tsiridis

Frank Vierheller

Manfred Weber

Jörg Höhler

5. Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats

Die Gesamtbezüge an den Aufsichtsrat betragen im Geschäftsjahr 38 TEUR.

Die Gesamtbezüge an die Mitglieder des Vorstandes betragen 521 TEUR.

6. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Gewinn und Verlust

	2023		2024	
Umsatzerlöse	582.420,8	T€	502.720,5	T€
Sonstige betriebliche Erträge	2.419,3	T€	6.256,4	T€
Materialaufwand	476.148,3	T€	387.015,1	T€

Sonstige betriebliche Aufwendungen	18.386,0	T€	14.995,1	T€
Abschreibungen	13.986,0	T€	14.326,4	T€
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanz-AV	110,7	T€	135,5	T€
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.838,0	T€	4.750,8	T€
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	996,6	T€	767,2	T€
EBT	61.302,6	T€	74.818,7	T€
Steuern vom Einkommen und Ertrag	14.925,4	T€	17.766,0	T€
Sonstige Steuern	150,3	T€	150,7	T€
Jahresergebnis	46.377,2	T€	56.902,0	T€
Gewinnvortrag VJ	103.277,8	T€	121.504,6	T€
Bilanzergebnis	149.504,6	T€	178.406,6	T€

Bilanz

	31.12.2023		31.12.2024	
Anlagevermögen	290.753,9	T€	315.434,6	T€
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.519,9	T€	1.226,6	T€
Sachanlagen	143.017,7	T€	131.077,1	T€
Finanzanlagen	146.216,3	T€	183.130,9	T€
Umlaufvermögen	238.612,6	T€	235.162,1	T€
Vorräte	84.508,6	T€	81.709,4	T€
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	89.408,1	T€	96.404,0	T€
Kasse, Bankguthaben, Schecks	64.696,0	T€	57.048,8	T€
Rechnungsabgrenzungsposten	161,1	T€	1.415,1	T€
Eigenkapital	356.323,4	T€	385.225,4	T€
Gezeichnetes Kapital	100.000,0	T€	100.000,0	T€
Kapitalrücklage	15.067,4	T€	15.067,4	T€
Bilanzergebnis	149.504,6	T€	178.406,6	T€
Rückstellungen	82.482,9	T€	71.248,4	T€
Verbindlichkeiten	93.328,2	T€	98.221,2	T€
Bilanzsumme	535.490,5	T€	558.248,5	T€

7. Lage des Unternehmens

Die PwC GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat den Jahresabschluss zum 31.12.2024 der KMW AG geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Ertragslage

Das Gesamtergebnis vor Ertragsteuern erhöhte sich im Geschäftsjahr um 13,5 Mio. EUR und beträgt 74,6 Mio. EUR. Nach Berücksichtigung der Ertragssteuern ergibt sich ein Jahresüberschuss von 56,9 Mio. EUR. Mit diesem Ergebnis liegt KMW deutlich über den Planungen für das Geschäftsjahr 2024.

Das Betriebsergebnis lag im Jahr 2024 leicht über dem Niveau des Vorjahres. Ähnlich wie 2023 war auch das Jahr 2024 von sehr volatilen Strompreismärkten geprägt. Während die Stromerzeugung über dem Vorjahr lag, fiel der spezifische Deckungsbeitrag etwas schwächer aus. Die Redispatcheinsätze der Kraftwerke 3 und 5 und die Netzreserveeinsätze des Kraftwerkes 2 lagen im Jahr 2024 auf einem ähnlichen Niveau wie im Vorjahr.

Bei den Umsatzerlösen führte im Wesentlichen der gesunkene Strompreis an den Energiemärkten dazu, dass sich die Stromumsätze um 66,9 Mio. EUR reduzierten. Dies spiegelte sich auch bei den Umsatzerlösen aus Fernwärmeabgabe (-2,6 Mio. EUR) sowie den Erlösen aus der Dampfabgabe (-0,6 Mio. EUR) wider. Die sonstigen Umsatzerlöse sind gegenüber dem Vorjahr um 14,2 Mio. EUR gesunken. Diese beinhalten die Erlöse aus Dienstleistungsverträgen und aus der Weiterberechnung von Material- und Fremdleistungen.

Das Beteiligungsergebnis ist um 3,6 Mio. EUR auf 23,1 Mio. EUR gestiegen. Dies ergab sich aus einer höheren Ausschüttung der EGM Entsorgungsgesellschaft Mainz mbH sowie der Mainzer Fernwärme GmbH.

Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um 22,8 Mio. EUR (+4,2 %) auf 558,2 Mio. EUR.

Auf der Aktivseite hat sich das langfristig gebundene Vermögen um 24,9 Mio. EUR auf 321,6 Mio. EUR erhöht. Das kurzfristig gebundene Vermögen vermindert sich um 2,2 Mio. EUR auf 236,6 Mio. EUR.

Innerhalb des langfristig gebundenen Vermögens nahmen die immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen um 12,2 Mio. EUR ab und die Finanzanlagen um 36,9 Mio. EUR zu.

Die Finanzanlagen beinhalten Anteile und Ausleihungen an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und sonstige Ausleihungen. Innerhalb der Finanzanlagen verminderten sich die Anteile an verbundenen Unternehmen. Gegenüber dem Rückfluss aus der Kapitalrücklage der ALTUS renewables GmbH mit 21,5 Mio. EUR steht die Zuführung aus dem Windpark Seewald GmbH & Co.KG mit 1,5 Mio. EUR. Die Ausleihungen an verbundenen Unternehmen dagegen erhöhten sich um 55,5 Mio. EUR durch ein ausgegebenes Gesellschafterdarlehen an die Green Mountain KMW Data Center GmbH.

Auf der Passivseite sind die langfristig verfügbaren Mittel um 10 Mio. EUR auf 416,5 Mio. EUR gestiegen. Das kurzfristige Fremdkapital ist um 12,8 Mio. EUR auf 141,8 Mio. EUR gestiegen.

Die Eigenkapitalquote hat sich gegenüber dem Vorjahr um 0,3 Prozentpunkte auf 64,0 % erhöht.

8. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Keine Veränderung

9. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde

Zahlungsverkehr zwischen der Stadt Mainz und der KMW im Geschäftsjahr 2024

Zahlungen von der KMW an die Stadt Mainz in 2024	T€
Gewerbesteuer Vorauszahlung 2024	2.160
Gewerbesteuer Nachzahlung 2022	8.247
Zinsen zur Gewerbesteuer 2022	12
Grundsteuer	140
Sonstige Leistungen	10
Gesamt	10.569

Es bestehen keine Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Mainz zum 31.12.2024.

10. Vorliegen der Voraussetzungen des § 85 Abs. 1. GemO (Erfüllung des öffentlichen Zwecks, angemessene Unternehmensgröße im Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und des voraussichtlichen Bedarfs der Stadt)

Keine Veränderung

11. Personal (Mitarbeiterzahl)

Der durchschnittliche Personalstand betrug im Jahr 2024 ohne Auszubildende 449 Personen.

12. Angaben über die Offenlegung des Jahresabschlussberichts (soweit es sich um eine direkte/indirekte Mehrheitsbeteiligung handelt)

Der Jahresabschlussbericht 2024 wurde im Unternehmensregister eingereicht und am 09.10.2025 veröffentlicht.

Beteiligungsbericht 2024

ALTUS renewables GmbH, Karlsruhe

1. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung, Planung, Realisierung und der Betrieb von Anlagen zur Energieerzeugung aus regenerativen Quellen. Weiterer Gegenstand ist die Beratung und Planung sowie die Realisierung und der Betrieb von Anlagen im Zusammenhang mit Maßnahmen des Umweltschutzes, insbesondere der Abfall-, Wasser- und Energiewirtschaft.

2. Stammkapital

1.720.000,00 EUR

3. Beteiligungsverhältnisse

100 % Kraftwerke Mainz-Wiesbaden AG

Beteiligungen der ALTUS renewables GmbH	Höhe des Anteils			
ATE Solarparks 27 GmbH & Co. KG	66,67 %			
Donner Sonnenstrom GmbH & Co. KG	50,00 %			
EMG EnergieManagement Verwaltungsgesellschaft mbH	100,00 %			
Grünstrom Verwaltungs GmbH	50,00 %			
MFG Management und Finanzberatung GmbH i.L.	100,00 %			
roWind GmbH & Co. KG	50,00 %			
Solarpark Zepelin GmbH & Co. KG	50,00 %			
Sunrock GmbH	100,00 %			
Sunlake Solarparks GmbH & Co. KG	100,00 %			
ATE Solarparks 5 GmbH & Co. KG	90,00 %			
ATE Windpark Wartburg GmbH & Co. KG	51,00 %			

4. Besetzung der Organe

Geschäftsführung:

Marco Eggensperger
Fabian Schütz

5. Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats

Auf die Angabe der Gesamtbezüge der Geschäftsführung nach § 285 Nr. 9a HGB wird unter Hinweis auf § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

6. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Gewinn und Verlust

	2023	2024
--	------	------

Umsatzerlöse	17.642,2	T€	26.357,0	T€
Sonstige betriebliche Erträge	323,1	T€	1.085,8	T€
Materialaufwand	4.765,9	T€	3.604,5	T€
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.385,9	T€	2.194,7	T€
Abschreibungen	69,2	T€	83,2	T€
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	316,4	T€	861,9	T€
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	360,4	T€	469,3	T€
EBT	2.671,5	T€	16.928,7	T€
Steuern vom Einkommen und Ertrag	152,9	T€	8.116,8	T€
Sonstige Steuern	3,7	T€	3,4	T€
Jahresergebnis	2.515,0	T€	8.808,5	T€

Bilanz

	31.12.2023		31.12.2024	
Anlagevermögen	1.130,9	T€	7.404,5	T€
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,0	T€	0,0	T€
Sachanlagen	413,9	T€	593,5	T€
Finanzanlagen	717,0	T€	6.811,0	T€
Umlaufvermögen	45.512,0		35.028,0	T€
Vorräte	8.593,2	T€	9.208,9	T€
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	30.210,5	T€	18.523,7	T€
Kasse und Bankguthaben bei Kreditinstituten	6.708,2	T€	7.295,4	T€
Rechnungsabgrenzungsposten	76,3	T€	94,0	T€
Eigenkapital	25.333,0	T€	12.641,6	T€
Gezeichnetes Kapital	1.720,0	T€	1.720,0	T€
Kapitalrücklage	28.150,0	T€	6.650,0	T€
Rückstellungen	949,7	T€	9.706,5	T€
Verbindlichkeiten	20.436,5	T€	20.178,4	T€
Bilanzsumme	46.719,2	T€	42.526,5	T€

7. Lage des Unternehmens

Die PwC GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat den Jahresabschluss zum 31.12.2024 der ALTUS renewables GmbH geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Im Jahr 2024 wurden bei der ALTUS renewables GmbH die Akquisition neuer Windkraft- und Photovoltaikstandorte weiter vorangetrieben. Dabei wurde der Schwerpunkt in Richtung Windstandorte verschoben. Bei PV-Projekten hat sich die erwartete Wirtschaftlichkeit im Vergleich zum Vorjahr verringert, da in Zeiten starker solarer Stromproduktion sinkende und zum Teil auch negative Strompreise zu verzeichnen sind.

Der Verkaufsprozess für ein Windportfolio mit ca. 200 MW konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Dagegen wurde der PV-Verkaufsprozess zurückgestellt und wird nach der Weiterentwicklung der Projekte im Jahr 2025 erneut gestartet.

Das PV-Bestandsprojekt bei ALTUS hat im Jahr 2024 einen Zuwachs um 12 MWp auf insgesamt 32 MWp erfahren.

Ertragslage

Das Geschäftsjahr 2024 schließt die ALTUS renewables GmbH mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rund TEUR 8.809 ab, dies entspricht einer Steigerung um rund 350% im Vergleich zum Vorjahr.

Die Umsatzerlöse sind im Berichtsjahr um TEUR 8.715 auf TEUR 26.357 deutlich gestiegen. Dies liegt im Wesentlichen daran, dass zwei Projektgesellschaften (TEUR 12.773) und zwei Beteiligungen an Projektgesellschaften (TEUR 832) veräußert wurden. Die Umsätze mit fremden Dritten stiegen im Berichtsjahr um rund TEUR 9.203 und die Erlöse mit verbundenen Unternehmen (inkl. KMW) verminderten sich um rund TEUR 488.

Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme verminderte sich im Berichtsjahr um TEUR 4.193 (9,0 %) auf TEUR 42.527 (i. Vj. TEUR 46.719).

Diese Bilanzverkürzung resultiert im Wesentlichen aus der Verminderung der Kapitalrücklage der Gesellschafterin, aus der Rückzahlung von Darlehen und dem korrespondierenden Rückfluss von Darlehen der Projektgesellschaften.

Das Eigenkapital beträgt zum Bilanzstichtag TEUR 12.642 (i. Vj. TEUR 25.333). Die im Vorjahr enthaltene zusätzliche Kapitalrücklage in Höhe von TEUR 21.500 wurde im Berichtsjahr an die Gesellschafterin zurückbezahlt. Die Eigenkapitalquote liegt somit bei 29,73 % (i. Vj. 54,22 %).

Der Anteil der Verbindlichkeiten beträgt mit einem Buchwert in Höhe von TEUR 20.178 (i. Vj. TEUR 20.437) 47,45 % (i. Vj. 43,74 %) bezogen auf die Bilanzsumme. In den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von TEUR 16.134 (i. Vj. TEUR 17.363) sind Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin in Höhe von TEUR 16.017 enthalten (i. Vj. TEUR 17.247).

8. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Keine Veränderung

9. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde

Es fand kein Zahlungsverkehr zwischen der Stadt Mainz und der Gesellschaft im Geschäftsjahr 2024 statt.

Es bestehen keine Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Mainz zum 31.12.2024.

10. Vorliegen der Voraussetzungen des § 85 Abs. 1. GemO (Erfüllung des öffentlichen Zwecks, angemessene Unternehmensgröße im Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und des voraussichtlichen Bedarfs der Stadt)

Keine Veränderung

11. Personal (Mitarbeiterzahl)

Das Unternehmen beschäftigte im Berichtsjahr durchschnittlich 77 Arbeitnehmer.

12. Angaben über die Offenlegung des Jahresabschlussberichts (soweit es sich um eine direkte/indirekte Mehrheitsbeteiligung handelt)

Wurde im Unternehmensregister eingereicht und am 08.10.2025 veröffentlicht.

Donner Sonnenstrom GmbH & Co. KG

Beteiligungsbericht 2024

Donner Sonnenstrom GmbH & Co. KG

1. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Planung, Errichtung und der Betrieb einer Freiflächen-Photovoltaikanlage auf dem Gebiet der Gemeinde Eddelak (Schleswig-Holstein) einschl. der Veräußerung des aus dem Betrieb der Anlage gewonnenen elektrischen Stroms zur Einspeisung in das öffentliche Versorgungsnetz oder zur mittelbaren oder unmittelbaren Speicherung.

2. Kommanditkapital

100,00 EUR

3. Beteiligungsverhältnisse

50,00 % - ALTUS renewables GmbH

25,00 % - Tim Frederik Brandt

25,00 % - Hauke Hanssen

4. Besetzung der Organe

Komplementärin: Grünstrom Verwaltungs GmbH

5. Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung

Es wurden von der Gesellschaft keine Bezüge an die Geschäftsführer der Komplementärin gezahlt.

6. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Gewinn und Verlust

	2023		2024	
Umsatzerlöse	709,1	T€	909,0	T€
Sonstige betriebliche Erträge	13,0	T€	9,1	T€
Abschreibungen	-325,9	T€	-325,9	T€
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-151,5	T€	-132,5	T€
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-112,5	T€	-107,4	T€
Jahresüberschuss	116,7	T€	310,8	T€
Gutschrift auf Kapitalkonten	-116,7	T€	-310,8	T€
Bilanzgewinn	0,0	T€	0,0	T€

Donner Sonnenstrom GmbH & Co. KG

Bilanz

	31.12.2023		31.12.2024	
Anlagevermögen				
Sachanlagen	5.785,4	T€	5.459,5	T€
Umlaufvermögen	436,9	T€	631,1	T€
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	47,6	T€	43,5	T€
Guthaben bei Kreditinstituten	389,3	T€	587,6	T€
Rechnungsabgrenzungsposten	68,8	T€	64,0	T€
Nicht durch Vermögenseinlagen gedeckter Verlustanteil	77,1	T€	78,3	T€
Kommanditisten				
Eigenkapital	272,9	T€	271,6	T€
Rückstellungen	232,1	T€	69,7	T€
Verbindlichkeiten	5.863,3	T€	5.891,5	T€
Bilanzsumme	6.368,2	T€	6.232,9	T€

7. Lage des Unternehmens

Das Geschäftsjahr schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 310,8 T€ (Vorjahr 116,7 T€) ab. Die Eigenkapitalquote – gemessen an der Bilanzsumme – beträgt 4,4 % (Vorjahr 4,3 %).

8. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Keine Veränderung

9. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde

Es fand kein Zahlungsverkehr zwischen der Stadt Mainz und der Gesellschaft im Geschäftsjahr 2024 statt.

Es bestehen keine Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Mainz zum 31.12.2024.

10. Vorliegen der Voraussetzungen des § 85 Abs. 1. GemO (Erfüllung des öffentlichen Zwecks, angemessene Unternehmensgröße im Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und des voraussichtlichen Bedarfs der Stadt)

Keine Veränderung

11. Personal (Mitarbeiterzahl)

Die Gesellschaft beschäftigte im Berichtszeitraum kein eigenes Personal.

EMG EnergieManagement Verwaltungs gesellschaft mbH

Beteiligungsbericht 2024

EMG EnergieManagement Verwaltungsgesellschaft mbH

1. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Geschäftsführung, Verwaltung und die Übernahme der Komplementäreigenschaft von Unternehmen aus dem Bereich der Energieerzeugung.

2. Stammkapital

25.000,00 EUR

3. Beteiligungsverhältnisse

100 % - ALTUS renewables GmbH

4. Besetzung der Organe

Geschäftsführung:

Marco Eggensperger

Sebastian Schirp

5. Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung

Auf die Angabe der Gesamtbezüge der Geschäftsführung nach § 285 Nr. 9a HGB wird unter Hinweis auf § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

6. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Gewinn und Verlust

	2023		2024	
Umsatzerlöse	31,2	T€	45,0	T€
Sonstige betriebliche Erträge	1,2	T€	0,0	T€
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1,1	T€	-1,2	T€
Sonstige Zinsen und ähnl. Erträge	2,2	T€	0,0	T€
Jahresüberschuss	12,1	T€	20,8	T€

EMG EnergieManagement Verwaltungs gesellschaft mbH

Bilanz

	31.12.2023		31.12.2024	
Anlagevermögen				
Sachanlagen	34,4	T€	34,4	T€
Umlaufvermögen	165,7	T€	190,4	T€
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	37,7	T€	46,4	T€
Guthaben bei Kreditinstituten	127,9	T€	144,1	T€
Eigenkapital	187,9	T€	208,7	T€
Rückstellungen	2,2	T€	3,9	T€
Verbindlichkeiten	10,0	T€	12,3	T€
Bilanzsumme	200,1	T€	224,8	T€

7. Lage des Unternehmens

Das Geschäftsjahr schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 20,8 T€ (Vorjahr 12,1 T€) ab. Die Eigenkapitalquote – gemessen an der Bilanzsumme – beträgt 92,8 % (Vorjahr 93,9 %).

8. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Keine Veränderung

9. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde

Es fand kein Zahlungsverkehr zwischen der Stadt Mainz und der Gesellschaft im Geschäftsjahr 2024 statt.

Es bestehen keine Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Mainz zum 31.12.2024.

10. Vorliegen der Voraussetzungen des § 85 Abs. 1. GemO (Erfüllung des öffentlichen Zwecks, angemessene Unternehmensgröße im Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und des voraussichtlichen Bedarfs der Stadt)

Keine Veränderung

11. Personal (Mitarbeiterzahl)

Die Gesellschaft beschäftigte im Berichtszeitraum einen Arbeitnehmer.

12. Angaben über die Offenlegung des Jahresabschlussberichts (soweit es sich um eine direkte/indirekte Mehrheitsbeteiligung handelt)

Wurde noch nicht im Unternehmensregister hinterlegt.

Beteiligungsbericht 2024

BinnenWind GmbH

1. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Planung und Entwicklung, die Errichtung und der Betrieb von Onshore-Windenergieanlagen in Deutschland zur Erzeugung von Strom aus erneuerbaren Energien.

2. Stammkapital

37.500,00 EUR

3. Beteiligungsverhältnisse

66,67% - Kraftwerke Mainz-Wiesbaden AG

33,33% – Wuppertaler Stadtwerke GmbH

4. Besetzung der Organe

Geschäftsführung:

Stephan Krome

Dominik Pröpfer

5. Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung

Auf die Angabe der Gesamtbezüge der Geschäftsführung nach § 285 Nr. 9a HGB wird unter Hinweis auf § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

6. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Gewinn und Verlust

	2023		2024	
Umsatzerlöse	298,5	T€	3.960,0	T€
Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen oder unfertigen Erzeugnissen	305,2	T€	-1.188,6	T€
Sonstige betriebliche Erträge	167,5	T€	0,2	T€
Materialaufwand	355,1	T€	531,2	T€
Sonstige betriebliche Aufwendungen	10,6	T€	53,7	T€
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4,1	T€	4,9	T€
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	526,7	T€	552,6	T€
Jahresergebnis	-117,0	T€	1.639,0	T€
Verlustvortrag VJ	6.526,7	T€	6.643,7	T€
Bilanzverlust	6.643,7	T€	5.004,7	T€

Bilanz

	31.12.2023		31.12.2024	
Umlaufvermögen	7.495,3	T€	8.929,7	T€
Vorräte	5.731,3	T€	4.543,0	T€
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	242,9	T€	253,0	T€
Guthaben bei Kreditinstituten	1.521,1	T€	4.134,0	T€
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	4.806,2	T€	3.167,2	T€
Eigenkapital	0,0	T€	0,0	T€
Gezeichnetes Kapital	37,5	T€	37,5	T€
Kapitalrücklage	1.800,0	T€	1.800,0	T€
Bilanzverlust	6.643,7	T€	5.004,7	T€
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	4.806,2	T€	3.167,2	T€
Rückstellungen	9,5	T€	61,0	T€
Verbindlichkeiten	12.292,0	T€	12.036,0	T€
Bilanzsumme	12.301,5	T€	12.096,9	T€

7. Lage des Unternehmens

Die PwC GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat den Jahresabschluss zum 31.12.2024 der BinnenWind GmbH geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Ertragslage

Im Geschäftsjahr 2024 schließt die BinnenWind mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 1.638.977,58 EUR (Vorjahr Jahresfehlbetrag 117.009,53 EUR) ab, der deutlich unter den Erwartungen liegt. Gründe sind Verzögerungen bei den bestehenden Projekten. Im Geschäftsjahr sind Umsatzerlöse durch den Verkauf von Projektrechten von 3.960.000 EUR (Vorjahr 298.524 EUR) entstanden. Die Zinsaufwendungen haben sich aufgrund des gestiegenen Zinsniveaus um 25.920 EUR auf 552.600 EUR erhöht.

Vermögenslage

Auf der Aktivseite werden die Vorräte i. H. v. 4.542.692 EUR (Vorjahr 5.731.330 EUR) ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um unfertige Leistungen für diverse Windparkprojekte. Die Finanzierung erfolgt mittels Gesellschafterdarlehen i. H. v. 12.000.000 EUR (Vorjahr 12.000.000 EUR). Es wird ein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag i. H. v. 3.167.204,79 EUR (Vorjahr 4.806.182,37 EUR) ausgewiesen. Die Gesellschaft verfügt über ein Guthaben bei Kreditinstituten i. H. v. 4.133.972 EUR (Vorjahr 1.521.119 EUR).

8. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Keine Veränderung

9. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde

Zahlungsverkehr zwischen der Stadt Mainz und BinnenWind GmbH im Geschäftsjahr 2024:

Es fand kein Zahlungsverkehr zwischen der Stadt Mainz und der Gesellschaft im Geschäftsjahr 2024 statt.

Es bestehen keine Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Mainz zum 31.12.2024.

10. Vorliegen der Voraussetzungen des § 85 Abs. 1. GemO (Erfüllung des öffentlichen Zwecks, angemessene Unternehmensgröße im Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und des voraussichtlichen Bedarfs der Stadt)

Keine Veränderung

11. Personal (Mitarbeiterzahl)

Derzeit werden keine eigenen Mitarbeiter beschäftigt.

12. Angaben über die Offenlegung des Jahresabschlussberichts (soweit es sich um eine direkte/indirekte Mehrheitsbeteiligung handelt)

Wurde im Unternehmensregister eingereicht und befindet sich in Bearbeitung.

Grünstrom Verwaltungs GmbH

Beteiligungsbericht 2024

Grünstrom Verwaltungs GmbH

1. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der Donner Sonnenstrom GmbH & Co. KG mit Sitz in Eddelak sowie gegebenenfalls an weiteren Projektgesellschaften in Deutschland, welche die Planung, die Errichtung und den Betrieb von Freiflächen-Photovoltaikanlagen zum Gegenstand haben.

2. Stammkapital

25.000,00 EUR

3. Beteiligungsverhältnisse

50,00 % - ALTUS renewables GmbH

25,00 % - Tim Frederik Brandt

25,00 % - Hauke Hanssen

4. Besetzung der Organe

Geschäftsführung:

Tim Frederik Brandt

Jens Bonenberger

5. Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung

Es wurden von der Gesellschaft keine Bezüge an die Geschäftsführer der Komplementärin gezahlt.

6. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Gewinn und Verlust

	2023	2024
Umsatzerlöse	1,3 T€	0,0 T€
Jahresfehlbetrag	-0,1 T€	-1,7 T€

Grünstrom Verwaltungs GmbH

Bilanz

	31.12.2023		31.12.2024	
Umlaufvermögen	24,7	T€	22,5	T€
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1,5	T€	3,0	T€
Guthaben bei Kreditinstituten	23,3	T€	19,5	T€
Eigenkapital	22,9	T€	21,3	T€
Rückstellungen	1,3	T€	1,2	T€
Verbindlichkeiten	0,5	T€	0,0	T€
Bilanzsumme	24,7	T€	22,5	T€

7. Lage des Unternehmens

Das Geschäftsjahr schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 1,7 T€ (Vorjahr 0,1 T€) ab. Die Eigenkapitalquote – gemessen an der Bilanzsumme – beträgt 94,7 % (Vorjahr 92,91 %).

8. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Keine Veränderung

9. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde

Es fand kein Zahlungsverkehr zwischen der Stadt Mainz und der Gesellschaft im Geschäftsjahr 2024 statt.

Es bestehen keine Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Mainz zum 31.12.2024.

10. Vorliegen der Voraussetzungen des § 85 Abs. 1. GemO (Erfüllung des öffentlichen Zwecks, angemessene Unternehmensgröße im Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und des voraussichtlichen Bedarfs der Stadt)

Keine Veränderung

11. Personal (Mitarbeiterzahl)

Die Gesellschaft beschäftigte im Berichtszeitraum kein eigenes Personal.

BinnenWind Windpark Verwaltungs GmbH

Beteiligungsbericht 2024

BinnenWind Windpark Verwaltungs GmbH

1. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Geschäftsführung, Verwaltung und die Übernahme der Komplementäreigenschaft von anderen Gesellschaften im Bereich der Energieerzeugung (Hauptgesellschaft).

2. Stammkapital

25.000,00 EUR

3. Beteiligungsverhältnisse

50% - Kraftwerke Mainz-Wiesbaden AG

50% – Wuppertaler Stadtwerke GmbH

4. Besetzung der Organe

Geschäftsführung:

Dr. Volker Müller

Dominik Pröpper

5. Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung

Auf die Angabe der Gesamtbezüge der Geschäftsführung nach § 285 Nr. 9a HGB wird unter Hinweis auf § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

6. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Gewinn und Verlust

	2023		2024	
Umsatzerlöse	2,5	T€	2,5	T€
Sonstige betriebliche Erträge	8,2	T€	8,7	T€
Materialaufwand	3,0	T€	3,0	T€
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5,2	T€	5,7	T€
Jahresergebnis	2,5	T€	1,7	T€

BinnenWind Windpark

Verwaltungs GmbH

Bilanz

	31.12.2023		31.12.2024	
Umlaufvermögen	34,2	T€	36,4	T€
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	12,7	T€	13,1	T€
Guthaben bei Kreditinstituten	21,4	T€	23,3	T€
Eigenkapital	26,8	T€	28,5	T€
Gezeichnetes Kapital	25,0	T€	25,0	T€
Rückstellungen	4,6	T€	6,6	T€
Verbindlichkeiten	2,8	T€	1,3	T€
Bilanzsumme	34,2	T€	36,4	T€

7. Lage des Unternehmens

Die PwC GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat den Jahresabschluss zum 31.12.2024 der BinnenWind Windpark Verwaltungs GmbH geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Ertragslage

Im Geschäftsjahr 2024 schließt die BinnenWind Verwaltung mit einem positiven Ergebnis i. H. v. 1.744 EUR (Vorjahr 2.500 EUR) ab. Die Umsatzerlöse i. H. v. 2.500 EUR (Vorjahr 2.500 EUR) bestehen ausschließlich aus der Haftungsvergütung.

Die Eigenkapitalquote beträgt – gemessen an der Bilanzsumme – 78,3 % (i. Vj. 78,2 %). Die Gesellschaft verfügt über ausreichendes Bankguthaben i. H. v. 23.277 EUR (Vorjahr 21.484 EUR).

8. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Keine Veränderung

9. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde

Zahlungsverkehr zwischen der Stadt Mainz und BinnenWind Windpark Verwaltungs GmbH im Geschäftsjahr 2024:

Es fand kein Zahlungsverkehr zwischen der Stadt Mainz und der Gesellschaft im Geschäftsjahr 2024 statt.

Es bestehen keine Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Mainz zum 31.12.2024.

10. Vorliegen der Voraussetzungen des § 85 Abs. 1. GemO (Erfüllung des öffentlichen Zwecks, angemessene Unternehmensgröße im Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und des voraussichtlichen Bedarfs der Stadt)

Keine Veränderung

BinnenWind Windpark Verwaltungs GmbH

11. Personal (Mitarbeiterzahl)

Derzeit werden keine eigenen Mitarbeiter beschäftigt.

12. Angaben über die Offenlegung des Jahresabschlussberichts (soweit es sich um eine direkte/indirekte Mehrheitsbeteiligung handelt)

Wurde im Unternehmensregister eingereicht und am 04.02.2026 veröffentlicht.

MFG Management & Finanzberatung GmbH

Beteiligungsbericht 2024

MFG Management & Finanzberatung GmbH (in Liquidation)

1. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens sind die Übernahme von Managementaufgaben, insbesondere die Gründung und Geschäftsführung von Unternehmen, die sich mit der Planung, Finanzierung, Realisierung und dem Betrieb von Anlagen vor allem auf dem Gebiet der Umwelttechnik befassen, weiter die Finanzberatung und die Vermittlung von Finanzierungen sowie die Durchführung und Vermarktung von Bauträger- und Generalübernehmertätigkeiten im Bereich der privaten und gewerblichen Immobilienwirtschaft.

2. Stammkapital

350.000,00 EUR

3. Beteiligungsverhältnisse

100,00 % - ALTUS renewables GmbH

4. Besetzung der Organe

Liquidator:

Wolfgang EBwein

5. Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung

6. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Gewinn und Verlust

	2023		2024	
Umsatzerlöse	2,0	T€	0,0	T€
Sonstige betriebliche Erträge	5,7	T€	1,6	T€
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-7,5	T€	-3,7	T€
Jahresfehlbetrag	-2,7	T€	-7,9	T€

MFG Management & Finanzberatung GmbH

Bilanz

nicht aufgestellt – Gesellschaft befindet sich in Liquidation

7. Lage des Unternehmens

Die Liquidationseröffnung der MFG Management & Finanzberatung GmbH fand am 28.07.2022 statt.

8. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Keine Veränderung

9. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde

Es fand kein Zahlungsverkehr zwischen der Stadt Mainz und der Gesellschaft im Geschäftsjahr 2024 statt.

Es bestehen keine Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Mainz zum 31.12.2024.

10. Vorliegen der Voraussetzungen des § 85 Abs. 1. GemO (Erfüllung des öffentlichen Zwecks, angemessene Unternehmensgröße im Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und des voraussichtlichen Bedarfs der Stadt)

Keine Veränderung

11. Personal (Mitarbeiterzahl)

Die Gesellschaft beschäftigte im Berichtszeitraum kein eigenes Personal.

Beteiligungsbericht 2024

roWind GmbH & Co. KG

1. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Planung, die Projektentwicklung, die Errichtung, der Betrieb und die Verwaltung des Windparks Rottenburg, das Halten von Projektrechten für die Errichtung und den Betrieb von Windenergieanlagen sowie die Veräußerung des aus dem Betrieb der Anlagen gewonnenen elektrischen Stroms zur Einspeisung in das öffentliche Versorgungsnetz oder zur mittelbaren und unmittelbaren Speicherung.

2. Kommanditkapital

1.000,00 EUR

3. Beteiligungsverhältnisse

50,00 % - ALTUS AG

50,00 % - Stadtwerke Rottenburg am Neckar GmbH

4. Besetzung der Organe

Komplementärin: EMG EnergieManagement Verwaltungs mbH

vertreten durch:

Marco Eggensperger

Sebastian Schirp

5. Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung

Es wurden von der Gesellschaft keine Bezüge an die Geschäftsführer der Komplementärin gezahlt.

6. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Gewinn und Verlust

	2023		2024	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4,7	T€	5,3	T€
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	8,2	T€	17,8	T€
Jahresfehlbetrag	12,9	T€	23,1	T€
Belastung auf Kapitalkonten	12,9	T€	23,1	T€
Bilanzgewinn	0,0	T€	0,0	T€

Bilanz

(Nach den in § 267a HGB i.V.m. § 264a HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine Kleinstgesellschaft.)

	31.12.2023		31.12.2024	
Anlagevermögen				
Sachanlagen	445,1	T€	574,4	T€
Umlaufvermögen	99,3	T€	56,7	T€
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	19,7	T€	5,2	T€
Guthaben bei Kreditinstituten	51,5	T€	79,6	T€
Nicht durch Vermögenseinlagen gedeckter Verlustanteil Kommanditisten	11,9	T€	34,9	T€
Eigenkapital	0,0	T€	0,0	T€
Rückstellungen	2,0	T€	2,2	T€
Verbindlichkeiten	554,3	T€	663,8	T€
Bilanzsumme	556,3	T€	666,0	T€

7. Lage des Unternehmens

Das Geschäftsjahr schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 12,9 T€ (Vorjahr 23,1 T€) ab. Es wird ein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag i. H. v. 34,9 T€ (Vorjahr 11,8 T€) ausgewiesen.

8. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Keine Veränderung

9. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde

Es fand kein Zahlungsverkehr zwischen der Stadt Mainz und der Gesellschaft im Geschäftsjahr 2024 statt.

Es bestehen keine Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Mainz zum 31.12.2024.

10. Vorliegen der Voraussetzungen des § 85 Abs. 1. GemO (Erfüllung des öffentlichen Zwecks, angemessene Unternehmensgröße im Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und des voraussichtlichen Bedarfs der Stadt)

Keine Veränderung

11. Personal (Mitarbeiterzahl)

Die Gesellschaft beschäftigte im Berichtszeitraum kein eigenes Personal.

Beteiligungsbericht 2024

Green Mountain KMW Data Center GmbH

1. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung, die Verwaltung und der Betrieb von Rechenzentren.

2. Stammkapital

25.000,00 EUR

3. Beteiligungsverhältnisse

50% - Kraftwerke Mainz-Wiesbaden AG
50% – Green Mountain AS, Rennesøy

4. Besetzung der Organe

Geschäftsführung:

Markus Blüm
Junglas Tobias
David Guth
Rafi Wunsh

5. Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung

Auf die Angabe der Gesamtbezüge der Geschäftsführung nach § 285 Nr. 9a HGB wird unter Hinweis auf § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

6. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Gewinn und Verlust

	2023		2024	
Sonstige betriebliche Erträge	0,0	T€	7,5	T€
Materialaufwand	537,5	T€	539,3	T€
Sonstige betriebliche Aufwendungen	740,7	T€	1.513,9	T€
Bilanzverlust	-1,279,2	T€	-3.343,1	T€

Bilanz

	31.12.2023		31.12.2024	
Anlagevermögen	23.569,4	T€	137.458,9	T€
Umlaufvermögen	9.010,1	T€	20.232,0	T€
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.776,3	T€	6.482,7	T€
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	4.233,8	T€	13.749,3	T€
Eigenkapital	27.745,8	T€	25.681,9	T€
Gezeichnetes Kapital	25,0	T€	25,0	T€
Rückstellungen	273,0	T€	409,7	T€
Verbindlichkeiten	4.565,7	T€	131.604,1	T€
Bilanzsumme	32.584,6	T€	157.695,5	T€

7. Lage des Unternehmens

Die PwC GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat den Jahresabschluss zum 31.12.2024 der Green Mountain KMW Data Center GmbH geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Gemeinsam mit dem norwegischen Rechenzentrums-Unternehmen Green Mountain (Teil der Azrieli Gruppe) bauen die Kraftwerke Mainz-Wiesbaden AG auf dem Betriebsgelände auf der Ingelheimer Aue ein Rechenzentrum. Auf einer Grundstücksfläche von 25.000 Quadratmetern sind drei Gebäude projektiert, die auf 18.000 Quadratmetern Whitespace 80 MW Gesamtleistung beherbergen sollen. Standortvorteile sind zum einen die strategische Nähe zum Frankfurter Internetknoten DE-CIX (Deutsche Commercial Internet Exchange) und zum anderen die optimale Lage auf der Ingelheimer Aue, wo unsere Kraftwerke zur Sicherung der Strom- und Notstromversorgung dienen. Auch ist geplant, die Abwärme über Wärmepumpen in das Netz der Mainzer Fernwärme einzuspeisen und so den stetig steigenden Bedarf an Fernwärme in Mainz zu decken.

Zum Jahresabschluss 2024 war der Rohbau für das erste Gebäude fertiggestellt, die Inbetriebnahme wird für Ende 2026 erwartet.

8. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Keine Veränderung

9. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde

Zahlungsverkehr zwischen der Stadt Mainz und Green Mountain KMW Data Center GmbH im Geschäftsjahr 2024:

Es fand kein Zahlungsverkehr zwischen der Stadt Mainz und der Gesellschaft im Geschäftsjahr 2024 statt.

Es bestehen keine Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Mainz zum 31.12.2024.

10. Vorliegen der Voraussetzungen des § 85 Abs. 1. GemO (Erfüllung des öffentlichen Zwecks, angemessene Unternehmensgröße im Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und des voraussichtlichen Bedarfs der Stadt)

Keine Veränderung

11. Personal (Mitarbeiterzahl)

Im Geschäftsjahr 2024 wurden keine eigenen Mitarbeiter beschäftigt.

Solarpark Zepelin GmbH & Co. KG

Beteiligungsbericht 2024

Solarpark Zepelin GmbH & Co. KG

1. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens sind die Planung, Errichtung, Verwaltung und der Betrieb von Photovoltaikanlagen zum Zweck der Einspeisung der erzeugten elektrischen Energie in das öffentliche Versorgungsnetz des Netzbetreibers (Einspeisung/Veräußerung) sowie alle sonstigen, mit dem Geschäftszweck im Zusammenhang stehenden Handelsgeschäfte, Handlungen und Rechtsgeschäfte aller Art.

2. Kommanditkapital

5.000,00 EUR

3. Beteiligungsverhältnisse

50,00 % - GLS Energie AG

50,00 % - ALTUS renewables GmbH

4. Besetzung der Organe

Komplementärin:

GLS Erneuerbare Energien Management

vertreten durch: Wilfried Schäfer, Klaus Berthold, Patrick Linnebach

Sunrock Projektmanagement GmbH

vertreten durch: Thomas Ernst Held, Marco Eggensperger

5. Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung

Es wurden von der Gesellschaft keine Bezüge an die Geschäftsführer der Komplementärin gezahlt.

6. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Gewinn und Verlust

	2023		2024	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-11,4	T€	-14,7	T€
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-0,2	T€	0,0	T€
Jahresfehlbetrag	-11,6	T€	-14,7	T€
Belastung auf Kapitalkonten	11,6	T€	14,7	T€
Bilanzgewinn	0,0	T€	0,0	T€

Solarpark Zepelin GmbH & Co. KG

Bilanz

	31.12.2023		31.12.2024	
Anlagevermögen				
Sachanlagen	92,5	T€	132,0	T€
Umlaufvermögen	348,5	T€	293,7	T€
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5,5	T€	1,6	T€
Guthaben bei Kreditinstituten	343,0	T€	292,1	T€
Eigenkapital	425,5	T€	410,8	T€
Rückstellungen	10,1	T€	8,7	T€
Verbindlichkeiten	5,4	T€	6,2	T€
Bilanzsumme	441,0	T€	425,7	T€

7. Lage des Unternehmens

Das Geschäftsjahr schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 14,7 T€ (Vorjahr 11,6 T€) ab. Die Eigenkapitalquote – gemessen an der Bilanzsumme – beträgt 96,5 % (Vorjahr 96,5 %).

8. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Keine Veränderung

9. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde

Es fand kein Zahlungsverkehr zwischen der Stadt Mainz und der Gesellschaft im Geschäftsjahr 2024 statt.

Es bestehen keine Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Mainz zum 31.12.2024.

10. Vorliegen der Voraussetzungen des § 85 Abs. 1. GemO (Erfüllung des öffentlichen Zwecks, angemessene Unternehmensgröße im Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und des voraussichtlichen Bedarfs der Stadt)

Keine Veränderung

11. Personal (Mitarbeiterzahl)

Die Gesellschaft beschäftigte im Berichtszeitraum kein eigenes Personal.

KMW Energien Verwaltungs GmbH

Beteiligungsbericht 2024

KMW Energien Verwaltungs GmbH

1. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Geschäftsführung, Verwaltung und die Übernahme der Komplementäreigenschaft von anderen Gesellschaften im Bereich der Energieerzeugung.

2. Stammkapital

25.000,00 EUR

3. Beteiligungsverhältnisse

100% - Kraftwerke Mainz-Wiesbaden AG

4. Besetzung der Organe

Geschäftsführung:

Klaus Steffen Hofmann

Dr. Volker Müller

5. Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung

Auf die Angabe der Gesamtbezüge der Geschäftsführung nach § 285 Nr. 9a HGB wird unter Hinweis auf § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

6. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Gewinn und Verlust

	2023		2024	
Umsatzerlöse	9,7	T€	11,8	T€
Sonstige betriebliche Erträge	20,0	T€	23,6	T€
Materialaufwand	2,0	T€	2,0	T€
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2,5	T€	6,3	T€
Jahresergebnis	7,9	T€	9,7	T€

KMW Energien Verwaltungs GmbH

Bilanz

	31.12.2023		31.12.2024	
Umlaufvermögen	35,6	T€	41,6	T€
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0,2	T€	0,0	T€
Guthaben bei Kreditinstituten	26,5	T€	28,7	T€
Eigenkapital	50,0	T€	59,6	T€
Gezeichnetes Kapital	25,0	T€	25,0	T€
Rückstellungen	1,7	T€	1,9	T€
Verbindlichkeiten	10,4	T€	8,8	T€
Bilanzsumme	62,0	T€	70,3	T€

7. Lage des Unternehmens

Das Geschäftsjahr schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 9,7 T€ (Vorjahr 7,9 T€) ab. Die Eigenkapitalquote – gemessen an der Bilanzsumme – beträgt 85 % (Vorjahr 81 %).

8. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Keine Veränderung

9. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde

Zahlungsverkehr zwischen der Stadt Mainz und KMW Energien Verwaltungs GmbH im Geschäftsjahr 2024:

Es fand kein Zahlungsverkehr zwischen der Stadt Mainz und der Gesellschaft im Geschäftsjahr 2024 statt.

Es bestehen keine Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Mainz zum 31.12.2024.

10. Vorliegen der Voraussetzungen des § 85 Abs. 1. GemO (Erfüllung des öffentlichen Zwecks, angemessene Unternehmensgröße im Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und des voraussichtlichen Bedarfs der Stadt)

Keine Veränderung

11. Personal (Mitarbeiterzahl)

Es werden keine eigenen Mitarbeiter beschäftigt. Alle erforderlichen Tätigkeiten werden durch die Mitarbeiter der KMW erbracht.

12. Angaben über die Offenlegung des Jahresabschlussberichts (soweit es sich um eine direkte/indirekte Mehrheitsbeteiligung handelt)

Wurde im Unternehmensregister eingereicht und am 01.10.2025 hinterlegt.

Sunrock Projektmanagement GmbH

Beteiligungsbericht 2024

Sunrock Projektmanagement GmbH

1. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Geschäftsführung, Verwaltung und die Übernahme der Komplementäreigenschaft von Unternehmen aus dem Bereich der Energieerzeugung. Zudem besteht der Unternehmenszweck im Erschließen, Entwickeln und Vertreiben von Projekten in diesem Bereich.

2. Stammkapital

25.000,00 EUR

3. Beteiligungsverhältnisse

100,00 % - ALTUS renewables GmbH

4. Besetzung der Organe

Geschäftsführer:

Marco Eggensperger

Thomas Ernst Held

5. Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung

Auf die Angabe der Gesamtbezüge der Geschäftsführung nach § 285 Nr. 9a HGB wird unter Hinweis auf § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

6. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Gewinn und Verlust

	2023		2024	
Umsatzerlöse	95,9	T€	107,2	T€
Sonstige betriebliche Aufwendungen	19,5	T€	20,0	T€
Zinsen und ähnliche Erträge	1,6	T€	0,0	T€
Jahresüberschuss	53,3	T€	60,2	T€

Sunrock Projektmanagement GmbH

Bilanz

	31.12.2023		31.12.2024	
Umlaufvermögen	201,9	T€	261,3	T€
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	111,3	T€	129,2	T€
Guthaben bei Kreditinstituten	90,6	T€	132,2	T€
Eigenkapital	174,5	T€	234,7	T€
Rückstellungen	5,9	T€	3,4	T€
Verbindlichkeiten	21,6	T€	23,3	T€
Bilanzsumme	201,9	T€	261,3	T€

7. Lage des Unternehmens

Das Geschäftsjahr schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 60,2 T€ (Vorjahr 53,3 T€) ab. Die Eigenkapitalquote – gemessen an der Bilanzsumme – beträgt 91,0 % (Vorjahr 86,4 %).

8. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Keine Veränderung

9. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde

Es fand kein Zahlungsverkehr zwischen der Stadt Mainz und der Gesellschaft im Geschäftsjahr 2024 statt.

Es bestehen keine Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Mainz zum 31.12.2024.

10. Vorliegen der Voraussetzungen des § 85 Abs. 1. GemO (Erfüllung des öffentlichen Zwecks, angemessene Unternehmensgröße im Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und des voraussichtlichen Bedarfs der Stadt)

Keine Veränderung

11. Personal (Mitarbeiterzahl)

Die Gesellschaft beschäftigte im Berichtszeitraum kein eigenes Personal.

12. Angaben über die Offenlegung des Jahresabschlussberichts (soweit es sich um eine direkte/indirekte Mehrheitsbeteiligung handelt)

Wurde im Unternehmensregister eingereicht und am 29.10.2025 hinterlegt.

Beteiligungsbericht 2024

KMW Gastransport GmbH

1. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb und Betrieb eines Gasnetzes in Mainz und Umgebung.

2. Stammkapital

2.000.000,00 EUR

3. Beteiligungsverhältnisse

100% - Kraftwerke Mainz-Wiesbaden AG

4. Besetzung der Organe

Geschäftsführung:

Hermann Rübenach

5. Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung

Auf die Angabe der Gesamtbezüge der Geschäftsführung nach § 285 Nr. 9a HGB wird unter Hinweis auf § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

6. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Gewinn und Verlust

	2023		2024	
Umsatzerlöse	20.436,4	T€	15.723,8	T€
Sonstige betriebliche Erträge	699,9	T€	0,0	T€
Materialaufwand	19.205,4	T€	14.574,0	T€
Abschreibungen	568,3	T€	559,4	T€
Sonstige betriebliche Aufwendungen	271,9	T€	260,9	T€
Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführter Gewinn	1.098,0	T€	343,8	T€
Jahresergebnis	0,0	T€	0,0	T€

Bilanz

	31.12.2023		31.12.2024	
Anlagevermögen	6.158,7	T€	5.677,2	T€
Umlaufvermögen	3.364,8	T€	2.974,9	T€
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	344,2	T€	192,0	T€
Guthaben bei Kreditinstituten	3.020,6	T€	2.782,9	T€
Eigenkapital	7.953,0	T€	7.953,0	T€
Gezeichnetes Kapital	2.000,0	T€	2.000,0	T€
Rückstellungen	11,5	T€	57,4	T€
Verbindlichkeiten	1.559,1	T€	641,8	T€
Bilanzsumme	9.523,6	T€	8.652,1	T€

7. Lage des Unternehmens

Die PwC GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat den Jahresabschluss zum 31.12.2024 der KMW Gastransport GmbH geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Ertragslage

Im Geschäftsjahr 2024 wurde ein den Erwartungen entsprechendes Ergebnis in Höhe von 343.762,24 EUR (Vorjahr 1.097.982 EUR) erwirtschaftet und gemäß den Bestimmungen des Ergebnisabführungsvertrags an die KMW abgeführt.

Die Umsatzerlöse verringerten sich durch gesunkene Netznutzungsentgelte um 4.712.540 EUR auf 15.723.827 EUR.

Die Aufwendungen sind im Wesentlichen durch die Aufwendungen für bezogene Leistungen in Höhe von 14.573.966 EUR (Vorjahr 19.204.924 EUR) gekennzeichnet und setzen sich insbesondere aus den Aufwendungen vorgelagerter Netzbetreiber und der technischen Betriebsführung durch die KMW zusammen. Wie auch bei den Umsatzerlösen erklärt sich der starke Rückgang durch die gesunkenen Netznutzungsentgelte.

Vermögenslage

Die Eigenkapitalquote – gemessen an der Bilanzsumme – beträgt 91,9 % (Vorjahr 83,5 %). Das Sachanlagevermögen ist zu 100,0 % (Vorjahr 100 %) durch langfristiges Kapital finanziert und hat mit einem Buchwert in Höhe von 5.677.173 EUR (Vorjahr 6.158.743 EUR) den größten Anteil an der Bilanzsumme (65,6 %; Vorjahr 64,7 %). Auf der Passivseite ist das Eigenkapital i. H. v. 7.952.917 EUR (Vorjahr 7.952.917 EUR) wesentlich. Die Gesellschaft verfügt über ein Guthaben bei Kreditinstituten i. H. v. 2.782.889 EUR (Vorjahr 3.020.642 EUR).

8. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Keine Veränderung

9. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde

Zahlungsverkehr zwischen der Stadt Mainz und KMW Gastransport GmbH im Geschäftsjahr 2024:

Zahlungen von der KMW GT an die Stadt Mainz in 2024		T€
Grundsteuer		1
Gesamt		1

Es bestehen keine Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Mainz zum 31.12.2024.

10. Vorliegen der Voraussetzungen des § 85 Abs. 1. GemO (Erfüllung des öffentlichen Zwecks, angemessene Unternehmensgröße im Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und des voraussichtlichen Bedarfs der Stadt)

Keine Veränderung

11. Personal (Mitarbeiterzahl)

Es werden keine eigenen Mitarbeiter beschäftigt. Alle erforderlichen Tätigkeiten werden durch die Mitarbeiter der KMW erbracht.

12. Angaben über die Offenlegung des Jahresabschlussberichts (soweit es sich um eine direkte/indirekte Mehrheitsbeteiligung handelt)

Wurde im Unternehmensregister eingereicht und am 04.07.2025 veröffentlicht.

Sunlake Solarparks GmbH & Co. KG

Beteiligungsbericht 2024

Sunlake Solarparks GmbH & Co. KG

1. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Bau und der Betrieb von Photovoltaikanlagen und sonstiger Anlagen nebst Zubehör zur Gewinnung regenerativer Energien.

2. Kommanditkapital

500,00 EUR

3. Beteiligungsverhältnisse

100,00 % - ALTUS renewables GmbH

4. Besetzung der Organe

Komplementärin: Sunrock Projektmanagement GmbH

vertreten durch:

Marco Eggensperger

Thomas Held

5. Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung

Es wurden von der Gesellschaft keine Bezüge an die Geschäftsführer der Komplementärin gezahlt.

6. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Gewinn und Verlust

	2023		2024	
Umsatzerlöse	0,0	T€	547,7	T€
Abschreibungen	0,0	T€	308,5	T€
Sonstige betriebliche Aufwendungen	33,6	T€	174,4	T€
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	51,5	T€	244,2	T€
Jahresfehlbetrag	85,2	T€	175,6	T€
Belastung auf Kapitalkonten	85,2	T€	175,6	T€
Bilanzgewinn	0,0	T€	0,0	T€

Sunlake Solarparks GmbH & Co. KG

Bilanz

	31.12.2023		31.12.2024	
Anlagevermögen				
Sachanlagen	1.776,5	T€	7.095,0	T€
Umlaufvermögen	859,3	T€	336,6	T€
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	329,2	T€	153,1	T€
Guthaben bei Kreditinstituten	530,1	T€	183,4	T€
Rechnungsabgrenzungsposten	0,0	T€	0,9	T€
Nicht durch Vermögenseinlagen gedeckter Verlustanteil	152,9	T€	329,6	T€
Kommanditisten				
Eigenkapital	0,0	T€	0,0	T€
Rückstellungen	3,5	T€	16,9	T€
Verbindlichkeiten	2.785,3	T€	4.696,8	T€
Bilanzsumme	2.785,3	T€	7.762,0	T€

7. Lage des Unternehmens

Das Geschäftsjahr schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 175,6 T€ (Vorjahr 85,2 T€) ab. Es wird ein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag i. H. v. 329,6 T€ (Vorjahr 152,9 T€) ausgewiesen.

8. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Keine Veränderung

9. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde

Es fand kein Zahlungsverkehr zwischen der Stadt Mainz und der Gesellschaft im Geschäftsjahr 2024 statt.

Es bestehen keine Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Mainz zum 31.12.2024.

10. Vorliegen der Voraussetzungen des § 85 Abs. 1. GemO (Erfüllung des öffentlichen Zwecks, angemessene Unternehmensgröße im Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und des voraussichtlichen Bedarfs der Stadt)

Keine Veränderung

11. Personal (Mitarbeiterzahl)

Die Gesellschaft beschäftigte im Berichtszeitraum kein eigenes Personal.

12. Angaben über die Offenlegung des Jahresabschlussberichts (soweit es sich um eine direkte/indirekte Mehrheitsbeteiligung handelt)

Wurde im Unternehmensregister eingereicht und am 09.01.2026 hinterlegt.

KMW Solarpark Kirchheimbolanden GmbH & Co. KG

Beteiligungsbericht 2024

KMW Solarpark Kirchheimbolanden GmbH & Co. KG

1. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Erzeugung von Erneuerbaren Energien mittels einer Photovoltaik Anlage. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte und Handlungen vornehmen, die den Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu dienen bestimmt sind.

2. Kommanditkapital

100,00 EUR

3. Beteiligungsverhältnisse

Kommanditist: Kraftwerke Mainz-Wiesbaden AG

4. Besetzung der Organe

Komplementärin: KMW Energien Verwaltungs GmbH (KEV)

Geschäftsführer KEV:

Klaus Steffen Hofmann

Dr. Volker Müller

5. Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung

Es wurden von der Gesellschaft keine Bezüge an die Geschäftsführer der Komplementärin gezahlt.

6. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Gewinn und Verlust

	2023		2024	
Umsatzerlöse	0,0	T€	17,6	T€
Materialaufwand	0,0	T€	-14,7	T€
Abschreibungen	0,0	T€	-49,2	T€
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-5,7	T€	-50,5	T€
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-13,9	T€	-76,8	T€
Jahresfehlbetrag	-19,6	T€	-173,5	T€

KMW Solarpark Kirchheimbolanden GmbH & Co. KG

Bilanz

	31.12.2023		31.12.2024	
Anlagevermögen	622,3	T€	5.587,1	T€
Umlaufvermögen	565,6	T€	991,7	T€
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	508,2	T€	800,4	T€
Guthaben bei Kreditinstituten	57,5	T€	191,3	T€
Eigenkapital	0,0	T€	0,0	T€
Gezeichnetes Kapital	0,1	T€	0,1	T€
Rückstellungen	2,9	T€	6,5	T€
Verbindlichkeiten	1.218,9	T€	6.799,1	T€
Bilanzsumme	1.221,8	T€	6.508,6	T€

7. Lage des Unternehmens

Im Jahr 2023 und 2024 entwickelte und baute die Gesellschaft das Projekt (Solarpark) und nahm es zum Jahresende 2024 in Betrieb.

Dementsprechend wurden im Jahr 2024 noch keine wesentlichen Umsatzerlöse erzielt.

8. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Keine Veränderung

9. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde

Zahlungsverkehr zwischen der Stadt Mainz und KMW Solarpark Kirchheimbolanden GmbH & Co. KG im Geschäftsjahr 2024:

Es fand kein Zahlungsverkehr zwischen der Stadt Mainz und der Gesellschaft im Geschäftsjahr 2024 statt.

Es bestehen keine Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Mainz zum 31.12.2024.

10. Vorliegen der Voraussetzungen des § 85 Abs. 1. GemO (Erfüllung des öffentlichen Zwecks, angemessene Unternehmensgröße im Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und des voraussichtlichen Bedarfs der Stadt)

Keine Veränderung

11. Personal (Mitarbeiterzahl)

Die Gesellschaft beschäftigte im Berichtszeitraum kein eigenes Personal.

12. Angaben über die Offenlegung des Jahresabschlussberichts (soweit es sich um eine direkte/indirekte Mehrheitsbeteiligung handelt)

Wurde im Unternehmensregister eingereicht und am 07.10.2025 hinterlegt.

ATE Solarparks 5 GmbH & Co. KG

Beteiligungsbericht 2024

ATE Solarparks 5 GmbH & Co. KG

1. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Bau und der Betrieb von Photovoltaikanlagen und sonstiger Anlagen nebst Zubehör zur Gewinnung regenerativer Energien.

2. Kommanditkapital

100,00 EUR

3. Beteiligungsverhältnisse

90 % - ALTUS renewables GmbH

10 % - Bürger Energie Genossenschaft (BEG) eG

4. Besetzung der Organe

Komplementärin: Sunrock Projektmanagement GmbH,
vertreten durch Marco Eggensperger und Thomas Held

5. Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung

Es wurden von der Gesellschaft keine Bezüge an die Geschäftsführer der Komplementärin gezahlt.

6. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Gewinn und Verlust

	2023		2024	
Umsatzerlöse	0,0	T€	1.018,5	T€
Sonstige betriebliche Erträge	0,0	T€	25,2	T€
Sonstige betriebliche Aufwendungen	25,1	T€	164,8	T€
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	116,5	T€	417,4	T€
Jahresüberschuss	-141,6	T€	34,7	T€
Belastung auf Kapitalkonten	-141,6	T€		
Gutschrift auf Kapitalkonten			34,7	T€
Bilanzgewinn	0,0	T€	0,0	T€

ATE Solarparks 5 GmbH & Co. KG

Bilanz

	31.12.2023		31.12.2024	
Anlagevermögen	8.323,1	T€	9.140,7	T€
Sachanlagen	8.323,1	T€	9.140,2	T€
Finanzanlagen	0,0	T€	0,5	T€
Umlaufvermögen	648,1	T€	1.222,4	T€
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	603,4	T€	807,0	T€
Guthaben bei Kreditinstituten	44,6	T€	415,4	T€
Rechnungsabgrenzungsposten	0,0	T€	0,8	T€
Nicht durch Vermögenseinlagen gedeckter Verlustanteil Kommanditisten	156,9	T€	125,7	T€
Eigenkapital	0,0	T€	3,5	T€
Rückstellungen	6,0	T€	34,5	T€
Verbindlichkeiten	9.122,1	T€	10.451,6	T€
Bilanzsumme	9.128,1	T€	10.489,6	T€

7. Lage des Unternehmens

Das Geschäftsjahr schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 34,7 T€ (Vorjahr Jahresfehlbetrag 141,6 T€) ab. Es wird ein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag i. H. v. 125,7 T€ (Vorjahr 156,9 T€) ausgewiesen.

8. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Keine Veränderung

9. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde

Es fand kein Zahlungsverkehr zwischen der Stadt Mainz und der Gesellschaft im Geschäftsjahr 2024 statt.

Es bestehen keine Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Mainz zum 31.12.2024.

10. Vorliegen der Voraussetzungen des § 85 Abs. 1. GemO (Erfüllung des öffentlichen Zwecks, angemessene Unternehmensgröße im Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und des voraussichtlichen Bedarfs der Stadt)

Keine Veränderung

11. Personal (Mitarbeiterzahl)

Die Gesellschaft beschäftigte im Berichtszeitraum kein eigenes Personal.

KMW Windpark Dingen GmbH & Co. KG

Beteiligungsbericht 2024

KMW Windpark Dingen GmbH & Co. KG

1. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung, Realisierung und der Betrieb eines Windparks sowie die Erzeugung und Vermarktung von Energie.

2. Kommanditkapital

531.527,48 EUR

3. Beteiligungsverhältnisse

Kommanditist: Kraftwerke Mainz-Wiesbaden AG

4. Besetzung der Organe

Komplementärin: KMW Energien Verwaltungs GmbH (KEV)

Geschäftsführer KEV:

Klaus Steffen Hofmann

Dr. Volker Müller

5. Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung

Es wurden von der Gesellschaft keine Bezüge an die Geschäftsführer der Komplementärin gezahlt.

6. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Gewinn und Verlust

	2023		2024	
Umsatzerlöse	1.836,4	T€	1.943,6	T€
Sonstige betriebliche Erträge	19,3	T€	149,3	T€
Materialaufwand	371,8	T€	338,1	T€
Abschreibungen	729,9	T€	729,9	T€
Sonstige betriebliche Aufwendungen	161,0	T€	171,0	T€
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	183,2	T€	207,6	T€
Jahresergebnis	617,9	T€	745,9	T€

KMW Windpark Dingen GmbH & Co. KG

Bilanz

	31.12.2023		31.12.2024	
Anlagevermögen	2.678,5	T€	5.273,7	T€
Immaterielle Vermögensgegenstände	15,8	T€	11,4	T€
Sachanlagen	2.604,6	T€	1.879,2	T€
Finanzanlagen	58,1	T€	3.383,1	T€
Umlaufvermögen	5.918,2	T€	3.559,1	T€
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	514,3	T€	546,6	T€
Wertpapiere	332,7	T€	348,5	T€
Guthaben bei Kreditinstituten	5.071,2	T€	2.664,0	T€
Rechnungsabgrenzungsposten	0,0	T€	77,1	T€
Eigenkapital	3.477,2	T€	4.223,1	T€
Rückstellungen	282,1	T€	302,7	T€
Verbindlichkeiten	4.742,3	T€	4.323,6	T€
Passive latente Steuern	95,0	T€	60,5	T€
Bilanzsumme	8.596,7	T€	8.910,0	T€

7. Lage des Unternehmens

Die PwC GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat den Jahresabschluss zum 31.12.2024 des KMW Windpark Dingen GmbH & Co. KG geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Das Geschäftsjahr schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 745.908,60 EUR (Vorjahr 617.933 EUR) ab. Über die Verwendung des Jahresüberschusses wird gemäß den Regelungen des Gesellschaftsvertrages in der Gesellschafterversammlung entschieden. Die Umsatzerlöse aus dem Stromverkauf liegen mit 1.943.578 EUR (Vorjahr 1.836.424 EUR) aufgrund unerwarteter Anlagenstillstände unter den prognostizierten Wert i. H. v. 2.381.000 EUR.

Die Eigenkapitalquote – gemessen an der Bilanzsumme – beträgt 47,4 % (Vorjahr 40,4 %). Die Gesellschaft verfügt über ein Guthaben bei Kreditinstituten in Höhe von 2.663.966 EUR (Vorjahr 5.071.226 EUR).

8. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Keine Veränderung

9. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde

Zahlungsverkehr zwischen der Stadt Mainz und KMW Windpark Dingen GmbH & Co. KG im Geschäftsjahr 2024:

Es fand kein Zahlungsverkehr zwischen der Stadt Mainz und der Gesellschaft im Geschäftsjahr 2024 statt.

KMW Windpark Dingen GmbH & Co. KG

Es bestehen keine Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Mainz zum 31.12.2024.

10. Vorliegen der Voraussetzungen des § 85 Abs. 1. GemO (Erfüllung des öffentlichen Zwecks, angemessene Unternehmensgröße im Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und des voraussichtlichen Bedarfs der Stadt)

Keine Veränderung

11. Personal (Mitarbeiterzahl)

Die Gesellschaft beschäftigte im Berichtszeitraum kein eigenes Personal.

12. Angaben über die Offenlegung des Jahresabschlussberichts (soweit es sich um eine direkte/indirekte Mehrheitsbeteiligung handelt)

Wurde im Unternehmensregister eingereicht und am 21.01.2026 veröffentlicht.

ATE Windpark Warburg GmbH & Co. KG

Beteiligungsbericht 2024

ATE Windpark Warburg GmbH & Co. KG

1. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Bau und der Betrieb von Windenergieanlagen und sonstiger Anlagen nebst Zubehör zur Gewinnung regenerativer Energien.

2. Kommanditkapital

100,00 EUR

3. Beteiligungsverhältnisse

51,00 % - ALTUS renewables GmbH

49,00 % - Stadtwerke Warburg GmbH

4. Besetzung der Organe

Komplementärin: EMG EnergieManagement Verwaltungsgesellschaft mbH

vertreten durch:

Marco Eggensperger

Sebastian Schirp

5. Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung

Es wurden von der Gesellschaft keine Bezüge an die Geschäftsführer der Komplementärin gezahlt.

6. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Gewinn und Verlust

	2023		2024	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	6,0	T€	48,3	T€
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,0	T€	1,6	T€
Jahresfehlbetrag	6,1	T€	50,3	T€
Belastung auf Kapitalkonten	6,1	T€	50,3	T€
Bilanzgewinn	0,0	T€	0,0	T€

ATE Windpark Warburg GmbH & Co. KG

Bilanz

	31.12.2023		31.12.2024	
Anlagevermögen				
Sachanlagen	14,0	T€	400,4	T€
Umlaufvermögen	2,8	T€	65,5	T€
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2,8	T€	65,5	T€
Nicht durch Vermögenseinlagen gedeckter Verlustanteil Kommanditisten	6,0	T€	56,3	T€
Eigenkapital	0,0	T€	0,0	T€
Rückstellungen	1,2	T€	2,5	T€
Verbindlichkeiten	21,6	T€	519,7	T€
Bilanzsumme	22,8	T€	522,2	T€

7. Lage des Unternehmens

Das Geschäftsjahr schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 50,3 T€ (Vorjahr 6,1 T€) ab. Es wird ein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag i. H. v. 56,3 T€ (Vorjahr 6,0 T€) ausgewiesen.

8. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Keine Veränderung

9. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde

Es fand kein Zahlungsverkehr zwischen der Stadt Mainz und der Gesellschaft im Geschäftsjahr 2024 statt.

Es bestehen keine Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Mainz zum 31.12.2024.

10. Vorliegen der Voraussetzungen des § 85 Abs. 1. GemO (Erfüllung des öffentlichen Zwecks, angemessene Unternehmensgröße im Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und des voraussichtlichen Bedarfs der Stadt)

Keine Veränderung

11. Personal (Mitarbeiterzahl)

Die Gesellschaft beschäftigte im Berichtszeitraum kein eigenes Personal.

KMW Windpark Eifel GmbH & Co. KG

Beteiligungsbericht 2024

KMW Windpark Eifel GmbH & Co. KG

1. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung, Realisierung und der Betrieb von Windkraftanlagen sowie die Erzeugung und Vermarktung von Energie.

2. Kommanditkapital

75.000,00 EUR

3. Beteiligungsverhältnisse

Kommanditist: Kraftwerke Mainz-Wiesbaden AG

4. Besetzung der Organe

Komplementärin: KMW Energien Verwaltungs GmbH (KEV)

Geschäftsführer KEV:

Klaus Steffen Hofmann

Dr. Volker Müller

5. Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung

Es wurden von der Gesellschaft keine Bezüge an die Geschäftsführer der Komplementärin gezahlt.

6. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Gewinn und Verlust

	2023		2024	
Umsatzerlöse	1.670,3	T€	1.279,3	T€
Sonstige betriebliche Erträge	314,3	T€	368,4	T€
Materialaufwand	468,2	T€	849,4	T€
Abschreibungen	348,6	T€	350,0	T€
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.288,9	T€	231,7	T€
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	135,2	T€	123,5	T€
Jahresergebnis	772,6	T€	844,6	T€

KMW Windpark Eifel GmbH & Co. KG

Bilanz

	31.12.2023		31.12.2024	
Anlagevermögen	2.000,3	T€	1.650,3	T€
Umlaufvermögen	2.667,1	T€	1.802,7	T€
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	399,1	T€	299,4	T€
Guthaben bei Kreditinstituten	2.268,0	T€	1.503,3	T€
Rechnungsabgrenzungsposten	1,2	T€	1,2	T€
Eigenkapital	1.208,4	T€	1.280,5	T€
Rückstellungen	863,6	T€	792,4	T€
Verbindlichkeiten	2.596,6	T€	1.381,4	T€
Bilanzsumme	4.668,6	T€	3.454,2	T€

7. Lage des Unternehmens

Die PwC GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat den Jahresabschluss zum 31.12.2024 des KMW Windpark Eifel GmbH & Co. KG geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Das Geschäftsjahr schließt mit einem Jahresüberschuss von 72.202 EUR ab. Die Umsatzerlöse aus dem Stromverkauf liegen mit 1.279.280 EUR (Vorjahr 1.670.274 EUR) über den Planwerten in Höhe 1.152.380 EUR.

Die Eigenkapitalquote – gemessen an der Bilanzsumme – beträgt 37,1 % (Vorjahr 25,9%). Die KMW Windpark Eifel GmbH & Co. KG verfügt über Bankguthaben in Höhe von 1.503.325 EUR (Vorjahr 2.268.021 EUR).

8. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Keine Veränderung

9. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde

Zahlungsverkehr zwischen der Stadt Mainz und KMW Windpark Eifel GmbH & Co. KG im Geschäftsjahr 2024:

Es fand kein Zahlungsverkehr zwischen der Stadt Mainz und der Gesellschaft im Geschäftsjahr 2024 statt.

Es bestehen keine Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Mainz zum 31.12.2024.

KMW Windpark Eifel GmbH & Co. KG

10. Vorliegen der Voraussetzungen des § 85 Abs. 1. GemO (Erfüllung des öffentlichen Zwecks, angemessene Unternehmensgröße im Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und des voraussichtlichen Bedarfs der Stadt)

Keine Veränderung

11. Personal (Mitarbeiterzahl)

Die Gesellschaft beschäftigte im Berichtszeitraum kein eigenes Personal.

12. Angaben über die Offenlegung des Jahresabschlussberichts (soweit es sich um eine direkte/indirekte Mehrheitsbeteiligung handelt)

Wurde im Unternehmensregister eingereicht und am 02.10.2025 veröffentlicht.

KMW Windpark Heßloch GmbH & Co. KG

Beteiligungsbericht 2024

KMW Windpark Heßloch GmbH & Co. KG

1. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung, Realisierung und der Betrieb eines Windparks sowie die Erzeugung und Vermarktung von Energie.

2. Kommanditkapital

5.000,00 EUR

3. Beteiligungsverhältnisse

Kommanditist: Kraftwerke Mainz-Wiesbaden AG

4. Besetzung der Organe

Komplementärin: KMW Energien Verwaltungs GmbH (KEV)

Geschäftsführer KEV:

Klaus Steffen Hofmann

Dr. Volker Müller

5. Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung

Es wurden von der Gesellschaft keine Bezüge an die Geschäftsführer der Komplementärin gezahlt.

6. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Gewinn und Verlust

	2023		2024	
Umsatzerlöse	2.523,8	T€	1.554,2	T€
Sonstige betriebliche Erträge	7,8	T€	0,8	T€
Materialaufwand	286,1	T€	375,7	T€
Abschreibungen	988,0	T€	987,5	T€
Sonstige betriebliche Aufwendungen	248,3	T€	274,5	T€
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	217,6	T€	188,8	T€
Jahresergebnis	698,6	T€	-270,3	T€

KMW Windpark Heßloch GmbH & Co. KG

Bilanz

	31.12.2023		31.12.2024	
Anlagevermögen	7.164,2	T€	6.176,7	T€
Umlaufvermögen	3.664,3	T€	1.447,5	T€
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	363,8	T€	230,3	T€
Guthaben bei Kreditinstituten	3.300,5	T€	1.217,2	T€
Rechnungsabgrenzungsposten	59,3	T€	87,5	T€
Eigenkapital	3.776,4	T€	3.506,1	T€
Rückstellungen	745,3	T€	751,9	T€
Verbindlichkeiten	6.366,0	T€	3.453,6	T€
Bilanzsumme	10.887,7	T€	7.711,7	T€

7. Lage des Unternehmens

Die PwC GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat den Jahresabschluss zum 31.12.2024 des KMW Windpark Heßloch GmbH & Co. KG geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Das Geschäftsjahr schließt mit einem Jahresfehlbetrag von 270.319,84 EUR (Vorjahr Jahresüberschuss von 698.561,17 EUR) ab. Der Jahresfehlbetrag wird gemäß den Regelungen des Gesellschaftsvertrags weiter vorgetragen. Die Umsatzerlöse aus dem Stromverkauf liegen mit 1.554.227 EUR (Vorjahr 2.523.838 EUR) trotz stark gesunkener Strompreise unter den prognostizierten 1.651.110 EUR.

Die Eigenkapitalquote – gemessen an der Bilanzsumme – beträgt 45,5 % (Vorjahr 34,7 %).

8. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Keine Veränderung

9. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde

Zahlungsverkehr zwischen der Stadt Mainz und KMW Windpark Heßloch GmbH & Co. KG im Geschäftsjahr 2024:

Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Mainz bestanden zum 31.12.2024 nicht.

Zahlungen von der KMW Windpark Heßloch GmbH & Co. KG an die Stadt Mainz in 2024

<u>Gewerbesteuer 2022</u>	<u>46</u>
<u>Gesamt</u>	<u>46</u>

KMW Windpark Heßloch GmbH & Co. KG

10. Vorliegen der Voraussetzungen des § 85 Abs. 1. GemO (Erfüllung des öffentlichen Zwecks, angemessene Unternehmensgröße im Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und des voraussichtlichen Bedarfs der Stadt)

Keine Veränderung

11. Personal (Mitarbeiterzahl)

Die Gesellschaft beschäftigte im Berichtszeitraum kein eigenes Personal.

12. Angaben über die Offenlegung des Jahresabschlussberichts (soweit es sich um eine direkte/indirekte Mehrheitsbeteiligung handelt)

Wurde im Unternehmensregister eingereicht und am 12.02.2026 veröffentlicht.

KMW Windpark Straubenhardt GmbH & Co. KG

Beteiligungsbericht 2024

KMW Windpark Straubenhardt GmbH & Co. KG

1. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung, Realisierung und der Betrieb eines Windparks sowie die Erzeugung und Vermarktung von Energie.

2. Kommanditkapital

1.000,- EUR

3. Beteiligungsverhältnisse

Kommanditist: Kraftwerke Mainz-Wiesbaden AG

4. Besetzung der Organe

Komplementärin: KMW Energien Verwaltungs GmbH (KEV)

Geschäftsführer KEV:

Klaus Steffen Hofmann

Dr. Volker Müller

5. Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung

Es wurden von der Gesellschaft keine Bezüge an die Geschäftsführer der Komplementärin gezahlt.

6. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Gewinn und Verlust

	2023		2024	
Umsatzerlöse	8.491,8	T€	5.913,5	T€
Sonstige betriebliche Erträge	116,8	T€	11,6	T€
Materialaufwand	1.218,4	T€	820,2	T€
Abschreibungen	3.598,4	T€	3.598,4	T€
Sonstige betriebliche Aufwendungen	660,8	T€	520,7	T€
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	583,7	T€	552,4	T€
Jahresergebnis	2.390,0	T€	2.977,3	T€

KMW Windpark Straubenhardt GmbH & Co. KG

Bilanz

	31.12.2023		31.12.2024	
Anlagevermögen	35.983,6	T€	32.385,2	T€
Umlaufvermögen	11.318,2	T€	12.943,6	T€
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.124,6	T€	911,6	T€
Guthaben bei Kreditinstituten	10.193,7	T€	12.032,0	T€
Rechnungsabgrenzungsposten	363,8	T€	84,7	T€
Eigenkapital	15.740,0	T€	16.327,3	T€
Rückstellungen	2.009,4	T€	1.638,7	T€
Verbindlichkeiten	29.916,2	T€	27.447,5	T€
Bilanzsumme	47.665,6	T€	45.413,5	T€

7. Lage des Unternehmens

Die PwC GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat den Jahresabschluss zum 31.12.2024 des KMW Windpark Straubenhardt GmbH & Co. KG geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Das Geschäftsjahr schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 587.329 EUR (Vorjahr 2.287.847 EUR) ab. Die Umsatzerlöse aus dem Stromverkauf liegen mit 5.913.478 EUR (Vorjahr 8.491.766 EUR) leicht über dem prognostizierten Wert in Höhe von 5.573.593 EUR.

Die Eigenkapitalquote – gemessen an der Bilanzsumme – beträgt 36,0 % (Vorjahr 33,0 %). Das Anlagevermögen hat mit einem Buchwert in Höhe von 32.385.242 EUR (Vorjahr 35.983.602 EUR) den größten Anteil an der Bilanzsumme (71,3 %; Vorjahr 75,5%). Auf der Passivseite sind die Darlehensmittel des finanzierenden Kreditinstitutes in Höhe von 27.246.089 EUR (Vorjahr 29.667.965 EUR) wesentlich. Die Gesellschaft verfügt über Guthaben bei Kreditinstituten in Höhe von 12.032.040 EUR (Vorjahr 10.193.654 EUR).

8. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Keine Veränderung

9. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde

Zahlungsverkehr zwischen der Stadt Mainz und KMW Windpark Straubenhardt GmbH & Co. KG im Geschäftsjahr 2024:

Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Mainz bestanden zum 31.12.2024 nicht.

KMW Windpark Straubenhardt GmbH & Co. KG

<u>Zahlungen von der KMW Windpark Straubenhardt GmbH & Co. KG an die Stadt Mainz in 2024</u>	<u>T€</u>
<u>Gewerbesteuer 2022</u>	<u>34</u>
<u>Gewerbesteuer-VZ 2023</u>	<u>34</u>
<u>Gewerbesteuer- VZ 2024</u>	<u>49</u>
<u>Gesamt</u>	<u>117</u>

10. Vorliegen der Voraussetzungen des § 85 Abs. 1. GemO (Erfüllung des öffentlichen Zwecks, angemessene Unternehmensgröße im Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und des voraussichtlichen Bedarfs der Stadt)

Keine Veränderung

11. Personal (Mitarbeiterzahl)

Die Gesellschaft beschäftigte im Berichtszeitraum kein eigenes Personal.

12. Angaben über die Offenlegung des Jahresabschlussberichts (soweit es sich um eine direkte/indirekte Mehrheitsbeteiligung handelt)

Wurde im Unternehmensregister eingereicht und ist in Bearbeitung veröffentlicht.

Beteiligungsbericht 2024

KMW Wind to Gas Energy GmbH & Co. KG

1. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Erzeugung von Erneuerbaren Energien mittels Windkraft und Power to Gas Anlage sowie der Betrieb eines Batteriespeichers zur Speicherung elektrischer Energie.

2. Kommanditkapital

4.150.000,00 EUR

3. Beteiligungsverhältnisse

Kommanditist: Kraftwerke Mainz-Wiesbaden AG

4. Besetzung der Organe

Komplementärin: KMW Energien Verwaltungs GmbH (KEV)

Geschäftsführer KEV:

Klaus Steffen Hofmann

Dr. Volker Müller

5. Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung

Es wurden von der Gesellschaft keine Bezüge an die Geschäftsführer der Komplementärin gezahlt.

6. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Gewinn und Verlust

	2023		2024	
Umsatzerlöse	4.357,1	T€	3.604,3	T€
Sonstige betriebliche Erträge	281,5	T€	0,1	T€
Materialaufwand	-646,9	T€	-628,3	T€
Abschreibungen	-1.715,2	T€	-1.591,4	T€
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-255,3	T€	-254,0	T€
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-283,7	T€	-256,0	T€
Jahresergebnis	1.628,8	T€	1.003,1	T€

Bilanz

	31.12.2023		31.12.2024	
Anlagevermögen	12.536,3	T€	10.944,8	T€
Sachanlagen	12.534,3	T€	10.942,8	T€
Finanzanlagen	2,0	T€	2,0	T€
Umlaufvermögen	9.660,2	T€	10.315,0	T€
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	454,8	T€	812,3	T€
Guthaben bei Kreditinstituten	9.205,4	T€	9.502,7	T€
Rechnungsabgrenzungsposten	422,4	T€	394,9	T€
Eigenkapital	8.417,6	T€	9.420,7	T€
Rückstellungen	817,1	T€	387,9	T€
Verbindlichkeiten	13.384,3	T€	11.846,1	T€
Bilanzsumme	22.618,9	T€	21.654,7	T€

7. Lage des Unternehmens

Die PwC GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat den Jahresabschluss zum 31.12.2024 der KMW Wind to Gas Energy GmbH & Co. KG geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Das Geschäftsjahr schließt mit einem Jahresüberschuss von 1.003.098 EUR (Vorjahr 1.628.786 EUR) ab. Die Umsatzerlöse aus dem Stromverkauf liegen mit 3.842.364 EUR (Vorjahr 4.763.224 EUR) trotz stark gesunkener Strompreise über dem Planwert i. H. v. 2.785.399 EUR. Dies ist auf den überdurchschnittlichen Windertrag am Standort zurückzuführen.

Die Eigenkapitalquote – gemessen an der Bilanzsumme – beträgt 43,5 % (im Vorjahr 37,2 %). Das Anlagevermögen hat mit einem Buchwert in Höhe von 10.942.815 EUR (im Vorjahr 12.536.258 EUR) den größten Anteil an der Bilanzsumme (50,5 %; im Vorjahr 55,4 %). Auf der Passivseite sind, neben dem Eigenkapital, die Darlehensmittel des finanzierenden Kreditinstitutes i. H. v. 11.758.890 EUR (Vorjahr 13.289.147 EUR) wesentlich.

Die Gesellschaft verfügt über ein Guthaben bei Kreditinstituten i. H. v. 9.502.703 EUR (Vorjahr 9.205.378 EUR).

8. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Keine Veränderung

9. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde

Zahlungsverkehr zwischen der Stadt Mainz und der KMW Wind to Gas Energy GmbH & Co. KG im Geschäftsjahr 2024:

Es fand kein Zahlungsverkehr zwischen der Stadt Mainz und der Gesellschaft im Geschäftsjahr 2024 statt.

Es bestehen keine Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Mainz zum 31.12.2024.

10. Vorliegen der Voraussetzungen des § 85 Abs. 1. GemO (Erfüllung des öffentlichen Zwecks, angemessene Unternehmensgröße im Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und des voraussichtlichen Bedarfs der Stadt)

Keine Veränderung

11. Personal (Mitarbeiterzahl)

Die Gesellschaft beschäftigte im Berichtszeitraum kein eigenes Personal.

12. Angaben über die Offenlegung des Jahresabschlussberichts (soweit es sich um eine direkte/indirekte Mehrheitsbeteiligung handelt)

Wurde im Unternehmensregister eingereicht und am 21.01.2026 veröffentlicht



Beteiligungsbericht 2024

Konsortium Energieversorgung Opel beschränkt haftende oHG

1. Gegenstand des Unternehmens

Zweck der Gesellschaft ist die Erzeugung, Bereitstellung und Verteilung von Energie sowie Dienstleistungen im Rahmen der energiewirtschaftlichen Zusammenarbeit mit der Opel Automobile GmbH. Des Weiteren die Beschaffung und Vermarktung von Energie über die Energiehandelsmärkte sowie im Rahmen der zuvor genannten energiewirtschaftlichen Zusammenarbeit.

2. Stammkapital

3. Beteiligungsverhältnisse

66,67 % - E.ON Energy Solutions GmbH
33,33 % - Kraftwerke Mainz-Wiesbaden AG

4. Besetzung der Organe

Geschäftsführung
Martin Flemming
Ludger Miermann

5. Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung

6. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Gewinn und Verlust

	2023		2024	
Rohergebnis	9.429	T€	11.667	T€
Abschreibungen	-1.375	T€	-2.257	T€
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-393	T€	-339	T€
Finanzergebnis	36	T€	328	T€
Steuern vom Ertrag	-874	T€	-879	T€
Ergebnis nach Steuern	6.823	T€	8.520	T€
Jahresergebnis	6.823	T€	8.520	T€

Bilanz

	31.12.2023		31.12.2024	
Anlagevermögen	5.494	T€	3.256	T€
Umlaufvermögen	8.746	T€	23.583	T€
Vorräte	371		1.042	
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	6.588	T€	12.741	T€
Flüssige Mittel	1.787	T€	9.800	T€
Rechnungsabgrenzungsposten	84	T€	316	T€
Eigenkapital	11.222	T€	10.742	T€
Rückstellungen	1.438	T€	914	T€
Verbindlichkeiten	1.664	T€	15.499	T€
Bilanzsumme	14.324	T€	27.155	T€

7. Lage des Unternehmens

Die KPMG - Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat den Jahresabschluss zum 31.12.2024 der Konsortium Energieversorgung Opel beschränkt haftende oHG geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Ertragslage

Im Geschäftsjahr 2024 hat die Gesellschaft bei einem stabilen Rohergebnis einen Jahresüberschuss erzielt, der mit 8,52 Mio.€ rund 1,7 Mio.€ über Vorjahresniveau (6,82 Mio.€) liegt. Die Abschreibungen auf Sachanlagen lagen mit rund 2.257 T€ 64 % über dem Vorjahreswert (1.375 T€), was im Wesentlichen auf planmäßige Abschreibungen auf die Kraftwerksanlagen sowie außerplanmäßige Abschreibungen auf die Elektrodenkesselanlage zurückzuführen ist.

Vermögenslage

Die Bilanzsumme ist im Geschäftsjahr 2024 auf 27.155 T€ gestiegen (Vorjahr: 14.324 T€). Dies ist vor allem auf eine Zunahme des Umlaufvermögens zurückzuführen, insbesondere höhere Guthaben bei Kreditinstituten sowie gestiegene Forderungsbestände.

Auf der Aktivseite ist das Anlagevermögen im Vergleich zum Vorjahr um 2.237 T€ gesunken. Der Rückgang resultiert aus den planmäßigen und außerplanmäßigen Abschreibungen. Das Umlaufvermögen ist im Vergleich zum Vorjahr um 14.836 T€ gestiegen. Maßgeblich dafür waren, die um 6.152 T€ gestiegenen Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen durch einen höheren Bestand an offenen Ausgangsrechnungen sowie die um 8.013 T€ gestiegenen Guthaben bei Kreditinstituten, insbesondere in Folge des Gesellschafterbeschlusses, die für 2024 beschlossene Ausschüttung erst in 2025 auszuzahlen.

Die Eigenkapitalquote der Konsortium Energieversorgung Opel beschränkt haftende oHG ist infolge des gestiegenen Verbindlichkeitsbestands und der Entnahme aus den Rücklagen durch die Gesellschafter im Rahmen der Ausschüttung für das Geschäftsjahr 2023 am Bilanzstichtag auf 39,6 % (Vorjahr: 78,3 %) gesunken.

Für die Finanzierung der Aktivitäten der Gesellschaft standen im Geschäftsjahr 2024 ausreichend liquide Mittel zur Verfügung.

8. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Keine Veränderung

9. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde

Zahlungsverkehr zwischen Gesellschaft und Stadt Mainz, Bürgschaften Stadt Mainz:
Hierzu liegen keine Angaben vor.

10. Vorliegen der Voraussetzungen des § 85 Abs. 1. GemO (Erfüllung des öffentlichen Zwecks, angemessene Unternehmensgröße im Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und des voraussichtlichen Bedarfs der Stadt)

Keine Veränderung

11. Personal (Mitarbeiterzahl)

Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal.

KVL-KMW-Valentin-Lager GmbH

Beteiligungsbericht 2024

KVL-KMW-Valentin-Lager GmbH

1. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und Betrieb eines Dükers durch den Mainzer Industriehafen, Errichtung und Verwertung einer Ölleitungsverbindung zwischen den Tanklagern der KMW und Valentin, überlassen von Dükerraum an Dritte zur Verlegung von eigenen Leitungen, Beschaffung und Überlassung von Tanklagerraum, sowie alle damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte.

2. Stammkapital

25.000,00 EUR

3. Beteiligungsverhältnisse

50 % - Kraftwerke Mainz-Wiesbaden AG
50 % - Valentin Gas & Öl GmbH & Co. KG

4. Besetzung der Organe

Geschäftsführung:
Christiane Roth
Jens Voigt

5. Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung

Bezug nehmend auf § 288 Abs. 1 HGB wird auf die Angabe gemäß § 285 Nr. 9 Buchstabe a HGB verzichtet.

6. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Gewinn und Verlust

	2023		2024	
Umsatzerlöse	912,5	T€	912,5	T€
Materialaufwand	151,2	T€	106,4	T€
Personalaufwand	24,0	T€	24,0	T€
Sonstige betriebliche Aufwendungen	103,6	T€	105,8	T€
Jahresergebnis	464,7	T€	495,9	T€

KVL-KMW-Valentin-Lager GmbH

Bilanz

	31.12.2023		31.12.2024	
Umlaufvermögen				
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	33,4	T€	98,3	T€
Guthaben bei Kreditinstituten	604,4	T€	479,0	T€
Eigenkapital	489,7	T€	520,9	T€
Rückstellungen	0,0	T€	4,6	T€
Verbindlichkeiten	148,1	T€	51,8	T€
Bilanzsumme	637,8	T€	577,3	T€

7. Lage des Unternehmens

Das Geschäftsjahr schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 495,9 T€ (Vorjahr 464,7 T€) ab. Die Eigenkapitalquote – gemessen an der Bilanzsumme – beträgt 90 % (Vorjahr 77 %).

8. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Keine Veränderung

9. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde

Zahlungsverkehr zwischen der Stadt Mainz und KVL-KMW-Valentin-Lager GmbH im Geschäftsjahr 2024:

Zahlungen von der KVL-KMW-Valentin-Lager GmbH an die Stadt Mainz in 2024	T€
Gewerbesteuer-VZ 2024	79
Gesamt	79

Zahlungen von der Stadt Mainz an die KVL-KMW-Valentin-Lager GmbH in 2024	T€
Gewerbesteuererstattung 2023	10
Gewerbesteuererstattung 2024	10
Gesamt	20

Es bestehen keine Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Mainz zum 31.12.2024.

10. Vorliegen der Voraussetzungen des § 85 Abs. 1. GemO (Erfüllung des öffentlichen Zwecks, angemessene Unternehmensgröße im Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und des voraussichtlichen Bedarfs der Stadt)

Keine Veränderung

11. Personal (Mitarbeiterzahl)

Die Durchführung der anfallenden Tätigkeiten erfolgt im Rahmen der kaufmännischen und technischen Geschäftsbesorgungsverträge durch Mitarbeiter der Gesellschafter.

12. Angaben über die Offenlegung des Jahresabschlussberichts (soweit es sich um eine direkte/indirekte Mehrheitsbeteiligung handelt)

Wurde im Unternehmensregister eingereicht und am 09.07.2025 veröffentlicht.

Neue Energie Donnersbergkreis GmbH

Beteiligungsbericht 2024

Neue Energie Donnersbergkreis GmbH

1. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Planung, die Finanzierung, der Bau und Betrieb von Anlagen zur hocheffizienten dezentralen Energieerzeugung und -verteilung vorrangig aus erneuerbaren Energien und sonstiger Versorgungsinfrastrukturen in der Region des Donnersbergkreises, die Wahrnehmung umfassender Energieberatungs- und Dienstleistungen sowie alle Leistungen rund um das Thema Mobilität, Energieeffizienz und Klimaschutz.

2. Stammkapital

100.000,00 EUR

3. Beteiligungsverhältnisse

25,1 % Kraftwerke Mainz-Wiesbaden
30,0 % Diverse (Verbands-)gemeinden
44,9 % Pfalzwerke AG

4. Besetzung der Organe

Geschäftsführung:

Michael Groß

Sascha Dechert

5. Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung

6. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Gewinn und Verlust

	2023		2024	
Umsatzerlöse	334,8	T€	304,3	T€
Sonstige betriebliche Erträge	0,0	T€	0,0	T€
Materialaufwand	-17,7	T€	-16,2	T€
Abschreibungen	-140,2	T€	-140,2	T€
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-52,8	T€	-50,5	T€
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	T€	0,1	T€
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-39,6	T€	-33,0	T€
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-22,3	T€	-18,8	T€
Jahresergebnis	62,2	T€	45,8	T€

Neue Energie Donnersbergkreis GmbH

Bilanz

	31.12.2023		31.12.2024	
Anlagevermögen	1.134,0	T€	993,8	T€
Umlaufvermögen	237,5	T€	268,2	T€
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	17,2	T€	64,2	T€
Guthaben bei Kreditinstituten	220,3	T€	204,0	T€
Eigenkapital	416,6	T€	462,4	T€
Rückstellungen	42,3	T€	17,8	T€
Verbindlichkeiten	912,6	T€	781,8	T€
Bilanzsumme	1.371,5	T€	1.262,0	T€

7. Lage des Unternehmens

Das Gesamtvermögen der Neue Energie Donnersbergkreis GmbH besteht zum Bilanzstichtag zum weit überwiegenden Teil aus den Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens in Form der Photovoltaikanlage in Alsenz.

Der Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen der Gesellschaft beträgt zum 31. Dezember 2024 78,75 % (i.Vj. 82,68 %).

Die Passivseite der Bilanz ist geprägt durch Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von insgesamt EUR 781.825,28 (i.Vj. EUR 912.640,01), die überwiegend der Finanzierung der Photovoltaikanlage dienen. Es handelt sich hierbei um langfristige Tilgungsdarlehen.

Die Finanzierung der Gesellschaft ist nach Ansicht der Geschäftsführung weiterhin gesichert, da die Einspeiseerlöse der Photovoltaikanlage bei weiterem planmäßigem Geschäftsverlauf sowohl die laufenden Kosten der Gesellschaft als auch die Bedienung der Darlehen sicherstellen werden.

Im Geschäftsjahr 2024 wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von EUR 45.770,19 (i.Vj. EUR 62.247,86) erwirtschaftet. Das Eigenkapital der Gesellschaft beträgt zum Bilanzstichtag EUR 462.357,20 (i.Vj. EUR 416.587,01), wodurch sich eine bilanzielle Eigenkapitalquote zum Stichtag in Höhe von 36,64 % (i.Vj. 30,37 %) ergibt.

8. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Keine Veränderung

9. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde

Zahlungsverkehr zwischen Gesellschaft und Stadt Mainz, Bürgschaften Stadt Mainz:

Neue Energie Donnersbergkreis GmbH

Hierzu liegen keine Angaben vor.

10. Vorliegen der Voraussetzungen des § 85 Abs. 1. GemO (Erfüllung des öffentlichen Zwecks, angemessene Unternehmensgröße im Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und des voraussichtlichen Bedarfs der Stadt)

Keine Veränderung

11. Personal (Mitarbeiterzahl)

Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal.

Pfalzwerke Neue Energien Göllheim GmbH & Co. KG

Beteiligungsbericht 2024

Pfalzwerke Neue Energien Göllheim GmbH & Co. KG

1. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Finanzierung und der Betrieb von Anlagen zur Energieerzeugung aus erneuerbaren Energien.

2. Stammkapital

3.000,00 EUR

3. Beteiligungsverhältnisse

33,33 % - Kraftwerke Mainz-Wiesbaden AG

33,33 % - Pfalzwerke Projektbeteiligungsgesellschaft mbH

33,33 % - AÖR Energie- und technische Infrastrukturprojekte der VG Göllheim

4. Besetzung der Organe

Komplementärin: Pfalzwerke Service GmbH

Geschäftsführung:

Sabine Hörrmann

Laura Ludwig

5. Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung

6. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Gewinn und Verlust

	2023		2024	
Umsatzerlöse	3.466,7	T€	1.795,0	T€
Sonstige betriebliche Erträge	329,4	T€	180,7	T€
Materialaufwand	568,9	T€	599,2	T€
Abschreibungen auf Sachanlagen	1.572,5	T€	1.572,5	T€
Sonstige betriebliche Aufwendungen	591,7	T€	779,5	T€
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6,7	T€	2,6	T€
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	274,0	T€	293,6	T€
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	102,9	T€	0,0	T€
Jahresergebnis	692,7	T€	-1.266,5	T€

Pfalzwerke Neue Energien Göllheim GmbH & Co. KG

Bilanz

	31.12.2023		31.12.2024	
Anlagevermögen	10.876,4	T€	9.303,9	T€
Umlaufvermögen	3.214,9	T€	1.365,5	T€
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	326,1	T€	503,0	T€
Guthaben bei Kreditinstituten	2.888,8	T€	862,5	T€
Rechnungsabgrenzungsposten	139,2	T€	141,0	T€
Eigenkapital	5.438,2	T€	4.171,7	T€
Rückstellungen	234,0	T€	219,9	T€
Verbindlichkeiten	8.558,3	T€	6.418,7	T€
Bilanzsumme	14.230,5	T€	10.810,4	T€

7. Lage des Unternehmens

Die PwC GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat den Jahresabschluss zum 31.12.2024 der Pfalzwerke Neue Energien Göllheim GmbH & Co. KG geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Das Gesamtvermögen der Pfalzwerke Neue Energie Göllheim GmbH & Co. KG besteht fast vollständig aus dem Anlagevermögen. Die Investition in die Windkraftanlagen wurde über die Rücklage der Gesellschaft sowie eine Projektfinanzierung der Landesbank Baden-Württemberg finanziert.

Die Gesellschaft erzielte einen Jahresfehlbetrag von TEUR 1.266 (i. Vj. Jahresüberschuss TEUR 693), welcher aufgrund der technischen Probleme und des geringeren Windaufkommens deutlich unter dem Planansatz von TEUR 16 liegt.

Den Umsatzerlösen aus Einspeisevergütungen i. H. v. TEUR 1.795 (i. Vj. TEUR 3.467) standen im Wesentlichen Abschreibungen i. H. v. TEUR 1.572 (i. Vj. TEUR 1.572) und Zinsaufwendungen i. H. v. TEUR 294 (i. Vj. TEUR 274) gegenüber. Es wurde ein Jahresfehlbetrag i. H. v. TEUR 1.266 (i. Vj. Jahresüberschuss TEUR 693) erwirtschaftet.

8. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Keine Veränderung

9. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde

Zahlungsverkehr zwischen Gesellschaft und Stadt Mainz, Bürgschaften Stadt Mainz: Hierzu liegen keine Angaben vor.

10. Vorliegen der Voraussetzungen des § 85 Abs. 1. GemO (Erfüllung des öffentlichen Zwecks, angemessene Unternehmensgröße im Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und des voraussichtlichen Bedarfs der Stadt)

Keine Veränderung

11. Personal (Mitarbeiterzahl)

Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal.

Pfalzwerke Neue Energien Oberndorf GmbH & Co. KG

Beteiligungsbericht 2024

Pfalzwerke Neue Energien Oberndorf GmbH & Co. KG

1. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Finanzierung und der Betrieb von Anlagen zur Energieerzeugung aus erneuerbaren Energien.

2. Stammkapital

2.500,00 EUR

3. Beteiligungsverhältnisse

50 % - Kraftwerke Mainz-Wiesbaden AG

50 % - Pfalzwerke Projektbeteiligungsgesellschaft mbH

4. Besetzung der Organe

Komplementärin: Pfalzwerke Service GmbH

Geschäftsführung:

Sabine Hörrmann

Laura Ludwig

5. Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung

6. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Gewinn und Verlust

	2023		2024	
Umsatzerlöse	1.452,3	T€	975,9	T€
Sonstige betriebliche Erträge	71,3	T€	43,2	T€
Materialaufwand	202,0	T€	201,5	T€
Abschreibungen auf Sachanlagen	504,2	T€	503,5	T€
Sonstige betriebliche Aufwendungen	237,7	T€	226,4	T€
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6,3	T€	18,3	T€
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	124,6	T€	135,2	T€
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	60,4	T€	-0,9	T€
Jahresergebnis	401,2	T€	-28,4	T€

Pfalzwerke Neue Energien Oberndorf GmbH & Co. KG

Bilanz

	31.12.2023		31.12.2024	
Anlagevermögen	5.496,9	T€	4.993,4	T€
Umlaufvermögen	1.806,5	T€	1.012,0	T€
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	199,3	T€	168,4	T€
Guthaben bei Kreditinstituten	1.607,3	T€	843,6	T€
Rechnungsabgrenzungsposten	33,0	T€	33,0	T€
Eigenkapital	2.803,7	T€	2.374,1	T€
Rückstellungen	179,2	T€	126,9	T€
Verbindlichkeiten	4.353,6	T€	3.537,4	T€
Bilanzsumme	7.336,5	T€	6.038,4	T€

7. Lage des Unternehmens

Die PwC GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat den Jahresabschluss zum 31.12.2024 der Pfalzwerke Neue Energien Oberndorf GmbH & Co. KG geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Das Gesamtvermögen der Pfalzwerke Neue Energie Oberndorf GmbH & Co. KG besteht fast vollständig aus dem Anlagevermögen. Die Investition in die Windkraftanlagen wurde über die Kapitalrücklage der Gesellschaft sowie eine Projektfinanzierung der DKB Deutsche Kreditbank AG finanziert.

Die Gesellschaft erzielte ein negatives Jahresergebnis von TEUR 28 (i. Vj. Jahresüberschuss TEUR 401). Bei den für 2024 geplanten Einspeisemengen von 10.749 MWh sind jährliche Umsatzerlöse von TEUR 1.024 ermittelt.

8. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Keine Veränderung

9. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde

Zahlungsverkehr zwischen Gesellschaft und Stadt Mainz, Bürgschaften Stadt Mainz:
Hierzu liegen keine Angaben vor.

10. Vorliegen der Voraussetzungen des § 85 Abs. 1. GemO (Erfüllung des öffentlichen Zwecks, angemessene Unternehmensgröße im Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und des voraussichtlichen Bedarfs der Stadt)

Keine Veränderung

11. Personal (Mitarbeiterzahl)

Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal.

Windkraft Kahlenberg GmbH & Co. KG

Beteiligungsbericht 2024

Windkraft Kahlenberg GmbH & Co. KG

1. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung, Realisierung und der Betrieb des Windparks sowie die Erzeugung und Vermarktung von Energie am Standort Kahlenberg in Rheinland-Pfalz.

2. Kommanditkapital

100,00 EUR

3. Beteiligungsverhältnisse

Kommanditisten:

50 % - Kraftwerke Mainz-Wiesbaden AG

50 % - ESWE Versorgungs AG

4. Besetzung der Organe

Komplementärin: ESWE Windpark GmbH

Geschäftsführung:

Verena Baldassi

5. Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung

6. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Gewinn und Verlust

	2023		2024	
Umsatzerlöse	1.468,9	T€	1.165,2	T€
Sonstige betriebliche Erträge	4,7	T€	149,7	T€
Materialaufwand	345,4	T€	294,5	T€
Abschreibungen	673,9	T€	673,9	T€
Sonstige betriebliche Aufwendungen	231,2	T€	164,4	T€
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	101,5	T€	75,4	T€
Jahresergebnis	114,7	T€	105,5	T€

Windkraft Kahlenberg GmbH & Co. KG

Bilanz

	31.12.2023		31.12.2024	
Anlagevermögen	4.998,3	T€	4.324,4	T€
Immaterielle Vermögensgegenstände	273,9	T€	237,0	T€
Sachanlagen	4.724,2	T€	4.087,2	T€
Finanzanlagen	0,2	T€	0,2	T€
Umlaufvermögen	1.621,5	T€	1.691,5	T€
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	643,7	T€	306,8	T€
Guthaben bei Kreditinstituten	977,9	T€	1.330,6	T€
Eigenkapital	2.694,8	T€	2.797,5	T€
Rückstellungen	398,6	T€	228,4	T€
Verbindlichkeiten	3.526,4	T€	2.989,9	T€
Bilanzsumme	6.619,8	T€	6.015,9	T€

7. Lage des Unternehmens

Die PwC GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat den Jahresabschluss zum 31.12.2024 der Windkraft Kahlenberg GmbH & Co. KG geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Die Umsatzerlöse aus dem Stromverkauf liegen mit 1.165.199 EUR (Vorjahr 1.468.882 EUR) unter den prognostizierten 1.306.342 EUR.

Das Geschäftsjahr schließt mit einem, den Erwartungen entsprechenden, Jahresüberschuss von 105.509,06 EUR ab.

Auf der Aktivseite hat sich das langfristig gebundene Vermögen um 673.408 EUR auf 4.324.399 EUR gemindert und das kurzfristig gebundene Vermögen hat sich um 69.912 EUR auf 1.691.451 EUR erhöht.

Auf der Passivseite hat sich das kurzfristige Fremdkapital um 4.916 EUR erhöht. Das kurzfristige Fremdkapital beinhaltet überwiegend den im Geschäftsjahr 2024 zu tilgender Anteil am Darlehen der Umweltbank.

Die Eigenkapitalquote – gemessen an der Bilanzsumme – beträgt 46,5 % (Vorjahr 40,7 %).

8. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Keine Veränderung

9. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde

Zahlungsverkehr zwischen der Stadt Mainz und Windpark Kahlenberg GmbH & Co. KG im Geschäftsjahr 2024:

Windkraft Kahlenberg GmbH & Co. KG

Es fand kein Zahlungsverkehr zwischen der Stadt Mainz und der Gesellschaft im Geschäftsjahr 2024 statt.

Es bestehen keine Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Mainz zum 31.12.2024.

10. Vorliegen der Voraussetzungen des § 85 Abs. 1. GemO (Erfüllung des öffentlichen Zwecks, angemessene Unternehmensgröße im Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und des voraussichtlichen Bedarfs der Stadt)

Keine Veränderung

11. Personal (Mitarbeiterzahl)

Die Gesellschaft beschäftigte im Berichtszeitraum kein eigenes Personal.

12. Angaben über die Offenlegung des Jahresabschlussberichts (soweit es sich um eine direkte/indirekte Mehrheitsbeteiligung handelt)

Wurde im Unternehmensregister eingereicht und am 27.01.2026 veröffentlicht.

Windpark Bad Camberg GmbH & Co. KG

Beteiligungsbericht 2024

Windpark Bad Camberg GmbH & Co. KG

1. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung, Realisierung und der Betrieb eines Windparks sowie die Erzeugung und Vermarktung von Energie am Standort Bad Camberg in Hessen.

2. Kommanditkapital

150,00 EUR

3. Beteiligungsverhältnisse

Kommanditisten:

33,33 % - Kraftwerke Mainz-Wiesbaden AG

33,33 % - Stadtwerke Karlsruhe GmbH

33,33 % - ESWE Versorgungs AG

4. Besetzung der Organe

Komplementärin: ESWE Windpark GmbH

Geschäftsführung:

Verena Baldassi

5. Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung

6. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Gewinn und Verlust

	2023		2024	
Umsatzerlöse	1.476,8	T€	1.187,5	T€
Sonstige betriebliche Erträge	0,0	T€	0,3	T€
Materialaufwand	313,9	T€	308,9	T€
Abschreibungen	808,9	T€	808,9	T€
Sonstige betriebliche Aufwendungen	187,6	T€	156,4	T€
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	131,0	T€	125,0	T€
Ergebnis nach Steuern	35,6	T€	-211,3	T€
Belastung/Gutschrift auf Kapitalkonten der Kommanditisten	35,6	T€	-211,3	T€
Jahresergebnis	0,0	T€	0,0	T€

Windpark Bad Camberg GmbH & Co. KG

Bilanz

	31.12.2023		31.12.2024	
Anlagevermögen	7.432,2	T€	6.623,3	T€
Sachanlagen	7.010,4	T€	6.201,5	T€
Finanzanlagen	421,8	T€	421,8	T€
Umlaufvermögen	1.982,6	T€	2.054,0	T€
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	299,9	T€	156,6	T€
Guthaben bei Kreditinstituten	1.682,7	T€	1.897,4	T€
Eigenkapital	3.534,8	T€	3.323,4	T€
Rückstellungen	338,9	T€	357,5	T€
Verbindlichkeiten	5.541,1	T€	4.996,3	T€
Bilanzsumme	9.414,7	T€	8.677,2	T€

7. Lage des Unternehmens

Die PwC GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat den Jahresabschluss zum 31.12.2024 der Windpark Bad Camberg GmbH & Co. KG geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Das Geschäftsjahr schließt mit einem unter den Erwartungen liegenden Jahresfehlbetrag i. H. v. 211.323,99 EUR (Vorjahr Jahresüberschuss 35.352,05 EUR) ab. Der Jahresfehlbetrag wird den Verlustvorträgen zugewiesen.

Die Umsatzerlöse aus dem Stromverkauf liegen mit 1.187.547 EUR (Vorjahr 1.476.798 EUR) unter dem prognostizierten Wert i. H. v. 1.324.777 EUR. Dies resultiert aus geringeren Einspeisemengen aufgrund des Windertrags am Standort.

Die Eigenkapitalquote - gemessen an der Bilanzsumme - beträgt 38,3 % (Vorjahr 37,5 %). Das Anlagevermögen ist zu 79,6 % durch langfristiges Kapital finanziert und hat mit einem Buchwert in Höhe von 6.623.260 EUR (Vorjahr 7.432.167 EUR) den größten Anteil an der Bilanzsumme (76,3 %; Vorjahr 78,9 %). Auf der Passivseite sind die Darlehensmittel des finanzierenden Kreditinstitutes i. H. v. 4.939.874 EUR (Vorjahr 5.538.650 EUR) wesentlich.

8. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Keine Veränderung

9. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde

Zahlungsverkehr zwischen der Stadt Mainz und Windpark Bad Camberg GmbH & Co. KG im Geschäftsjahr 2024:

Es fand kein Zahlungsverkehr zwischen der Stadt Mainz und der Gesellschaft im Geschäftsjahr 2024 statt.

Windpark Bad Camberg GmbH & Co. KG

Es bestehen keine Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Mainz zum 31.12.2024.

10. Vorliegen der Voraussetzungen des § 85 Abs. 1. GemO (Erfüllung des öffentlichen Zwecks, angemessene Unternehmensgröße im Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und des voraussichtlichen Bedarfs der Stadt)

Keine Veränderung

11. Personal (Mitarbeiterzahl)

Die Gesellschaft beschäftigte im Berichtszeitraum kein eigenes Personal.

12. Angaben über die Offenlegung des Jahresabschlussberichts (soweit es sich um eine direkte/indirekte Mehrheitsbeteiligung handelt)

Wurde im Unternehmensregister eingereicht und am 27.01.2026 veröffentlicht.

Windpark Kahlenberg II GmbH & Co. KG

Beteiligungsbericht 2024

Windpark Kahlenberg II GmbH & Co. KG

1. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Planung, Errichtung und der Betrieb von Windenergieanlagen im Windpark Kahlenberg II am Standort Kahlenberg in Rheinland-Pfalz.

2. Kommanditkapital

100,00 EUR

3. Beteiligungsverhältnisse

Kommanditisten:

50 % - Kraftwerke Mainz-Wiesbaden AG

50 % - Wuppertaler Stadtwerke GmbH

4. Besetzung der Organe

Komplementärin: BinnenWind Windpark Verwaltungs GmbH

Geschäftsführung:

Dominik Pröpfer

Dr. Volker Müller

5. Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung

6. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Gewinn und Verlust

	2023		2024	
Umsatzerlöse	776,1	T€	622,6	T€
Sonstige betriebliche Erträge	0,5	T€	24,4	T€
Materialaufwand	126,2	T€	126,9	T€
Abschreibungen	356,0	T€	356,4	T€
Sonstige betriebliche Aufwendungen	134,1	T€	83,5	T€
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	80,1	T€	86,6	T€
Jahresergebnis	73,4	T€	0,2	T€

Windpark Kahlenberg II GmbH & Co. KG

Bilanz

	31.12.2023		31.12.2024	
Anlagevermögen	3.554,3	T€	3.198,0	T€
Immaterielle Vermögensgegenstände	356,3	T€	318,8	T€
Sachanlagen	3.038,1	T€	2.719,2	T€
Finanzanlagen	160,0	T€	160,0	T€
Umlaufvermögen	1.084,5	T€	1.115,0	T€
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	112,8	T€	196,8	T€
Guthaben bei Kreditinstituten	971,7	T€	918,1	T€
Rechnungsabgrenzungsposten	59,9	T€	61,3	T€
Eigenkapital	1.213,5	T€	1.213,7	T€
Rückstellungen	169,3	T€	75,1	T€
Verbindlichkeiten	3.316,0	T€	3.085,3	T€
Bilanzsumme	4.698,7	T€	4.374,2	T€

7. Lage des Unternehmens

Die PwC GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat den Jahresabschluss zum 31.12.2024 der Windpark Kahlenberg II GmbH & Co. KG geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Die Umsatzerlöse aus dem Stromverkauf liegen mit 622.565 EUR (Vorjahr 776.081 EUR) leicht über den prognostizierten Erlösen.

Die Eigenkapitalquote - gemessen an der Bilanzsumme - beträgt 27,7 % (Vorjahr 25,8 %) Das Anlagevermögen hat mit einem Buchwert i. H. v. 3.197.904 EUR (Vorjahr 3.554.336 EUR) den größten Anteil an der Bilanzsumme (73,1 %; Vorjahr 75,6 %). Auf der Passivseite sind die Darlehensmittel des finanzierenden Kreditinstitutes i. H. v. 2.762.805 EUR (Vorjahr 3.025.945 EUR) wesentlich.

8. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Keine Veränderung

9. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde

Zahlungsverkehr zwischen der Stadt Mainz und Windpark Kahlenberg II GmbH & Co. KG im Geschäftsjahr 2024:

<u>Zahlungen von der Windpark Kahlenberg II GmbH & Co. KG an die Stadt Mainz in 2024</u>	<u>T€</u>
<u>Gewerbsteuer 2022</u>	<u>6</u>
<u>Gewerbsteuer - VZ 2023</u>	<u>6</u>
<u>Gewerbsteuer - VZ 2024</u>	<u>6</u>

Windpark Kahlenberg II GmbH & Co. KG

Zahlungen von der Windpark Kahlenberg II GmbH & Co. KG an die Stadt Mainz in 2024

T€

Gesamt

18

Es bestehen keine Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Mainz zum 31.12.2024.

10. Vorliegen der Voraussetzungen des § 85 Abs. 1. GemO (Erfüllung des öffentlichen Zwecks, angemessene Unternehmensgröße im Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und des voraussichtlichen Bedarfs der Stadt)

Keine Veränderung

11. Personal (Mitarbeiterzahl)

Die Gesellschaft beschäftigte im Berichtszeitraum kein eigenes Personal.

12. Angaben über die Offenlegung des Jahresabschlussberichts (soweit es sich um eine direkte/indirekte Mehrheitsbeteiligung handelt)

Wurde im Unternehmensregister eingereicht und am 12.02.2026 veröffentlicht.

Windpark Kahlenberg III GmbH & Co. KG

Beteiligungsbericht 2024

Windpark Kahlenberg III GmbH & Co. KG

1. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Planung, Errichtung und der Betrieb von Windenergieanlagen im Windpark Kahlenberg III am Standort Kahlenberg in Rheinland-Pfalz.

2. Kommanditkapital

50.000,00 EUR

3. Beteiligungsverhältnisse

Kommanditisten:

50 % - Kraftwerke Mainz-Wiesbaden AG

50 % - Wuppertaler Stadtwerke GmbH

4. Besetzung der Organe

Komplementärin: BinnenWind Windpark Verwaltungs GmbH

Geschäftsführung:

Dominik Pröpfer

Dr. Volker Müller

5. Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung

6. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Gewinn und Verlust

	2023		2024	
Umsatzerlöse	796,8	T€	630,0	T€
Sonstige betriebliche Erträge	3,9	T€	69,2	T€
Materialaufwand	142,2	T€	138,2	T€
Abschreibungen	300,5	T€	300,5	T€
Sonstige betriebliche Aufwendungen	130,9	T€	85,7	T€
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	58,3	T€	75,2	T€
Jahresergebnis	160,5	T€	101,1	T€

Windpark Kahlenberg III GmbH & Co. KG

Bilanz

	31.12.2023		31.12.2024	
Anlagevermögen	2.554,4	T€	2.253,9	T€
Sachanlagen	2.554,3	T€	2.253,8	T€
Finanzanlagen	0,1	T€	0,1	T€
Umlaufvermögen	1.316,6	T€	1.433,1	T€
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	343,9	T€	166,5	T€
Guthaben bei Kreditinstituten	972,7	T€	1.266,7	T€
Rechnungsabgrenzungsposten	62,9	T€	66,0	T€
Eigenkapital	920,5	T€	1.021,5	T€
Rückstellungen	158,4	T€	119,4	T€
Verbindlichkeiten	2.855,0	T€	2.612,1	T€
Bilanzsumme	3.933,9	T€	3.753,0	T€

7. Lage des Unternehmens

Die PwC GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat den Jahresabschluss zum 31.12.2024 der Windpark Kahlenberg III GmbH & Co. KG geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Die Umsatzerlöse aus dem Stromverkauf liegen mit 630.041 EUR (Vorjahr 796.761 EUR) leicht unter dem prognostizierten Wert in Höhe von 646.657 EUR. Das Geschäftsjahr schließt mit einem Jahresüberschuss von 101.077,17 EUR (Vorjahr 160.456,66 EUR) ab.

Die Eigenkapitalquote - gemessen an der Bilanzsumme - beträgt 27,2 % (Vorjahr 23,4 %). Das Anlagevermögen hat mit einem Buchwert i. H. v. 2.253.851 EUR (Vorjahr 2.554.351 EUR) den größten Anteil an der Bilanzsumme (60,1 %, Vorjahr 64,9 %). Auf der Passivseite sind die Darlehensmittel des finanzierenden Kreditinstitutes i. H. v. 1.919.272 EUR (Vorjahr 2.214.424 EUR) wesentlich.

8. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Keine Veränderung

9. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde

Zahlungsverkehr zwischen der Stadt Mainz und Windpark Kahlenberg III GmbH & Co. KG im Geschäftsjahr 2024:

<u>Zahlungen von der Windpark Kahlenberg III GmbH & Co. KG an die Stadt Mainz in 2024</u>	<u>T€</u>
<u>Gewerbesteuer 2022</u>	<u>3</u>
<u>Gesamt</u>	<u>3</u>

Windpark Kahlenberg III GmbH & Co. KG

Es bestehen keine Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Mainz zum 31.12.2024.

10. Vorliegen der Voraussetzungen des § 85 Abs. 1. GemO (Erfüllung des öffentlichen Zwecks, angemessene Unternehmensgröße im Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und des voraussichtlichen Bedarfs der Stadt)

Keine Veränderung

11. Personal (Mitarbeiterzahl)

Die Gesellschaft beschäftigte im Berichtszeitraum kein eigenes Personal.

12. Angaben über die Offenlegung des Jahresabschlussberichts (soweit es sich um eine direkte/indirekte Mehrheitsbeteiligung handelt)

Wurde im Unternehmensregister eingereicht und am 28.01.2026 veröffentlicht.

Windpark Seewald GmbH & Co. KG

Beteiligungsbericht 2024

Windpark Seewald GmbH & Co. KG

(Anmerkung: Gesellschaft wurde im Geschäftsjahr 2025 veräußert; die Angaben unter Punkt 1.-4. beziehen sich daher auf den 31.12.2024)

1. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb von Windkraftanlagen.

2. Kommanditkapital

100,00 EUR

3. Beteiligungsverhältnisse

Kommanditist: Kraftwerke Mainz-Wiesbaden AG

4. Besetzung der Organe

Komplementärin: KMW Energien Verwaltungs GmbH (KEV)

Geschäftsführung:

Klaus Hofmann

Dr. Volker Müller

5. Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung

Es wurden von der Gesellschaft keine Bezüge an die Geschäftsführer der Komplementärin gezahlt.

6. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Gewinn und Verlust

	2023		2024	
Sonstige betriebliche Erträge	0,0	T€	14,7	T€
Materialaufwand	10,9	T€	4,2	T€
Sonstige betriebliche Aufwendungen	27,2	T€	9,7	T€
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	72,1	T€	151,4	T€
Jahresfehlbetrag	-110,2	T€	-150,5	T€

Windpark Seewald GmbH & Co. KG

Bilanz

	31.12.2023		31.12.2024	
Anlagevermögen	2.866,5	T€	4.135,3	T€
Umlaufvermögen	1.422,7	T€	1.650,4	T€
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.409,0	T€	1.399,6	T€
Guthaben bei Kreditinstituten	13,7	T€	250,8	T€
Eigenkapital	1.379,1	T€	1.288,5	T€
Rückstellungen	20,4	T€	8,0	T€
Verbindlichkeiten	2.889,8	T€	4.551,2	T€
Bilanzsumme	4.289,2	T€	5.785,8	T€

7. Lage des Unternehmens

Die Gesellschaft hat in 2024 das Projekt - den Bau des Windparks - weiterentwickelt und vorangetrieben. Geplante Fertigstellung ist für 2026 vorgesehen.

Das Geschäftsjahr 2024 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 150,5 TEUR ab (Vorjahr: 110,2 TEUR). Die Eigenkapitalquote – gemessen an der Bilanzsumme – beträgt 22,3 % (Vorjahr 32,2 %).

8. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Keine Veränderung

9. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde

Zahlungsverkehr zwischen der Stadt Mainz und Windpark Seewald GmbH & Co. KG im Geschäftsjahr 2024:

Es fand kein Zahlungsverkehr zwischen der Stadt Mainz und der Gesellschaft im Geschäftsjahr 2024 statt.

Es bestehen keine Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Mainz zum 31.12.2024.

10. Vorliegen der Voraussetzungen des § 85 Abs. 1. GemO (Erfüllung des öffentlichen Zwecks, angemessene Unternehmensgröße im Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und des voraussichtlichen Bedarfs der Stadt)

Keine Veränderung

11. Personal (Mitarbeiterzahl)

Die Gesellschaft beschäftigte im Berichtszeitraum kein eigenes Personal.

12. Angaben über die Offenlegung des Jahresabschlussberichts (soweit es sich um eine direkte/indirekte Mehrheitsbeteiligung handelt)

Wurde im Unternehmensregister eingereicht und am 01.10.2025 hinterlegt.

Windpark Seewald GmbH & Co. KG

Windpark Westpfalz RMG Risk Management GmbH & Co. KG

Beteiligungsbericht 2024

Windpark Westpfalz RMG Risk Management GmbH & Co. KG

1. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Planung, Errichtung und der Betrieb von Windenergieanlagen in Rheinland-Pfalz einschl. der Veräußerung des aus dem Betrieb der Anlagen gewonnenen elektrischen Stroms zur Einspeisung in das öffentliche Versorgungsnetz oder zur mittelbaren oder unmittelbaren Speicherung.

2. Kommanditkapital

402.345,00 EUR

3. Beteiligungsverhältnisse

31,99 % - Kraftwerke Mainz-Wiesbaden AG
31,99 % - WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH
31,55 % - ÖKORENTA div. Fonds
4,47 % - diverse Kleinanleger

4. Besetzung der Organe

Komplementärin: EMG Energie Management Verwaltungsgesellschaft mbH

5. Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung

Es wurden von der Gesellschaft keine Bezüge an die Geschäftsführer der Komplementärin gezahlt.

6. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Gewinn und Verlust

	2023		2024	
Umsatzerlöse	1.361,9	T€	925,0	T€
Sonstige betriebliche Erträge	31,8	T€	0,0	T€
Materialaufwand	-12,8	T€	-181,6	T€
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-103,6	T€	-154,1	T€
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-52,2	T€	-361,6	T€
Jahresfehlbetrag/ -überschuss	626,5	T€	-92,0	T€

Windpark Westpfalz RMG Risk Management GmbH & Co. KG

Bilanz

	31.12.2023		31.12.2024	
Anlagevermögen				
Sachanlagen	6.124,4	T€	22.639,2	T€
Finanzanlagen	1,0	T€	1,0	T€
Umlaufvermögen				
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.039,9	T€	1.278,3	T€
Guthaben bei Kreditinstituten	1.609,5	T€	2.156,1	T€
Rechnungsabgrenzungsposten	2,1	T€	2,0	T€
Eigenkapital	4.870,0	T€	6.409,3	T€
Rückstellungen	451,6	T€	258,0	T€
Verbindlichkeiten	3.455,3	T€	19.409,3	T€
Bilanzsumme	8.776,8	T€	26.076,5	T€

7. Lage des Unternehmens

Die PwC GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat den Jahresabschluss zum 31.12.2024 der Windpark Westpfalz RMG Risk Management GmbH & Co. KG geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Die Umsatzerlöse aus dem Stromverkauf liegen mit 925 TEUR deutlich unter dem Vorjahreswert von 1.362 TEUR. Der Rückgang ist insbesondere auf das Repowering der drei WEA´s am Birkenkopf zurückzuführen, welche nur bis Anfang März 2024 eingespeist haben.

Das Geschäftsjahr schließt mit einem Jahresfehlbetrag von 92 TEUR ab (Vorjahr: Jahresüberschuss 626 TEUR) welcher aufgrund der höheren IST-Umsatzerlöse niedriger als der prognostizierte Fehlbetrag i.H.v. 453 TEUR ausfällt.

Für das sich noch im Bau befindliche zweite Projekt wurde im Jahr 2024 die langfristige Finanzierung erfolgreich abgeschlossen. Daraus resultiert auch ein deutlicher Anstieg der langfristigen Verbindlichkeiten (+16.834 TEUR) im Vergleich zum Vorjahr. Die zugesagten Fremd- und Eigenkapitalmittel stehen vollständig zur Verfügung und werden entsprechend dem Baufortschritt abgerufen. Zum Stichtag 31.12.2024 waren noch nicht alle Mittel der Fremdfinanzierung abgerufen und entsprechend nicht bilanziert.

Gleichzeitig kam es ebenfalls zu einer Erhöhung des Eigenkapitals (+1.539 TEUR), die aus weiteren geleisteten Eigenkapitalzuführungen im Zuge der Projektfinanzierung stammten. Ein Großteil dieser Eigenkapitalzuführung wurde allerdings bereits im Vorjahr realisiert, weshalb sich die Eigenkapitalquote von 55,5 % im Vorjahr, auf 24,6 % im Jahr 2024 verringerte.

8. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Windpark Westpfalz RMG Risk Management GmbH & Co. KG

Keine Veränderung

9. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde

Zahlungsverkehr zwischen Gesellschaft und Stadt Mainz, Bürgschaften Stadt Mainz:
Hierzu liegen keine Angaben vor.

10. Vorliegen der Voraussetzungen des § 85 Abs. 1. GemO (Erfüllung des öffentlichen Zwecks, angemessene Unternehmensgröße im Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und des voraussichtlichen Bedarfs der Stadt)

Keine Veränderung

11. Personal (Mitarbeiterzahl)

Die Gesellschaft beschäftigte im Berichtszeitraum kein eigenes Personal.



Landeshauptstadt
Mainz

Landeshauptstadt Mainz
Dezernat für Finanzen, Beteiligungen und Sport
finanzdezernat@stadt.mainz.de
www.mainz.de/finanzdezernat

Amt für Finanzen, Beteiligungen und Sport
finanzverwaltung@stadt.mainz.de

Stadthaus Große Bleiche
Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1
55116 Mainz